

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
RUHR

ABTEILUNGEN

DORTMUND · HAGEN · HEILPÄDAGOGIK/DORTMUND

PERSONAL- UND  
VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1974

## **Aktuelle Studienliteratur**

### **Julius Klinkhardt 8173 Bad Heilbrunn**

FRIEDRICH BÄUMLER  
**Grundfragen der modernen  
Entwicklungspsychologie**

1974. 157 Seiten, kartoniert DM 12,60

Unter Berücksichtigung der Forschungsergebnisse aus dem anglo-amerikanischen, französischen, deutschsprachigen und russischen Raum sowie eigener Untersuchungen gibt der Autor einen aktuellen Überblick über den wissenschaftlichen Stand.

ERICH E. GEISLER  
**Erziehungsmittel**

4., völlig neu bearbeitete Auflage  
1973. 333 Seiten, kartoniert DM 19,80

Mit den vorgelegten Analysen erhalten Erziehende in sämtlichen Bereichen Aufschluß über Bedeutung und Wirktenz pädagogischer und sozialer Handlungen.

FRIEDRICH W. KRON (Hrsg.)  
**Antiautoritäre Erziehung**

Klinkhardts Pädagogische Quellentexte  
1973. 150 Seiten, kartoniert DM 10,80,  
ab 20 Exemplare DM 9,40

KURT MEIERS (Hrsg.)  
**Vorschulerziehung**

Klinkhardts Pädagogische Quellentexte  
1973. 210 Seiten, kartoniert DM 14,40,  
ab 20 Exemplare DM 12,60

WERNER S. NICKLIS (Hrsg.)  
**Handwörterbuch  
der Schulpädagogik**

1973. 467 Seiten, 17 Tafeln, 7 Abbildungen,  
kartoniert DM 29,80

Anhand von 350 exemplarischen Leitbegriffen geben die Autoren eine Einführung und eine Übersicht zur Schulpädagogik. Aufbau und Gliederung ermöglichen den Gebrauch sowohl als systematisches Studienbuch als auch als Nachschlagewerk.

HORST RUPRECHT  
**Einführung in die empirische  
pädagogische Forschung**

1974. 175 Seiten, kartoniert DM 13,80

Die Arbeit führt zunächst in die modernen methodologischen Fragestellungen ein, bietet eine kurze Übersicht über die Entwicklung und stellt einzelne Forschungsverfahren vor.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
RUHR

ABTEILUNGEN  
DORTMUND · HAGEN · HEILPÄDAGOGIK DORTMUND

PERSONAL- UND  
VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1974

UNIV. BIBL.  
DORTMUND *ik*

## Inhaltsübersicht

	Seite
Erklärung der Abkürzungen	13
Zeittafel	13
Rektor und Senat	14
Abteilungen und Dekane	15
Akademisches Prüfungsamt	15
Verwaltungsausschuß	16
Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek	16
Kommissionen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses .	19
Wissenschaftliche Forschungsgruppen und Institute	19
Allgemeine Mitteilungen	21
Übersicht über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr	38, 39
Lehrkörper	40
Abteilung Dortmund	69
Abteilung Hagen	157
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund	195
Standorte der Dortmunder Hochschuleinrichtungen	218, 219
Namenregister	221
Inserentenverzeichnis	229

---

Herausgeber: Pädagogische Hochschule Ruhr, Dortmund  
Verlag: Krüger-Verlag, Dortmund, Westenhellweg 9  
Druckerei: bellmandruck, Hagen

**Unsere Hauptgebiete  
im Antiquariat**

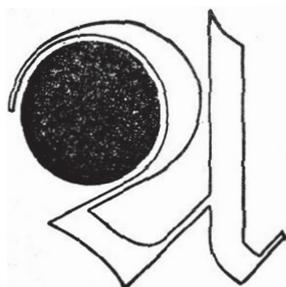
**Alte Bücher - Bibliophilie - Wissenschaften**

**Theologie - Philosophie  
Pädagogik - Geschichte  
Landesgeschichte  
Literatur und  
Sprachwissenschaften**

**Alte Graphik - Städteansichten - Alte Landkarten**

**Pferde- und Jagdblätter  
Blumen- und Vogelblätter  
Uniformen - Moden - Trachten**

**Beschaffung  
vergriffener Bücher.  
Antiquariatskataloge kostenlos.  
Teilen Sie uns bitte ihre  
Interessengebiete mit.  
Ankauf  
wissenschaftlicher Bücher  
und Bibliotheken.**



**Antiquariat Stenderhoff & Co.**

**44 Münster - Alter Fischmarkt 21  
Telefon (02 51) 4 47 49  
geöffnet von 9.00 bis 13.30 Uhr  
14.30 bis 18.30 Uhr  
samstags bis 13.00 Uhr**

# Warten Sie gern?

## Bei uns? In der Schalterhalle?

Bareinzahlungen kosten Zeit – und Geld.  
Uns auch. Für Sie als Inhaber eines  
Girokontos aber nicht – wenn Sie Ihre  
Zahlungen überweisen lassen. Bareinzahlung  
mit Zahlschein ist etwas für Leute,  
die die Vorteile ihres Girokontos noch  
nicht ausnutzen.  
Warum warten Sie noch?  
Warum überweisen Sie nicht?

Fragen Sie uns.

Die Sparkassen 

**AUF ANH  
ein Erfolg**

**NEU**

N 21526

# Materialien zur Politischen Bildung

Analysen  
Berichte  
Dokumente

**Sofort  
kostenloses  
Probeheft  
bestellen!**

**Wachterhand Verlag**

Leuwied Postfach 1780

Lehrlingsseminare: Berichte und Interviews

Jugendvertretung im Betrieb

Didaktische Analyse als Frage

Hamburger-Lehrlingsstudie

Berufsbildung und politische Bildung

Sozialkundelehrer durch Fernstudium

...tions-Strategien

# Rechtzeitig den Kurs bestimmen! Der Fachmann für Fragen der Berufswahl hilft dabei.

**Eine  
Information der  
Bundesanstalt  
für Arbeit**

Jeder Studierende sollte rechtzeitig seine berufliche Zukunft planen. Kennen Sie z. B. die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten? Wie sind die beruflichen Aussichten und Verdienstchancen? Welche Entwicklungstendenzen zeichnen sich ab? Ist eine Spezialisierung vorteilhaft? Und wenn man das Studium aufgeben oder das Fach wechseln will — welche Auswirkungen hätte das?

Der Berufsberater für Hochschul学生 kann viele Fragen beantworten. Er kann Hinweise geben und aktuelle Informationen.

... Denn er ist Fachmann für Berufsfragen.

Er wird Sie objektiv beraten. Vereinbaren Sie mit ihm einen Gesprächstermin!

Den Berufsberater für Abiturienten und Hochschul学生 erreichen Sie beim

**Arbeitsamt Dortmund**

4600 Dortmund,  
Gutenbergstr. 34  
Tel. 0231/1203239

**immer gut beraten —  
bei den Fachleuten im  
Arbeitsamt**



# Frostig-Programm

---

**Für den Schulkindergarten und für die ersten Grundschuljahre für Sonderschulen und für die Vorschule**

Grundlegende Lernprozesse  
Vermeidung von Schulversagen  
Vorbeugung gegen Lese-Rechtschreibschwäche  
durch

Förderung der visuellen Wahrnehmung  
in Verbindung mit psychomotorischen Übungen

## **FROSTIG-PROGRAMM**

deutsche Ausgabe: A. und E. Reinartz

### **Wahrnehmungstraining**

3 Arbeitshefte DIN A 4 mit zusammen 320 Übungen  
zur Förderung der visuellen Wahrnehmung.

Mit einem Anweisungsheft.

### **Bewegen - Wachsen - Lernen**

Das Programm zur Bewegungserziehung  
besteht aus 181 Übungskarten DIN A 5 in einem Schuber.

Mit einem Anweisungsheft.

### **Individualprogramm zum Wahrnehmungstraining**

Dieses Therapieprogramm wendet sich vor allem  
an klinische Einrichtungen und Psychologen.  
Es enthält die Übungen des „Wahrnehmungstraining“  
mit zusätzlichen Blättern.

Insgesamt 378 Matrizen für den Spiritus-Umdrucker,  
die jeweils ca. 200 mal kopiert werden können.

Mit einem Anweisungsheft.

*Bitte fordern Sie unseren Verlagsprospekt an.*



**W. Crüwell Verlag**

Dortmund, Postfach 1283

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“  
bei, der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,  
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Ferienreisen, verbilligte Sammelfahrten, Kurzreisen,  
Studentenflüge, Studienreisen, Flüge in alle Länder  
zu niedrigsten Tarifen, Sprachkurse und individuelle  
Gruppenreisen für Studenten, Dozenten, Assisten-  
ten, Mitarbeiter der Hochschule



**Studentenreisen Dortmund**

**46 Dortmund**

Vogelpothsweg 3, PH Ruhr, Zimmer 2236

# Sicherheits- Notstand!

## Wie steht's um die Sicherheit junger Pädagogen vor finanziellen Verlusten?

- Für den Fall, daß Ansprüche aufgrund Ihrer Diensthaftpflicht gegen Sie geltend gemacht werden?
- Für den Fall einer langwierigen, kostspieligen Krankheit oder eines noch folgenschwereren Schicksalsschlages?
- Für den Fall viel zu früher Dienstunfähigkeit?

**Sicherheit – ein Wort mit vielen Fragezeichen. Unsere Antwort darauf: Die DBV als Anstalt des öffentlichen Rechts ist mit Ihren Versorgungsproblemen bestens vertraut.**

**Wir zeigen Ihnen den Weg hinaus aus dem Sicherheits-Notstand. Ergreifen Sie die Initiative - im eigenen Interesse. Informieren Sie sich. Unser „Sicherheitspaket“ enthält alles Nötige zur Absicherung Ihrer Risiken.**

- Eine kombinierte Lehrer- und Privat-Haftpflicht-Versicherung für etwas mehr als den Preis einer Schachtel Zigaretten im Monat.
- Eine Kranken-Zusatzversicherung, die Sie viel weniger kostet, als Sie annehmen. Auch Sie können es sich leisten, wenn es schon sein muß, so komfortabel wie möglich krank zu sein.
- Eine Dienstunfähigkeits-/Pensionszusatz-Versorgung nach unserem Spezial-Tarifplan für Beamte. Die Beiträge halten sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Mit welchen Gewinnen und Vorteilen Sie rechnen können, welche Versicherungssumme im Erlebens- oder Todesfall fällig wird - das alles möchten wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch ausführlich erklären. Fragen Sie uns bitte.

**Die ganze  
Sicherheit  
heißt  
DBV**

### **Deutsche Beamten-Versicherung**

Deutschlands größte öffentlichrechtliche Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt und Tochterunternehmen

*Bezirksdirektionen in:*

577 Arnsberg, Bömerstr. 12, Tel. 0 29 31 / 41 61

46 Dortmund 1, Heiliger Weg 3-5, Tel. 02 31 / 52 40 35

41 Duisburg 1, Steinsche Gasse 4, Tel. 0 21 31 / 2 78 64

43 Essen, Alfredstr. 51, Tel. 0 21 41 / 77 50 21

Bezirksstelle 463 Bochum, Viktoriastr. 31, Tel. 0 23 21 / 6 01 77



Daniel Widlöcher  
**Das Psychodrama  
bei Jugendlichen**

*Aus dem Französischen  
von Gisela Schneider.  
Etwa 160 Seiten. Paperback  
ca. DM 18.-*

Widlöchers Einführung in die Problematik und die Anwendungsformen des Psychodramas bei Jugendlichen wendet sich an Lehrer, Psychotherapeuten und an alle anderen, die mit Jugendgruppen arbeiten.

Gérard Mendel  
**Plädoyer  
für die Entkolonisierung  
des Kindes**

*Aus dem Französischen  
von Gisela Hesse.  
240 Seiten. Leinen DM 32,-*

Mendel plädiert für eine pädagogische Revolution, für den zum Wert erhobenen Konflikt, der nicht mehr verschleiert, sondern akzeptiert und institutionalisiert werden soll – als Grundlage eines neuen gesellschaftlichen Konsenses.

*In Ihrer Buchhandlung*

**Psychologie**

**bei Walter**

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Studium“ des Beltz-Verlages, 694 Weinheim, bei.  
Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

# Während andere noch ansparen, feiern BHW-Bausparer bereits Richtfest...

... denn sie ziehen ein, ohne 40% ansparen zu müssen. Hinzu kommt: **Billiges Baugeld** – nur 4½% Darlehnszinsen seit 1956 bei 3% Guthabenzinsen. **Mini-Monatsraten** für Bausparverträge bis zu 25 Jahren Laufzeit. **Erstklassiger Service** – über uns bekommen Sie zusätzliches zinsgünstiges Baugeld von den öffentlichen Arbeitgebern und Berufsorganisationen. **Hohe Prämien oder Steuervorteile** für Ihre jährlichen Sparleistungen. **Sofort Informationsmaterial anfordern.**

## **BHW** Ihr Vorrecht auf Haus+Vermögen

Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst –  
das Beamtenheimstättenwerk  
325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (05151) 181

Beratungsstellen: 463 Bochum, Kortumstraße 41 (Ecke Südring), Fernruf (0 23 21) 6 82 59 und 1 40 73  
46 Dortmund, Heiliger Weg 3-5, Fernruf (02 31) 52 70 54  
58 Hagen, Eiberfelder Str. 64/II (Ecke Neumarktstr.), Ruf (023 31) 2 50 88 < 15888 >  
435 Recklinghausen, Paulusstraße 6, Fernruf (0 23 61) 2 60 69

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„UTB - Wissenschaftliche Taschenbücher für alle Fachbereiche“  
der Uni-Taschenbücher GmbH, 7 Stuttgart 80, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

## Erklärung der Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
DS	Didaktisches Seminar
FP	Fachpraktika
FÜ	Freie Übung
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
PS	Proseminar
<b>S</b>	<b>Seminar</b>
Sp	Sprecherziehung
Ü	Übung
ÜS	Veranstaltung zum Erwerb des Übungsscheins
V	Vorlesung
VÜ	Vorlesung und Übung
WS	<i>Wahlfachseminar</i>
ZF	Zusatzfach

## Zeittafel

Semesterbeginn	1. April 1974
Semesterende	30. September 1974
Beginn der Vorlesungen	22. April 1974
Ende der Vorlesungen	20. Juli 1974
Ende der Einschreibungsfrist für das Sommersemester 1974	30. April 1974
Ende der Rückmeldefrist für das Sommersemester 1974	30. April 1974
Pfingstpause	4. – 8. Juni 1974

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

46 Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68, Tel.: 12 90 31

## REKTOR

Professor Dr. Rudolf Schridde

## PROREKTOR

Professor Dr. Ulrich Freyhoff

## KANZLER

Reg.-Direktor Dr. Bernhard Wiebel

(Ltd. Verwaltungsbeamter)

## SENAT

### Der Rektor

### Der Prorektor

Die Dekane der Abteilungen Dortmund, Hagen und für Heilpädagogik

Prof. Dr. Gerh. Bellinger, Abt. Hagen

Ak. Oberrat Dr. Hans Kilian, Abt. Hagen

Prof. Dr. Hans-Georg Kirchhoff, Abt. Dortmund

Reg.-Angest. Rainer Lorenz, Abt. Dortmund

stud. paed. Klaus Meininghaus, Abt. Dortmund

Prof. Dr. Werner Probst, Abt. für Heilpädagogik

Dipl.-Paed. Fritz Schaumann, Abt. Dortmund

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmidt, Abt. Dortmund

Ak. O.-Rat Dr. Hermann-Josef Schmidt, Abt. Dortmund

Wiss. Ass. (mdVb) Manfred Schulte-Altendorneburg, Abt. Hagen

stud. paed. Witold Sprengel, Abt. Dortmund

stud. paed. Klaus Scztick, Abt. für Heilpädagogik

stud. paed. Carola Tacke, Abt. Hagen

stud. paed. Günter Thiele, Abt. Hagen

stud. paed. Angela Wagner, Abt. für Heilpädagogik

Ak. Rat Dr. Wilfried Wagner, Abt. für Heilpädagogik

Stud.-Prof. Marianne Werner, Abt. Hagen

Wiss. Ass. (mdVb) Heinz Wieland, Abt. für Heilpädagogik

Dipl.-Bibl. Ingeborg Wolf, Bibliothek Dortmund

Prof. Dr. Hans Wolfgart, Abt. für Heilpädagogik

## Dekane

Abteilung Dortmund:	Prof. Dr. Helmut Heuer Prodekan: Prof. Dr. Willi Gundlach
Abteilung Hagen:	Prof. Dr. Gerhard Stöcker Prodekan: Prof. Dr. Dieter Kappe
Abteilung für Heilpädagogik:	Prof. Dr. Erhard Hischer Prodekan: Prof. Dr. Rudolf Pohl

Näheres siehe bei den Abteilungen.

## Pressestelle

Reg.-Angest. Klaus Commer

## Akademisches Prüfungsamt

(Promotionen, Diplomprüfungen)

Vorsitzender:	Der Rektor, Prof. Dr. Rudolf Schridde Sprechstunden: nach Vereinbarung
Stellvertretender Vorsitzender:	Prof. Dr. Anton Reinartz Abteilung für Heilpädagogik Sprechstunden: montags 15–16 Uhr
Weitere Mitglieder:	Prof. Dr. Rita Süßmuth Abteilung Dortmund Sprechstunden: montags 13–14 Uhr  Prof. Dr. Christian Ullrich Abteilung Hagen Sprechstunden: mittwochs 11–12 Uhr
Geschäftsstelle:	46 Dortmund, Lindemannstr. 66 - 68 Telefon 12 90 31 - 34 Ak. Oberrat Dr. Heinrich Koehler Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann Reg.-Hauptsekretär Walter Glade Reg.-Angest. Irmengard Michaelis (Promotion, Hauptdiplom, Habilitation) Reg.-Angest. Ingrid Joraslafsky (Vordiplom, Promotion) Sprechstunden: mittwochs 9 – 11 Uhr, dienstags und donnerstags 13.30–15.30 Uhr, zusätzlich an der Abt. Hagen: jeden zweiten Mittwoch im Semester (Termin und Raum siehe Aushang)

## Verwaltungsausschuß

Vorsitzender.	Prof. Dr. Schridde
Mitglieder:	stud. paed. Thomas Bech, Abt. Hagen Prof. Dr. Beschel, Abt. für Heilpädagogik Akad. Rat Dr. Bräuer, Abt. Dortmund Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann Prof. Dr. Ullrich, Abt. Hagen Reg.-Direktor Dr. Wiebel Prof. Dr. Wuthe, Abt. Dortmund

## HOCHSCHULVERWALTUNG

46 Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68, Telefon: 12 90 31 - 35  
Postscheckkonto: Stadtkasse Dortmund als Regierungskasse - St. A. 21/3 -  
Postscheckamt Dortmund Nr. 4645

Kanzler:	Reg.-Direktor Dr. Wiebel (Ltd. Verwaltungsbeamter)
Ltd. Bürobeamter:	Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth

## Dezernat I

Beamten- und personalrechtliche Angelegenheiten der Beamten, Angestellten und Arbeiter.  
Besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Beamten, tarifrechtliche Angelegenheiten der Angestellten und Arbeiter.  
Lehr- und Unterrichtsaufträge, Mentorentätigkeit.  
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.

Dezernent:	RR z. A. Hans-Jörg Frey
Sachbearbeiter:	Reg.-Oberamtsrat Alfred Schmidt Reg.-Oberamtmann Erich Handke Reg.-Amtmann Klaus Jacobsen Reg.-Angestellte Frl. Roswitha Hosse
Mitarbeiter:	Reg.-Obersekretär Wilhelm Lüttenberg Reg.-Angest. Frl. Margarete Gläser Reg.-Angest. Frau Sylvia Jendrichowski Reg.-Angestellter Helmut Kalbitz Reg.-Angestellter Dieter Koch Reg.-Angestellte Frau Ursula Wintzek

## Dezernat II

Hochschulverfassung, Strukturfragen, Senat und andere Gremien,  
Studium, Prüfungen, Forschung, Habilitation, Promotion  
Hochschulbibliothek  
Seminare, Institute, Fachbereiche  
Publikationen  
Hochschulkonferenzen (WRK, LRK, HEF u. a.)  
Auslandsbeziehungen

a) Dezernent:	Reg.-Rat Dietrich Groh, M.C.L.
Sachbearbeiter:	Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann Reg.-Amtmännin Frau Reinhild Jacobsen
Mitarbeiter:	Reg.-Hauptsekretär Walter Glade

b) <b>Akademisches Prüfungsamt:</b>	Akad. Oberrat Dr. Heinrich Koehler
Sachbearbeiter:	Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann
Mitarbeiter:	Reg.-Angest. Frl. Ingrid Joraslafsky Reg.-Angest. Frau Irmengard Michaelis Reg.-Hauptsekretär Walter Glade

### Dezernat III

Studentische Angelegenheiten, Studienförderung,  
Graduiertenförderung, Bundes- und Landesjugendplan,  
Exkursionen, Hochschulsport, Dienstreisen,  
Tagungsreisen, Liegenschaften

Dezernent:	Assessor Dr. Falkenstein
Sachbearbeiter:	Reg.-Amtmann Wilhelm Leppke Reg.-Angestellter Rudolf Andrich
Mitarbeiter:	Reg.-Angest. Rolf Buhmann

### Dezernat IV

Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen,  
Gebühren  
Beschaffungswesen, Kraftfahrzeugwesen,  
Beihilfen, Trennungentschädigung, Umzugskosten,  
Wohnungsfürsorge, Organisation

Dezernent:	Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth
Sachbearbeiter:	Reg.-Oberamtsrat Eberhard Schäfer (abgestellt zur Projektgruppe) Reg.-Amtmann Lutz Paduch
Mitarbeiter:	Reg.-Amtsinspektor Paul Karner Reg.-Hauptsekretärin Frau Karin Glade Reg.-Angest. Frau Yvonne Bories Reg.-Angest. Robert Petroll Reg.-Angest. Frau Ulrike Schwingeler Reg.-Ang. Frau Maximiliane Stromberg
Sekretärinnen:	
Rektor:	Reg.-Angest. Frau Resigret Mesters
Verwaltung:	Reg.-Angest. Frl. Ilona de Boer Reg.-Angest. Frau Gudula Hoffmann Reg.-Angest. Frau Rita Maas Reg.-Angest. Frau Ursula Pieper Reg.-Angest. Frau Friedemarie Reinoldsmann Reg.-Angest. Frau Käthe Roterberg Reg.-Angest. Frau Gerda Schmieding Reg.-Angest. Frau Eva Sieberg
Poststelle und Registratur:	Reg.-Angest. Franz Kerner

Fernsprechdienst und Pförtner:	Reg.-Angest. Erich Lükemann
Druckerei:	Reg.-Angest. Julius Hackert
Kraftfahrer:	Richard Lehmann Gerhard Schäfer
Amtsbotin:	Reg.-Angest. Frau Endruschat

### Hochschulbibliothek

#### Zentrale Bibliotheksverwaltung:

46 Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, Telefon 7 55 / 28 47

Abteilungen Dortmund, Hagen und Heilpädagogik/Dortmund

Direktor: N. N.

Stellvertretung: Bibl.-Rätin Geesche Wellmer-Brennecke

Verwaltungsleiter: Reg.-Ang. Wilhelm Pustmüller

Sekretariat: Reg.-Ang. Gerda Welle, Reg.-Ang. Dagmar Hintze

Bibl.-Amtmann Georg Glaeser

#### Bibliotheksausschuß:

Vorsitzender: Der Rektor

#### Mitglieder:

Stud.-Prof. Dr. G. Hildebrand

Prof. Dr. W. Israel

Prof. Dr. N. Koch

Reg.-Ang. R. Lorenz

Wiss. Ass. M. Schulte-Altendorneburg

stud. paed. G. Thiele

Ak. Rat Dr. W. Wagner

Dipl.-Bibl. I. Wolf

stud. paed. U. Wolf

Der Bibliotheksdirektor

#### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“  
bei, der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,  
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Kommissionen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses  
(Graduiertenförderung)

Kommission der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Prof. Dr. Schridde (Rektor)  
stud. paed. Bachmann (Abt. Hagen)  
Prof. Dr. Bodensieck (Abt. Hagen)  
Prof. Dr. Nachtigall (Abt. Dortmund)  
Ak. O.-Rat Dr. Stuckenhoff (Abt. Dortmund)

Kommissionen der Abteilungen

Abteilung Dortmund

Prof. Dr. Dorndorf Vorsitzende)  
Prof. Dr. Konrad  
Dipl.-Päd. Scherer  
Prof. Dr. Schmidt  
Akadem. Rat Dr. Schmidt

Abteilung Hagen

Prof. Dr. Kappe (Vorsitzender)  
stud. paed. Horst Neumann  
Akadem. Rat Sollbach  
Prof. Dr. Stöcker  
Prof. Dr. Winkler

Abteilung für Heilpädagogik

Dipl.-Paed. Dechant  
Prof. Dr. Horn  
Wiss. Ass. (m. b. V. b.) Kretschmann  
Prof. Dr. Langenohl  
Prof. Dr. Probst

## Mitgliedschaften der Hochschule zu Vereinigungen

Die Pädagogische Hochschule Ruhr genießt Mitgliedsrechte in den nachstehend angegebenen Vereinigungen:

Association Internationale des Universités  
1 Rue Miollis, 75 Paris 15e

Ständige Konferenz der Rektoren und Vizekanzler  
der Europäischen Universitäten  
Université de Genève, 1211 CH Genève

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK)  
53 Bonn - Bad Godesberg, Ahrstraße 39

Hochschulvereinigung für das Fernstudium  
53 Bonn - Bad Godesberg, Ahrstraße 39

Hochschulkonferenz für Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik (HEF)  
28 Bremen, Rembertistraße 32

### **Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„UTB - Wissenschaftliche Taschenbücher für alle Fachbereiche“  
der Uni-Taschenbücher GmbH, 7 Stuttgart 80, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

## ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

### A) Studienvoraussetzungen

Zum Studium an allen Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Ruhr berechnen:

- a) das Reifezeugnis (uneingeschränkte oder fachgebundene Hochschulreife),
- b) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- c) das Abschlußzeugnis der Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- d) das *Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule* (einschl. Ingenieurschule) des Landes Nordrhein-Westfalen, die zum 1. 8. 1971 in den Fachhochschulbereich einbezogen worden ist.

Die Absolventen der Fachhochschulen anderer Bundesländer werden hinsichtlich der Studienberechtigung den Fachhochschulabsolventen in Nordrhein-Westfalen gleichgestellt, wenn sie in dem Land, in dem sie die staatliche Abschlußprüfung abgelegt haben, ebenfalls die Berechtigung zum Hochschulstudium erhalten.

Über Möglichkeiten, aufgrund sonstiger, insbesondere ausländischer Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilen die Sekretariate der Abteilungen Auskunft.

Bewerbungen für die Zulassung zum Studium sind innerhalb der festgesetzten Fristen (Ausschlußfristen) an die Dekane der Abteilungen zu richten. Die Fristen werden durch Aushang in den Abteilungen bekanntgegeben. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) ein ausgefüllter *Einschreibevordruck (Studentenstammkarte)*,
- b) 3 Lichtbilder (Paßformat 4 x 5,5 cm),
- c) die Zeugnisse über die erforderliche Vorbildung (im Original oder beglaubigter Fotokopie bzw. beglaubigter Abschrift),
- d) eine amtsärztliche Bescheinigung gem. § 47 des Bundesseuchengesetzes darüber, daß der Bewerber an keiner ansteckenden Krankheit leidet,
- e) der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge,
- f) das Studienbuch, wenn der Bewerber bereits an einer anderen Hochschule bzw. Abteilung der Hochschule studiert hat.

### B) Das Studium

An der Pädagogischen Hochschule Ruhr stehen 3 Studiengänge zur Wahl. Zwei Studiengänge sind für die Ausbildung zum Grund- bzw. Hauptschullehrer sowie zum Sonderschullehrer bestimmt und schließen mit der 1. Staatsprüfung vor einem staatlichen Prüfungsamt ab. Ein weiterer Studiengang, der den erhöhten Anforderungen der wissenschaftlichen Durchbildung für überwiegend außerschulische, erzieherische Berufe entspricht, schließt mit der Diplomprüfung und dem Erwerb des akademischen Grades „Diplompädagoge“ (Dipl.-Päd.) ab. Die Durchführung der Diplomvor- und Diplomhauptprüfung obliegt dem Akademischen Prüfungsamt.

Daneben besteht für Studenten, die sich an einer Universität auf die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen vorbereiten, die Möglichkeit, Teile ihres Studiums bis zum Umfang von vier Semestern an der Pädagogischen Hochschule Ruhr zu absolvieren (s. 4.).

### **1. Das Studium für das Lehramt der Grund- und Hauptschule**

Wer die Befähigung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule erwerben will, muß an einer Pädagogischen Hochschule mindestens 6 Semester studieren und die Prüfung nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 (Ministerialblatt für das Land NW, Jahrgang 1968, Seite 1 816) ablegen.

Der 1. Staatsprüfung folgt ein einjähriger Vorbereitungsdienst an einem Bezirksseminar für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule, verbunden mit einer schulpraktischen Ausbildung. Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erfolgt auf besonderen Antrag und obliegt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde (Regierungspräsident). An den Vorbereitungsdienst schließt sich die 2. Staatsprüfung an. Mit dieser Prüfung wird die Befähigung zum Lehramt an der Grund- und Hauptschule erworben. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die Ausbildung für die Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz — LABG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. 3. 1969 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1969, Seite 176).

Für das Studium sollen noch folgende Hinweise dienen:

Der Student muß sich während des Studiums von mindestens 6 Semestern umfassend vorgebildet und vor allem in den Fächern des Grundstudiums (Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft), im Wahlfach und in den von ihm gewählten 2 Stufenschwerpunktfächern an Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen) teilgenommen haben. Der Anteil der Fächer des Grundstudiums soll etwa die Hälfte, der des Wahlfachs etwa ein Drittel, der des Stufenschwerpunkts etwa ein Sechstel des Studiums betragen. Die Studien in den beiden Stufenschwerpunkten sind gleichwertig.

Während des Studiums sind ein fünfwöchiges Schulpraktikum in der Grund- und Hauptschule und ein vierwöchiges Wahlpraktikum abzuleisten. Die Praktika dienen als Erfahrungsgrundlage für das erziehungswissenschaftliche, das fachwissenschaftliche oder künstlerische und das fachdidaktische Studium. Studenten, die sich für den Stufenschwerpunkt I (Grundschule — Klassen 1 — 4 und Beobachtungsstufe der Hauptschule — Klassen 5 und 6) entscheiden, sollen das Wahlpraktikum nach Möglichkeit in einer Sonderschule, in einem Kinder- oder Schulkindergarten oder in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums ableisten. Das Wahlpraktikum für den Stufenschwerpunkt II (Beobachtungsstufe und Oberstufe der Hauptschule — Klassen 5 — 9) ist im Bereich der Arbeitswelt, in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium abzuleisten.

Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik erbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes zu richten. Während der letzten zwei Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule eingeschrieben sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

## 2. Das Studium für das Lehramt an Sonderschulen

Aus den Bestimmungen des Lehrerausbildungsgesetzes ergeben sich 3 verschiedene Wege zum Erwerb der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen:

- a) das grundständige achtsemestrige Studium nach Erwerb der Hochschulreife,
- b) ein viersemestriges Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 1. Staatsprüfung für ein Grundlehramt,
- c) ein viersemestriges Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt.

Grundlehrämter sind die Lehrämter an der Grundschule und Hauptschule, an der Realschule, an berufsbildenden Schulen und am Gymnasium.

Bei a) und b) ist nach Bestehen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen ein Vorbereitungsdienst von 18 Monaten am Bezirksseminar für das Lehramt an Sonderschulen sowie an Sonderschulen zu leisten und die 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen abzulegen. Bezirksseminare für das Lehramt an Sonderschulen befinden sich in Dortmund und Köln mit Nebenstellen in Münster und Düsseldorf. Am Seminar in Dortmund sind nicht die Fachrichtungen

Schule für Schwerhörige und Schule für Gehörlose,  
am Seminar in Köln nicht die Fachrichtungen  
Schule für Blinde und Schule für Sehbehinderte  
vertreten.

Bei c) entfällt der Vorbereitungsdienst und wird ersetzt durch eine 6monatige Einarbeitungszeit an einer Sonderschule.

Bewerber, die bereits zum Lehrer z. A. ernannt worden sind, können bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen unter Fortzahlung der Bezüge zum sonderpädagogischen Ergänzungsstudium beurlaubt werden.

Zu a) Studiengang bei einem grundständigen Studium  
Der Studiengang bezieht sich bis zur 1. Staatsprüfung auf folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft
2. ein Wahlfach
3. eine 1. sonderpädagogische Fachrichtung
4. eine 2. sonderpädagogische Fachrichtung
5. Übungen und Praktika

Der Gesamtumfang des Studiums soll sich etwa wie folgt verteilen auf:

Erziehungswissenschaft:	2 Teile
Wahlfach:	2 Teile
1. Sonderpädagogische Fachrichtung:	2 Teile
2. Sonderpädagogische Fachrichtung:	<u>2 Teile</u>
das sind insgesamt:	8 Teile

bezogen auf ein 8semestriges Studium. Daraus ergibt sich, daß für die Sonderpädagogischen Bereiche des Studiums in jedem Falle 4 Semester anzusetzen sind. Die 1. und die 2. Sonderpädagogische Fachrichtung unterscheiden sich nur dadurch voneinander, daß in der 1. die schriftliche Hausarbeit und in der 2. eine Arbeit unter Aufsicht (Klausur) angefertigt wird.

Der Sonderpädagogische Teil der Prüfung bezieht sich auf 2 der folgenden Sonderpädagogischen Fachrichtungen nach Wahl des Bewerbers:

1. Sondererziehung und Rehabilitation der Blinden
2. Sondererziehung und Rehabilitation der Erziehungsschwierigen
3. Sondererziehung und Rehabilitation der Geistigbehinderten
4. Sondererziehung und Rehabilitation der Körperbehinderten
5. Sondererziehung und Rehabilitation der Lernbehinderten
6. Sondererziehung und Rehabilitation der Sehbehinderten
7. Sondererziehung und Rehabilitation der Sprachbehinderten

Die Fachrichtungen Sondererziehung und Rehabilitation der Gehörlosen und Schwerhörigen können nur an der Abteilung der Heilpädagogik der Pädagogischen Hochschule Rheinland in Köln studiert werden.

In jedem Falle sollte sich der Bewerber vor seiner Entscheidung über die Wahl der Fachrichtung gründlich orientieren über die Eigenart der betreffenden Schulen, ihre Standorte und ihren Lehrerbedarf.

Vor Aufnahme des Sonderpädagogischen Teils des Studiums, zweckmäßigerweise etwa zwischen dem 2. und 3. Semester, leistet der Bewerber zwei Informationspraktika von mindestens je 3 Wochen an 2 Sonderschulen, die den von ihm gewählten Fachrichtungen entsprechen, ab. Jedes Praktikum steht unter der Leitung der zuständigen Schulleiter.

Es empfiehlt sich aus diesem Grunde, rechtzeitig mit den zuständigen Schulen und der Schulaufsichtsbehörde Verbindung aufzunehmen, damit der Ablauf der Praktika sichergestellt ist.

Während des Sonderpädagogischen Teils des Studiums leistet jeder Bewerber außerdem zwei je 4wöchige Übungspraktika in 2 Sonderschulen, die den gewählten Sonderpädagogischen Fachrichtungen entsprechen.

Für die gesamte Prüfung ist zuständig das Prüfungsamt für die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen im Bereich der Abteilung für Heilpädagogik einer pädagogischen Hochschule, bei dem die Zulassung zur Teilprüfung in der 1. Sonderpädagogischen Fachrichtung beantragt wird. Das soll das Prüfungsamt sein, in dessen Bereich der Bewerber im letzten Semester vor der Prüfung studiert hat. Sind Teilprüfungen, etwa in Erziehungswissenschaft oder im Wahlfach, vor einem anderen Prüfungsamt abzulegen, weil der Bewerber diese Bereiche an einer anderen Hochschule studiert hat, wird er von dem zuständigen Prüfungsamt auf seinen Antrag an das Prüfungsamt überwiesen, in dessen Bereich er das betreffende Studium absolviert hat.

Zu b) und c) Studiengang bei einem Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 1. Staatsprüfung oder der 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt

Solche Bewerber für das Lehramt an Sonderschulen, die bereits die 1. Staatsprüfung oder die 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt (Grundschule und Hauptschule, Realschule, berufsbildende Schule oder Gymnasium) bestanden haben, können nach Absolvieren des 2 mal 3wöchigen Informationspraktikums das Studium in 2 Sonderpädagogischen Fachrichtungen aufnehmen. Für sie entfallen die Studien- und Prüfungsbereiche Erziehungswissenschaft und Wahlfach. Die Studiendauer beträgt in diesem Fall mindestens 4 Semester.

### 3. Das Diplom-Studium

Der Grad eines „Diplom-Pädagogen“ (Dipl.-Päd.) und die dazu gehörigen Studiengänge wurden erst vor wenigen Jahren geschaffen. Die Inhalte des erforderlichen Studiums wurden in der von der Westdeutschen Rektorenkonferenz (WRK) und der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) im Jahre 1969 beschlossenen „Rahmenordnung für die Diplom-Prüfung in Erziehungswissenschaft“ in ihren Umrissen festgelegt, die die Grundlage für die **Diplom-Prüfungsordnung** unserer Hochschule bildete.

Der Studiengang zum Diplom-Pädagogen ist ein berufsbezogenes, wissenschaftliches Studium, das mit der Diplom-Hauptprüfung und dem Erwerb des akademischen Grades „Diplom-Pädagoge (Dipl.-Päd.)“ nach einer mindestens achtsemestrigen Studienzeit abschließt. Nach der äußeren Gliederung des Studienaufbaues kann nach dem Grundstudium die Diplom-Vorprüfung frühestens am Ende des vierten, die Zulassung zur Diplom-Hauptprüfung nach dem sechsten Semester erfolgen.

Die erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkte dieses Studienganges, die auf bestimmte Praxisfelder des Diplom-Pädagogen bezogen sind, unterstreichen die Berufsbezogenheit des Diplomstudiums in Erziehungswissenschaft. Im Mittelpunkt des Grundstudiums (ersten vier Semester) stehen die in der Diplom-Vorprüfung geforderten zwei Prüfungsfächer:

1. Pädagogik
2. Psychologie oder Soziologie nach Wahl des Kandidaten  
(Kandidaten, die die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 – ABl.KM.NW.S.307 – ablegen wollen und hierzu eine entsprechende schriftliche Erklärung abgeben, können statt Psychologie oder Soziologie auch Philosophie oder Politikwissenschaft wählen.)

In beiden Fächern wird die Prüfung schriftlich (Klausurarbeiten) und mündlich durchgeführt.

Im Grundstudium kann schon eine gewisse, nach dem Grundstudium muß eine intensive Ausrichtung auf den Inhalt und die Anforderungen der Diplom-Hauptprüfung erfolgen, die aus

- a) der Diplom-Arbeit
- b) einer Klausurarbeit
- c) vier mündlichen Prüfungen besteht.

Prüfungsfächer der mündlichen Prüfung sind:

1. Pädagogik
2. einer der nachstehend aufgeführten, vom Kandidaten gewählten erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkte, soweit dieser an der PH Ruhr vertreten ist:
  - a) Vorschulische Erziehung
  - b) Pädagogik der Schule
  - c) Berufs- und Betriebspädagogik
  - d) Sondererziehung und Rehabilitation (behindertenspezifisch)
  - e) Sozialpädagogik und Sozialarbeit
  - f) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung
3. die Didaktik eines für den gewählten erziehungswissenschaftlichen Studienschwerpunkt bedeutsamen Faches,

4. von den Fächern Psychologie oder Soziologie das nicht für die Vorprüfung (§ 9 Abs. 2 Ziff. 2) gewählte Fach; Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 (ABl.KM.NW.S.307) abgelegt haben, können von den Fächern Psychologie, Soziologie, Philosophie und Politikwissenschaft ein Fach wählen, das nicht Gegenstand der Ersten Staatsprüfung war.

In der Diplom-Hauptprüfung sind die schriftlichen Arbeiten vor den mündlichen Prüfungen anzufertigen. — Die Diplom-Prüfungsordnung für die PH Ruhr gibt allen Kandidaten die Möglichkeit, den Fächerkanon der Diplomprüfung durch Zusatzfächer zu erweitern; das Prüfungsergebnis der Zusatzfächer wird in das Zeugnis aufgenommen, jedoch bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht *miteinbezogen*.

Auf den Studiengang zum Diplom-Pädagogen können einschlägige Studiensemester an wissenschaftlichen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes und dabei erbrachte Studienleistungen angerechnet werden. Das gleiche gilt für Studiensemester an anderen wissenschaftlichen Hochschulen, sofern ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird. Eine *Anrechnungsmöglichkeit ist* auch für im 1. Staatsexamen für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule erbrachte Leistungen gegeben (vgl. § 17 Abs. 5 DiplPrüfO.) — Nähere Auskunft zu diesem Studiengang erteilt das Akademische Prüfungsamt der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Dortmund, Lindemannstraße 66 — 68. —

Melde- und Prüfungstermine der Diplom-Vorprüfung:

Sommersemester 1974      Meldeschluß am 15. 5. 1974  
Prüfungszeitraum vom 15. 6. — 15. 7. 1974

Seit dem 2. 4. 1971 besteht an der Pädagogischen Hochschule Ruhr die Möglichkeit, den Grad eines *Doktors der Erziehungswissenschaften* (Dr. paed.) zu erwerben. — Auskunft erteilt das Akademische Prüfungsamt der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Dortmund, Lindemannstraße 66 — 68.

#### **4. Studiengänge für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen**

Studenten, die die Befähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen an einer Universität erwerben wollen, können Teile ihres Studiums bis zum Umfang von vier Semestern an der Pädagogischen Hochschule Ruhr absolvieren.

Folgende Studiengänge können hierbei belegt werden:

1. Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium
2. Zweifachstudium

Ferner besteht für Lehramtskandidaten an berufsbildenden Schulen, die ihr Studium auf den Unterricht in *Jungarbeiterklassen ausrichten wollen*, die Möglichkeit, an der Abteilung für Heilpädagogik einen der folgenden Studiengänge in der Gewichtung eines Wahlpflichtfaches zu belegen:

1. Sondererziehung und Rehabilitation der Erziehungsschwierigen
2. Sondererziehung und Rehabilitation der Lernbehinderten

Es wird darauf hingewiesen, daß alle Teilprüfungen zu den vorgenannten Studiengängen bei den für die betreffende Staatsprüfung zuständigen Prüfungsämtern in Bochum abgelegt werden müssen.

Für alle Bngleitstudiengänge ist die Einschreibung aller Zweithörer an der Pädagogischen Hochschule Ruhr erforderlich, wobei der Nachweis der Einschreibung als ordentlicher Studierender an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule zu führen ist. Ebenfalls ist zu jedem Semester Rückmeldung während der festgesetzten Rückmeldefristen erforderlich, andernfalls Streichung aus der Liste der Zweithörer erfolgt.

Studien- oder Sozialgebühren werden hier nicht erhoben.

### C) Sonstiges

Eine Altersgrenze für die Immatrikulation besteht nicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Regel nur eingestellt werden kann, wer das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und daß zuvor ein einjähriger Vorbereitungsdienst abzuleisten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Schulabteilungen der Regierungspräsidenten.

Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik verbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes der Abteilung zu richten. Wer in den Volksschuldienst des Landes NRW eintreten will, muß die Prüfung vor einem Staatlichen Prüfungsamt in NRW ablegen. Während der letzten 2 Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten des Landes und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Über die Höhe der zu zahlenden Gebühr erteilen die Universitäten auf Anfrage Auskunft.

Den an den Universitäten des Landes und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.

Als Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden:

1. Berufstätige, die sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Voraussetzungen für die Einschreibung zu genügen;
2. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich promovieren oder ihre Studien vervollständigen wollen.

Als Gasthörer kann nicht zugelassen werden, wer die Voraussetzung für eine Einschreibung als ordentlicher Student erfüllt und, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das Gasthörerstudium lediglich zum Zwecke der Ablegung dieser Prüfung betreiben will.

Die Gasthörergebühr beträgt 35 DM je Semester.

Studiengebühren werden nicht erhoben. Von allen Studenten ist jedoch ein Sozialbeitrag in Höhe von 132,— DM pro Semester zu entrichten. Für Studenten, die aufgrund eigener Pflichtmitgliedschaft oder freiwilliger Mitgliedschaft bzw. als Familienangehörige Anspruch auf Versicherungsleistungen der gesetzlichen (sozialen) Krankenversicherung oder nach dem Bundesversorgungsgesetz haben, ermäßigt sich der Sozialbeitrag auf Antrag auf 22,— DM pro Semester.

Im Falle einer Befreiung von der Studentischen Krankenversicherung ist der hierfür erforderliche Antrag unter Vorlage des Nachweises des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes zusammen mit dem Beleg über den bereits eingezahlten Betrag von 22,- DM im Sekretariat der jeweiligen Abteilung einzureichen. Der Sozialbeitrag ist unter Verwendung der ausgelegten Zahlkarten vor der Rückmeldung bzw. Einschreibung einzuzahlen.

Die Studenten sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb dreier Tage im Sekretariat der Abteilung gemeldet werden.

Jeder Student hat sich jährlich einmal röntgenologisch untersuchen zu lassen. Eine Bescheinigung über diese vom Amtsarzt durchzuführende Untersuchung ist im Sekretariat der Abteilung vorzulegen.

Die Studenten müssen sich während der festgesetzten Rückmeldefrist im Sekretariat der Abteilung unter Vorlage des Studienbuchs, des Studentenausweises und der Quittung über die entrichtete Sozialgebühr zurückmelden. Eine unterlassene Rückmeldung führt zur Streichung in den Studentenlisten.

Beurlaubungen für die Dauer eines Semesters sind rechtzeitig vor Ende des vorhergehenden Semesters unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen.

Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.

Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.

Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- und Studienanschrift) und jede Änderung des Familienstandes ist dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen.

Jedem Studenten ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten. Aus der Nichtbeachtung sind etwa ergebene Nachteile gehen zu Lasten des Studenten.

In Dortmund besteht die Möglichkeit, Studenten in Studentenwohnheimen unterzubringen. Auskünfte erteilt das Sekretariat der jeweiligen Abteilung.

Studenten, die einer wirtschaftlichen Hilfe bedürfen, können Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragen. Die Anträge sind zu stellen beim

Studentenwerk Dortmund e. V.  
46 Dortmund-Barop, Stockumer Straße 370

Auskünfte in allen Fragen der Ausbildungsförderung erteilt nur das Studentenwerk.

#### D) Promotionsstipendien

Zur Vorbereitung auf die Promotion kann ein Stipendium nach dem Graduiertenförderungsgesetz (GFG) erhalten, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen hat, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht, wenn sein wissenschaftliches Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten läßt und seine Studien- und Prüfungsleistungen eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen lassen.

Ein Anspruch auf Gewährung eines Stipendiums besteht nicht. Gefördert werden nur Studenten, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer oder solche Ausländer sind, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik haben und als Asylberechtigte anerkannt sind.

Der Stipendiat muß Student an der Pädagogischen Hochschule Ruhr sein.

Das Stipendium wird zunächst für einen Zeitraum bis zu einem Jahr gewährt. Vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes wird festgestellt, ob eine weitere Förderung gerechtfertigt ist. Die Förderung endet im Regelfall nach zwei Jahren.

Übt der Stipendiat neben der Vorbereitung auf die Promotion eine Tätigkeit aus, die seine Arbeitskraft ganz oder teilweise in Anspruch nimmt, so ist eine Förderung ausgeschlossen.

Die Höhe des Grundstipendiums beträgt 800,— DM monatlich. Hinzu kommen ggf. Verheirateten- und Kinderzuschläge.

Die Stipendien werden jeweils zum 1. 1., 1. 4., 1. 7. und 1. 10. vergeben. Die Anträge müssen jeweils zwei Monate vorher vollständig vorliegen, wobei u. a. ein Arbeitsplan über das wissenschaftliche Vorhaben sowie Gutachten von zwei Hochschullehrern beizufügen sind.

Die Entscheidung über die Aufnahme in die Graduiertenförderung trifft auf Vorschlag der Abteilungskommissionen die Zentrale Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Pädagogischen Hochschule Ruhr.

Antragsformulare und Merkblätter sind bei den Abteilungssekretariaten erhältlich. Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter für studentische Angelegenheiten, Herr Andrich, bei der Hochschulverwaltung in Dortmund.

#### **Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt „Studium“ des Beltz-Verlages, 694 Weinheim, bei. Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

## EINSCHREIBUNGSORDNUNG der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Gemäß § 15 Abs. 4 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7. April 1970 (GV NW. Seite 254) erläßt die Pädagogische Hochschule Ruhr folgende Einschreibungsordnung.

### § 1

- (1) Die Studienbewerber werden durch Einschreibung (Immatrikulation) in die Pädagogischen Hochschule Ruhr aufgenommen. Die Einschreibung erfolgt im Auftrage des Rektors bei den Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Ruhr.
- (2) Die Einschreibung setzt den Besitz eines Zeugnisses über die Hochschulreife oder eines anderen Zeugnisses, welches den Zugang zu einer wissenschaftlichen Hochschule eröffnet, voraus.
- (3) Die Einschreibung ausländischer Studienbewerber erfolgt nach den geltenden Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen.

### § 2

Die Einschreibung muß versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber den Nachweis über die gemäß § 1 Abs. 2 erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist nicht führt.
2. Wenn der Studienbewerber eine nach der Prüfungsordnung vorgesehene Prüfung endgültig nicht bestanden hat, für den Studiengang, in dem die Prüfung nicht bestanden wurde.

### § 3

Die Einschreibung kann versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber die für die Einschreibung vorgeschriebenen Formen und Fristen nicht einhält,
2. wenn vom Studienbewerber zu entrichtende Gebühren oder Beiträge nicht fristgerecht gezahlt worden sind,
3. wenn der Studienbewerber nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt,
4. wenn der Studienbewerber an einer Krankheit leidet, die die Gesundheit anderer gefährdet,
5. wenn der Studienbewerber entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft steht,
6. wenn für die gewählte Studienrichtung eine Zulassungsbeschränkung oder eine Anordnung über Studienplatzregelungen besteht und der Bewerber keine schriftliche Nachricht über die Zuteilung eines Studienplatzes für die Pädagogische Hochschule Ruhr besitzt.

### § 4

- (1) Der Antrag auf Einschreibung ist innerhalb der von der Hochschule festgesetzten Frist (Ausschlußfrist) zu stellen.
- (2) Mit dem Antrag sind vorzulegen:

1. Ein ausgefüllter Einschreibungsvordruck (Studentenstammkarte),
  2. 3 Lichtbilder (Paßformat 4 x 5,5 cm),
  3. die Zeugnisse über die erforderliche Vorbildung (im Original oder begl. Fotokopie bzw. begl. Abschrift),
  4. eine amtsärztliche Bescheinigung gemäß § 47 des Bundesseuchengesetzes darüber, daß der Bewerber an keiner ansteckenden Krankheit leidet,
  5. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge,
  6. das Studienbuch, wenn der Bewerber bereits an einer anderen Hochschule bzw. Abteilung der Hochschule studiert hat.
- (3) Besteht Grund zu der Annahme, daß ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 3 oder 4 vorliegt, so hat der Studienbewerber auf Anforderung vorzulegen:
1. den Nachweis über das Bestehen einer Sprachprüfung bei einer von der Hochschule zu bestimmenden Stelle,
  2. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.
- (4) Der eingeschriebene Student erhält einen Nachweis über die Einschreibung.

#### § 5

- (1) Die Einschreibung ist mit Rückwirkung zu widerrufen, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 1 oder 2 bekannt wird.
- (2) Die Einschreibung kann mit Rückwirkung oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 2, 3, 4 oder 5 bekannt wird.
- (3) Die Einschreibung ist mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wenn der Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 2 eintritt.
- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 4 oder 5 eintritt oder wenn der Student die ihm aufgrund der Hochschulverfassung obliegenden Pflichten nicht erfüllt.

#### § 6

- (1) Will der eingeschriebene Student nach Ablauf des Semesters sein Studium an derselben Abteilung der Pädagogischen Hochschule Ruhr fortsetzen, so hat er sich innerhalb der von der Hochschule gesetzten Frist (Ausschlußfrist) zurückzumelden. Die Rückmeldung wird von der Hochschule vermerkt.
- (2) Bei der Rückmeldung sind vorzulegen:
  1. Die ausgefüllten Rückmeldungsformulare,
  2. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge.
- (3) § 3 Ziff. 1 und 2 gelten entsprechend.
- (4) Für Studenten, die sich nicht zurückgemeldet haben, erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule; sie werden aus der Liste der Studenten gestrichen.

#### § 7

- (1) Auf Antrag wird der Student in der Regel für die Dauer eines Semesters beurlaubt, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird.
- (2) Wichtige Gründe sind zum Beispiel Krankheit, Vorbereitung und Durchführung des Examens, Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes.

#### § 8

- (1) Auf Antrag ist jeder eingeschriebene Student zu exmatrikulieren. Der Antrag ist beim Sekretariat der Abteilung zu stellen; ihm sind Studienbuch und Studentenausweis beizufügen.
- (2) Die Exmatrikulation wird durch Eintragung im Studienbuch und Streichung aus der Liste der Studenten vollzogen. Der Studentenausweis wird entwertet.
- (3) Die Exmatrikulation kann davon abhängig gemacht werden, daß zuvor fällige Verpflichtungen erfüllt werden. Das Sekretariat kann entsprechende Nachweise und Entlastungsbescheinigungen verlangen.
- (4) Nach bestandener Abschlußprüfung ist der Student exmatrikuliert, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen beim Sekretariat der Abteilung unter Angabe seines weiteren Studienziels schriftlich anzeigt, daß er die Einschreibung aufrecht erhalten möchte.
- (5) Für die Herausgabe des Studienbuches an Studenten, die infolge bestandener Abschlußprüfung exmatrikuliert sind, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend.

#### § 9

- (1) Als Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden:
  - a) Berufstätige, die sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Voraussetzungen für die Einschreibung zu genügen;
  - b) Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich promovieren oder ihre Studien vervollständigen wollen.
- (2) Die Zulassung als Gasthörer ist zu versagen, wenn der Bewerber die Voraussetzungen für eine Einschreibung als ordentlicher Student erfüllt und, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das Gasthörerstudium lediglich zum Zwecke der Ablegung dieser Prüfung betreiben will.
- (3) Im übrigen sind auf die Zulassung zum Gasthörerstudium hinsichtlich der Versagung, des Widerrufs und des Verfahrens die Vorschriften über die Einschreibung sinngemäß anzuwenden.
- (4) Über die Zulassung wird dem Gasthörer ein Gasthörerschein ausgestellt.

#### § 10

Die Einschreibungsordnung tritt nach der Genehmigung durch den Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen mit ihrer Verkündung in Kraft.

Dortmund, den 18. Dezember 1972

Genehmigt:

Düsseldorf, den 31. Januar 1973

Der Minister  
für Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

In Vertretung des Staatssekretärs:  
gez.: Sebbel

Der Rektor  
der  
Pädagogischen Hochschule Ruhr  
Prof. Dr. Freyhoff

Gemäß § 57 Abs. 1 der Verfassung der Pädagogischen Hochschule Ruhr hat der Senat nach Anhörung der Organe der Studentenschaft folgende

### SOZIALBEITRAGSORDNUNG

beschlossen:

#### § 1

- (1) Die Pädagogische Hochschule Ruhr erhebt für die im Interesse der Studenten unterhaltenen Einrichtungen, für die studentische Selbstverwaltung und für sonstige allgemeine studentische Zwecke von allen immatrikulierten Studenten in jedem Semester einen Sozialbeitrag.
- (2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studenten. Die zur *Ableistung des Grundwehrdienstes und des zivilen Ersatzdienstes* beurlaubten Studenten sind von der Zahlung des Sozialbeitrages befreit.

#### § 2

- (1) Die Beitragspflicht entsteht für das laufende Semester jeweils
  - a) mit der Einschreibung oder
  - b) mit der *Rückmeldung* oder
  - c) mit der Beurlaubung.
- (2) Den Zeitpunkt der Zahlung des Sozialbeitrages bestimmt die Hochschule.

#### § 3

- (1) Der Sozialbeitrag kann mit Ausnahme des in § 4 Abs. 3 geregelten Falles nicht erlassen, *ermäßigt, gestundet oder niedergeschlagen* werden.
- (2) Die Zahlung des Sozialbeitrags ist Voraussetzung für die Zulassung zum Studium bzw. für eine Beurlaubung.

#### § 4

- (1) Der Sozialbeitrag wird auf 132,— DM pro Semester festgesetzt.
- (2) Er ist für folgende Zwecke bestimmt:

a) studentische Krankenversicherung	115,— DM
b) studentische Selbstverwaltung	12,— DM
c) Studentenwerk Dortmund e. V. (Abt. Dortmund und Abt. für Heilpädagogik), bzw. Studentenhilfswerk Hagen (Abt. Hagen)	5,— DM
- (3) Für *Studenten, die aufgrund eigener Pflichtmitgliedschaft oder freiwilliger Mitgliedschaft bzw. als Familienangehörige Anspruch auf Versicherungsleistungen der gesetzlichen (sozialen) Krankenversicherung haben, ermäßigt sich der Beitrag für die Studentische Krankenversicherung auf Antrag auf 5,— DM pro Semester. Diesen Studenten gleichgestellt sind diejenigen, die Anspruch auf Krankenversorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz haben. Im Falle einer Befreiung von der studentischen Krankenversicherung ist der hierfür erforderliche Antrag unter Vorlage des Nachweises des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes zusammen mit dem Beleg über den bereits eingezahlten Betrag von 22,— DM im Sekretariat der jeweiligen Abteilung einzureichen.*

## § 5

Diese Beitragsordnung tritt zu Beginn des Sommersemesters 1973 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sozialbeitragsordnung der Pädagogischen Hochschule Ruhr vom 14. 6. 1971 außer Kraft.

Dortmund, den 12. April 1973

Der Rektor  
der  
Pädagogischen Hochschule Ruhr  
Prof. Dr. Freyhoff

## BIBLIOTHEK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE RUHR

### Rahmenbenutzungsordnung

#### **Allgemeines**

##### § 1

Die Hochschulbibliothek ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule (§ 38 HSchG NW).

##### § 2

Sie besteht aus den bei den Abteilungen (Dortmund, Heilpädagogik Dortmund und Hagen) der Hochschule befindlichen Abteilungs-, Fächergruppen- und Seminarbibliotheken, den Institutsbibliotheken und den zentralen Bibliothekseinrichtungen, die sich am Sitz der Hochschule befinden.

Die Abteilungsbibliotheken als Ausleihbibliotheken und die Seminar- und Institutsbibliotheken als Präsenzbibliotheken stehen in einem gegenseitigen Ergänzungsverhältnis zueinander.

#### **Aufgaben der Bibliothek**

##### § 3

Die Bibliothek dient allen Angehörigen der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium. Sie ist darüber hinaus allen wissenschaftlich Arbeitenden zugänglich.

Die Benutzung der Bibliothek ist kostenlos, ausgenommen Gebühren nach dem Hochschulbibliotheksgebührengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. 10. 1971.

#### **Öffnungszeiten**

##### § 4

Die Bibliothek ist —außer in der Woche nach Pfingsten — ganzjährig geöffnet. Die täglichen Öffnungszeiten werden im Vorlesungsverzeichnis und durch Aushang bekanntgegeben.

#### **Zulassung zur Benutzung**

##### § 5

Bei der persönlichen Anmeldung unter Vorlage des Studenausweises (Studenten), Personalausweises (Nicht-Studierende über 18 Jahren) oder der Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Nicht-Studierende unter 18 Jah-

ren) wird gegen eine Anerkennung dieser Benutzungsordnung eine Benutzungskarte bzw. für jedes Semester ein Bibliotheksstempel für den Studenausweis vergeben.

#### **Leistungen der Bibliothek**

##### **1. Abteilungsbibliotheken § 6**

Die Abteilungsbibliotheken stellen ihre Bestände zur Verfügung:

- a) zur Benutzung außerhalb der Bibliothek (Magazinbestände; Lehrbuchsammlung an Studenten),
- b) zur Benutzung im Lesesaal mit Kopiermöglichkeiten (Lesesaal- und Handbibliotheksbestände).
- c) Für Zeitschriften gelten entsprechend den örtlichen Gegebenheiten besondere Bedingungen.

##### **§ 7**

Die Abteilungsbibliotheken erteilen nach Möglichkeit mündlich und schriftlich Auskünfte mit Hilfe ihrer Kataloge und bibliographischen Hilfsmittel.

##### **§ 8**

In den Abteilungsbibliotheken nicht vorhandene Werke können durch die Abteilungsbibliothek Dortmund über die Fernleihe aus deutschen und ausländischen Bibliotheken vermittelt werden (hierfür entstehende Sonderkosten trägt der Benutzer).

Andererseits stellt die Hochschulbibliothek ihre Bestände über die Fernleihe anderen Bibliotheken zur Verfügung.

##### **2. Fächergruppen, Seminar- und Institutsbibliotheken**

##### **§ 9**

Die Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken sind grundsätzlich Präsenzbibliotheken.

Kurzfristige Entleihungen entsprechend § 12 Abs. 4 sind möglich.

##### **§ 10**

Jeder Benutzer hat das Recht, der Bibliothek in den Abteilungs- sowie den Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken auf besonderem Vordruck Werke zur Anschaffung vorzuschlagen.

##### **Leihverfahren § 11**

Die Buchbestellung erfolgt auf vorgedrucktem Leihschein mit Angabe der Signatur (Standortkennzeichen).

Die Buchausgabe erfolgt im Sofortleihverfahren.

Vorbestellungen für ausgeliehene Werke sind möglich.

##### **Leihfristen § 12**

Die Leihfrist beträgt in den Abteilungsbibliotheken in der Regel einen Monat. Es besteht die Möglichkeit zweimaliger Verlängerung auf mündlichen oder schriftlichen Antrag vor Ablauf der Leihfrist. Ausgenommen sind vorbestellte Werke.

Für die Lehrbuchsammlung gilt eine Leihfrist von 2 Monaten ohne Verlängerungsmöglichkeit.

Kurzfristige Entleihung aus Präsenzbeständen (Lesesaal, Handbibliothek, Seminar- und Institutsbibliothek) ist grundsätzlich nur über Nacht, über das Wochenende oder über Feiertage möglich, und zwar vom Ende der Öffnungszeiten davor bis zum Beginn der nächsten Öffnung.

#### § 13

Überschreitungen der Leihfrist sind gebührenpflichtig nach dem Hochschulbibliotheksgebührengesetz, das dieser Benutzungsordnung beigelegt ist. Nach diesem Gesetz werden die Gebühren für Fristüberschreitungen ohne vorheriges Mahnschreiben erhoben.

#### **Pflichten der Benutzer**

#### § 14

Der Benutzer verpflichtet sich, die Bücher und Zeitschriften der Bibliothek äußerst sorgfältig zu behandeln. Für verlorengegangene oder beschädigte Werke (auch für Notizen und Anstreichungen im Buch) ist Schadenersatz zu leisten.

#### **Ausschluß von der Benutzung**

#### § 15

Benutzer, die gegen diese Benutzungsordnung verstoßen, können durch den Bibliotheksdirektor bis zu einem halben Jahr von der Benutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden. Gegen eine solche Maßnahme kann beim Rektor der Hochschule Einspruch erhoben werden.

Dortmund, den 18. 12. 1972

Der Rektor  
der  
Pädagogischen Hochschule Ruhr  
Prof Dr. Freyhoff

### Gesetz über die Gebühren an den Hochschulbibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen

#### — Hochschulbibliotheksgebührengesetz (HBibIGebG) — Vom 5. Oktober 1971

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

#### **Begriffsbestimmungen**

#### § 1

- (1) Hochschulbibliotheken im Sinne dieses Gesetzes sind die Bibliotheken der wissenschaftlichen Hochschulen, der Kunsthochschulen und der Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.
- (2) Als Bücher gelten auch Zeitschriften, Handschriften, Reproduktionen, Tonträger, Bildträger und sonstige zur Ausleihe bestimmte Bestände der Hochschulbibliotheken.

#### **Gebührenerhebung**

#### § 2

Bei der Benutzung der Hochschulbibliotheken werden nur Gebühren erhoben für die

1. Erteilung von Auskünften,
2. Überschreitung der Leihfristen.

#### **Erteilung von Auskünften**

#### § 3

Für die Erteilung schriftlicher bibliographischer oder entsprechender Auskünfte sowie für die Anfertigung von Auszügen aus Büchern wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM für jede aufgewandte Arbeitsstunde, mindestens jedoch in Höhe von 3,— DM, erhoben.

**Überschreitung der Leihfrist** § 4

Bei einer Überschreitung der Leihfrist werden Gebühren in folgender Höhe erhoben:

bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 10 Tagen 1,— DM für jedes Buch,  
bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 20 Tagen weitere 2,— DM für jedes Buch,

bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 30 Tagen weitere 3,— DM für jedes Buch.

**Fälligkeit** § 5

Die Gebühren werden mit der Übersendung der schriftlichen Auskunft oder bei der Rückgabe des Buches, spätestens mit Ablauf der in § 4 genannten Fristen fällig.

**Gebührenbefreiung** § 6

Gebühren können auf Antrag des Benutzers ausnahmsweise ermäßigt oder erlassen werden, wenn ihre Erhebung eine besondere Härte bedeuten würde.

**Erstattung besonderer Auslagen** § 7

(1) Besondere bare Auslagen sind zu erstatten. Erstattungspflichtig sind insbesondere Kosten für die Versendung von Büchern an Benutzer.

(2) Für die Anfertigung von Vervielfältigungen (z. B. Ablichtungen, Übertragungen von Tonträgern und Bildträgern) sind die Selbstkosten zu erstatten.

**Übergangsvorschrift** § 8

Gebühren, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes fällig geworden sind, können nach den bisherigen Bestimmungen erhoben werden.

**Verwaltungsvorschriften** § 9

Der zuständige Minister erläßt die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften.

**Inkrafttreten** § 10

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1971 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Oktober 1971

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Heinz Kühn

Der Finanzminister

Wertz

Der Minister für Wissenschaft und Forschung

Johannes Rau

— GV. NW. 1971 S. 320

Übersicht  
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr  
im Sommersemester 1973

Abteilung:	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem. u. höh.	Insgesamt	Zweitthörer
Dortmund	256	579	178	502	187	482	86	89	96	2457	179
Hagen	47	208	36	171	32	124	30	36	30	714	—
Heilpädagogik	105	149	176	254	39	63	30	30	36	882	—
<b>Ges.-Summe</b>	408	936	390	927	260	669	146	155	162	4053	179

Übersicht  
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr  
im Wintersemester 1973/74

Abteilung:	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem. u. höh.	Insgesamt	Zweithörer
Dortmund	759	201	582	190	511	187	185	64	139	2818	275
Hagen	219	47	198	40	155	31	53	15	43	801	—
Heilpädagogik	375	81	159	188	139	37	58	24	34	1095	—
Ges.-Summe	1353	329	939	418	805	255	296	103	216	4714	275

Lehrkörper  
ABTEILUNG DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Disselhoffstraße 7, F. 02 31 / 41 32 62	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Becker, Hans-Herbert, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Matthias-Grünewald-Straße 46, F. 02 31 / 59 66 60	Allgemeine Pädagogik
Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26, F. 02 31 / 14 40 58	Biologie und ihre Didaktik
Bergmann, Günter, Dr. rer. nat., o. Prof., apl. Prof. an der Universität Münster, 44 Münster, Norbertstraße 15	Mathematik und ihre Didaktik
Bosch, Doris, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 41 Duisburg, Lennestraße 5, F. 0 21 31 / 33 63 60	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Brinkmann, Günter, Dr. phil., Dozent, 581 Witten, An den Pappeln 19, F. 93 02 / 6 25 70	Schulpädagogik
Brüggemann, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., Mitglied des Landtages NW, 463 Bochum, Im Brauke 25, F. 0 23 21 / 30 90 38	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Brüne, Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psych., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Nette, Ristweg 1 F. 02 31 / 35 12 79	Schulpsychologie
Buchholz, Heribert, Studien-Prof., 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Aspei 63, F. 0 23 21 / 70 14 86	Musik und ihre Didaktik
Dege, Wilhelm, Dr., Prof., 3113 Suderburg II, Hösseringen 116, F. 0 58 26 / 2 28	Geographie und ihre Didaktik
Dittrich, Doris, Stud. Prof., 46 Dortmund, Wildermannstraße 5, F. 02 31 / 59 57 64	Leibeserziehung
Dorndorf, Maria, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Friedenstraße 48–50	Persönlichkeitspsychologie u. Allgemeine Psychologie

Drücke, Paul, Stud.-Prof. 58 Hagen, Im Eichenwald 5 F. 0 23 31 / 5 18 46	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Esterrhues, Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 4791 Neuenbeken 233, F. 0 52 52 / 62 51	Westf. Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Evers, Fritz, Stud. Prof., 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Leibeserziehung
Feil, Ernst, Dr. theol., o. Prof., 4401 Nienberge, Gerhart-Hauptmann-Straße 8, F. 02 50 33 / 61 50	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Ferdinand, Willi, Dr. phil., o. Prof., Fachpsychologe für Klinische Psychologie/ Psychotherapeut, 4 Düsseldorf-Gerresheim, Morsbadweg 21, F. 02 11 / 23 32 27	Klinische Psychologie
Freyhoff, Ulrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 94, F. 02 31 / 45 27 80	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Frommberger, Herbert, Professor, 46 Dortmund, Hans-Holbein-Straße 24, F. 02 31 / 59 54 02	Schulkunde und Schulrecht
Garske, Ulrich, Dr. phil., Stud.-Prof., 581 Witten-Stockum, Passmannstraße 1 F. 0 23 02 / 1 02 49	Leibeserziehung
Gorki, Hans-Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 141,	Geographie und ihre Didaktik
Grewel, Hans, Dr. theol., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Patroklusweg 6 F. 02 31 / 73 36 33	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Gschwender, Bärbel, Dozentin, 46 Dortmund, Friedenstraße 56, F. 52 91 26	Leibeserziehung
Gundlach, Willi, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Markusstraße 15, F. 02 31 / 77 41 37	Musik und ihre Didaktik
Haller, Horst, Dr. phil., o. Prof., 5843 Ergste, Bergstraße 51, F. 0 23 04 / 7 04 19	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Hartke, Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittbräucker Str. 77, F. 02 31 / 44 11 75	Entwicklungspsychologie

Hartmann, Walter, Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Schönau, Schönauer Straße 56, F. 02 31 / 71 52 82	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Heilmann, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Orтли 2, F. 02 31 / 77 42 20	Philosophie
Heuer, Helmut, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Benninghofen, In der Lohwiese 19 F. 02 31 / 48 05 26	Englische Sprache und ihre Didaktik
Hildebrand, Gerhard, Dr. phil., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Brackel, Rahestraße 43, F. 02 31 / 25 86 53	Medienpädagogik und Unterrichtstechnologie
Höffe, Wilhelm, Dr. phil., o. Prof., 4401 Altenberge, Kolpingstraße 4, F. 0 25 05 / 781	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik, Sprechwissenschaft
Honig, Elisabeth, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42,	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Hülshoff, Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 4618 Kamen-Südkamen, Kantstraße 9, F. 0 23 07 / 7 40 10	Allgemeine Pädagogik
Immenroth, Lydia, Dr. phil., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Lückleberg, Wilhelm-Dresing-Str. 10 F. 02 31 / 73 08 52	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Joußen, Anton, Dr. theol., Wiss. Rat und Prof., 5357 Swisttal-Miel, Rheinbacher Straße 58, F. 0 22 26 / 41 02	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Kampmann, Lothar, o. Prof., 4618 Kamen-Methler, Hilsingstraße 14, F. 0 23 07 / 3 00 93	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Kirchhoff, Hans Georg, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittheniusweg 5, F. 02 31 / 44 12 44	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Klein, Albert, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 5860 Iserlohn, Gartenstraße 67 F. 0 23 71 / 2 52 74	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Kluger, Ilse, Stud. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Roholte 7, F. 02 31 / 77 43 86	Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik
Knoche, Norbert, Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof., 4755 Holzwickede, Herderstraße 11, F. 0 23 01 / 41 15	Mathematik und ihre Didaktik

K o n r a d , Johann Friedrich, Dr. theol., o. Prof., 5309 Meckenheim, Heerstraße 71, F. 0 22 25 / 72 68	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
K o c h , Nikolaus, Dr. phil., o. Prof., 581 Witten, Alte Str. 49 a	Philosophie
K o c h , Otto, Dipl.-Ing., o. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. 02 31 / 73 18 53	Physik und ihre Didaktik
K r o h m a n n , Elisabeth, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstraße 9, F. 02 31 / 73 20 66	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
K r o m p , Hans, o. Prof., 47 Hamm, Irisweg 8, F. 0 23 81 / 2 40 49	Musik und ihre Didaktik
K u c h l e r , Walter, Dr. theol., Direktor, 463 Bochum-Hustadt, Auf dem Backenberg 10, F. 0 23 21 / 70 10 92	Leibeserziehung
K u d e r a , Lucian, Dr. phil., apl. Dozent, 46 Dortmund-Benninghofen, In der Lohwiese 33, F. 02 31 / 4 89 72	Soziologie
M ü l l e r , Hans, Dr. phil., apl. Doz., 46 Dortmund-Berghofen, Turmalinweg 4, F. 02 31 / 48 20 90	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
M ü l l e r , Hermann Josef, Dr., Wiss. Rat u. Prof., 44 Münster, Rüpingstraße 34, F. 02 51 / 7 51 39	Allgemeine Pädagogik
N a c h t i g a l l , Dieter, Dr. rer. nat., o. Prof., 5757 Wickede-Wiehagen, Auf'm Hilmkamp 15 F. 0 23 77 / 35 48	Physik und ihre Didaktik
P l a t t e , Hans-K., Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 67, F. 02 31 / 61 71 14	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
P f a f f , Konrad, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Westfalendamm 243, F. 02 31 / 43 06 34	Soziologie und Sozialpädagogik
P r e u ß , Helmut, Dr. phil., Dipl. rer. pol., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Falkenberg 123 a, F. 0 21 21 / 30 16 14	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
P s a a r , Werner, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Baseler Weg 5 F. 02 31 / 44 14 86	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
R a s c h , Herbert, o. Prof., 463 Bochum-Stiepel, Kleekamp 16, F. 0 23 21 / 79 17 57	Bildende Kunst und ihre Didaktik

Reichert, Liselotte, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Heinrich-Koch-Weg 3. F. 02 31 / 73 21 38	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Rolff, Hans-G., Dr. rer. pol., o. Prof., 46 Dortmund, Weisbachstr. 10, F. 02 31 / 12 47 26	Schulpädagogik / Bildungsplanung
Rosenbohm, Günter, Dr. rer. nat., Dozent, 588 Lüdenscheid, Am Willigloh 26	Geographie und ihre Didaktik
Sauer, Helmut, Dr. phil., M. Sc. Ed., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilhelm-Kaiser-Weg 12, F. 02 31 / 73 32 53	Englische Sprache und ihre Didaktik
Schäfer, Karl-Hermann, o. Prof., Dr. phil., 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 53 F. 98 / 70 45 20	Allgemeine Pädagogik
Schmidkunz, Heinz, Dr. phil., nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35 F. 02 31 / 46 85 95	Chemie und ihre Didaktik
Schmidt, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Scharnhorst, Buschei 75	Chemie und ihre Didaktik
Schwarzenau, Paul, Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Friedrich-Loose-Str. 4, F. 02 31 / 73 31 58	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Schwerdtfeger, Erich, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Höchst, Fuchsweg 21, F. 02 31 / 48 04 10	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Speck, Josef, Dr. phil., o. Prof., 4401 Roxel über Münster, Drosselweg 6, F. 02 50 34 / 72 20	Philosophie
Stichmann, Wilfried, Dr. rer. nat., o. Prof., 4773 Möhnesee / Ortsteil Körbecke, Am Zuckerberg, F. 0 29 24 / 76 60	Biologie und ihre Didaktik
Süßmuth, Rita, Dr. phil., o. Prof., 404 Neuß/Rhein, Droste-Hülshoff-Straße 1, F. 0 21 01 / 40 05 05	Allgemeine Pädagogik
Vogt, Hartmut, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Hörde, Alemannenstraße 4, F. 02 31 / 46 93 23	Allgemeine Pädagogik und Vergleichende Erziehungswissenschaft
Waldmann, Heinrich, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 139, F. 02 31 / 12 58 13	Bildende Kunst und ihre Didaktik

Weber, Hans, St.-Dir., 46 Dortmund, Plauener Straße 56, F. 02 31 / 12 85 53	Englische Sprache und ihre Didaktik
Winnenburg, Wolfram, Dr. rer. nat., Doz., 442 Coesfeld, Wiesenstraße 27	Physik und ihre Didaktik
Wittmann, Erich, Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 448, F. 02 31 / 75 04 67	Mathematik und ihre Didaktik
Wuthe, Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Polit., o. Prof., 475 Unna-Massen, Stralsunder Straße 65, F. 0 23 03 / 5 08 32	Politikwissenschaft

#### Emeritierte Professoren

Grütters, Friedrich, Msgr., Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26 F. 02 31 / 14 63 53	Kath. Theologie und ihre Didaktik
Oehl, Wilhelm, Dr., Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Olpketalstr. 23, F. 02 31 / 73 41 43	
Raskop, Heinrich, o. Prof., 46 Dortmund, Annenstraße 16, F. 02 31 / 14 00 29	Soziologie und Sozialpädagogik

#### Honorarprofessoren

Figge, Emil, Dr. rer. pol., Prof., 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 53, F. 02 31 / 59 56 78	Geschichte der Pädagogik Didaktik der Geschichte
Hompesch, Hans, Dr. med. Dr. rer. nat., Ltd. Medizinaldirektor, Honorarprof., 46 Dortmund, Hohenfriedberger Straße 11, F. 02 31 / 41 32 39	Schulhygiene

#### Lehrbeauftragte

Becker, Heinz, Dipl.-Hdl., Fachhochschullehrer, 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 7 F. 0 23 31 / 70 30 55	Wirtschaftspolitik
Flessau, Kurt-Ingo, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Westrich, Bockenfelder Straße 124, F. 02 31 / 67 09 50	Geschichte der <del>Schule</del>
Frings, Walter, Dr. rer. nat., 463 Bochum, Barlachweg 20 F. 0 23 31 / 4 40 44	Werkpädagogik und Technologie

G e c k , M., Dr., München 70, Küchelstraße 14	Musik und ihre Didaktik
G l i ß m a n n , Werner, Dipl.-Psych., 575 Menden, F.-W.-Weber-Straße 7, F. 0 23 73 / 61 63 38	Psychologie
G r u n e r t , E. A., Dipl.-Vw.-Schulrat a. D., 46 Dortmund, Auf der Bredde 3, F. 02 31 / 59 62 31	Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik
H a n s m e y e r , Bruno, Ost-Dir., 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstr. 39, F. 02 31 / 73 27 03	Schulpädagogik
H e i l a n d , Helmut, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Wunnenbergstraße 11, F. 02 31 / 73 27 91	Allgemeine Pädagogik
H e n g e m ü h l e , Jürgen, Konrektor, Hauptschule Dortmund-Nette, Dörwer Straße 36	Technologie und ihre Didaktik
H o r n , Hermann, Dr. phil., Prof., 58 Hagen, Am Höing 16, F. 0 23 31 / 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
I s r a e l , Walter, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Holunderweg 15	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
J e n t g e n s , Ernst-Gerd, Studiendirektor, 56 Wuppertal 2, Schimmelsburg 23, F. 0 21 21 / 66 24 25	Bildende Kunst und ihre Didaktik
J ü c h t e r , Heinz-Theodor, Dipl.-Soz., 56 Wuppertal 1, Vogelsangstraße 125, F. 0 21 21 / 70 64 74	Allgemeine Pädagogik
K e i l , Siegfried, Dr., Dr., Prof., 4005 Meerbusch 3, Webergasse 64, F. 0 21 50 / 24 34	Allgemeine Pädagogik
K o c h , Fritz, St.-Dir., 463 Bochum-Weitmar, Neulingsiepen 9	Technisches Zeichnen
K o c h - S u w e l a k , Julia, OstR., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. 02 31 / 73 18 53	Bildende Kunst und ihre Didaktik
K r ü g e r , Herbert, Städtischer Schulrat, 46 Dortmund-Brünninghausen, Wildrosenstr. 33 F. 71 42 63	Didaktik der englischen Sprache
K u r t h , Gerhard, Dr., 4618 Kamen, Südkamener Str. 61, F. 0 23 07 / 7 33 02	Chemie und ihre Didaktik

L u d o r f , Wolfgang, Medizinaldirektor Dr. med., Leibeserziehung 46 Dortmund, Landoisweg 5, F. 41 38 97	
L u n t o w s k i , Gustav, Dr. phil., Ltd. Stadtarchivdirektor, Privatdozent, 46 Dortmund, Stadtarchiv F. 02 31 / 5 42 21 59	Historische Hilfs- wissenschaften
M e r t e n , Fritz, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 437 Marl, Flämingsstraße 10, F. 90 55 / 49 51 40 dienstl., 4 45 06 privat	Chemie und ihre Didaktik
M e t t l a c h , Lothar, Dr. jur., Landgerichtsdirektor, 529 Wipperfürth, Haus Eller, F. 0 22 81 / 214	Arbeitslehre und ihre Didaktik
M i c h e l , Gerhard, Dr. phil., 46 Dortmund-Höchst, Sommerbergweg 31, F. 0 23 04 / 8 15 75	Schulpädagogik
M u c k , Karl-Heinz, Dipl.-Hdl., 5868 Letmathe, Vor dem Hopey 6, F. 0 23 74 / 45 23	Allgemeine Pädagogik
N y m p h i u s , Hermann, Stud.-Dir., 463 Bochum-Linden, Murmannsfeld 4 F. 02 31 / 59 59 80	Technologie und ihre Didaktik
P ä r l i , Hans, Dr., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstr. 100, F. 02 31 / 44 82 87	Allgemeine Pädagogik
P y z a l l a , Georg, StR., 584 Schwerte, Graf-Dietrich-Straße 28, F. 93 04 / 1 36 36	Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung
R a u c h f u ß , Horst, Prof., Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Gabelsbergerstraße 41, F. 02 31 / 59 47 84	Chemie und ihre Didaktik
R e u p k e , Hans-Joachim, 5841 Holzen, Gartenstraße 23, F. 0 23 04 / 8 12 26	Physik
R o n g e , Wolfgang, Dr., 5110 Alsdorf-Hoengen, Montanstraße 5, F. 0 24 04 / 6 32 15	Soziologie
S c h m a c k , Ernst, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Brünninghausen, Göggestraße 16, F. 02 31 / 71 52 74	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
S c h n e i d e w i n d , Klaus, Rektor, 46 Dortmund-Nette, Herpersbusch 8, F. 02 31 / 33 43 14	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik

Schulz, Helmut, OSchR., 58 Hagen, Fleyerstraße 137, F. 0 23 31 / 8 71 99	Allgemeine Pädagogik
Sobotka, Margarete, 469 Herne, Mont-Cenis-Straße 382, F. 0 23 23 / 6 02 74	Haushaltswissenschaften und ihre Didaktik
Strombach, Werner, Dr., Rektor der VHS, 4600 Dortmund-Barop, Hessenbank 16, F. 02 31 / 71 77 91	Schulpädagogik
Tillmann, Klaus-Jürgen, Dipl.-Päd., 46 Dortmund-Hörde, Schmidt-Straße 20, F. 02 31 / 43 17 49	Schulpädagogik
Tomiselli, Ido Stefano, Dr., 46 Dortmund, Arndtstraße 30a (RWAG), F. 02 31 / 52 74 54 (RWAG)	Italienische Sprache und Kultur

#### Akademische Oberräte

Bräuer, Klaus, Dipl.-Psych., Dr. phil., 46 Dortmund-Hörde, Kapitelwiese 8, F. 02 31 / 41 26 68	Psychologie
Brüne, Irmfried, Dr. phil., 46 Dortmund-Niederhofen, Godekinstraße 12, F. 02 31 / 46 27 21	Allgemeine Pädagogik
Floer, Jürgen, 463 Bochum, Am Dornbusch 10, F. 0 23 21 / 55 37 72	Mathematik und ihre Didaktik
Geers, Dietmar, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl Str. 23 F. 02 31 / 52 28 52	Geographie und ihre Didaktik
Goebel, Klaus, Dr. phil., 56 Wuppertal-Ronsdorf, Mühlenfeld 42 F. 0 21 21 / 46 27 17	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Günter, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., 4355 Waltrop, Bahnhofstraße 48 F. 93 09 / 56 38	Biologie und ihre Didaktik
Hoffmann, Johannes, Ak.O.R., 46 Dortmund, Sonnenstraße 24, F. 02 31 / 12 32 95	Geschichte Ostmitteleuropas, Politische Bildung
Koch, Karl-Hermann, Dr.-Ing., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Stortsweg 9 F. 7 58 16	Schulpädagogik
Koehler, Heinrich, Dr. phil., 463 Bochum, Markstraße 268, F. 0 23 21 / 7 36 12	Akad. Prüfungsamt, Geschichte und evang. Theologie

Koll, Hermann-Josef, Dr. phil., 507 Bergisch-Gladbach, Sanderstraße 89 a	Allgemeine Pädagogik
Sander, Josef, Dr. Phil., 5021 Königsdorf bei Köln, Spechtweg 8	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Schmidt, Hermann Josef, Dr. phil., 46 Dortmund-Brünninghausen, Carl-von-Ossietzky-Straße 33, F. 02 31 / 71 77 51	Philosophie
Sievering, Josef, Dr. phil., Dipl. Psych., 43 Essen, Lunerkamp 12 F. 96 / 28 64 39	Leiter des Praktikumsbüros, Psychologie
Stuckenhoff, Wolfgang, Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 4, F. 0 23 01 / 30 74	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Vedder, Gregor, Dr. phil., 575 Menden, Hombergskamp 56, F. 0 23 73 / 6 01 23	Musik und ihre Didaktik
Wagner, Klaus, R., 4163 Rumeln, Schillerstraße 25, F. 0 21 51 / 50 98 24	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Wambold, v. U. Philipp, Frh., 5843 Ergste-Bürenbruch, Reingsen 10 (Gut Lieselühr), F. 0 23 04 / 7 00 59	
Werner, E., Ak. Oberrätin, 46 Dortmund-Höchst, Wasserkunst 1	Textilgestaltung

#### Akademische Räte

Büttner, Dietrich, 5843 Ergste, Bahrlohsgrund 1, F. 0 23 04 / 7 03 86	Chemie und ihre Didaktik
Hentrich, Christa, Akad. Rätin, 44 Münster, Volbachweg 29 F. 02 51 / 24 93 07	Sprachenzentrum
Kirchhoff, Ursula, Dr. phil., 44 Münster, Hörster Straße 21	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik
Konrad, Michael, Dr. phil., 46 Dortmund-Löttringhausen, Kobbendelle 94, F. 02 31 / 73 19 77	Schulpädagogik

M ö l l e r , Manfred, 4034 Angermund, Meisenweg 5 F. 94 / 74 62 80	Mathematik und ihre Didaktik
M ü l l e r , Horst, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Lücklemburg, Kirhhörder Str. 195, F. 02 31 / 73 26 09	Biologie und ihre Dida
N a u , Hans Walter, Dr. phil., 56 Wuppertal-Barmen, Heinrich-Janssen-Straße 15, F. 0 21 21 / 59 46 85	Allgemeine Pädagogik
R e i c h e , Annemarie, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Querstraße 10 F. 02 31 / 12 35 26	Geographie und ihre Didaktik
R o e m h e l d , Lutz, Dr. phil., 475 Unna, Am Predigtstuhl 17, F. 0 23 03 / 8 01 20	Politikwissenschaft
S c h ä f e r , Silvia, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Kirchhörde, Schneiderstraße 17, F. 02 31 / 73 26 37	Biologie und ihre Didaktik
S e g e r m a n n , Krista, Dr. phil., 46 Dortmund-Wichlinghofen, Vinklöther Mark 19 F. 02 31 / 46 95 69	Französische Sprache und ihre Didaktik
S i e m s e n , Fritz, Dr., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Silberhecke 52	Physik
S p e i g h t , Stephen, B.A., M.A., Postgrad. Certif. in Education, 5771 Niedereimer, Himmelpfortener Weg 21, F. 0 29 31 / 72 91	Englische Sprache und ihre Didaktik
T e w e s , Joseph, Dr. phil., 46 Dortmund-Menglinghausen, Menglinghauser Straße 115, F. 02 31 / 75 09 71	Allgemeine Pädagogik
T h e i ß e n , Ulrich, Dr. phil., 46 Dortmund-Hörde, Huestraße 102, F. 02 31 / 43 11 24	Geographie und ihre Didaktik

#### L e k t o r e n

C a n a v a n , John, B.A., M.A. 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 9, F. 0 23 21 / 70 33 18	Englische Sprache und ihre Didaktik
K r a u s e , Siegfried, Dr. phil. 5604 Neviges/Rhld., Schönefelder Weg 31, F. 0 21 20 / 34 16	Deutsche Sprache, Sprecherziehung

S a c h t , Uwe,  
46 Dortmund-Kirchhörde, Patroclusweg 18

Musik und ihre Didaktik

#### Wissenschaftliche Assistenten

A s s i g , Hubertus, OStR., Wiss. Ass.,  
4401 Wolbeck, Edith-Stein-Straße 7,  
F. 0 25 06 / 488

Katholische Theologie und  
ihre Didaktik

B a e r , Ulrich, Dipl.-Päd., m. d. V. b.,  
4711 Südkirchen, Kappenbergstr. 7  
F. 0 25 96 / 775

Schulpädagogik

B a r g e n d a , Udo, Dr.,  
46 Dortmund-Kirchlinde, Hangeneystraße 93,  
F. 02 31 / 67 14 33

Allgemeine Pädagogik

B a u e r , Gerhard, Dipl.Psych. (m. d. V. b.)  
46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35  
F. 02 31 / 46 69 59

Psychologie

B e c k , Uwe (m. d. V. b.),  
46 Dortmund-Dorstfeld, Adalbertstraße 135

Mathematik und  
ihre Didaktik

B e h r , Christine, Dipl.-Troph.,  
46 Dortmund-Barop, Baroper Str. 197<sup>1/2</sup>

Haushaltswissenschaft  
und ihre Didaktik

B i e s t e r f e l d , Wolfgang, Dr. phil., M. A.,  
44 Münster, Prinz-Eugen-Str. 43,  
F. 02 51 / 7 81 18

Deutsche Sprache und  
Literatur und ihre  
Didaktik

B r a c h t , Manfred, Dr. phil., M. A.,  
4600 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 54,  
F. 02 31 / 46 93 33

Philosophie

C l o e r , Ernst, Dr.,  
5804 Herdecke, Kirchender Dorfweg 82,  
F. 0 23 30 / 27 63

Allgemeine Pädagogik

D a r i u s , Peter, Dr. phil.,  
4 Düsseldorf-Wittlaer, Kalkstraße 20

Musik und ihre Didaktik

D e u t s c h , Wilhelm, Otto,  
5804 Herdecke, Ruhrblick 8  
F. 0 23 30 / 67 65

Evang. Theologie und  
ihre Didaktik

D i e t r i c h , Ingrid (m. d. V. b.),  
46 Dortmund-Barop, Helenenbegweg 47,  
F. 02 31 / 71 31 04

Schulpädagogik

D u h m , Dieter, Dr.,  
58 Hagen-Delstern, Delsterner Straße 53 a

Soziologie

E t t i n g e r - H e n g s t e b e c k , Irmlind, Dr. phil.,  
43 Essen 1, Herthastraße 15,  
F. 0 21 41 / 44 26 45

Englische Sprache  
und ihre Didaktik  
(Sprachenzentrum)

Fehr Jörn, Dipl.-Ökon. (m.d.V.b.), 46 Dortmund, Jungesellenstraße 15, F. 02 31 / 52 11 62	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Finc kh , Hans-Jürgen (m. d. V. b.), 4618 Kamen-Methler, Heidkamp 8 F. 0 23 07 / 7 58 21	Allgemeine Pädagogik
Finke , Dieter, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 46 Dortmund-Oespel, Overhoffstraße 175, F. 02 31 / 65 16 16	Chemie und ihre Didaktik
Gr un ewald , Heidemarie, Dr. phil., 46 Dortmund, Arndtstraße 34, F. 52 23 53	Allgemeine Pädagogik
Hab ig , Inge, Dr. phil., 5804 Herdecke, Wallstraße 5, F. 0 23 30 / 32 61	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Hansen , Dierk, 46 Dortmund-Kirchhörde, Dahmsfeldstraße 23a F. 02 31 / 73 27 08	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Hansen , Georg, Dr. sc. pol., 46 Dortmund, Querstraße 16	Bildungsplanung
Haver , Elfie, St.-Ass. (m.d.V.b.), 5842 Garenfeld bei Hagen, Karl-Gerharts-Straße 1 F. 0 23 04 / 6 86 84	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Hecker , Heinz, Dr. phil., 4 Düsseldorf, Tiergartenstr. 2	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Hermann , Rüdiger, Dr. phil., Ass. d. L., 441 Warendorf, Wagnerstraße 11 F. 0 25 81 / 33 26	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Höffe , Dietmar, Dr. paed., 46 Dortmund, Franziskaner Straße 1 F. 02 31 / 52 88 73	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Homan n , Karl, 44 Münster, Gartenstraße 16, F. 02 51 / 4 34 78	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Klehm , Wolf, Dipl.-Päd., 4705 Pelkum-Wiescherhöfen, Lerchenweg 37, F. 0 23 81 / 6 26 41	Soziologie
Klein , Manfred, Dr. phil., 5842 Westhofen, Bahnhofstr. 10, F. 0 23 04 / 65 13	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Klein , Peter, Dipl.-Phys., 5 Köln, Roonstraße 38,	Physik und ihre Didaktik

K l e m m , Klaus, Dr., 46 Dortmund-Salingen, Krähenbruch 9	Bildungsplanung
K r a u s e , Horst, Dr. phil., 46 Dortmund, Oespeler Dorfstraße 22, F. 02 31 / 65 09 40	Allgemeine Pädagogik
K r ü g e r , Heinz-Hermann, Wiss. Ass. m.d.V.b. 43 Essen-Süd I, Eleonorastr. 39, F. 0 21 41 / 27 62 23	Allgemeine Pädagogik
K ü h n e , Peter, Dr. rer. soc., 463 Bochum, Rubensstraße 11, F. 0 23 21 / 43 14 75	Soziologie
K ü p p e r s , Wolfgang, Wiss. Ass. (m. d. V. b.), 473 Ahlen-Dolberg, Dillweg 24, F. 0 23 88 / 23 10	Allgemeine Pädagogik
L a n g e r , Hans-Otto, Ass. (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Barop, Sturmwald 32 F. 02 31 / 75 03 04	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
L i n d e m a n n , Helmut, Dr. rer. nat., Wiss. Ass., 46 Dortmund, Johannesstraße 33, F. 02 31 / 14 71 14	Chemie und ihre Didaktik
L o h e , Eilert, Dr. phil., 46 Dortmund-Lücklemburg, Galoppstr. 81, F. 02 31 / 73 20 53	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
M a u r m a n n , Karl Heinz (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Lücklemburg, Kirzhörder Straße 195, F. 02 31 / 73 12 33	Geographie und ihre Didaktik
M e n s i n g , Wolfgang (m. d. V. b.), 4619 Bergkamen-Overberge, Erlentiefenstr. 30a	Geographie und ihre Didaktik
N o l l , Manfred (m. d. V. b.), 46 Dortmund, Junggesellenstraße 20, F. 02 31 / 52 52 03	Biologie und ihre Didaktik
N e h m , Ulrich, Dipl.-Päd. (m.d.V.b.), 5804 Herdecke/Ruhr, Uferstraße 4	Englische Sprache und ihre Didaktik
N y s s e n , Elke, Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 12 F. 0 21 01 / 33 79	Schulpädagogik
O c k e l , Eberhard (m. d. V. b.), Ass. d. L., 4409 Buldern, Hangenau 39, F. 0 25 90 / 48 78	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik (Sprecherziehung)
R a u e Sybille, Dipl.-Psych., (m.d.V.b.) 44 Münster, Otto-Hersing-Weg 40 F. 02 51 / 61 52 52	Psychologie

Roeb ling Hilmar, 45 Osnabrück, Schnatgang 2, F. 05 41 / 4 53 74	Schulpädagogik
Roem held, Regine, Dr. päd., 4750 Unna, Am Predigtstuhl 17, F. 0 23 03 / 8 01 20	Politikwissenschaft
Sch a u m a n n, Fritz, Dipl.-Paed. (m. d. V. b.), 46 Dortmund, Hagener Straße 60, F. 02 31 / 71 17 52	Psychologie
Sch i m a n s k i, Reinhold, 46 Dortmund, Godefriedstraße 19, F. 02 31 / 46 12 33	Physik und ihre Didaktik
Sch m i t z - J e r s c h, Annette, STR. z.A., 44 Nienberge bei Münster, Häger 8 (Gut Marienhof)	
S e i f e r t, Rainer, Dipl.Psych. (m. d. V. b.), 435 Recklinghausen, Roonstraße 13, F. 0 23 61 / 2 63 62	Psychologie
S u f f e n p l a n, Wilhelm, Dipl.-Psych., 504 Brühl, Römerstraße 444 F. 0 22 32 / 69 15	Psychologie
W a i n w r i g h t, Michael, B. Sc. (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Oespel, Overhoffstraße 175	Chemie und ihre Didaktik
W a l t h e r, Gerd, Dipl. Math. 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 446,	Mathematik und ihre Didaktik
Z a r i u s, Karl-Heinz, 4 Düsseldorf, Lueg-Allee 7	Musikerziehung und ihre Didaktik
Z e h, Gisela, Dr. phil., 46 Dortmund, Saarlandstr. 69, F. 02 31 / 12 43 95	Textilgestaltung und ihre Didaktik

#### Förderungsassistenten

Fu h r m a n n, Manfred, 463 Bochum-Linden, Welper Str. 12, F. 98 / 49 20 83	Pädagogik
H e n d r i c k s, Wilfried, VsLehrer, 5789 Medebach, Schulstraße 5 F. 0 29 82 / 835	Schulpädagogik
P o e r s c h k e, Manfred, Förderassistent, 46 Dortmund-Berghofen, Ostkirchstraße 117	Leibeserziehung

### Wissenschaftliche Angestellte

B a s t o n , Siegfried, Ref. d. h. L., 46 Dortmund-Brackel, Sprengelweg 49	Forschungsstelle f. Vergl. Erziehungswissenschaften
B o r n h ü t t e r , Gertrud, Oecotrophologin (grad.), 4713 Bockum-Hövel, Stockumer Straße 68 a	Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik
E r b e , Antraud, 568 Iserlohn, Bonstättstraße 4	Leibeserziehung
F e d d e r s e n , Edgar, 4274 Lembeck, Zum Holtberg 25 F. 0 23 69 / 73 62	Kunst- und Werk- erziehung
H e i t e l e , Dietger, Wiss. Ang., 463 Bochum-Stiepel, Nettelbeckstraße 54 a, F. 0 23 21 / 79 32 29	
H ö r n e r - B a i l l y , Anais, Prof. Certifié, 58 Hagen, Diesterwegstraße 2	Allgemeine Pädagogik
K a p u s t e , H., 46 Dortmund, Hollestraße 7	Textilgestaltung
K a r s t e n , Heinrich, Dipl.-Sportlehrer, 476 Werl, Luenbrink 18	Leibeserziehung
R u m l e r , Bernd, M.A. (Lancaster), 45 Osnabrück, Belmer Straße 350, F. 05 41 / 3 82 69	Englische Sprache und ihre Didaktik
S c h i p p e r , Wilhelm, 46 Dortmund-Bittermark, Hülsenbuschstraße 3	Mathematik und ihre Didaktik
W a g n e r , Ulrich, Dipl.-Sportlehrer, 435 Recklinghausen, Halterner Straße 43 F. 0 23 61 / 2 81 40	Leibeserziehung

### Professoren im Ruhestand

B l o t h , Hugo-Gotthard, Prof., Dr., 44 Münster, Holtwickweg 32, F. 02 51 / 4 66 96	
B u s c h , Otto, Prof., 7263 Bad Liebenzell, Hindenburgstraße 17	
K o c h , Albert, Prof., 46 Dortmund, Chemnitzer Straße 127, F. 02 31 / 2 62 58	
M e n z e l , Wilhelm, Dr. Prof., 46 Dortmund, Notweg 35, F. 02 31 / 7 21 55	
P e r l i c k , Alfons, Prof., 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 49	
R e i r i n g , Hugo, Dr., Prof., 44 Münster, Geschwister-Scholl-Straße 11, F. 02 51 / 5 52 34	

## ABTEILUNG HAGEN

### Hauptamtlich Lehrende

Belling er, Gerhard, Dr. theol., o. Prof., 44 Münster, Goerdelerstraße 1, F. 02 51 / 7 51 83	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Bethle hem, Gerhard, o. Prof., 58 Hagen, Winkelstück 37, F. 0 23 31 / 5 12 27	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Bodensie ck, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 585 Hohenlimburg, Henkhauser Straße 3,	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
de Boer, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., 53 Bonn-Röttgen, Forststraße 10, F. 0 22 21 / 25 51 25	Philosophie
Drape, Elisabeth, Dr. phil., Stud. Prof. 5804 Herdecke (Ruhr), Wittbräucker Straße 61, F. 0 23 30 / 54 37	Didaktik der Mathematik
Drescher, Hans-Georg, Dr. theol., o. Prof., 463 Bochum-Stiepel, Kosterstraße 55, F. 0 23 21 / 79 17 16	Religionslehre und Methodik der Evan- gelischen Unterweisung
Dussa, Ingo, Doz., 58 Hagen, Am Höing 1, F. 0 23 31 / 8 51 09	Werkerziehung
Erb en, Walter, o. Prof., 58 Hagen, Beethovenstraße 10, F. 0 23 31 / 8 41 29	Kunsterziehung
Friedrich, Horst, Dr. rer. pol., Wiss. Rat und Prof. 2 Hamburg 52, Kalkreuthweg 80, F. 0 40 / 89 37 01	Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre
Gilbert, Gerhard, Dr. phil., Dipl.Phys., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 113,	Didaktik der Mathematik
Grocholl, Isolde, Stud.-Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 109, F. 0 23 31 / 5 38 34	Hauswirtschaft
Horn, Hermann, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Am Höing 16, F. 0 23 31 / 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
Israel, Walter, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Holunderweg 15, F. 0 23 31 / 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Jacobs, Friedhelm, Dr. phil., Doz., 44 Münster, Gleiwitzer Straße 69, F. 02 51 / 2 44 40	Religionslehre und Methodik der Evan- gelischen Unterweisung

K a p p e , Dieter, Dr. sc. pol., o. Prof., 58 Hagen, Thorn-Prikker-Straße 13, F. 0 23 31 / 5 77 92	Soziologie
K e i l , Siegfried, Dr. phil., Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Bittermark, Koningweg 3	Sozialpädagogik
K e i n e m a n n , Friedrich, Dr. phil., Wiss. Rat und Professor, 47 Hamm, Weidenstr. 34, F. 0 23 81 / 2 89 82	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
K e r s b e r g , Herbert, Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen, Cunostraße 92, F. 0 23 31 / 5 31 71	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
M ü l l e r , Richard, Dr. rer. nat., Dipl.Psych., o. Prof., 58 Hagen, Fleyer Straße 42, F. 0 23 31 / 3 13 52	Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Heilpädagogische Psychologie
N i e r h a u s , Friedhelm, Dr. phil., Doz., 433 Mülheim, Prinzeß-Luise-Straße 65, F. 0 21 33 / 42 01 16	Allgemeine Pädagogik
N i p p e l , Ilse, Dipl.-Volksw., Stud.-Prof., 5678 Wermelskirchen, Berliner Straße 95, F. 0 21 96 / 54 41	Textilgestaltung
O b e n d i e k , Edzard, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, F. 0 23 31 / 6 38 54	Didaktik der englischen Sprache
O p p e r t s h ä u s e r , Otto, Dr. phil., apl. Doz. 58 Hagen, Eppenhauser Straße 159 F. 0 23 31 / 5 36 11	Didaktik der englischen Sprache
R a u c h f u ß , Horst, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Gartenstadt, Gabelsberger Str. 41 F. 02 31 / 59 47 84	Didaktik der <b>Chemie</b>
R a e b i g e r , Christoph, Dipl.Math., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 111, F. 0 23 31 / 5 91 91	Didaktik der Physik
S c h a d e , Burkhard, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 588 Lüdenscheid-Loh, Bremecke	Sozialpsychologie, Sozialisation
S c h m a c k , Ernst, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, F. 02 31 / 71 52 74	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
S c h r i d d e , Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Emst, Max-Planck-Straße 135, F. 0 23 31 / 5 36 90	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte

Schulte, Gerhard, Dr. phil., Priv.-Dozent, 5943 Lennestadt, Dierkestraße 2, F. 0 27 21 / 32 64	Musik und ihre Didaktik
Stein, Günter, Stud.-Prof., 4353 Oer-Erkenschwick, Johannesstr. 36 F. 0 23 68 / 64 10	Musik und ihre Didaktik
Stöcker, Gerhard, Dr. phil., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Röpkestraße 13, F. 0 21 21 / 30 41 98	Leibeserziehung
Ulrich, Christian, Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Buschstraße 83, F. 0 23 31 / 6 35 25	Didaktik der Biologie
Werner, Marianne, Dipl.-Sportl., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 45, F. 02 31 / 46 85 47	Leibeserziehung
Wied, Günter, Dr. theol., Doz., 4034 Angermund, Im Hoppegarten	Religionslehre und Methodik der Evangeli- schen Unterweisung
Wiederhold, Karl-August, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 42 Oberhausen, Alsenstraße 24, F. 0 21 32 / 2 66 37	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Wilhelm, Heinz, o. Prof., 588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 36, F. 0 23 51 / 2 00 01	Musik und ihre Didaktik
Winkler, Hans-Joachim, Dr. rer. pol., Dipl. Pol., o. Prof. 58 Hagen, Max-Planck-Straße 48, F. 0 23 31 / 5 32 14	Politikwissenschaft
Witte, Günter, Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 2, F. 0 23 31 / 5 70 53	Didaktik der Biologie

#### Honorarprofessoren

Hammelsbeck, Oskar D., Dr. phil., Prof., 4931 Heiligenkirchen über Detmold, Haus 404 (Bergstraße), F. 0 52 31 / 8 77 23	Allgemeine Pädagogik
--	----------------------

#### Privatdozenten

Herzig, Arno, Dr. phil., O.Stud.Rat, 586 Iserlohn, Liebigstraße 8, F. 0 23 71 / 3 03 62	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
---	---

Quandt, Siegfried, Dr. phil.,  
402 Mettmann, Danziger Straße 7,  
F. 0 21 04 / 2 33 42

Sozialgeschichte  
und Didaktik

#### Lehrbeauftragte

Bischoff, Hans, Dr. rer. nat.,  
Fachhochschullehrer,  
4322 Sprockhövel II, Im Hoppenbruch 5,  
F. 0 23 99 / 28 04

Technologie

Bostrom, Jörg, Dozent,  
49 Herford-Eickum, Wichelweg 40,  
F. 0 52 21 / 31 62

Werkerziehung

Fischer, Ernst, Dr. med., Facharzt für Neuro-  
logie und Psychiatrie, Leiter der Evangelischen  
Erziehungs- und Familien-Beratungsstelle,  
58 Hagen, Gartenstraße 11

Kinder- und Jugend-  
psychiatrie

Haeis, Eduard, Dr. phil.,  
5848 Hennen, Südstraße 20

Didaktik der deutschen  
Sprache und Literatur

Janssen, Jörn, Dr. rer. pol.,  
Architekt, Dozent,  
46 Dortmund, Liebigstraße 13,  
F. 02 31 / 10 02 98

Werkerziehung

Kaus, Rainer  
53 Bonn, Friedrichstraße 4

Sprecherziehung

Kaminski, Andrzej Józef, Dr. phil.,  
Prof. (Warschau/Polen),  
z. Z. 58 Hagen, Steinhausstraße 14,  
F. 0 23 31 / 6 17 18

Politische Bildung  
und Didaktik der  
Geschichte

Kramer, Gerhard, Dr. med.,  
46 Dortmund-Höchst, Krinkelweg 21

Leibeserziehung

Platte, Hans-K., Dr. phil., o. Prof.,  
46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 67,  
F. 02 31 / 61 71 14

Wirtschaftswissenschaften  
und ihre Didaktik

Schmidkunz, Heinz,  
Dr. phil. nat., Dipl.Chem., o. Prof.,  
46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35,  
F. 02 31 / 46 85 95

Didaktik der Naturlehre

Stöwer, Bruno, Dipl.-Ing., Fachhochschullehrer,  
58 Hagen, Gellertsweg 2 a,  
F. 0 23 31 / 6 31 64

Wirtschafts-  
und Arbeitslehre

Wagner, Klaus R.,  
4163 Rumeln, Schillerstraße 25

Didaktik der deutschen  
Sprache und Literatur

Wilmer, Lothar, Dipl.-Hdl., Verw.-Direktor i. S.,  
58 Hagen-Emst, Max-Planck-Str. 129,  
F. 0 23 31 / 5 93 76

Wirtschaftswissenschaft  
und Didaktik der  
Wirtschaftslehre

#### Akademische Oberräte

Achilles, Fritz, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 26	Didaktik der Geographie
Bohnenkamp, Sabine, 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 37, F. 02 31 / 46 85 22	Textilgestaltung
Belke, Gerlind, Dr. phil., 58 Hagen, Am Finkenherd 19, F. 0 23 31 / 5 33 36	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Kilian, Hans, Dr. rer. nat., 58 Hagen, Fasanenweg 27, F. 0 23 31 / 5 77 33	Didaktik der Mathematik
Solmecke, Gert, Dr. phil., 58 Hagen, Haferkamp 4	Didaktik der englischen Sprache

#### Akademische Räte

Bohnenkamp, Dieter, Akad. Rat, 4600 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 37, F. 02 31 / 46 85 22	Didaktik der Physik
Fischer, Hans-Dieter, Dr. phil., 58 Hagen, Heidenstraße 25, F. 0 23 31 / 2 63 59	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Lampe, Klaus, Dr. phil., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
Lukowski, Dorothea, Dr. phil., Dipl.-Psych., 44 Münster, Schneidemühler Straße 28, F. 02 51 / 24 95 25	Pädagogische Psychologie, Diagnostik, Tiefenpsycholo- gie, Methoden der Pädä- gogischen Psychologie
Osterwald, Udo, Dr., Dipl.-Päd., 48 Bielefeld, Osterfeldstraße 18	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Sollbach, Gerhard E., Dr. phil., 5804 Herdecke, Harkortstraße 10, F. 0 23 30 / 52 03	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Tjaden, Eva-Ursula, 46 Dortmund, Arnekestr. 16, F. 02 31 / 12 65 40	Werkerziehung

#### Wissenschaftliche Assistenten

Buttjes, Dieter (m. d. V. b.), 58 Hagen, Haferkamp 21, F. 0 23 31 / 5 83 16	Didaktik der englischen Sprache
---	------------------------------------

Esser, Wolfgang, Dr. paed., 5759 Menden-Schwitten, Uferweg 9	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Goetze, Joachim (m.d.V.b.), 44 Münster, Kellermannstraße 8, F. 02 51 / 27 94 71	Religionslehre und Methodik der Evangeli- schen Unterweisung
Gussmann, Werner, Dipl.-Phys., 58 Hagen, Zur Höhe	Didaktik der Physik
von Hagen, Eduard, Dr. phil., 58 Hagen, Kinkelstraße 7 b F. 0 23 31 / 2 67 09	Philosophie
Hellwing, Wolf, m.d.V.b., 463 Bochum, Markstr. 89, F. 0 23 21 / 70 47 28	Leibeserziehung
Kleinert, Christian, Dipl.-Ing. (m.d.V.b.), 58 Hagen, Zur Höhe 35, F. 0 23 31 / 7 96 46	Didaktik der Geographie
Knappstein, Thorwald, Dr. phil., 5843 Ergste, An den Thunbüschen 18 F. 0 23 04 / 77 76	Soziologie
Kratzsch, Siegbert, Dipl.-Psych. (m.d.V.b.), 3554 Cappel bei Marburg, Freiherr-vom-Stein-Str. 20, F. 0 64 21 / 4 19 00	Klinische Psychologie, Sozialpsychologie
Lyp p, Maria, Dr. phil., 58 Hagen, Käthe-Kollwitz-Straße 12	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Mann, Günter, Dipl.-Pol. (m.d.V.b.), 2162 Grünendeich, Obstmarchenweg 20, F. 0 41 42 / 25 49	Politikwissenschaft
Riemenschneider, Hartmut, Dr. phil., 58 Hagen, Heinitzstraße 57, F. 0 23 31 / 8 58 51	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Schönwald, Hans, Dr. rer. nat., 5904 Eiserfeld-Eisern, Ostlandstr, 13	Didaktik der Mathematik
Schulte-Altendorneburg, Manfred, (m.d.V.b.), Dipl.-Soz., 4755 Holzwickede-Unna, Dudenrother Straße 14, F. 0 23 01 / 23 88	Soziologie
Tscherner, Klaus, Dipl.-Psych. (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Asseln, Asselburggraben 1, F. 02 31 / 55 82 30	Psychologische Methoden- lehre, Diagnostik, Klinische Psychologie
Verbeek, Bernhard, Dr. rer. nat., 58 Hagen, Feldmarkweg 8 F. 0 23 31 / 6 18 51	Didaktik der Biologie

#### Lektoren

Kane, Lawrence, B. A., M. A.,  
58 Hagen, Zur Höhe 25

Didaktik der  
englischen Sprache

#### Wissenschaftliche Angestellte

Miyake, Satoaki, Dipl.-Sportl.,  
56 Wuppertal-Elberfeld, Brillerstraße 8

Leibeserziehung

Sadloch, Elke, Dipl.-Sportl.,  
46 Dortmund-Schüren, Gevelsbergstraße 42,  
F. 02 31 / 45 38 52

Leibeserziehung

#### Förderungsassistenten

Fischer, Ulrich, Dipl.-Päd., VsLehrer,  
5804 Herdecke, Narzissenweg 8

Leibeserziehung

Lenhard, Albin, VsLehrer,  
584 Schwerte-Ruhr, Alter Dortmunder Weg 13  
F. 02 31 / 12 88 54

Didaktik der deutschen  
Sprache und Literatur

Noelke, Winfried, VsLehrer,  
588 Lüdenscheid, Breitenloher Straße 39,  
F. 0 23 51 / 2 60 79

Musik und ihre Didaktik

Waterkamp, Dietmar, VsLehrer,  
462 Castrop-Rauxel, Dortmunder Straße 167

Politische Bildung und  
Didaktik der Geschichte

#### Abgeordnete Lehrer

Jäger, Karl-Dietrich, Stud.Rat,  
401 Hilden, Furtwänglerstraße 46,  
F. 0 21 03 / 5 38 27

Heimatkunde und  
Didaktik der Erdkunde

Knuff, Walter, Dipl.-Paed., VsLehrer,  
58 Hagen-Kabel, Steinhausstraße 14,  
F. 02 31 / 6 51 79

Leibeserziehung

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

### Hauptamtlich Lehrende

<b>Benkmann, Karl Heinz,</b> Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Heunerstraße 40, F. 02 31 / 73 20 28	Erziehungsschwierigen- pädagogik
<b>Beschel, Erich,</b> Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77, F. 02 31 / 46 29 27	Allgemeine Heilpädagogik
<b>Boldt, Werner,</b> Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Steinbreite 6, F. 02 31 / 46 46 05	Pädagogik d. Blinden und Sehbehinderten
<b>Flehinghaus, Karl-Heinz,</b> Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund, Wallrabestraße 13, F. 02 31 / 10 08 94	Sprachbehinderten- pädagogik
<b>Hischer, Erhard,</b> Dr. phil. Dipl.-Psych., o. Prof., 8880 Dillingen (Donau), Ziegelstraße 10 F. 0 90 71 / 23 23	Didaktik der Schule für Körperbehinderte und Krankenhaussonderschule
<b>Horn, Hartmut,</b> Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 46 Dortmund-Barop, Hessenbank 14, F. 02 31 / 71 63 82	Soziologie unter bes. Berücksichtigung der Behinderten
<b>Langenohl, Hanno,</b> Dr. phil., o. Prof., 4701 Ostwennemar b. Hamm, Sandbrinkerfeld 18 F. 0 23 81 / 8 18 74	Didaktik der Schule für Lernbehinderte
<b>Piel, Walter,</b> Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstraße 37, F. 02 31 / 73 10 33	Heilpädagogische Psychologie
<b>Pohl, Rudolf,</b> Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Kullrichstraße 16, F. 02 31 / 52 20 83	Didaktik der Schule für Geistigbehinderte
<b>Probst, Werner,</b> Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 463 Bochum, Auf dem Backenberg 7, F. 0 23 21 / 70 19 74	Musikerziehung in der Heilpädagogik
<b>Reinartz, Anton,</b> Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 5804 Herdecke, Attenbergstraße 4, F. 0 23 30 / 26 50	Pädagogik der Lernbehinderten
<b>Roeder, Burkhard,</b> Dr. rer. nat., Dipl.-Psychol., Wiss. Rat u. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Witthausstraße 4, F. 02 31 / 44 94 71	Psychodiagnostik bei Behinderten

T ö n n e , Roland, Studienprofessor,  
437 Marl, Haselnußweg 21,  
F. 90 55 / 8 22 89

Heilpädagogische Kunst-  
und Werkerziehung

W o l f g a r t , Hans, Dr. phil., o. Prof.,  
584 Villigst über Schwerte, Elsetalstraße 26,  
F. 0 23 04 / 7 07 97

Pädagogik der  
Körperbehinderten und  
Sprachbehinderten

#### Lehrbeauftragte

B a u e r , Hans Hermann, Dr. med.,  
Wiss. Abteilungsvorsteher und Prof.,  
Leiter der Abteilung Pädaudiologie und Phoniatrie  
der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik,  
44 Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10

Medizinische Grund-  
fragen der Sprach-  
heilpädagogik, Phonetik

B l o c h , Dieter, Dr.,  
463 Bochum, Sauerbruchstraße 35,  
F. 0 23 21 / 70 11 25

Musikerziehung bei  
Behinderten

B r ü n e , Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psychol.,  
Wiss. Rat und Professor,  
46 Dortmund-Nette, Restweg 1

Mehrfachbehinderungen,  
dargestellt an Fall-  
beispielen

B u s c h m e y e r , Paul,  
Landesverwaltungsdirektor,  
44 Münster, Cloppenburgstraße 40

Spezielle Fragen des BSHG  
für Lehrer an Schulen für  
Geistigbehinderte,  
Körperbehinderte und  
Erziehungsschwierige

D o è r t , Friedel, Dipl.-Pädagoge  
477 Welver-Scheidungen, Große Breite 52

Pädagogische Probleme des  
Jugendstrafvollzuges

D o m i n i k , Wolfgang, Stud.-Rat z. A.,  
463 Bochum, Suntumer Straße 49 a,  
F. 98 / 55 45 77

Soziologie-Theorie

E v e r s , Fritz, Studienprofessor,  
46 Dortmund, Kronenstraße 79

Leibeserziehung  
bei Behinderten

F e l d k a m p , Dr. med., Frau,  
Akad. Oberrätin der Orth. Univ. Klinik Münster

H e i n r i c h , Carl-Joachim,  
Fachhochschule Dortm., Fachbereich „Sozialarbeit“,  
5841 Holzen, Wilhelmstr. 21, F. 0 23 04 / 8 19 21

Jugendrecht

H o l t z , Karl-Ludwig, Dipl.-Psychologe,  
46 Dortmund-Kirchhörde, Kobbendelle 9,  
F. 02 31 / 73 12 97

Methodische, organisa-  
torische und curriculare  
Aspekte pädagogisch-thera-  
peutischer Maßnahmen bei  
Verhaltenstörungen in  
der Schule

K a m m a n n , Jochen, Dr. med.,  
Chefarzt der Augenabteilung des St. Johannes-  
Hospitals Dortmund,, Johannesstraße 9

Augenheilkunde

Keil, Siegfried, Prof., Dr. Dr., 46 Dortmund-Bittermark, Komingweg 3	Sozialpädagogik
Kleinhaus, Klaus, Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Augenheilkunde
Kohl, Günter, Dipl.-Psych., Oberverwaltungsrat und Leiter des Schulpsychologischen Dienstes d. Stadt Dortmund, 46 Dortmund, Goldrosenweg 1, F. 02 31 / 71 38 90	Sonderpädagogisch- psychologische Diagnostik
Leonhardt, Wolfgang, Dr. med., Obermedizinaldirektor, Direktor des Westf. Landeskrankenhauses, 46 Dortmund-Aplerbeck, Kraepelinstraße 20	Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters einschl. med. Grundfragen
Marx, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Kinderklinik Nordkirchen	Spezielle medizinische Probleme bei geistig Behinderten
Mroschen, Siegfried, 46 Dortmund-Hörde, Clarissenstraße 1, F. 02 31 / 43 00 87	Sozialpädagogik
Malhotra M. K., Dr. phil., Prof., 43 Essen-Bredeney, Daimlerstraße 10 F. 47 03 10	Legasthenie und Psychologie der Behinderten
Muthmann, Dietrich, Dr. med., Facharzt für Orthopädie, 5802 Wetter 2 / Volmarstein, Im Hensberg 2	Orthopädie des Kindes- und Jugendalters
Paul, Helmut A., Dr. med., Ministerialrat im Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, 53 Bonn-Bad Godesberg, Wittelsbacher Straße 7	Fragen der medizinischen Rehabilitation und Sozialmedizin
Stange, Helmut, Stud.-Rat z. A., 4322 Sprockhövel 2, Wittener Straße 169 F. 0 23 39 / 24 72	Soziologie
Ulbricht, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Neurologisch-Psychiatrischen Abteilung im Evgl. Krankenhaus Unna, 475 Unna, Platanenallee 7	Neurologie im Kindes- und Jugendalter
Ullrich, Klaus, Dr. med., Prof., Chefarzt d. Augenklinik d. Städt. Kliniken Dortmund, 46 Dortmund-Lückleberg, Bernhard-Stade-Weg 11	Augenheilkunde
Vodak, Pavel, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St.-Laurentius-Heim, Warburg	Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wagner, Wilfried, Dr. phil., 46 Dortmund-Hacheney, Glückaufsegenstraße 118, F. 02 31 / 71 33 76	Allgemeine Heilpädagogik
Wallraabenstein, Friedrich, Dipl.-Heilpädagoge, Landesverwaltungsdirektor beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 44 Münster, Stettiner Straße 29 F. 02 51 / 5 91 36 67	Praxis der Sprachheilbehandlung
Wittmann, Bernhard, Beigeordneter 433 Mülheim-Speldorf Brandenburg 82	Aufbau und Organisation der Schulen für Lernbehinderte und Geistigbehinderte

#### Akademische Räte / Oberräte

Adam, Clemens, Dr. rer. soc., 46 Dortmund-Bodelschwingh, Schloßstraße 36,  
F. 02 31 / 37 14 63

Dornhege, Hans-Georg, 44 Münster, Sentmaringer Weg 95

Gerth, Franz-Jacob, Dr. paed., M. A., 44 Münster, Wiegandweg 56,  
F. 02 51 / 61 48 34

Jacobs, Kurt, Dr. rer. pol. Dipl.-Handelslehrer, Dipl.-Kfm.,  
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 29, F. 02 31 / 71 40 28

Kemmelmeier, Karl-Jürgen, Dr. phil., 44 Münster, Markweg 14,  
F. 02 51 / 2 68 24

Kühn, Edmund, 4307 Kettwig, Thiemannstraße 26

Masendorf, Friedrich, Dr. päd., Dipl.-Psych.,  
46 Dortmund-Kley, Hoddenfeld 36

Moog, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Löttringhausen,  
Fahnestraße 4, F. 02 31 / 73 13 66

Neise, Heinz, Dipl.-Handelslehrer, 5072 Schildgen, Klutstein 39

Rohr, Barbara, Dr. paed., 46 Dortmund-Schönau, Schönaustraße 60,,  
F. 02 31 / 71 55 02

Schmitz, Wolfgang, 465 Gelsenkirchen, Wiehagen 35

Spiekers, Rudolf, Dr. phil., Dipl.-Psych., 44 Münster, Walgasse 6,  
F. 02 51 / 5 78 53

Schauerte, Hugo, Dr. phil., 516 Düren, Eintrachtstraße 36, F. 0 24 21 / 19 35

Wagner, Wilfried, Dr. phil., 46 Dortmund-Hacheney, Glückaufsegenstr. 118  
F. 02 31 / 71 33 76

#### Wissenschaftliche Assistenten

Borchert, Johann, Dipl.-Psych., m. d. V. b., 5841 Lichtendorf, Ostberger Str. 1

Dörr, Alfred, Dipl.-Päd., 4773 Günne, Wiesenstraße 4

Gerlach, Anne, Dipl.-Psych., m. d. V. b., 46 Dortmund-Wellinghofen,  
Goetze, Herbert, Dipl.-Psych. m.d.V.b., 3571 Amöneburg I, Erfurtshausen 15  
Klosterkötter, Birgit, Dipl.-Pädagogin m. d. V. b.,  
5 Köln-Lindenthal, Wüllnerstraße 106  
Kretschmann, Rudolf, Dipl.-Psych., m. d. V. b.,  
46 Dortmund-Wichlinghofen, Wedelstraße 5, F. 46 44 94  
Meyer, Hermann, Dipl.-Psych., m.d.V.b., 5842 Westhofen,  
Sonnenhang 3, F. 0 23 04 / 6 84 29  
Neukäter, Heinz, Dipl.-Päd., 463 Bochum, Ümminger Straße 55 b,  
F. 0 23 21 / 28 47 54  
Oskamp, Ulrich, Dipl.-Päd., 5804 Herdecke-Ostende, Neue Straße 31  
Schwark, Wolfgang, Dr. phil., 46 Dortmund, Lütgenholthäuser Str. 40,  
F. 02 31 / 71 44 76  
Wieland, Heinz, Dipl.-Soz., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Eichlinghofer Str. 6,  
F. 02 31 / 75 04 93  
Wocken, Hans, Dipl.-Päd., 46 Dortmund, Natorpweg 9, F. 02 31 / 59 02 92

#### Förderungsassistenten

Lahme, Winfried, 463 Bochum, Albert-Schweitzer-Straße 4, F. 98 / 70 18 22  
Vehrigs-Cornehl, Brigitte, SsLehrerin,  
46 Dortmund-Kirchhörde, Meraner Straße 10, F. 02 31 / 73 12 58  
Kümmel, Heinz Jürgen, 4273 Wulfen, Drosselweg 4

#### Wissenschaftliche Angestellte

Bauer, Brigitte, Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35  
Deutschmann, Evelyn, Dipl.-Psych., 46 Dortmund, Robert-Koch-Straße 8  
Erne, Heinz-Michael, 584 Schwerte, Kleine Märkische Straße 10  
Goldschmidt, Paul, Logopäde (Amsterdam), 46 Dortmund,  
Baroper Straße 239  
Klein-Gerber, Maya, Wiss. Angest., 46 Dortmund,  
Dresdener Straße 8, F. 02 31 / 10 00 89  
Steinmann, Brigitte, 46 Dortmund, Hohe Straße 50, F. 02 31 / 10 21 09

#### Professor im Ruhestand

Wittmann, Max, Dr. phil., Prof., 46 Dortmund, Plauener Straße 5,  
F. 02 31 / 2 69 38

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“  
bei, der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,  
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

**ABTEILUNG DORTMUND**

<b>D O S</b>		
<p><b>Buchhandlung Borgmann</b> Schwarze-Brüder-Straße 3 Ruf 14 21 53 und 14 21 64</p>	<p><b>Buchhandlung C. L. Krüger</b> Westenhellweg 9 (Krügerhaus) Ruf 52 73 58 / 59</p>	<p><b>Buchhandlung C. Neumetzler</b> Hansastraße 7 / 11 (Westfalenhaus) Ruf 14 05 08</p>
<p><b>Buchhandlung Lensing</b> Westenhellweg 86-88 Ruf 14 66 88 / 89</p>	<p><b>Buchhandlung Dr. Hillejan</b> Kuckelke 3 (im FINA-Parkhaus) Ruf 52 36 77 und 52 15 25</p>	<p><b>Buchhandlung Schwalvenberg</b> Ostenhellweg 42-48 Ruf 52 74 24 / 25</p>
<b>Werbegemeinschaft Dortmunder Buchhandlungen</b>		

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

## Abteilung Dortmund

46 Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, Tel. (02 31) 7 55 - 1\* (Durchwahlenanlage)

### Dekan

Prof. Dr. Helmut Heuer

Sprechstunden: Do 12–13

### Prodekan

Prof. Dr. Willi Gundlach

Sprechstunden: Mo 15–16

### Dekanatsreferent

Akad. Rat Dr. Ulrich Theißen

### Geschäftsstellenleiter

Reg.-Amtmann Ulrich Moritz

## VERWALTUNG

		Raum	Telefon
Geschäftszimmer:	Reg.-Ang. Frl. Pattberg	0/234	21 49
Dekanat:	Reg.-Ang. Frl. Rewinkel	0/230	21 52
	Reg.-Ang. Frl. Steinhorst	0/230	21 52
Poststelle:	Verw.-Arb. Mertin	0/243	21 46
	Verw.-Arb. Frau Vogt	0/243	21 46
Vervielfältigungsstelle:	Verw.-Arb. Frau Düster	U/304	21 36
	Verw.-Arb. Frau Störmer	U/304	21 36
	Verw.-Arb. Bierwald	U/304	21 36
Sachgebiet I (Haushaltsangelegenheiten):			
Sachbearbeiter:	Reg.-Ang. Stockx	0/240	21 58
Mitarbeiter:	Reg.-Ang. K. O. Hartwig	0/242	21 48
Sachgebiet II (Personalangelegenheiten):			
Sachbearbeiterin:	Reg.-Ang. Frau Koschmieder	0/239	21 57
Mitarbeiterin:	Reg.-Ang. Frau Topp	0/236	21 59
Sachgebiet III (Bauangelegenheiten/Hausorganisation/Stud.-Sekretariat):			
Sachbearbeiter:	Reg.-Ang. Schafsteller	0/238	21 56

		Raum	Telefon
Techn. Betriebsstelle:	Reg.-Angest. Gehrman (Ltr.)	0/229	21 47
	Verw.-Arb. Udo Hartwig	0/229	21 47
	Verw.-Arbeiter Richert	0/229	21 47
Hausmeister:	Reg.-Angest. Störmer	3/241	29 26
Hauspersonal:	Verw.-Arb. Götze	3/241	29 26
	Reg.-Angest. Herzog	3/241	29 26
	Reg.-Angest. Hoffmann	3/241	29 26
	Verw.-Arb. Kaglin	3/241	29 26
	Verw.-Arb. Voß	3/241	29 26
Pfortner:	Verw.-Arb. Hollmann	} Pfortnerloge	21 61
	Verw.-Arb. Ongsing		
	Verw.-Arb. Redtka		
	Verw.-Arb. Steege		
Studenten-Sekretariat:	Reg.-Angest. Frau Günther	0/237	21 60
	Reg.-Angest. Frau Pätzl	0/237	21 60

geöffnet:  
montags bis freitags 9 – 12.00 Uhr  
mittwochs 14 – 15.45 Uhr

## HOCHSCHULBIBLIOTHEK, ABT. DORTMUND

Tel. 7 55 / 28 47

### Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.

1. Lesesaal, Lehrbuchsammlung und Kataloge (Tel. 7 55 / 29 83) sind geöffnet:  
Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr, Fr 9.00 – 16.00 Uhr.
2. Die Leihstelle (Tel. 7 55 / 29 84) mit Sofortausleihe ist geöffnet:  
Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr.

In den Semesterferien und vorlesungsfreien Zeiten verkürzte Öffnungszeiten lt. Aushang.

**Achtung!** Alle Zeitschriften der Bibliothek sind Präsenzbestand und können nur im Lesesaal benutzt werden. Zum Kopieren steht ein Münzgerät zur Selbstbedienung zur Verfügung. Außerdem fertigt die Reprintstelle der Bibliothek auf Antrag Kopien aus Bibliotheksbeständen an.

**Örtliche Leitung:** N. N.  
**Stellvertretung:** Geesche Wellmer-Brennecke, Bibl.-Rätin  
**Geschäftszimmer:** Wilh. Pustmüller, Reg.-Ang. (Verw. Ltr.)  
Gerda Welle, Reg.-Ang.  
Dagmar Hintze, Reg.-Ang.

## ABTEILUNG DORTMUND

Erwerbung:	
Monographien:	Karl-Bernhard Wohler, Reg.-Ang. Susanne Mahnke, Reg.-Ang.
Zeitschriften:	Ortrun Madhost, Reg.-Ang. Edith Nitz, Reg.-Ang.
Titelaufnahme und Alphabetischer Katalog:	Lieselotte Dietzel, Reg.-Ang. Thea Perschmann, Reg.-Ang. Helma Reinholz, Reg.-Ang.
Systematischer Katalog, Dokumentation, Einbandstelle:	Ingeborg Wolf, Dipl.-Bibl. Gertraud Langner, Reg.-Ang. Ruth Lebbe, Reg.-Ang.
Auskunft und Ortsleihe, Fernleihe:	Eva Maria Unsel, Dipl.-Bibl. Margarete Gladisch, Reg.-Ang. Liesa Heim, Reg.-Ang. Rosel Kurtzahn, Reg.-Ang. Maria Lehmann, Reg.-Ang. Erika Schmidt, Reg.-Ang. Annemarie Stuhmann, Reg.-Ang.
Lesesaal:	Gertrud Müller, Reg.-Ang.
Reprostelle, Techn. Dienste:	Konrad Pradel, Reg.-Ang. Hanni Bahrke, Bibl.-Arb. Charlotte Brai, Bibl.-Arb. Gabriele Leidag, Bibl.-Arb.
Magazin und Packstelle:	Heinz-Günter Wiemer, Reg.-Ang. Helene Damaschek, Bibl.-Arb. Inge Faber, Bibl.-Arb. Agathe Rothe, Bibl.-Arb. Waltraud Schnier, Bibl.-Arb. Wilhelm Zöllner, Bibl.-Arb.

## ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS

Tel. (02 31) 7 55 28 51

1. Vorsitzender:	W. Sprengel
2. Vorsitzender:	H. Delkus
Finanzreferent:	B. Pleuser
Studienreferenten:	K. Schorning E. Philipp H. Tönnies
Sozialreferat:	J. Glörfeld

Pressereferat: U. Klimmek

SK-Präsident: K. Babel

Stellvertr. SK-Präsident: U. Klimmek

AStA-Sekretariat, Raum 2.238 – 241 (Mo – Fr) von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet

Stunde der Studentenschaft Mi 13–15 Uhr

Ev. Studentenfarrer: Pastor Peter Hoepgen  
46 Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. (02 31) 12 10 10

Kath. Studentenfarrer: Prof. Dr. Anton Musters  
46 Dortmund, Silberstr. 9<sup>1/2</sup>, ptr., Tel. (02 31) 3 50 02

## STUDENTENZEITSCHRIFT

DOS (Dortmunder Studentenzeitung)

Redaktion: Mitglieder des PGH/ESG

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Tel. (02 31) 7 55 28 51

## ARBEITSSTELLE FÜR WISSENSCHAFTLICHE HEIMATKUNDE

1. Westfälischer Arbeitskreis Leitung: Prof. Dr. W. Dege

2. Osteuropäischer Arbeitskreis: Leitung:  
Akad. O.-Rat Dr. J. Hoffmann

## MEDIENDIDAKTISCHES ZENTRUM (MDZ)

Leitung: Stud.-Prof. Dr. Gerh. K. Hildebrand

Technik: Rainer Lorenz, Günter Buschmann

Sekretärin: Helga Budde

1. Arbeitskreis für Unterrichtsmitschau  
Leitung: Prof. Dr. Freyhoff, Stud.-Prof. Dr. Hildebrand

2. Forschungsgruppe „Hochschulinternes Fernsehen“  
Leitung: Stud.-Prof. Dr. Hildebrand

## ABTEILUNG DORTMUND

### SAMMLUNG FÜR ARBEITSMITTEL

Elementarbereich: Verwaltung: N. N.  
Primarbereich: Verwaltung: Prof. Dr. Krohmann  
Mitarbeiter: Lehrer Hirsch, Lehrer Kalthoff  
Lehrerin Müller, Lehrerin Baer  
Die Sammlung ist geöffnet: Mo, Di 16.00 — 18.00 Uhr,  
Do 14.00 — 16.00 Uhr, Raum 1.238

### DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE KÖLN

— Außeninstitut Dortmund —  
46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Telefon 12 50 70  
Leiter: Stud.-Prof. F. Evers

Betr.: Absolventen der Pädagogischen Hochschulen, die in einem Ergänzungsstudium (Leibeserziehung als 1. Fach) den Status eines Realschullehrers erwerben wollen.

### STAATLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN DER GRUNDSCHULE UND HAUPTSCHULE

		Raum	Telefon
Leiter:	Oberschulrat Strohmann	2/115	28 29
Sprechstunden:	Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, A — 2/115 Montag: 13 — 15 Uhr Freitag: 10 — 13 Uhr Donnerstag: 10 — 12 Uhr, Kreuzstr. 155		
Stellvertreter:	Professor Dr. Hülshoff	2/115	28 29
Sprechstunden:	donnerstags: 12 — 13 Uhr		
Sekretärinnen:	Frau Friedel Görner Frau Marie-Luise Hahn Frau Nora Feierabend	2/116 2/117 2/117	28 30 28 31 28 31
Sprechstunden:	montags — freitags: 9 — 12 Uhr		

### PRAKTIKUMSBÜRO

Leiter:	Akad. O.-Rat, Dipl.-Psych. Dr. Sievering	1/512	28 18
Mitarbeiterin:	Reg.-Ang. Frau Glombik-Goebel	1/513	28 19

FORSCHUNGSGRUPPE ZUR WISSENSCHAFTLICHEN  
BEGLEITUNG DES GESAMTSCHULVERSUCHS N

4600 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Telefon (02 31) 12 60 45

Leiter:	Prof. Dr. U. Freyhoff
Stellvertreter:	Prof. Dr. W. Gundlach
Sektionen:	Sektionsleiter/wiss. Mitarbeiter
Allg. Didaktik/Schulpädagogik:	Dr. G. Brinkmann abg. VsL R. Semmerling
Deutsch:	Prof. Dr. H. Zabel abg. StR W. de Schmidt abg. VsKR W. Kaulen abg. VsKR R. Steffens
Englisch:	Prof. Dr. H. Heuer abg. RsD U. Grewer abg. VsL E. Heyder wiss. Ang. T. Moston wiss. Ang. Dr. G. Rothstein
Gesellschaft und Politik:	Doz. Dr. H. Müller Dipl.-Soz. K. A. Faulenbach
Kunst:	wiss. Ang. J. Reiser
Mathematik:	VsL B. Schön
Musik:	Prof. Dr. W. Gundlach Wiss. Ang. Th. Ott Musiklehrer H. Neuhaus
Naturwissenschaften:	StudR. Dr. J. Schoof Wiss. Ang. W. Hölzel OstudR. H. D. Meyer
Psychologie:	Dipl.-Psych. Dr. K. Bräuer
Sozialisation:	Prof. Dr. H.-G. Rolff wiss. Ang. P. Wienskowski

## ABTEILUNG DORTMUND

Wirtschafts- und Arbeitslehre:	Prof. Dr. H. Platte abg. VsL H. D. Ernst abg. OStR G. Käseborn abg. OStR A. Lewald
Verwaltungsleiter:	Reg.-Ang. E. Bigalke
Sekretariat:	Reg.-Ang. I. Dobbeck Reg.-Ang. E. Ondrejka Reg.-Ang. M. Schmitger Reg.-Ang. U. Thurm Reg.-Ang. Ch. Willekes Reg.-Ang. R. Hofstetter
Bibliothek:	Reg.-Ang. A. Wiegand
Poststelle/Archiv:	Reg.-Ang. H. Bigalke
Reprostelle:	Reg.-Ang. R. Lehman
Hausmeister:	Reg.-Ang. K. Große
Telefonzentrale:	Reg.-Ang. F. Grebe

Mitarbeiter der Forschungsgruppe wirken an Veranstaltungen der Fachbereiche I, II, III und V bei der Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr mit.

## ARBEITSSTELLE FÜR SCHULENTWICKLUNGSFORSCHUNG (AFS)

4600 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Telefon (02 31) 12 60 45 – 47

Leiter:	Prof. Dr. rer. pol. Hans-G. Rolff
Projektleiter:	Prof. Herbert Frommberger Dr. sc. pol. Georg Hansen Dr. phil. Klaus Klemm Dipl.-Päd. Klaus F. Tillmann
Sekretariat:	Reg.-Ang. Frau Edith Presting Reg.-Ang. Frau Karin Schmitz

FORSCHUNGSSTELLE FÜR VERGLEICHENDE  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Raum 1.114–118, Tel. 02 31 / 7 55 21 72 - 74

Leiter:	Prof. Dr. Hartmut Vogt, Tel. 21 73
Wiss. Ang.:	Siegfried Baston Hans Jürgen Finckh Wolfgang Chadt Ursula Reiner mann
Sekretariat/Bibliothek:	Renate Krüger, Tel. 21 72

Forschungsprojekt  
„Handbuch der pädagogischen Mediographie und Informatik“  
– Manuskriptstelle –

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Raum 2.413, Tel. 7 55 28 65 / 28 81

Leitung:	Prof. Dr. Nikolaus Koch
Wiss. Mitarbeiter:	Peter Rath

ZUR INFORMATION

Raumschlüssel

Die Räume im Neubau sind mit einer vierstelligen Zahl angegeben. Dabei gibt die erste Ziffer das Stockwerk, die zweite den Bauteil an (1 = Bauteil A, 2 = B, 3 = C, 4 = D, 5 = E). Zum Beispiel: 3.434 = Raum Nr. 34 im Bauteil D, 3. Stock. Mit U werden Kellerräume bezeichnet.

Übersichtsplan

Der Übersichtsplan über die Raumbelugung befindet sich im Dekanat. Alle einschlägigen Fragen (Wünsche, Korrekturen usw.) müssen mit dem Dekanatsreferenten abgesprochen werden (Tel. 21 51).

Fachbereiche

Die Gliederung der Abteilung in Fachbereiche kommt im Vorlesungsverzeichnis in folgender Weise zum Ausdruck:

Jeder Fachbereich ist zunächst mit seinem Personalteil aufgeführt (getrennt nach Fächern unter Angabe der Sprechstunden, Räume und Telefone). Bei den Telefonen handelt es sich um die Hausanschlüsse. Dem Personalteil folgt der Veranstaltungsteil des jeweiligen Fachbereiches getrennt nach fächerübergreifenden und fachspezifischen Veranstaltungen.

Abkürzungen:

n. V. bedeutet „nach Vereinbarung“, v. d. V. bzw. nd. V. „vor bzw. nach den Veranstaltungen“.

## ABTEILUNG DORTMUND

### STUDIENBERATUNG

Die Studienberatung für Anfangssemester findet von Montag, dem 22. April 1974 bis Mittwoch, dem 24. April 1974 statt. Nähere Einzelheiten siehe Anschlagbretter der Fächergruppen.

Die übrigen Veranstaltungen beginnen am Donnerstag, dem 25. April 1974.

### FACHBEREICH I Erziehungswissenschaft

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. K.-H. Schäfer	Mo 15–16	1.217	21 88
Studentensprecher: N. N.			
Bibliothek:			
Reg.-Ang. E. Blome		1.304	28 02
Reg.-Ang. G. Gross		1.304	28 02
geöffnet: M 9–18, Di 9–16, Mi u. Do 9–18, Fr 9–14			
Geschäftszimmer:			
Reg.-Ang. C. Bonstein		1.232	21 95
Reg.-Ang. E. Schultz		1.231	21 94
geöffnet: 9–10, 14–15			
Reg.-Ang. R. Pflips		1.110	21 70
Wiss. Mitarbeiter:			
<b>Allgemeine Pädagogik</b>			
Bargenda, Dr., Wiss. Ass.	Fr 15–16	1.120	21 78
H. H. Becker, Dr. Prof.	Mi 11–12	1.244	28 00
J. Brüne, Dr. Akad. O.-Rat	Mo 17–18	1.228	21 91
Cloer, Dr. Wiss. Ass.	Fr 11–12	1.120	21 78
Finckh, Wiss. Ang.	Mo 10–12	1.116	21 74
Grunewald, Dr. Wiss. Ass.	Mi 11–12	1.227	21 90
Heiland, Dr. Prof.	v. d. V.	1.246	
Hörner, Wiss. Ang.	Mo 10–11	1.218	
Hompesch, Dr. Dr. Prof.	n. d. V.	1.246	
Hülshoff, Dr. Prof.	u. n. d. V.		
	Mo 18–19	1.243	21 99
Jüchter, Dipl.-Soz.	n. d. V.	1.246	

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Keil, Dr. Dr. Prof.	Mi 14–15	1.213	21 84
H. Krause, Dr. Wiss. Ass.	Fr 11–12	1.229	21 92
Krüger, Wiss. Ass. m. d. V. b.	Do 11–12	1.206	
Küppers, Wiss. Ass. m. d. V. b.	Mo 16–17	1.105	21 65
H.-J. Müller, Dr. Prof.	Di 15–16	1.212	21 83
Nau, Dr. Akad. Rat	Di 17–18	1.106	21 66
Roebbing, Wiss. Ass. m. d. V. b.	Mo 16–17	1.105	21 65
K.-H. Schäfer, Dr. Prof.	Mo 15–16	1.217	21 88
Schulz, OSch.-Rat	n. d. V.	1.246	
Süßmuth, Dr. Prof.	Di 16–17	1.214	21 85
Tewes, Dr. Akad. Rat	Mi 13–14	1.205	
Vogt, Dr. Prof.	Do 15–16	1.115	21 73

#### Schulpädagogik

Bosch, Dr. Prof.	Di 11–13 u. n. d. V.	1.208	21 88
Brinkmann, Dr. Dozent	Mo 16–17	1.216	21 87
Dietrich, Wiss. Ass. m. d. V. b.	Do 13–14	1.227	21 90
Freyhoff, Dr. Prof.	Mi 11–12	1.108	21 68
Frommberger, Prof.	Di 14–15.30	1.119	21 77
Fuhrmann, Förd. Ass.	Mo 11–12	1.107	21 67
Hansen, Dr., Wiss. Ass.	n. d. V.		
Hansmeyer, OStD	n. d. V.		
Hendricks, Förd.-Ass.	n. d. V.	1.107	21 67
Hildebrand, Dr., Stud.-Prof.	Mi 10–11	0.213 MDZ	21 44
Honig, Dr. Prof.	Fr 13–15	1.207	21 80
Klemm, Dr. Wiss. Ass.	n. d. V.		
K.-H. Koch, Dipl.-Ing. Akad. Oberrat	Do 18–19	1.209	21 82
M. Konrad, Dr. Akad. Rat	Di 14–16	1.106	
Krohmann, Dr. Prof.	Di 16–17	1.242	21 66
Michel, Dr.	n. d. V.	1.246	
Nyssen, Dr. Wiss. Ass.	Di 15–16	1.109	21 69
Pärli, Dr.	n. d. V.	1.246	
Rolff, Dr. Prof.	Di 16.30–18	1.111	21 71
Tillmann, Dipl.-Päd.	n. d. V.	1.246	

## Natur- und Landschaftskunde in Westfalen

Zeitschrift für Lehrer und Studenten

BERGMANN-VERLAG · 47 Hamm, Postfach 784, Telefon 0 23 81 / 5 11 44

ABTEILUNG DORTMUND

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Allgemeine Pädagogik

- 1001 Mensch und Erziehung. Aus der Geschichte anthropologischen und pädagogischen Denkens  
V mit K Mi 9–11 0.304 H. H. Becker
- 1002 Sozialpädagogik II  
Theorie und Hauptpraxisfelder  
V Mo 11.30–13 Raum 105 (Abt. Heilpäd., Kreuzstr.) Keil
- 1003 Geschichte der sozialen Erwachsenenbildung  
V mit K Mi 9–11 1.311 H. J. Müller
- 1004 Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit  
(Teilnahme nur nach Zuweisung durch das Praktikumsbüro)  
PS Di 8–12
- Schulen:
- Hauptschule Dortmund-Körne, Roonstraße H. H. Becker  
Grundschule Dortmund-Wellinghofen I. Brüne  
Franziskussschule, Robert-Koch-Straße 5 Cloer  
Landgrafenschule Grunewald  
mit Hilfe des internen Fernsehens Hörner  
Grund- und Hauptschule Dortmund-Wickede, Dollersweg Hülshoff  
Osternberg Grundschule, Baroper Kirchweg 5 H. Krause  
Hauptschule Dortmund-Oespel Nau  
Hauptschule Dortmund-Eichlinghofen Tewes
- 1005 Bildungstheorie und Didaktik  
PS Fr 16–18 1.112 Bargenda
- 1006 Einführung in die Erziehungswissenschaft  
PS Do 9–11 1.112 I. Brüne
- 1007 Einführung in die Systematische und Historische  
Erziehungswissenschaft  
PS Mo 9–11 4.312 Heiland
- 1008 Berufsbildungstheorie  
PS Mi 9–11 1.211 Koll
- 1009 Didaktisches Praktikum zur Berufsbildung  
mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen  
PS Di 9–11 1.211 Koll

1010	Geschichte der Berufspädagogik PS Mi 11–13 1.211	Koll
1011	Einführung in die Sozialisierungstheorien PS Mo 14–16 1.112	Krüger
1012	Das sozialwissenschaftliche Curriculum in der Schule. Eine Einführung PS Di 14–16 1.311	Küppers
1013	Begriffe, Methoden und Felder der Sozialpädagogik PS Fr 14–16 1.311	Liening
1014	Didaktisches Praktikum zur Weiterbildung PS Di 18–22 VHS	H. J. Müller
1015	H. Giesecke: Einführung in die Pädagogik PS Fr 14–16 1.312	Nau
1016	Wissenschaft und Unterricht PS Di 18–20 1.312	Nau
1017	Studien zum neuhumanistischen und modernen Bildungsbegriff PS Mo 11–13 1.311	Roebing
1018	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Mo 9–11 3.310	Süßmuth
1019	Pädagogik des Jugendreisens I PS Do 9–11 1.312	Tewes
1020	Einführung in die Curriculumforschung S Fr 11–13 1.112	Bargenda
1021	Erziehungsmittel und Erziehungsmaßnahmen S Mo 18–20 1.311	I. Brüne
1022	„Intellektuelle“, „soziale“ und „moralische“ Mündigkeit (Heinrich Roth) als zentrale Ziele der Erziehung in der Gegenwart (II) Fr 9–11 1.112	Cloer/H. Krause
1023	Fernsehen — Unterhaltungsindustrie oder Bildungsinstitut? S Mo 16–18 1.309	Grunewald
1024	Curriculare Probleme bei der Beschulung von Jungarbeitern an berufsbildenden Schulen S Do 16–18 1.112	Hansmeyer
1025	Sekundarschulreform und curriculare Projekte (BRD, England, Frankreich, Schweden) Mo 11–13 1.112 Gruppe II	Hörner
1026	Beurteilung von Unterrichtsmedien für den Einsatz in der Weiterbildung S Di 14–16 1.112	Jüchter

## ABTEILUNG DORTMUND

1027	Die helfende Beziehung in beratenden Gesprächen mit Eltern und Kindern S Mo 15.45–17.15 105 (Abt. Heilpäd., Kreuzstr.)	Keil
1028	Berufsbildung und Allgemeinbildung S Di 14–16 1.211	Koll
1029	Didaktik der Berufsbildung S Di 16–18 1.211	Koll
1030	Erziehung als Interaktion S Mo 14–16 1.211	Küppers
1031	Das duale System der beruflichen Bildung S Di 18–20 1.112	Muck
1032	Berufserziehung in Europa S Do 9.45–11.15 Unigeb. II, R 102	Schulz
1033	Sekundarschulreform und curriculare Projekte (BRD, England, Frankreich, Schweden) S Mo 11–13 1.312 Gruppe I	Süßmuth
1034	Einheitsschule und Gesamtschule — Konzeptionen und Realisationen (in vergleichender Sicht) S Mo 9–11 1.311	Vogt
1035	Hauptansätze pädagogischer Anthropologie in der Gegenwart HS Do 16–18 1.309	H. H. Becker
1036	Die Pädagogik des J. A. Comenius HS Do 16–18 1.311	I. Brüne
1037	Theorie der Schule HS Mo 11–13 1.211	Heiland
1038	Möglichkeiten und Grenzen des pädagogischen Bezugs HS Mo 9–11 1.211	Horn
1039	<i>Kritische Analyse neuerer Lehrbücher</i> zur Einführung in die Erziehungswissenschaft HS Do 14–16 1.309	Hülshoff
1040	Zukunftsperspektiven der Erwachsenenbildung HS Mi 11–13 1.112	H. J. Müller
1041	Anspruch und Wirklichkeit berufsbezogener Weiterbildung HS Di 16–18 1.112	H. J. Müller
1042	K. Mollenhauer: Theorien zum Erziehungsprozeß HS Fr 16–18 1.311	Nau
1043	Handlungsforschung im Schulfeld HS Fr 16–18 1.211	K.-H. Schäfer/Krüger

1044	Schulische Kommunikationsprozesse (mit Hilfe der Unterrichtsmitschau) HS Fr 9–11 1.309	K.-H. Schäfer
1045	Frühkindliche und vorschulische Erziehung zwischen Familie und öffentl. Sozialisationsinstanzen HS Mo 14–16 1.311	Süßmuth
1046	Pädagogik des Jugendreisens II HS Mi 11–13 1.312	Tewes
1047	Zur Konzeption des Freizeitpädagogen HS Mi 9–11 1.112	Tewes
1048	Intentionen, Formen und Probleme der vorberuflichen bzw. berufsvorbereitenden Bildung (in vergl. Sicht) HS Mo 11–13 2.112	Vogt
1049	Der bildungstheoretische Hintergrund radikaler Schulkritik (Teilnahme nur nach pers. Voranmeldung) OS Mo 16–18 1.311	Hülshoff
1050	Erziehungswissenschaft und Kritische Theorie (für fortgeschrittene Stud., Diplomanden und Doktoranden; nur nach pers. Anmeldung) OS Mo 16–18 1.312	K.-H. Schäfer
1051	Kolloquium zu Fragen des Pädagogikunterrichts in der Sekundarstufe II K Do 18–19.30 1.112 (14tägig)	Becker/Hülshoff
1052	Anleitungen zu erziehungswissenschaftlichen Arbeiten (Staatsexamens-, Diplomarbeiten, Dissertationen) K n. V. 14tägig	H. H. Becker
1053	Kolloquium für Examenkandidaten 1. Staatsprüfung für die Lehrämter und Vordiplomprüfung) K Do 18–19.30 14tägig 1.112	H. H. Becker
1054	Die curriculare Neugestaltung der Sekundarstufe I (in vergl. Sicht) — Teil II Projekt-Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden K Do 16–18.30 1.226 3stündig	Vogt

### Schulpädagogik

1101	Einführung in Schulrecht und Schulmanagement (besonders für 1. bis 3. Semester) V Mi 9–10 1.309	Frommberger
1102	Schulrecht und Schulmanagement (besonders für 4. bis 6. Semester) V Mi 10–11 1.309	Frommberger

ABTEILUNG DORTMUND

1103	Schule und Lehrer als Sachwalter der Gesundheitserziehung V Fr 11–12 1.311	Hompesch
1104	Beiträge zu einer Theorie der Schule V Fr 11–12 3.310	Honig
1105	Die soziale Stellung des Lehrers im 19. Jahrhundert V/Ko Mo 14–16 2.438	Kirchhoff/Goebel
1106	Moderne Lehrtechniken (Computerunterstützter Unterricht – Datenverarbeitung im Schulwesen) V/K Mi 11–13 1.309	Pärli
1107	Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit PS Di 8–12 (Teilnahme nur nach Zuweisung durch das Praktikumsbüro)	
	Schulen bzw. internes Fernsehen:	
	mit Hilfe des internen Fernsehens	Bosch
	Hauptschule	Dietrich
	Hauptschule Dortmund-Hombruch	Freyhoff/Fuhrmann
	MDZ 0.217	Hildebrand
	Hauptschule Dortmund-Marten, Forschlake 45	Honig
	MDZ	M. Konrad
	Schulbesuche und MDZ	Krohmann
1108	Einführung in die Allgemeine Didaktik PS Mo 11–13 3.310	Brinkmann
1109	Geplanter Unterricht und mögliche Alternativen PS Do 11–13 1.112	Dietrich
1110	Einführung in die Schulpädagogik PS Fr 8–10 1.211, 2.112	Freyhoff/Warnken
1111	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Mo 9–11 1.312	M. Konrad
1112	Einführung in die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule PS Mo 9–11 1.309	Krohmann
1113	Gruppenunterricht PS Mo 11–13 1.309	Michel
1114	Einführung in die Schulpädagogik PS Do 11–13 1.211	Schmack
1115	Präzisierung der Lernziele als didaktisches Problem S Fr 11–13 1.312	Bosch

- |      |   |                                |
|------|---|--------------------------------|
| 1116 | Von der Halbtagschule zur Ganztagschule<br>(für 1. bis 3. Semester)<br>S Di 16–18 1.312   | Frommberger                    |
| 1117 | Methoden der Schulentwicklungsplanung<br>(Kompaktseminar, Einführung am Donnerstag,<br>dem 25. April 1974)<br>S Do 18 Uhr 1.309   | Hansen/Klemm/Rolff             |
| 1118 | Modelle emanzipatorischen Lernens im schulischen<br>und außerschulischen Bereich<br>S Di 16–18 1.309  | Hänsel/Nyssen/<br>Rolff/Schön  |
| 1119 | Pygmaton auf dem Prüfstand – zum Verhältnis<br>von Schulpädagogik und Unterrichtsforschung<br>S Di 14–16 3.310  | Hänsel/Rolff                   |
| 1120 | Einführung pädagogischer Neuerungen:<br>Ansätze für Innovationsstrategien<br>S Do 16–18 4.312   | Heinz/Rolff                    |
| 1121 | Planung einer Modellgrundschule<br>(Projekt-Seminar)<br>S Do 16–18 1.211  | Hirsch/K.-H. Koch/<br>Krohmann |
| 1122 | Erfolgssicherung und Übung im Unterricht<br>S Do 11–13 1.309  | Honig                          |
| 1123 | Der Sachunterricht in der Grundschule –<br>Semesterschwerpunkt Geographie<br>S Do 9–11 1.211  | Kalthoff/Krohmann/<br>Theißen  |
| 1124 | Einführung in Fragen der Unterrichtsplanung<br>an Reformschulen<br>S Di 18–20 1.311   | K.-H. Koch/Reimers/<br>Theis   |
| 1125 | Unterrichts- und Raumorganisation<br>Einführung in die schulische Organisationsplanung<br>S Di 16–18 1.311  | K.-H. Koch                     |
| 1126 | Planung der Raumstruktur einer Modellgrundschule<br>(wegen intensiver Mitarbeit an der Modellkonzeption<br>ist vorherige Anmeldung erforderlich)<br>S nach Vereinbarung | K.-H. Koch                     |
| 1127 | Über subjektive und objektive Voraussetzungen<br>von Wissenschaft und ihre Didaktik<br>S Do 11–13 1.312   | M. Konrad/Strombach            |
| 1128 | Schulreform und gesellschaftliche Widersprüche<br>S Di 18–20 1.309  | Nyssen/Tillmann                |
| 1129 | Lernzielorientierter Unterricht und seine Vorbereitung<br>S Do 14–16 1.311  | Schmack                        |

## ABTEILUNG DORTMUND

1130	Kommunikationsprozesse im Unterricht (mit Hilfe des internen Fernsehens) HS Fr 9–11 1.311	Bosch
1131	Flexible Unterrichtsdifferenzierung HS Mo 14–16 1.312	Brinkmann
1132	<i>Unterrichtsplanung und Unterrichts-</i> <i>vorbereitung</i> HS Mo 16–18 1.211	<i>Freyhoff/Fuhrmann/ Semmerling/Walther</i>
1133	Die Einrichtung und Ausstattung von stufenbezogenen Schulen (bes. für 3. – 6. Semester( HS Do 16–18 1.312	Frommberger
1134	Ziele und Methoden des Schulmanagement (bes. für 3. – 6. Semester) HS Do 14–16 1.312	Frommberger
1135	Das Problem der Leistung in der Schule HS Do 9–11 1.309	Honig
1136	Die Erziehungswissenschaft und ihre Nachbardisziplinen – Integrationsprobleme OS Di 14–16 1.312	Bosch
1137	Examenskolloquium (ausgewählte Probleme aus der Schulpädagogik und der Allgemeinen Didaktik) Mo 18–20 1.211	Brinkmann
1138	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden K Mo 18–19 nach Vereinbarung	Freyhoff
1139	Sichtvorführung von Unterrichtsfilmern und Sendungen des Schulfernsehens einschl. Diskussionen K Di 14–16 0.217/MDZ	Hildebrand
1140	Gift auf dem Tisch? Profit oder Gesundheit in unseren Lebensmitteln K Mo 14–16 1.240/239	Hompesch
1141	Schulpädagogisch-didaktisches Repetitorium (nur für Examenskandidaten) K Fr 9–11 1.312	Honig
1142	Doktorandenseminar (persönliche Anmeldung erforderlich) K Do ab 19.30 Uhr	Rolf
1143	Analyse von Lehrverhalten mit Hilfe von Video-Aufzeichnungen Ü Do 16–18 0.210/MDZ	Freyhoff/Hildebrand/ Walther
1144	Einweisung in die Bedienung des Tonfilmprojektors Ü Z. n. V. 0.218/MDZ	Hildebrand

## VERANSTALTUNGEN ZUR VORBEREITUNG DES SCHULPRAKTIKUMS

1112	Einführung in die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule PS Mo 9–11 1.309	Krohmann
1113	Gruppenunterricht PS Mo 11–13 1.309	Michel
1115	Präzisierung der Lernziele als didaktisches Problem S Fr 11–13 1.312	Bosch
1123	Der Sachunterricht in der Grundschule -- Semesterschwerpunkt Geographie S Do 9–11 1.211	Kalthoff/Krohmann/ Theißen
1131	Flexible Unterrichtsdifferenzierung HS Mo 14–16 1.312	Brinkmann
1143	Analyse von Lehrverhalten mit Hilfe von Video-Aufzeichnungen Ü Do 16–18 0.210/MDZ	Freyhoff/Hildebrand/ Walther
1144	Einweisung in die Bedienung des Tonfilmprojektors Ü Z. n. V. 0.218/MDZ	Hildbrand

## VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER ERZIEHUNGS- WISSENSCHAFTLICHEN BEGLEITSTUDIEN FÜR DIE LEHRÄMTER AN GYMNASIEN, REALSCHULEN UND BERUFSBILDENDEN SCHULEN

1001	Mensch und Erziehung. Aus der Geschichte anthropologischen und pädagogischen Denkens V mit K Mi 9–11 0.304	H. H. Becker
1101	Einführung in Schulrecht und Schulmanagement (bes. für 1. – 3. Semester) V Mi 9–10 1.309	Frommberger
1102	Schulrecht und Schulmanagement (bes. für 4. bis 6. Semester) V Mi 10–11 1.309	Frommberger
1003	Geschichte der sozialen Erwachsenenbildung V mit K Mi 9–11 1.311	H. J. Müller
1005	Bildungstheorie und Didaktik PS Fr 16–18 1.112	Bargenda
1108	Einführung in die Allgemeine Didaktik PS Mo 11–13 3.310	Brinkmann

ABTEILUNG DORTMUND

1109	Geplanter Unterricht und mögliche Alternativen? PS Do 11–13 1.112	Dietrich
1007	Einführung in die Systematische und Historische Erziehungswissenschaft PS Mo 9–11 4.312	Heiland
1008	Berufsbildungstheorie PS Mi 9–11 1.211	Koll
1009	Didaktisches Praktikum zur Berufsbildung mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen PS Di 9–11 1.211	Koll
1010	Geschichte der Berufspädagogik PS Mi 11–13 1.211	Koll
1111	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Mo 9–11 1.312	M. Konrad
1012	Das sozialwissenschaftliche Curriculum in der Schule. Eine Einführung PS Di 14–16 1.311	Küppers
1113	Gruppenunterricht PS Mo 11–13 1.309	Michel
1015	H. Giesecke: Einführung in die Pädagogik PS Fr 14–16 1.312	Nau
1016	Wissenschaft und Unterricht PS Di 18–20 1.312	Nau
1017	Studien zum neuhumanistischen und modernen Bildungsbegriff PS Mo 11–13 1.311	Roebing
1114	Einführung in die Schulpädagogik PS Do 11–13 1.211	Schmack
1020	Einführung in die Curriculumforschung S Fr 11–13 1.112	Bargenda
1118	Modelle emanzipatorischen Lernens in schulischen und außerschulischem Bereich S Di 16–18 1.309	Hänsel/Nyssen/Rolff/ Schön
1024	Curriculare Probleme bei der Beschulung von Jungarbeitern an berufsbildenden Schulen S Do 16–18 1.112	Hansmeyer
1025	Sekundarschulreform und curriculare Projekte (BRD, England, Frankreich, Schweden) S Mo 11–13 1.112	Hörner
1026	Beurteilung von Unterrichtsmedien für den Einsatz in der Weiterbildung S Di 14–16 1.112	Jüchter

1028	Berufsbildung und Allgemeinbildung S Di 14–16 1.211	Koll
1029	Didaktik der Berufsbildung S Di 16–18 1.211	Koll
1030	Erziehung als Interaktion S Mo 14–16 1.211	Küppers
1127	Über subjektive und objektive Voraussetzungen von Wissenschaft und ihre Didaktik	M.Konrad/ Strombach
1031	Das duale System der beruflichen Bildung S Di 18–20 1.112	Muck
1128	Schulreform und gesellschaftliche Widersprüche S Di 18–20 1.309	Nyssen/Tillmann
1129	Lernzielorientierter Unterricht und seine Vorbereitung S Do 14–16 1.311	Schmack
1032	Berufserziehung in Europa S Do 9.45–11.15 Unigeb. II, R. 102	Schulz
1033	Sekundarschulreform und curriculare Projekte (BRD, England, Frankreich, Schweden) S Mo 11–13 1.312	Süßmuth
1034	Einheitsschule und Gesamtschule – Konzeptionen und Realisationen (in vergl. Sicht) S Mo 9–11 1.311	Vogt
1035	Hauptansätze pädagogischer Anthropologie in der Gegenwart HS Do 16–18 1.309	H. H. Becker
1130	Kommunikationsprozesse im Unterricht (mit Hilfe des internen Fernsehens) HS Fr 9–11 1.311	Bosch
1131	Flexible Unterrichtsdifferenzierung HS Mo 14–16 1.312	Brinkmann
1036	Die Pädagogik des J. A. Comenius HS Do 16–18 1.311	I. Brüne
1132	Unterrichtsplanung und Unterrichts- vorbereitung HS Mo 16–18 1.211	Freyhoff/Fuhrmann/ Semmerling/Walther
1134	Ziele und Methoden des Schulmanagement (bes. für das 3. bis 6. Semester) HS Do 14–16 1.312	Frommberger
1037	Theorie der Schule HS Mo 11–13 1.211	Heiland

ABTEILUNG DORTMUND

- |      |   |                       |
|------|---|-----------------------|
| 1038 | Möglichkeiten und Grenzen des pädagogischen Bezugs<br>HS Mo 9–11 1.211  | Horn                  |
| 1039 | Kritische Analyse neuer Lehrbücher zur Einführung<br>in die Erziehungswissenschaft<br>HS Do 14–16 1.309   | Hülshoff              |
| 1040 | Zukunftsperspektiven der Erwachsenenbildung<br>HS Mi 11–13 1.112  | H. J. Müller          |
| 1042 | K. Mollenhauer: Theorien zum Erziehungsprozeß<br>HS Fr 16–18 1.311  | Nau                   |
| 1043 | Handlungsforschung im Schulfeld<br>HS Fr 16–18 1.211  | K.-H. Schäfer/Krüger  |
| 1044 | Schulische Kommunikationsprozesse<br>(mit Hilfe der Unterrichtsmittschau)<br>HS Fr 9–11 1.309   | K.-H. Schäfer         |
| 1048 | Intentionen, Formen und Probleme der vorberuflichen<br>bzw. berufsvorbereitenden Bildung (in vergl. Sicht)<br>HS Mo 11–13 2.112                             | Vogt                  |
| 1136 | Die Erziehungswissenschaft und ihre Nachbar-<br>disziplinen – Integrationsprobleme<br>OS Di 14–16 1.312   | Bosch                 |
| 1050 | Erziehungswissenschaft und Kritische Theorie<br>(für fortgeschrittene Stud., Diplomanden und<br>Doktoranden; nur nach pers. Anmeldung)<br>OS Mo 16–18 1.312 | K.-H. Schäfer         |
| 1051 | Kolloquium zu Fragen des Pädagogik-<br>unterrichts in der Sekundarstufe II<br>K Do 18–19.30 1.112 (14tägig)   | H. H. Becker/Hülshoff |
| 1053 | Kolloquium für Examenskandidaten<br>(1. Staatsprüfung für Lehrämter und Vordiplomprüfung)<br>K Do 18–19.30 (14tägig) 1.112                                  | H. H. Becker          |
| 1139 | Sichtvorführungen von Unterrichtsfilmen<br>und Sendungen des Schulfernsehens einschl. Diskussionen<br>K Di 14–16 0.217/MDZ                                  | Hildebrand            |

## FACHBEREICH II

Psychologie – Soziologie – Wirtschaftswissenschaft und ihre  
Didaktik – Technologie und Didaktik des Technischen Werkens –  
Haushaltswissenschaften und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. F. Hartke	Mi 11–12	2.212	28 38
Studentensprecher: stud. paed H. Schink			
Bibliothek:			
Reg.-Ang. I. Kummetz	Mo–Fr 9–18	1.318	28 03

### Psychologie

Sekretariat:			
Reg.-Ang. E. Goebel	Mo–Di 14–16 Mi–Fr 9–12	2.118 2.118	28 32 28 32
Wiss. Mitarbeiter:			
Bauer, G., Dr. Dipl.-Psych.	Do 13–14 u. n. d. V.	2.206	—
Bräuer, K., Dr. Akad. Oberrat	Di 11–12 Fr 11–12	2.213 2.213	— —
Brüne, W., Prof. Dr.	Di 11–12	2.214	28 40
Dorndorf, M., Prof. Dr.	Di 18–18.30 Mi 14–15.30	2.208 2.208	28 35 28 35
Ferdinand, W., Prof. Dr.	Mi 13–14	2.207	28 34
Gleißmann, W., Dipl.-Psych.	Fr n. d. V.		
Hartke, F., Prof. Dr.	Mo 11–12.30 Mi 11–12	2.212 2.212	28 38 28 38
Raue, S., Dipl.-Psych.	Mi 12–13	2.215	—
Schaumann, F., Dipl.-Päd.	Di 13–14	2.215	—
Sievering, J., Dr. Akad. Oberrat	Di 12–13.30 Mi 12–13	1.512 2.210	28 19 —
Seifert, R., Dr. Dipl.-Psych.	Di 16–17	2.209	—
Suffenplan, W., Dipl.-Psych.	Mi 10–11	2.209	—

### Soziologie

Sekretariat:			
Reg.-Ang. Stahlberg	Mo–Di 14–16 Mi–Fr 9–12	2.109 2.109	28 26 28 26
Wiss. Mitarbeiter:			
Duhm, D., Dr.	Mi 11–12	2.107	—
Kühne, P., Dr.	Mo 14–16	2.107	—
Klehm, W., Dipl.-Päd.	Do 12–13	2.108	—
Pfaff, K., Prof. Dr.	Fr 12–13	2.110	28 28
Raskop, H., Prof.	Mo 15–16	2.105	—
Ronge, W., Dr.	n. d. V.		

ABTEILUNG DORTMUND

**Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik**

Sekretariat:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Reg.-Ang. S. Frahm	Mo—Di 13—16	1.510	28 27
	Mi—Fr 10—12	1.510	28 27
Wiss. Mitarbeiter:			
Becker, H. Dipl.-Vw.	n. d. V.	—	—
Fehr, J., Dipl.-Ökon.	n. d. V.	—	—
Falkenstein, W., Dr.	n. d. V.	—	—
Grunert, E. A., Dipl.-Vw., Schulrat a. D.	n. d. V.	—	—
Mettlach, L., Dr.	n. d. V.	—	—
Platte, H. K., Prof. Dr.	Mo 17—18	1.505	28 13

**Technologie und Didaktik des Technischen Werkes**

Sekretariat:			
Reg.-Ang. S. Frahm	Mo—Di 13—16	1.510	28 27
	Mi—Fr 10—12	1.510	28 27
Wiss. Mitarbeiter:			
Frings, W., Dr.	n. d. V.	—	—
Hengemühle, J., Konrektor	n. d. V.	—	—
Koch, F., Studiendirektor	n. d. V.	—	—
Nymphius, H., Studiendirektor	Mo 10—11	1.507	—
Pyzalla, G., Studienrat	n. d. V.	—	—

**Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik**

Sekretariat:			
Reg.-Ang. S. Frahm	Mo—Di 13—16	1.510	28 27
	Mi—Fr 10—12	1.510	28 27
Wiss. Mitarbeiter:			
Kluger, I., Stud. Prof.	Fr 11—13	1.414	28 05
Behr, C., Dipl.-Troph.	Fr 16—17	1.415	28 06
Bornhütter, G., Oecotroph. grad.	Do 11—12	1.413	28 04
Graumann, M.	Mo—Do 10—12	1.416	—

## PSYCHOLOGIE

### Grundstudium

Block I: Grundfragen der Psychologie

2001	Gruppe A: Do 14–16	3.312	Bauer
2002	Gruppe B: Mi 11–13	3.310	Dorndorf
2003	Gruppe C: Do 18–20	2.211	Seifert

Block II: Einführung in die Entwicklungspsychologie

2004	Gruppe A: Mo 9–11	2.211	Hartke
2005	Gruppe B: Mi 9–11	2.237	Sievering
2006	Gruppe C: Mi 11–13	3.312	Suffenplan

Block III: Psychologie in der Schule (zum Erwerb des Leistungsnachweises)

2007	Gruppe A: Do 9–11	2.211	Bräuer
2008	Gruppe B: Mi 11–13	2.211	Brüne
2009	Gruppe C: Mi 11–13	4.312	Ferdinand

### Hauptstudium

2010	Pädagogische Psychologie I V/Ü Do 14–16	2.211	Ferdinand
2011	Schul- und erziehungsbezogene Einstellungsforschung S Mi 11–13	1.310	Bauer
2012	Sozialpsychologie im schulischen Feld S Mo 11–13	2.211	Bräuer
2013	Einführung in die Erziehungs- und Unterrichtswirklichkeit (mit Hilfe des internen Fernsehens, Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512) S Di 9–11	2.112	Bräuer
2014	Erziehungspsychologie (Beiträge der Individualpsychologie) S Mi 9–11	2.211	Brüne
2015	Analyse von Lernprozessen und Sozialverhalten in der Grundschule S Di 8–11	2.237 (begrenzte Teilnahme, persönl. Anmeldung erbeten)	Brüne
2016	Motivation in der Schule (für Examenssemester: in Zusammenarbeit mit Dipl.-Psych. Scherer und Dipl.-Paed. Schliep) S Do 11–13	2.211/2.237	Brüne
2017	Ursachen und Formen der Jugendkriminalität S Di 16–18	2.211	Dorndorf

## ABTEILUNG DORTMUND

2018	Die Einstellung Jugendlicher zu einzelnen Lebensbereichen (Untersuchungen durch Selbstaussagen junger Menschen) S Mi 9–11 3.312	Dorndorf
2019	Seminar zur Schulwirklichkeit: Eltern - Lehrer - Kind - Beziehungen. Ihre Bedeutung für die Arbeit in der Schule S Do 10–12 Landgrafenschule (max. 30 Personen)	Dorndorf
2020	Diagnostische Verfahren für Lehrer (Sekundarstufe I) S Fr 14–16 2.237	Glißmann
2021	Beobachtung und Analyse kindlichen Spiels (in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Stuckenhoff) S Mi 9–11 MDZ Studio	Hartke
2022	Lektüreseminar: H. Marcuse „Triebstruktur und Gesellschaft“ S Di 14–16 2.211	Seifert
2023	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit PS Di 8–12 (Anmeldung im Praktikumsbüro)	Sievering/Seifert
2024	Schwierige Kinder HS Fr 14–16 2.211	Sievering
2025	Motivation und Lernen S Mo 18–20 2.211	Suffenplan
2026	Grundlagen der Charakterologie OS Mo 14–16 2.112	Hartke
2027	Lern- und Denkpsychologie (ab 4. Semester) OS Fr 9–11 2.211	Bräuer
2028	Selbsterfahrungsgruppe II Ü Do 16–18	Ferdinand
2029	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)	Brüne
2030	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychologie (nach Vereinbarung)	Ferdinand
2031	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (Zeit nach Vereinbarung) 14tägig	Hartke
2032	Lehrer-Schüler-Interaktion (in Zusammenarbeit mit Dipl.-Psych. Scherer und Dipl.,Paed. Schliep) S Do 18–20 2.237	Brüne
2033	Grundbedriffe, Gegenstandsbereich und Aufgaben der Sozialpsychologie PS Di 16–18 2.237 PS Do 16–18 3.312	Peterson

Veranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium:  
PSYCHOLOGIE

Block I: Grundfragen der Psychologie

2001	Gruppe A: Do 14–16	3.312	Bauer
2003	Gruppe B: Mi 11–13	3.310	Dorndorf
2003	Gruppe C: Do 18–20	2.211	Seifert

Block II: Einführung in die Entwicklungspsychologie

2004	Gruppe A: Mo 9–11	2.211	Hartke
2005	Gruppe B: Mi 9–11	2.237	Sievering
2006	Gruppe C: Mi 11–13	3.312	Suffenplan
2010	Pädagogische Psychologie I V/Ü Do 14–16	2.211	Ferdinand
2011	Schul- und erziehungsbezogene Einstellungsforschung S Mi 11–13	1.310	Bauer
2014	Erziehungspsychologie (Beiträge der Individualpsychologie) S Mi 9–11	2.211	Brüne
2017	Ursachen und Formen der Jugendkriminalität S Di 16–18	2.211	Dorndorf
2018	Die Einstellung Jugendlicher zu einzelnen Lebensbereichen (Untersuchungen durch Selbstaussagen junger Menschen) S Mi 9–11	3.312	Dorndorf
2024	Schwierige Kinder HS Fr 14–16	2.211	Sievering

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:  
PSYCHOLOGIE

Block I: Grundfragen der Psychologie

2001	Gruppe A: Do 14–16	3.312	Bauer
2002	Gruppe B: Mi 11–13	3.310	Dorndorf
2003	Gruppe C: Do 18–20	2.211	Seifert
2010	Pädagogische Psychologie V/Ü Do 14–16	2.211	Ferdinand
2011	Schul- und erziehungsbezogene Einstellungsforschung S Mi 11–13	1.310	Bauer

## ABTEILUNG DORTMUND

2012	Sozialpsychologie im schulischen Feld S Mo 11–13 2.211	Bräuer
2013	Einführung in die Erziehungs- und Unterrichtswirklichkeit (mit Hilfe des internen Fernsehens, Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512) S Di 9—11 2.112	Bräuer
2014	Erziehungspsychologie (Beiträge der Individualpsychologie) S Mi 9–11 2.211	Brüne
2017	Ursachen und Formen der Jugendkriminalität S Di 16–18 2.211	Dorndorf
2018	Die Einstellung Jugendlicher zu einzelnen Lebensbereichen (Untersuchungen durch Selbstaussagen junger Menschen) S Mi 9–11 3.312	Dorndorf
2023	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit PS Di 8–12	Seifert/Siefering
2024	Schwierige Kinder HS Fr 14–16 2.211	Sievering
2026	Grundlagen der Charakterologie OS Mo 14–16 2.112	Hartke

## SOZIOLOGIE

### **Studienstufe I** (Einführungen)

2101	Einführung in die Soziologie der Erziehung S Mo 14–16 2.211	Kühne
2102	Einführung in die Soziologie der Jugend und Jugendarbeit S Mi 9–11 3.310	Pfaff
2103	Einführung in die Soziologie der Persönlichkeit S Di 14–16 3.312	Duhm
2104	Was ist Soziologie? V Mi 16–18 2.312	Kiss

### **Studienstufe II** (Leistungsnachweis, Staatsexamen, Vordiplom)

2105	Identität und Sozialität. Zu einer Soziologie der Kindheit und ihre Bedeutung für die Erziehung S Do 9–11 3.312	Pfaff
2106	Die Gemeinde in rechtlicher und sozialer Betrachtung V/K Mo 16–18 2.211	Raskop
2107	Soziologie der Emotionalität, Kreativität und Verstehen S Do 14–16 2.237	Pfaff

- 2108 Jugend auf der Suche nach Identität.  
Erik H. Eriksons Beitrag zu einem Entwurf  
emanzipatorischer Jugendarbeit.  
S Mi 11–13 2.237 Pfaff/Veelken
- 2109 Das politische Verhaltenspotential  
der Industriearbeiter  
S Mo 16–18 3.312 Kühne
- 2110 Kommunikation – mediumplanende Beratung  
i. d. gesellschaftl. Organisationsfeldern:  
Schule/Hochschule, Jugend/Sozialarbeit,  
Erwachsenenbildung  
S Do 14–16 2.112 Pfaff/Henkel
- 2111 Soziologische Modelle und Systeme  
der Gegenwart  
S Do 16–18 2.112 Pfaff/Bierhoff
- 2112 Theater der Kinder – Bedeutung für die Sozialisation  
Rollentheorie und -spiel II)  
S Fr 9–11 2.237 Pfaff/Borosch
- 2113 Organisation des Lernens und der Beitrag  
der Aktionsforschung II  
S Di 14–16 2.112 Ronge
- 2114 Sozialwissenschaftl. Curriculum der Schule  
– am Beispiel der Familie –  
S Do 9–11 1.310 Pfaff/Cremer
- 2115 Erkennungstheorie als Gesellschaftstheorie  
S Mi 9–11 1.310 Duhm
- 2116 Medien und Methoden politischer Jugendarbeit  
S Fr 9–11 4.309 Pfaff/Hartmann
- 2117 Curriculumforschung Kunst unter dem Aspekt  
sozialen Lernens  
S Mo 16–18 2.112 Pfaff/Reiser
- 2118 Klassen und Schichten – Vergleich der Ost-West-  
Gesellschaften am Beispiel Polen–BRD  
S Di 16–18 2.112 Ronge

### Studienstufe III

(Spezial- und Forschungsstudium – Diplom und Promotion)

- 2119 Berufsbild des Diplom-Pädagogen II  
S Do 11–13 2.112 Pfaff/Cremer
- 2120 Colloquium zu ausgewählten Kapiteln aus  
entstehenden Diplomarbeiten und Dissertationen  
S Do 18–20 2.112 Pfaff

ABTEILUNG DORTMUND

2121	Probleme der Sozialstruktur in östlichen und westlichen Systemen S Do 16–18 2.211	Kiss
3106	Nationalismus und Nationalsozialismus S Di 16–18 2.411	Kudera
3107	Strukturprobleme des Proletariats S Mo 16–18 2.311	Kudera
3108	Repräsentative und plebiszitäre Elemente in der Demokratie	Kudera
3109	Seminar zur Vorlesung „Repräsentative und plebiszitäre Elemente in der Demokratie“ S Mo 14–16 2.311	Kudera

Veranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium:

SOZIOLOGIE

2101	Einführung in die Soziologie der Erziehung S Mo 14–16 2.211	Kühne
2103	Einführung in die Soziologie der Persönlichkeit S Di 14–16 3.312	Duhm
2104	Was ist Soziologie? V Mi 16–18 2.312	Kiss
2105	Identität und Sozialität. Zu einer Soziologie der Kindheit und ihre Bedeutung für die Erziehung S Do 9–11 3.312	Pfaff
2107	Soziologie der Emotionalität, Kreativität und Verstehen S Do 14–16 2.237	Pfaff
2110	Kommunikation — mediumplanende Beratung in den gesellschaftl. Organisationsfeldern: Schule/Hochschule, Jugend/Sozialarbeit, Erwachsenenbildung S Do 14–16 2.112	Pfaff/Henkel Pfaff/Henkel
2111	Soziologische Modelle und Systeme der Gegenwart S Do 16–18 2.112	Pfaff/Bierhoff
2112	Theater der Kinder — Bedeutung für die Sozialisation (Rollentheorie und -spiel II) S Fr 9–11 2.237	Pfaff/Borosch
2114	Sozialwissenschaftl. Curriculum der Schule — am Beispiel der Familie — S Do 9–11 1.310	Pfaff/Cremer
2119	Berufsbild des Diplom-Pädagogen II S Do 11–13 2.112	Pfaff/Cremer

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:

SOZIOLOGIE

2102	Einführung in die Soziologie der Jugend S Mi 9–11 3.310	Pfaff
2103	Einführung in die Soziologie der Persönlichkeit S Di 14–16 3.312	Duhm
2106	Die Gemeinde in rechtlicher und sozialer Betrachtung V/K Mo 16–18 2.211	Raskop
2107	Soziologie der Emotionalität, Kreativität und Verstehen S Do 14–16 2.237	Pfaff
2108	Jugend auf der Suche nach Identität. Erik H. Eriksons Beitrag zu einem Entwurf emanzipatorischer Jugendarbeit S Mi 11–13 2.237	Pfaff/Veelken
2109	Das politische Verhaltenspotential der Industriearbeiter S Mo 16–18 3.312	Kühne
2114	Sozialwissenschaftl. Curriculum der Schule – am Beispiel der Familie – S Do 9–11 1.310	Pfaff/Cremer
2116	Medien und Methoden politischer Jugendarbeit S Fr 9–11 4.309	Pfaff/Hartmann

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK  
DER WIRTSCHAFTSLEHRE

2201	Markt und Preis V/K Mo 14–16 3.312	Platte
2202	Visuelle und audio-visuelle Hilfsmittel (zum Thema der Vorlesung) S Mo 18–20 1.310	Platte
2203	Der Betrieb als soziales System S Di 14–16 1.433	Platte
2204	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden (pers. Anmeldung erforderlich) S Di 18–20 1.505	Platte
2205	Arbeit und Ausbildung, Entwicklung einer Unterrichtseinheit zur Situation der Berufsausbildung (besonders für das 5. und 6. Semester) S Do 16–18 2.237	Platte/Ernst/ Käseborn

ABTEILUNG DORTMUND

2206	Didaktik der Wirtschaftslehre: Thematische Modelle Ü Mo 11–13 1.310	Fehr
2207	Grundlagen der Betriebswirtschaft Ü Mo 16–18 1.310	Fehr
2208	Arbeitsrecht III Kollektives Vertragsrecht im Betriebsverfassungsgesetz S Di 14–16 4.309	Mettlach
2209	Allg. Vertragslehre, Einf. i. d. Wirtschafts- und Arbeitsrecht S Di 14–16 1.310	Falkenstein
2210	Die histor. Wurzeln d. Arbeitslehre u. ihre Entwicklung bis zur Gegenwart — dargestellt an Beispielen aus der Schulpraxis S Do 14–17 1.310	Grunert
2211	Einführung in die internationale Ökonomie S Mi 8–9.30 2.112	Becker

Veranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium:

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK  
DER WIRTSCHAFTSLEHRE

2202	Visuelle und audio-visuelle Hilfsmittel (zum Thema der Vorlesung) S Mo 18–20 1.310	Platte
2205	Arbeit und Ausbildung, Entwicklung einer Unterrichts- einheit zur Situation der Berufsausbildung (bes. für das 5. und 6. Semester) S Do 16–18 2.237	Platte/Ernst/ Käseborn
2210	Die histor. Wurzeln der Arbeitslehre und ihre Entwicklung bis zur Gegenwart — dargestellt an Beispielen aus der Schulpraxis S Do 14–17 1.310	Grunert

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK  
DER WIRTSCHAFTSLEHRE

2203	Der Betrieb als soziales System S Di 14–16 1.433	Platte
2206	Didaktik der Wirtschaftslehre: Thematische Modelle Ü Mo 11–13 1.310	Fehr

2207	Grundlagen der Betriebswirtschaft Ü Mo 16–18 1.310	Fehr
2208	Arbeitsrecht III Kollektives Vertragsrecht im Betriebsverfassungsgesetz S Di 14–16 4.309	Mettlach
2209	Allg. Vertragslehre: Einführung in das Wirtschafts- und Arbeitsrecht S Di 14–16 1.310	Falkenstein
2211	Einführung in die internat. Ökonomie S Mi 8–9.30 2.112	Becker

#### TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK DES TECHNISCHEN WERKENS

2301	Chemische und physikalische Grundlagen für das Studium der Technologie unter Berücksichtigung fachspezifischer Lernziele S Mo 11–13 2.237	Nymphius
2302	Grundfragen des techn. Zeichnens I S Di 14–16 2.237	Koch
2303	Die Praxis des techn. Unterrichts —Arbeiten mit Kindern — S Mo 15–17 Hauptschule DO-Nette, Dörwerstr. 36	Hengemühle
2304	Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung S Fr 13.30–15 1.310	Pyzalla
2305	Systematik der Technologie III V Mi 16–17, 1.310	Frings
2306	Didaktik des techn. Werkens Kandidaten — Kolloquium V Mi 17–18 1.310	Frings
2307	Grundverfahren der Technik V	N. N.

#### Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK DES TECHN. WERKENS

2301	Chemische und physikalische Grundlagen für das Studium der Technologie unter Berücksichtigung fachspezifischer Lernziele S Mo 11–13 2.237	Nymphius
------	--	----------

ABTEILUNG DORTMUND

2302	Grundfragen des techn. Zeichnens I S Di 14–16 2.237	Koch
2304	Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung S Fr 13.30–15 1.310	Pyzalla
2305	Systematik der Technologie III V Mi 16–17 1.310	Frings
2307	Grundverfahren der Technik V	N. N.

HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN UND IHRE DIDAKTIK

2401	Konsumententscheidungen als Aufgabe der Haushaltsführung S/W+St Fr 9–11 1.310	Kluger
2402	Bewertung der Arbeit im Haushalt S/W+St Do 9–11 1.408	Sobotka
2403	Stoffwechsel und Ernährung S/W+St Fr 14–16 1.408	Kluger
2404	Bearbeitung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln in der Industrie und im Haushalt S/W+St Di 14–16.30 1.408	Kluger/Isken
2405	Theorie und Praxis in Hauswirtschaftslehre S/W+St Mo 9–11 1.310	Kluger
2406	Praktikum „Versuche im Unterricht“ S/W+St Do 16–18.30 1.411	N. N.
2407	Unterrichtsvorbereitung in Verbindung mit schulpraktischen Studien S/W+St Di 8–12 1.411	N. N.

Diese Veranstaltungen werden auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium und für das Lehramt an berufsbildenden Schulen empfohlen.

### FACHBEREICH III

Philosophie – Politikwissenschaft – Katholische Theologie und ihre  
Didaktik – Evangelische Theologie und ihre Didaktik – Politische  
Bildung und Didaktik der Geschichte

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Dr. Hans Müller, Dozent		2.515	28 94
Studentensprecher: Magdalena Menk			
Bibliothek: geöffnet von 9–18 Reg.-Ang. Th. Gentrup			
		2.319	28 39

#### Philosophie

Sekretariat: Reg.-Ang. L. Schumann			
		2.446	28 86
Wiss. Mitarbeiter:			
Bracht, M., Dr., M. A., Wiss. Ass.	Mo 11–12	2.445	28 85
Heilmann, W., Prof. Dr.	n. d. V. u. n. Vb.	2.442	28 82
Koch, N., Prof. Dr.	n. Vb.	2.441	28 81
Schmidt, H. J., Dr. Akad. O.-Rat	Di 13–13.30	2.444	28 84
Speck, J., Prof. Dr.	Mi 14–15	2.443	28 83

#### Politikwissenschaft

Sekretariat: Reg.-Ang. L. Schumann			
		2.446	28 86
Wiss. Mitarbeiter:			
Kudera, L., Dozent, Dr.	Mo 13–13.45	2.410	28 64
Roemheld, L., Dr. Akad. Rat	Mi 10–12	2.407	28 61
Roemheld, R., Dr., M. A., Wiss. Ass.	Do 13–14	2.408	28 62
Wuthe, G., Prof. Dr.	Mi 13–14	2.409	28 63

#### Katholische Theologie und ihre Didaktik

Sekretariat: Reg.-Ang. M. Lechtermann			
		2.429	28 73
Reg.-Ang. M. Lott			
		2.430	—
Wiss. Mitarbeiter:			
Feil, E., Prof. Dr.	v. u. n. d. V.	2.435	28 79
Höffe, D., Dr. Wiss. Ass.	n. d. V. u. n. Vb.	2.520	28 99
Homann, K., Dr. Wiss. Ass.	n. d. V.	2.434	28 78
Joußen, A., Prof. Dr.	n. Vb.	2.432	28 76

ABTEILUNG DORTMUND

**Evangelische Theologie und ihre Didaktik**

Sekretariat:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Reg.-Ang. M. Lechtermann		2.429	28 73
Wiss. Mitarbeiter:			
Assig, H., OStR., Wiss. Ass.	Di ab 15	2.520	28 99
Deutsch, W.-O., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	Fr 13–14	2.419	28 70
Grewel, H., Dr., Wiss. Rat u. Prof.	Mi 11–12	2.415	28 66
Hansen, D., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	n. Vb.	2.419	28 70
Hartmann, W., Prof. Dr.	Do 10–11	2.418	28 69
Koehler, H., Dr. Akad. O.-Rat	Di 13–14	2.519	28 98
Konrad, J. F., Prof. Dr.	Mi 10–11	2.417	28 68
Schwarzenau, P., Prof. Dr.	Do 15–16	2.416	28 67

**Politische Bildung und Didaktik der Geschichte**

Sekretariat:			
Reg.-Ang. G. Bachmann		2.514	28 93
Reg.-Ang. M. Lott		2.430	—
Wiss. Mitarbeiter:			
Bartholomé, H., Prof. Dr.	n. d. V.	2.505	28 87
Brüggemann, W., Prof. Dr.	n. d. V.	2.506	28 88
Esterhues, F., Prof. Dr.	Mi 13–14	2.507	28 89
Goebel, K., Dr. Akad. O.-Rat	n. Vb. u. v. u. n. d. V.	2.508	28 90
Haver, E., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	Mi 11–12	2.518	28 97
Hoffmann, J., Akad. O.-Rat	n. Vb.	2.318	28 58
Kirchhoff, H. G., Prof. Dr.	Di 11–12 u. n. Vb.	2.509	28 91
Koehler, H., Dr. Akad. O.-Rat	Di 13–14	2.519	28 98
Lohe, E., Dr. Wiss. Ass.	n. Vb.	2.511	28 92
Luntowski, G., Dr., Ltd. Archivdirektor, Privat-Dozent	n. Vb.	2.510	—
Müller, H., Dr. Dozent	Do 16–18	2.515	28 94
Sander, J., Dr. Akad. O.-Rat	Fr 11–13	2.517	28 96
Schwerdfeger, E., Dr. Dozent	Fr 13–14 u. n. Vb.	2.516	28 95

## PHILOSOPHIE

### I. Vorlesungen

3001	Das Wesen der Philosophie und ihr Verhältnis zu den Einzelwissenschaften V Fr 11–12 2.512	Heilmann
3002	Nihilismus — aufgezeigt an Nietzsche V Fr 10–11 2.512	Heilmann
3003	Anthropologie: Probleme der Verhaltensforschung VKo Mi 9–10 2.438	Speck
3004	Einführung in die Wissenschaftstheorie VKo Mi 10–11 5.425	Speck
3005	Grundlagen kritischer Analyse: Sprachkritik und Ideologiekritik VKo Mo 14–15 2.512	Schmidt

### II. Seminare und Kolloquien

3006	Zur Bestimmung des Begriffs „Wissenschaft“ PS Mi 11–12 2.438	Speck
3007	Philosophische Probleme der Naturwissenschaften PS Mi 12–13 2.438	Speck
3008	Das Verhältnis von philosophisch-politischer Theorie und Pädagogik S Mo 9–11 2.512	Bracht
3009	Zum Begriff „Dialektik“ S Mo 16–18 2.447	Bracht
3010	Seminar zur Vorlesung 3001: Das Wesen der Philosophie und ihr Verhältnis zu den Einzelwissenschaften S Fr 12–14 2.512	Heilmann
3011	Seminar zur Vorlesung Nr. 3002: Nihilismus — aufgezeigt an Nietzsche S Fr 14–16 2.512	Heilmann
3012	Souveränität und Revolution S Di 14–16 2.447	Koch
3013	Zur Frage der kritischen Methode bei Descartes — Arbeitsunterlage: Gedanken über die erste Philosophie (Text wird zur Verfügung gestellt) S Di 16–18 2.447	Koch
3014	Elementare Sprachanalyse II S Mo 11–13 2.438	Schmidt (mit Studenten)

ABTEILUNG DORTMUND

- 3015 Interdisziplinäre Veranstaltung  
Philosophische Prämissen und fachwissenschaftliche  
Probleme der Geschichtsschreibung bei J. G. Droysen  
HS Mi 18–20 2.512 Bracht/  
Schwerdtfeger
- 3016 Zur marxistischen Kritik an der „bürgerlichen“  
Anthropologie: Interpretation von Adam Schaff,  
Marxismus und das menschliche Individuum  
HS Mi 16–18 2.438 Speck
- 3017 „glauben, wissen und erkennen“  
in sprachanalytischer Sicht  
HS Di 11–13 2.447 Schmidt
- 3018 Doktoranden-Kolloquium  
Ko Di 18–20 2.447 Koch
- 3019 Positivismus – Zu den Grundprinzipien eines  
problematischen Bemühens um Wissenschaftlichkeit  
Ko Mo 15–16 2.512 Schmidt

POLITIKWISSENSCHAFT

- 3101 Das politische System der BRD  
PS Mi 11–13 2.411 Wuthe
- 3102 Einführung in Techniken sozial-  
wissenschaftlichen Arbeitens  
Ü Mo 11–13 2.447 L. Roemheld
- 3103 Nationale Frage und Klassenfrage  
S Do 14–16 (14tägig) 2.447 Wuthe
- 3104 Die „deutsche Frage“ als europäisches Problem  
– die BRD im Spannungsfeld zwischen Integration  
und Desintegration  
S Mo 9–11 2.311 L. Roemheld
- 3105 Deutsche Frage  
– Nationale Frage und Europäische Integration  
Kompaktseminar n. V. Wuthe/L. Roemheld
- 3106 Nationalismus und Nationalsozialismus  
S Di 16–18 2.411 Kudera
- 3107 Strukturprobleme des Proletariats  
S Mo 16–18 2.311 Kudera
- 3108 Repräsentative und plebiszitäre Elemente  
in der Demokratie  
V Mo 12–13 2.311 Kudera
- 3109 Seminar zur Vorlesung 3108  
S Mo 14–16 2.311 Kudera

- |      |  |                                   |
|------|--|-----------------------------------|
| 3110 | Politische Minderheiten in der Demokratie<br>— Strukturprobleme bundesdeutscher Minderheitsparteien —<br>S Do 9—11 2.311 | R. Roemheld                       |
| 3111 | Politik und Erziehung — Diskussionen um die<br>Parteilichkeit im politischen Unterricht<br>So Do 11—13 2.311             | R. Roemheld                       |
| 3112 | Die Hochschule im gesellschaftspolitischen<br>Spannungsfeld<br>HS Do 16—18 2.447   | Wuthe                             |
| 3113 | Politische Didaktik in der Erwachsenenbildung<br>Kompaktpraktikum n. V.  | Wuthe/L. Roemheld/<br>R. Roemheld |

## KATHOLISCHE THEOLOGIE

### Veranstaltungen für alle Semester

- |      |  |                        |
|------|--|------------------------|
| 3201 | Kirche ohne Basis — Basis ohne Kirche ?<br>Exegetische, systematische und religions-<br>pädagogische Aspekte<br>VK Di 16—18 2.512                      | Feil/Joußen/N.N.       |
| 3202 | Die Weisheitsliteratur Israels   | Joußen                 |
| 3203 | Struktur und Glaube der urchristlichen Gemeinden II<br>S Mi 9—11 2.428<br>V Mi 11—12 2.428   | Joußen                 |
| 3204 | Die Bergpredigt (Mt 5—7; Lk 6,20—49)<br>S Di 14—16 2.512   | Joußen                 |
| 3205 | Die älteste Schrift des Neuen Testaments:<br>der erste Brief an die Thessalonicher<br>S Mo 11—13 2.428   | Grütters               |
| 3206 | Jesus oder Christus?<br>Probleme heutiger Christologie<br>VK Do 11—13 2.428  | Feil                   |
| 3207 | Der gemeinsame christliche Glaube.<br>Ausgewählte Abschnitte aus dem „Neuen Glaubensbuch“<br>(bes. für Stufenschwerpunktstudenten)<br>S Do 14—16 2.438 | Feil                   |
| 3208 | Zur gegenwärtigen Diskussion über das Verhältnis<br>von Kirche und Staat<br>K Do 18—20 (14tägig) siehe auch Ankündigung Geschichte                     | Feil/<br>Schwerdtfeger |
| 3209 | Glaube und Wissen<br>H. Alberts Kritik der Theologie<br>S Do 16—18 2.428   | Homann                 |

ABTEILUNG DORTMUND

- 3210 Religion und Religionspädagogik. N. N.  
 Zur Grundlegung einer Theorie des RU  
 VK Fr 9–11 2.428
- 3211 Der Zielfelderplan N. N.  
 Der Religionsunterricht in der Sekundarstufe I  
 S Do 9–11 2.428

**Schulpraktische Übungen (Wahlfach)**

- 3212 Grund- und Hauptschule Feil/D. Höffe/Joußen/N.N.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

**I. Veranstaltungen (für alle Semester)**

- 3301 „Intellektuelle“, „soziale“ und „moralische“ Mündigkeit Assig  
 (Heinrich Roth) als zentrale Ziele der Erziehung  
 (z. T. mit Herrn Cloer)  
 S Fr 9–11 2.311
- 3302 Zärtlichkeit im Religionsunterricht? Assig  
 Ansätze einer Erziehung zur Sensibilität  
 S Mo 16–18 2.428
- 3303 Religionssoziologie Deutsch/Schwarzenau  
 S Do 16–18 2.411
- 3304 Was geht uns die Geschichte an? Esterhues/Hartmann  
 Die Frage nach Gegenstand und Sinn der Geschichte  
 HS Di 14–16 2.438
- 3305 Soziale Studien im Religionsunterricht Gewel  
 (Schwerpunkt Grundschule)  
 PS Mi 9–11 2.512
- 3306 Die vier Wurzeln der abendländischen Geschichte Hartmann  
 VK Do 11–13 2.512
- 3307 Der Weg der Urkirche zur Reichskirche Koehler  
 Konstantin des Großen  
 S Mo 14–16 2.447
- 3308 Die großen Weltreligionen Schwarzenau  
 VK Di 14–16 2.311

**II. Einführungsveranstaltungen (1.–3. Semester)**

- 3309 Christentum als Erzählgemeinschaft Assig  
 (auch als Einführung ins NT)  
 S Mo 14–16 2.428

3310 Einführung in die Religionspädagogik Deutsch/Hansen  
PS Fr 11–13 2.311

3311 Einführung ins Judentum J. F. Konrad  
(auch als Einführung ins AT)  
S Di 16–18 2.311

### III. Veranstaltungen für Fortgeschrittene (4.–6. Semester)

3312 Kolloquium für Examenskandidaten Assig/Grewel  
K n. Vb.

3313 Der zornige Jesus J. F. Konrad  
OS Mi 11–13 2.311

3314 Dorothee Sölle: Leiden Hansen/Grewel  
Ein Entwurf engagierter Theologie  
OS Do 14–16 2.311

### IV. Schulpraktische Übungen

3315 Hauptschule Hombruch (6. Schulj.) Schwarzenau/Hartmann  
Außerchristliche Religionen

3316 Grundschule Grewel  
Soziale Studien

### V. Sonderveranstaltungen

3317 Neue Richtlinien, neue Schulbücher, neuer RU J. F. Konrad  
Kontaktseminar Di 18–20 2.311

## POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE

### I. Vorlesungen (für alle Semester)

3306 Die vier Wurzeln der abendländischen Geschichte Hartmann  
VK Do 11–13 2.512

3401 Hellenismus und die Frage nach den Grundlagen Bartholomé  
europäischer („abendländischer“) Kultur  
V Mo 9–10 2.438

3402 Politische Bildung: Fragen, Streitfragen, Probleme Brüggenmann  
und Modelle  
V Fr 11–12 4.312

3403 Römische Kunst Esterhues  
V Mi 10–11 2.438

**ABTEILUNG DORTMUND**

- 3404 Methoden des Geschichtsunterrichts H. G. Kirchhoff  
V Di 12–13 2.438
- 3405 Die soziale Stellung des Lehrers im 19. Jahrhundert H. G. Kirchhoff  
VK Mo 14–16 2.438 Goebel
- 3406 Jenseits des Historismus? Schwerdtfeger  
Aktuelle Fragen einer Theorie der Geschichte  
VK Fr 11–13 2.411

**II. Proseminare und Übungen (insbesondere für Studienanfänger)**

- 3407 Übungen zur Vorlesung: Hellenismus und die Frage Bartholomé  
nach den Grundlagen europäischer Kultur  
PS Fr 11–13 2.438
- 3408 Methoden und Probleme des Geschichtsunterrichts Goebel  
(zugrundegelegt: Ahasver v. Brandt, Werkzeug des  
Historikers, Urban TB 33)  
PS Mo 9–11 2.411
- 3409 Geschichtsunterricht in der Grundschule H. G. Kirchhoff  
PS Di 16–18 1.433
- 3410 Die Reiche der Hethiter (ca. 1720–1200 v. Chr.) Koehler  
PS Di 14–16 2.428
- 3411 Athen und Sparta im Streit um die Hegemonie Koehler  
in Altgriechenland  
PS Do 14–16 2.428
- 3412 Die Stadt. Gestalt und Wandel vom Mittelalter Luntowski  
bis zur Gegenwart (mit ausgewählten Quellentexten)  
Do 9–11 2.512
- 3413 Didaktik im gesellschaftspolitischen Unterricht H. Müller  
PS Do 11–13 2.411
- 3414 Das 19. Jahrhundert als Gegenstand Schwerdtfeger  
deutscher Geschichtsschreibung  
PS Fr 9–11 2.411

**III. Seminare (für Fortgeschrittene)**

- 3415 Probleme der Vor- und Frühgeschichte Europas Bartholomé  
als Grundlegung für den historisch-politischen  
Sachunterricht in der Grundschule  
HS Do 11–13 2.438
- 3416 Hauptseminar zur Vorlesung Nr. 3402 Brüggemann/Sander  
HS Fr 14–16 2.411
- 3417 Methoden des Geschichtsunterrichts Esterhues  
in Verbindung mit den schulpraktischen Übungen  
S Di 11–13 2.512

- |      |   |                                |
|------|---|--------------------------------|
| 3418 | Was geht uns die Geschichte an?<br>Gegenstand, Sinn und Didaktik der Geschichte<br>HS Di 14–16 2.438  | Esterhues/Hartmann/<br>Haver   |
| 3419 | Hauptwerke der römischen Kunst (mit Referaten)<br>S Mi 11–13 2.512  | Esterhues                      |
| 3420 | Die Ideen der Französischen Revolution<br>– Vorgeschichte und Auswirkungen –<br>S Mi 9–11 2.311   | Haver                          |
| 3421 | Wie Deutsche und Polen einander sehen:<br>Vorbereitung einer wissenschaftlichen Exkursion nach Polen<br>im Spätsommer 1974 (auch für Studenten, die nicht<br>an der Exkursion teilnehmen wollen)<br>HS Mo 14–16 4.311 | Hoffmann                       |
| 3422 | Zur politischen Terminologie des deutschen<br>Imperialismus und Nationalismus<br>HS Mo 9–11 2.428   | Kaminski                       |
| 3423 | Neuere Literatur zur Methodik des Geschichtsunterrichts<br>HS Mo 18–19.30 2.438   | H.-G.Kirchhoff                 |
| 3424 | Darstellungen der Neuzeit (1500–1789) als Problem<br>der Forschung, Wissenschaft und des Unterrichts<br>HS Mo 11–13 2.512   | Lohe                           |
| 3425 | Das III. Reich (1933–1945) in Film, Bild und Ton<br>in Verbindung mit den schulprakt. Übungen<br>DS Di 9–10 2.512   | Lohe                           |
| 3426 | Entstehung der Arbeiterbewegung<br>S Di 14–16 2.411   | H. Müller                      |
| 3427 | Unterrichtseinheit zur Entstehung der Arbeiterbewegung<br>S Di 16–18 2.438  | H. Müller                      |
| 3428 | „Familie“ als Problem gesellschaftspolitischen Unterrichts<br>S Do 14–16 2.411  | H. Müller                      |
| 3429 | Probleme schichtspezifischer politischer Bildung<br>(u. a. am Problem des Arbeiters und der Arbeit<br>in der politischen Didaktik)<br>S Mo 11–13 2.411  | H. Müller/<br>Faulenbach/Simon |
| 3430 | Revolution und soziale Unruhen in Ost und West<br>nach 1945<br>S Fr 9–11 2.438  | Hoffmann/<br>Sander            |
| 3431 | Philosophische Prämissen und fachwissenschaftliche<br>Probleme der Geschichtsschreibung bei J. G. Droysen<br>HS Mi 18–20 2.512  | Schwerdtfeger/<br>Bracht       |

#### IV. Kolloquien und Arbeitsgemeinschaft

- |      |   |            |
|------|---|------------|
| 3432 | Kolloquium für Examenskandidaten<br>Ko Mo 10–11 2.438 | Bartholomé |
|------|---|------------|

ABTEILUNG DORTMUND

- 3433 Kolloquium für Examenskandidaten und Diplomanden Goebel  
Ko Mo 11–13 4.309
- 3434 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Sander  
AG Mi 11–13 (14tägig) 2.517
- 3435 Arbeitsgemeinschaft für Examenskandidaten und Diplomanden Sander  
AG Do 14–16 2.517
- 3436 Zur gegenwärtigen Diskussion des Verhältnisses Schwerdtfeger/  
von Kirche und Staat Feil  
Ko Do 18–20 2.438

**V. Schulpraktika**

- 3437 Schulpraktische Übungen in Politik und Geschichte Bartholomé  
a) Hauptschule Eichlinghofen (Rektor Funke)  
b) Langeloh-Grundschule, Löttringhauser Str.) Rektor Bartsch  
dienstags von 8–12  
von 8–10 Unterrichtsversuche  
von 10–11.30 Zusammenfassung methodischer und  
didaktischer Erfahrungen
- 3438 Praktikum (Wahlfach) Goebel  
Hauptschule Gartenstadt  
Di 8.30–11.30
- 3439 Hauptschule Eichlinghofen Hoffmann  
Di 8.45–11.30
- 3440 Grundschule Dortmund-Aplerbeck H. G. Kirchhoff  
Di 8.30–10.30
- 3441 Hauptschule Dortmund, Kreuzstraße Lohe  
Di 10–12.30 in Verbindung mit dem *mediendidaktischen*  
Seminar zur Geschichte des III. Reiches

**VI. Exkursionen**

- 5126 Westfälischer Arbeitskreis: Das Kernmünsterland Dege/Gorki/  
– eine fächerübergreifende Darstellung H. G. Kirchhoff/Reiche/  
(für alle Semester) mit 2 Exkursionen Stichmann/Waldmann  
Mo 16–18 1.433
- 3442 Eine *ganztägige* Exkursion Sander

## FACHBEREICH IV

Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik – Englische  
Sprache und ihre Didaktik – Französische Sprache und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. Horst Haller	Mi 10–11	3.236	29 22
Studentensprecher: Monica Kingreen			
Bibliothek:		3.306	—
Reg.-Ang. FrI. Schlep		3.304	29 27
Reg.-Ang. Frau Thom		3.305	—
geöffnet: 9–16 Uhr			
Reg.-Ang. Frau Saitner		3.116	29 07

### Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. Frau Lindemann		3.105	29 00
Wiss. Mitarbeiter:			
Biesterfeld, W., Dr. M. A. Wiss. Ass.	Do 15–16	3.225	—
Haller, H., Dr. o. Prof.	Mi 8–9 u. n. V.	3.236	29 22
Hecker, H., Dr. Wiss. Ass.	Do 10–11	3.226	—
Hentrich, C., Akad. Rätin	Do 11–12	3.107	—
Hermann, R., Dr. Wiss. Ass.	n. V.	3.226	—
Höffe, W., Dr. o. Prof.	n. d. V.	3.235	29 21
Kirchhoff, U., Dr. Akad. Rätin	Do 16–17	3.225	—
Klein, A., Dr. Wiss. R. u. Prof.	Di 14–15 u. n. V.	3.238	29 24
Klein, M. Dr. Wiss. Ass.	Mo 15–16	3.224	—
Krause, S., Dr. Lektor	Do 10–11	3.227	—
Ockel, E., Wiss. Ass (m. d. V. b.)	Mi 10–11 u. n. V.	3.224	—
Preuß, H., Dr. Dipl. rer. pol. o. Prof.	Mi 14–15	3.234	29 20
Psaar, W., Dr. Wiss. Rat u. Prof.	Di 14–15.30	3.237	29 23
Wagner, K. R., Akad. Oberrat	Do 11–12	3.239	—

### Englische Sprache und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. FrI. Zeugner		3.213	29 11
Wiss. Mitarbeiter:			
Canavan, J. R., B. A. M. A. Lektor	n. Vb.	3.215	—
Ettinger-Hengstebeck, I., Dr. Wiss. Ass.	Do 15–16	3.108	—
Heuer, H., Prof. Dr.	Do 18–19	3.211	29 09
Krüger, H., Schulrat	n. Vb.		
Nehm, U., Dipl.-Päd.	n. Vb.	3.113	—
Rumler, B., M. A., Wiss. Ang.	Do 14–15	3.215	—
Sauer, H., Prof. Dr. M. Sc. Ed.	Mi 11–12.30	3.212	29 10
Speight, St., B. A. M. A. Akad. Rat	Di 9–10	3.214	—
Weber, H., StD.	n. Vb.	3.210	29 08

ABTEILUNG DORTMUND

**Französische Sprache und ihre Didaktik**

Wiss. Mitarbeiter:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Segermann, K., Dr. Akad. Rätin	n. Vb.	3.112	—

**Italienische Sprache und ihre Kultur**

Wiss. Mitarbeiter:	n. Vb.	3.113	—
Tomiselli, Ido-Stefano, Dr.			

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

**Vorlesungen**

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 4001 | Didaktik des Deutschen II<br>(Rechtschreibung und Aufsatz)<br>V Di 15–16 4.312  | Haller   |
| 4002 | Kurzformen epischer Litratur in der Primar-<br>und Sekundarstufe I<br>V Fr 9.30–11 4.312  | W. Höffe |
| 4003 | Möglichkeiten des Literaturunterrichts in der Sekundar-<br>stufe im Hinblick auf Hauptschule und Gymnasium<br>VÜ Do 11–13 4.312 | Preuß    |
| 4004 | Moderne Märchen<br>V Mo 11–12 2.312   | Psaar    |
| 4005 | Die Sprache des Kindes in der Grundschule<br>VÜ Do 14–16 4.312  | Wagner   |

**Kolloquien**

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 4006 | Grundbegriffe — Grundprobleme heutiger Sprach-<br>und Literaturdidaktik<br>K Mi 12–13 3.233                            | Israel    |
| 4007 | Sprechwissenschaftliches Kolloquium<br>für Doktoranden<br>K Mo 16–18 (14-tgl.)   | W. Höffe  |
| 4008 | Kolloquium für Examenskandidaten:<br>Ideologiekritische Textanalysen<br>K Mo 18–20 3.223                               | A. Klein  |
| 4009 | Neuere Veröffentlichungen aus dem Bereich<br>der Spiel- und Theaterpädagogik<br>K (für Fortgeschrittene) Mi 9–11 3.311 | S. Krause |
| 4010 | Kolloquium für Examenskandidaten:<br>Literatur- und Sprachunterricht heute<br>K Mo 9–11 3.233                          | Psaar     |

### Proseminare (für Anfangssemester)

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 4011 | Stoffe der Weltliteratur in deutschen Dramen<br>PS Do 9–11 3.223   | Hentrich  |
| 4012 | Einführung in Grammatik und Sprachbuch<br>PS Di 14–16 3.109  | M. Klein  |
| 4013 | Grundlagen der Sprecherziehung.<br>Physiologische Zusammenhänge von Atmung, Stimmgebung<br>und Artikulation. Einführung für Anfänger<br>PS Do 9–11 3.109 | S. Krause |
| 4014 | Spezielle Probleme des Lehrervortrags: Sprechgestaltung<br>von Dichtung im Unterricht<br>PS Mi 9–11 3.109  | Ockel     |

### Seminare (MS, HS, OS, WS)

- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 4015 | Novelle und Roman als literarische Formen<br>(Interpretationen ausgewählter Beispiele)<br>MS, WS, Mi 11–13 0.305          | Haller       |
| 4016 | Differenzierung im Deutschunterricht<br>Beispiel: Förderstufe (5. und 6. Schuljahr)<br>WS Do 11–13 0.304                  | W. Höffe     |
| 4017 | Die Gruppe 47<br>HS Di 16–18 3.233  | U. Kirchhoff |
| 4018 | Literatur „für“ die Unterschicht.<br>Projekte im Literaturunterricht<br>S Mo 14–16 2.312                                  | A. Klein     |
| 4019 | Literaturdidaktik, Studium und Beruf<br>Einführung in Wissenschaftstheorie und Praxis<br>S Di 16–18 3.109                 | A. Klein     |
| 4020 | Die Reisebeschreibung im 20. Jahrhundert.<br>Übungen zur Geschichte einer literarischen Kurzform<br>MS, WS Mi 11–13 3.109 | Preuß        |

### Übungen

- |      |   |             |
|------|---|-------------|
| 4021 | Science fiction. Vom Classic zum Comic<br>Ü Mi 11–13 2.312                          | Biesterfeld |
| 4022 | Probleme der Rechtschreibung<br>und des Rechtschreibunterrichts<br>Ü Do 16–18 2.312 | Biesterfeld |
| 4023 | Rechtschreibung in Grund- und Hauptschule<br>Ü Mi 9–11 4.312                        | Haller      |

ABTEILUNG DORTMUND

- 4024 Was ist Literatur? Übung zur Struktur  
literarischer/poetischer Texte  
Ü Di 16–18 3.311 Hecker
- 4025 Angewandte Textwissenschaft. – Die Arbeit  
mit Lesebüchern in der Grundschule  
Ü Do 11–13 3.109 Hecker
- 4026 Studienbegleitender Deutschkurs  
für ausländische Studierende der Universität  
Ü 4-stdg. n. V. Hentrich
- 4027 Der Einsatz von Sprachlaborprogrammen  
im Unterricht ausländischer Schüler  
Ü Mi 9–11 (Grundschule) 3.208 Hentrich  
Ü Mi 11–13 (Hauptschule) 3.208
- 4028 Spracherwerb und Sprachunterricht  
Ü Do 16–18 3.109 Hermann
- 4029 Übungen zur Funktion des Dokumentes  
in der Literatur  
Ü Mi 9.30–11 4.309 Hermann
- 4030 Übung im Anschluß an die Vorlesung  
Ü Fr 11–12 2.312 W. Höffe
- 4031 Beratung von Studierenden  
mit Stimm- und Sprechstörungen  
Ü n. V. W. Höffe
- 4032 Medienliteratur und Mediendidaktik  
Ü Mi 15–17 4.312 Israel
- 4033 Unterrichtsentwürfe St. II  
Ü Di 14–16 2.312 U. Kirchhoff
- 4034 Weiterführendes Lesen St. II  
Ü Do 14–16 2.312 U. Kirchhoff
- 4035 Lehrdichtung im Unterricht  
(Fabel, Parabel etc.)  
Ü Mo 16–18 3.109 M. Klein
- 4036 Praktische Übungen zum darstellenden Spiel.  
Stegreifspiele und szenische Improvisationen für Anfänger  
Ü Mi 16–18 U 215/216 S. Krause
- 4037 Unterweisung von Studierenden mit Stimm- und  
und Sprechstörungen in Einzeltherapie  
Ü Mi 9–11 3.227 S. Krause  
Ü Do 11–12 3.227
- 4038 Die Novelle des 19. Jahrhunderts  
in Forschung und Unterricht  
Ü Do 14–16 3.109 Preuß



ABTEILUNG DORTMUND

- 4107 Handling Lektüren (für Studenten mit Blockpraktikumserfahrung)  
HS Di 9–11 3.311 Speight
- 4108 Übungen zur Programmierung von Sprachlabormaterialien  
Ü Do 11–13 3.208 Sprachlabor Speight/Rumler
- 4109 Übungen zur Herstellung informeller Tests  
S Fr 11–13 3.223 Canavan
- 4110 Forschungsprobleme der Fachdidaktik Englisch (Kolloquium für Examssemester)  
Ko Mo 16–18 3.206 Sauer
- 4111 Forschungsprobleme der Fremdsprachendidaktik (Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden)  
Ko Di 16–18 3.206 Heuer

**Schulpraktische Seminare**

- 4112 Englisch in der Grundschule  
PS Di 8–12 Berswordtschule Sauer
- 4113 Kommunikationsrelevante Übungen im mündlichen Englischunterricht  
PS Mi 11–13 Hauptschule Schiebeck
- 4114 Das Lernspiel im Englischunterricht  
PS Di 8–12 Hauptschule Marten Uhlenheuer
- 4115 Anschauungsmittel im Englischunterricht (für Studenten mit Blockpraktikumserfahrung)  
HS Di 8–12 Hauptschule Weber
- 4116 Der Englischunterricht und das Problem der Differenzierung  
PS Di 8–12 Hauptschule H. Krüger
- 4117 Microteaching in der Gesamtschule der Stadt Dortmund (3) (Lehrtraining für die Sekundarstufe I)  
PS Di 8–12 Nehm
- 4118 Aspekte des Englischunterrichts der Realschule (für Studenten mit Blockpraktikumserfahrung)  
HS Di 8–12 Otto-Hahn-Realschule Heuer

Ort und Zeitpunkt des ersten Treffens siehe Anschlag am Schwarzen Brett.  
Anmeldungen im Englisch-Sekretariat.

**II. Linguistik und Sprachpraxis**

- 4119 Übungen zur Linguistik der englischen Sprache  
HS Mi 9–11 3.206 Sauer

**Sprachtraining I (1.–4. Semester)**

- 4120 Aussprache- und Intonationsübungen A  
Ü Do 10–11 3.208 (Sprachlabor) Rumler

4121	Aussprache- und Intonationsübungen B Ü Fr 10–11 3.208 (Sprachlabor)	Rumler
4122	Aussprache- und Intonationsübungen C Ü Fr 15–16 3.208 (Sprachlabor)	Rumler
2123	Sprachlaborübungen (Hörverstehen und Sprechen) A Ü Fr 11–12 3.208 (Sprachlabor)	Rumler
4124	Sprachlaborübungen (Hörverstehen und Sprechen) B Ü Do 16–17 3.208 (Sprachlabor)	Rumler
4125	Listen, Read, Write Ü Di 16.30–18 3.223	Speight
4126	Vocabulary Exercises, Section A Ü Mo 12–13 3.311	Canavan
4127	Vocabulary Exercises, Section B Ü Do 11–12 3.311	Canavan
4128	Grammar, Section A: Indirect Speech, Passive voice Ü Mo 10–11 3.311	Canavan
4129	Grammar, Section B: Auxiliary Verbs	Canavan
4130	Übersetzung Englisch-Deutsch Ü Do 13–14 3.233	Ettinger-Hengstebeck

#### **Sprachtraining II (4.–6. Semester)**

4131	Sprachlaborübungen (Hörverstehen) Ü Fr 14–15 3.208 (Sprachlabor)	Rumler
4132	Classroom Words and Phrases Ü Mo 11–12 3.311	Canavan
4133	Composition (Listen, Write) Ü Fr 10–11 3.223	Canavan
4134	Conversation Exercises Ü Do 12–13 3.311	Canavan
4135	Translation German-English Ü Do 10–11 3.311	Canavan
4136	Englisch für Chemiestudenten Ü Do 14–15 3.233	Ettinger-Hengstebeck

#### **Individuelles Sprachtraining**

Das Sprachlabor ist täglich mehrere Stunden zu individuellen Arbeiten geöffnet.  
Zeiten siehe Anschlag am Schwarzen Brett.

**III. Literatur und Landeskunde**

4105	Probleme der Literaturdidaktik S Do 9–11 3.206	Weber
4137	Übersetzung von Arthur Miller „The Price“ S Do 11–13 3.206	Weber
4138	Das Bild des Amerikaners in Werken von O. Wilde, B. Shaw und E. Waugh S Mi 11–13 3.206	Weber
4139	Eugene O'Neill: Mourning Becomes Electra S Fr 11–13 3.311	Ettinger-Hengstebeck
4140	Minorities in the USA: The American Indian PS Mi 15–16.30 3.223	Knöll
4141	Approaches to Englandkunde S Di 14–16 3.311	Speight
4142	Oh what a lovely war! (2) S Do 14–16 3.311	Speight/Rumler

**FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK**

4102	Linguistik und Fremdsprachenunterricht PS Mi 11–13 3.223	Segermann
4103	Lernpsychologie und Fremdsprachenunterricht PS Fr 11–13 3.223	Segermann
4201	Lecture et Conversation Ü Di 14–16 3.208 Sprachlabor	Segermann
4202	Französisch für Anfänger III Ü Di 16.30–18 3.208 Sprachlabor	Segermann

**ITALIENISCHE SPRACHE UND IHRE KULTUR**

4301	Italienisch für Anfänger A Di 16–17 3.223 (ohne Vorkenntnis) Do 16–17 3.223 (ohne Vorkenntnis)	Tomiselli
4302	Italienisch für Anfänger B Di 18–19 3.223 (mit Vorkenntnis) Do 18–19 3.223 (mit Vorkenntnis)	Tomiselli
4303	Italienische Sprache und Landeskunde (für Fortgeschrittene, durchgeführt in italienischer Sprache) Di 17–18 3.223 Do 17–18 3.223	Tomiselli

## FACHBEREICH V

Mathematik und ihre Didaktik – Geographie und ihre Didaktik

Physik und ihre Didaktik – Chemie und ihre Didaktik

Biologie und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Schmidt, H. J., Prof., Dr.	Di 13–15	3.427	29 30
Studentensprecher: Baron, K.			
Bibliothek: Reg.-Ang. H. Kaminski geöffnet: Mo u. Di 8–12 u. 13–16.30 Mi – Fr 8–12 u. 13–15.30			

### Mathematik und ihre Didaktik

Sekretariat: Reg.-Ang. U. Jordan			
	Mo–Fr 10–12	3.520	29 48
Wiss. Mitarbeiter:			
Beck, U., Wiss. Ass.	Mo 11–12	3.519	29 47
Bergmann, G., Prof. Dr.	Mi 11–12.30	3.511	29 42
Floer, J., Akad. O.-Rat	Mo 15–16	3.517	29 45
Heitele, D., Wiss. Ang.	Mo 13–14	3.516	29 44
Möller, M., Akad. Rat	Mo 15–16	3.507	29 39
Schipper, W., Wiss. Ang.	Mo 15–16	3.506	29 38
Walther, G., Dipl.-Math. Wiss. Ass.	Di 15–16	3.508	29 40
Wittmann, E., Prof. Dr.	beurlaubt	3.515	29 43

### Geographie und ihre Didaktik

Sekretariat: Reg.-Ang. I. Nobbe			
	Mo–Fr 9–12	1.426	28 10
Wiss. Mitarbeiter:			
Dege, W., Prof. Dr.	Di 14.30–16.30	1.427	28 11
Geers, D., Dr. Akad. O.-Rat	Mi 11.15–12.45	1.424	28 08
Gorki, H. F., Prof. Dr.	Do, Fr 10–11	1.517	28 21
Maurmann, K. H., Wiss. Ass.	Di 14–15	1.423	28 07
Mensing, W., Wiss. Ass.	Mo 11–12	1.518	28 22
Reiche, A., Dr. Akad. Rätin	Do 11–13	1.422	28 09
Rosenbohm, G., Dr. Doz.	Mi 13–15	1.428	28 12
Theißen, U., Dr. Akad. Rat	Do 11–12	1.516	28 20

ABTEILUNG DORTMUND

**Physik und ihre Didaktik**

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
<b>Sekretariat:</b>			
Reg.-Ang. U. Risse	Di-Do 9-11	5.428	29 90
Reg.-Ang. Th. Theile			
<b>Wiss. Mitarbeiter:</b>			
Klein, P., Dipl.-Phys., Wiss. Ass.	Di 10-12	5.436	29 92
Koch, O., Prof., Dipl.-Ing.	Fr 11-12	5.427	29 89
Nachtigall, D., Prof. Dr.	Mo 15-16	5.426	29 88
Schimanski, R., R.-Dstv. i. H.	n. V.	5.438	29 94
Schuldt, W.	n. V.	5.435	
Siemens, F., Dr. Akad. Rat	Mo 14-15	5.437	29 93
Winnenburg, W., Dr. Doz.	Mi 11-12	5.433	29 91
Reupke, H.-J.	n. V.	5.435	
<b>Techn. Mitarbeiter:</b>			
Fimpler, P., techn. Ang.		5.413	29 87
Metze, G., techn. Ang.			

**Chemie und ihre Didaktik**

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
<b>Sekretariat:</b>			
Reg.-Ang. D. Omlor	Di-Do 9-12	3.429	29 32
<b>Wiss. Mitarbeiter:</b>			
Büttner, D., Dr. Akad. O.-Rat	Do 14-16	3.437	29 35
Finke, D., Dr. Wiss. Ass.	Mi n. V.	3.435	29 33
Lindemann, H., Dr. Wiss. Ass.	Di 14-16	3.438	29 36
Schmidkunz, H., Prof. Dr.	Mo 15-17	3.428	29 31
Schmidt, H. J., Prof. Dr.	Do 13-15	3.427	29 30
Wainwright, M., B. Sc. (m. d. V. b.)	n. V.	3.436	29 34

**Biologie und ihre Didaktik**

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
<b>Sekretariat:</b>			
Reg.-Ang. R. Hanschmann	Mo-Fr 10-11.30	4.421	29 73
<b>Wiss. Mitarbeiter:</b>			
Beiler, A., Prof. Dr.	Mi 9-10	4.422	29 59
Günther, H. J., Dr. Akad. O.-Rat	Do 10-11	4.429	29 60
Müller, H., Dr. Akad. Rat	Fr 11-12	4.433	29 62
Noll, M., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	Mo 12-13	4.430	
Schäfer, S., Dr. Akad. Rätin	Do 10-11	4.432	29 61
Schulte, H., Dr. Akad. O.-Rat	Fr 10-11	4.434	29 63
Stichmann, W., Prof. Dr.	Mo 9-11	4.423	29 58
<b>Techn. Mitarbeiter:</b>			
Saake, E.		4.436	29 64
Sporck, W.		4.436	29 64

### Fächerübergreifende Veranstaltungen

3004	Einführung in die Wissenschaftstheorie K Mi 10–11 5.425	Speck
3006	Zur Bestimmung des Begriffs „Wissenschaft“ PS Mi 11–12 2.438	Speck
3007	Philosophische Probleme der Naturwissenschaften PS Mi 12–13 2.438	Speck
5126	Das Kernmünsterland – eine fächerübergreifende Darstellung (Westfälischer Arbeitskreis) Mo 16–18 1.433 Für alle Hörer Exkursionen am 27. 4. und 6. 7. 74	Dege/Gorki/Kirchhoff/ Reiche/Stichmann/Waldmann
5203	Mathematische Hilfsmittel der Naturwissenschaften Umgang mit Rechenhilfen – Koordinatenpapier Nomographie, Rechenschieber, Microcomputer ÜS Mo 9–10 5.425 (W, St 2)	Nachtigall
5211	Entwicklung von Stoffplänen für den Unterricht in Astronomie S Di 14–16 4.313	Winnenburg
5218	Sonnenphysikalisches Praktikum Ü Di 12–14 4.313	Winnenburg

### MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

5001	Grundkurs der Mathematik II V Do 14–16 3.310 (St 1 u. 2)	Floer
5002	Übungen zum Grundkurs II Ü Mo 9–11, 11–13, 14–16, 16–18 3.512 u. 3.434 (St 1 u. 2)	Floer
5003	Didaktik der Primarstufe V 4std. Mo 9–11 u. Do 9–11 3.310 (W. St 1 u. 2)	Schwirtz
5004	Grundbegriffe der Algebra V Mi 9–11 2.411 (W, St 1 u. 2)	Bergmann
5005	Grundbegriffe der Analysis V Do 11–13 3.310 (W, St 1 u. 2)	Bergmann
5006	Geometrie V Mo 14–16 4.312 (W)	N. N.
5007	Übungen zur Geometrie Ü Mo 9–11 1.433 (W)	Heitele

ABTEILUNG DORTMUND

5008	Lineare Algebra V Fr 14–16 3.425 (W)	Knoche
5009	Übungen zur linearen Algebra Ü Mo 14–16 5.411 (W)	Beck
5010	Wahrscheinlichkeitstheorie V Do 14–16 3.425 Näheres siehe Anschlag	N. N.
5011	Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie Ü Mo 14–16 5.425	Heitele
5012	Zahlentheorie V Fr 16–18 3.425	Knoche
<b>Seminare</b>		
5013	Informatik mit Programmierkurs in „Basic“ S Mo 11–13 5.432	Beck
5014	Entwicklung und Erprobung mathematischer Spiele in der Vorschule S Mo 16–18 4.428	Floer/Schipper
5015	Ausgewählte Themen der Analysis S Di 16–18 4.428 (W)	Möller
5016	Probleme beim Beweisen mathematischer Sätze S Di 14–16 3.512 (W)	Möller
5017	Didaktisches Praktikum S Do 14–16 3.512 (St 1 u. 2, W)	Schipper
5018	Didaktische Aspekte einer inhaltlichen Logik S Di 16–18 3.512 (W)	Walther
5019	Seminar für Wahlfachkandidaten S Do 9–11 3.512	Bergmann
5020	Seminar für Examenskandidaten	Walther
5021	Seminar für Examenskandidaten S Mo 9–11 4.428	Winter
5022	Schulpraktische Übungen (Tagespraktikum Wahlfach) Ü Di 8–12 n. bes. Plan	Mitarbeiter des Seminars

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

**I. Vorlesungen**

a) Fachlich

5101	Wassernutzung – Wasserwirtschaft Mi 10–11 1.433 (W, St 1, St 2)	Geers
------	--	-------

- 5102 Asien  
Do, Fr 9–10 1.433 (W, St 2) Gorki
- 5103 Siedlungsgeographische Fragen am Beispiel  
Nordwestdeutschlands  
Do, Fr 10–11 1.433 (W, St 1, St 2) Reiche
- b) *Didaktisch*
- 5104 Grundfragen der Geographie-Didaktik  
Mi 9–10 1.433 (W, St 1, St 2) Gorki
- 5105 Klimageographie und ihre Didaktik  
Mi 11–13 1.433 (W, St 1, St 2) Rosenbohm

## II. Proseminare

### a) Fachlich

- 5106 Einführung in die Geländebeobachtung:  
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen  
im wöchentlichen Wechsel  
Fr nachm. 1.433 (W, St 1, St 2) Gorki
- 5107 Einführung in die Geländebeobachtung:  
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen  
im wöchentlichen Wechsel  
Mi nachm. 1.431 (W, St 1, St 2) Maurmann
- 5108 Einführung in die Geländebeobachtung:  
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen  
im wöchentlichen Wechsel  
Mo nachm. 1.431 (W, St 1, St 2) Mensing
- 5109 Einführung in die Geländebeobachtung:  
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen  
im wöchentlichen Wechsel  
Fr nachm. 1.431 (W, St 1, St 2) Reiche
- 5110 Einführung in die Geländebeobachtung:  
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen  
im wöchentlichen Wechsel  
Do nachm. 1.433 (W, St 1, St 2) Rosenbohm
- 5111 Einführung in die Geländebeobachtung  
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen  
im wöchentlichen Wechsel  
Di nachm. 1.431 (W, St 1, St 2) Theißen
- b) *Didaktisch*  
(nur in Verbindung mit den schulpraktischen Übungen)
- 5112 Der geographische Sachunterricht in der Grundschule  
— Lernzinle ,Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren —  
Di 11–13 1.519 (W) Dege

## ABTEILUNG DORTMUND

- 5113 Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts  
in der Hauptschule  
Di 11—13 (W) Geers
- 5114 Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts  
in der Hauptschule  
Di 11—13 1.421 (W) Reiche
- 5115 Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts  
in der Hauptschule  
Di 11—13 1.431 (W) Rosenbohm
- 5116 Der geographische Sachunterricht in der Grundschule  
Di 11—13 1.433 (W) Theißen

### III. Hauptseminare

#### a) Fachlich

- 5117 Nordamerika (Kanada und USA) als Natur- und  
Wirtschaftsraum  
Mo 14—16 1.433 (W, St 2) Dege
- 5118 Vorbereitungsseminar zur Exkursion Skandinavien — Eismeer  
(nicht nur für Teilnehmer der Exkursion)  
Di 16—18 1.431 (W, St 2) Geers
- 5119 Südwestdeutschland  
Do 14—16 1.431 (W, St 1, St 2) Gorki

#### b) Didaktisch

- 5120 Der Sachunterricht in der Grundschule  
Semesterschwerpunkt Geographie  
S Do 9—11 1.211 (W, St 1) Krohmann/Theißen

### IV. Schulpraktische Übungen

- 5121 Grundschule: Kreuzschule Dege
- 5122 Grundschule: Theißen
- 5123 Hauptschule: Schule am Lortzingplatz Geers
- 5124 Hauptschule: Benninghofen Reiche
- 5125 Hauptschule: Hombruch Rosenbohm

Zu den schulpraktischen Übungen und den Seminaren wird eine vorherige persönliche Anmeldung erbeten.

### V. Sonstige Veranstaltungen

- 5126 Das Kernmünsterland — eine fächerüber-  
greifende Darstellung  
(Westfälischer Arbeitskreis) Dege/Gorki/Kirchhoff/  
Reiche/Stichmann/Waldmann  
Mo 16—18 1.433 Für alle Hörer  
Exkursnoien am 27. 4. und 6. 7. 74

5211 Entwicklung von Stoffplänen für den Unterricht in Astronomie  
S Di 14–16 4.313 Winnenburg

5218 Sonnenphysikalisches Praktikum  
Ü Di 12–14 4.313 Winnenburg

#### VI. Exkursionen

- a) eintägige Exkursionen
- |  |           |
|--|-----------|
| Städte des Sauerlandes                                     | Gorki     |
| Landschaftsprofil von der Soester Börde zum Lennetal       | Maurmann  |
| Braunkohlentagebau im Rheinland                            | Maurmann  |
| Paderborner Hochfläche                                     | Mensing   |
| Nordrand der Westfälischen Bucht                           | Mensing   |
| S-N-Profil durch die Westfälische Bucht                    | Reiche    |
| Bergisches Land  | Rosenbohm |
| Märkisches Sauerland                                       | Rosenbohm |
| Wachstumsspitzen des Ruhrgebiets auf der linken Rheinseite | Theißen   |
| Braunkohlentagebau im Rheinland                            | Theißen   |
| Briloner Hochfläche  | Theißen   |
- b) mehrtägige Exkursionen
- |                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| Niederrheinisches Tiefland (2täglich) | Reiche    |
| Harz und Weserbergland (3täglich)     | Rosenbohm |
| Unterweser-Raum (4täglich)            | Gorki     |
| Südwestdeutschland (14täglich)        | Gorki     |
| Skandinavien – Eismeer (5wöchig)      | Geers     |

Anmeldung nach vorherigem Aushang

## PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

### Semesterschwerpunkt „Teilchen und Quanten“

#### I. Zyklusveranstaltungen Physik

5201 Teilchen und Quanten  
V Mo 10–12 5.425 (W, St 2) Nachtigall

5202 Tutorial zur Vorlesung „Teilchen und Quanten“  
Ü Mo 12–14 5.425 (W, St 2) Nachtigall/Siemsen/  
Tutoren

ABTEILUNG DORTMUND

- 5203 Mathematische Hilfsmittel der Naturwissenschaften  
Umgang mit Rechenhilfen — Koordinatenpapier  
Nomographie, Rechenschieber, Microcomputer  
ÜS Mo 9—10 5.425 (W, St 2) Nachtigall
- 5204 Exemplarische Darstellung physikalischer Sachverhalte  
aus dem Bereich „Teilchen und Quanten“  
auf dem Niveau der Sekundarstufe II  
ÜS Mi 11—13 5.425 (W, St 2) Nachtigall
- 5205 Der Aufbau der Materie im Physikunterricht  
der Sekundarstufe I  
V Fr 9—10 5.425 (W, St 2) O. Koch
- 5206 Demonstrationsversuche zur Vorlesung  
„Der Aufbau der Materie“  
ÜS Fr 8—9 5.425 (W, St 2) O. Koch
- 5207 Analyse der Bildungs- und Lehrpläne  
für den Physikunterricht der Hauptschule  
ÜS Fr 10—11 5.425 (W, St 2) O. Koch
- 5208 Geschichte physikalischer Begriffe aus dem Bereich  
„Teilchen und Quanten“  
V Fr 11—12 5.432 (W, St 2) Raebiger

**I. Zyklusveranstaltungen Astronomie**

- 5209 Einführung in die Astronomie  
V Mi 10—11 4.313 Winnenburg
- 5210 Entstehung der Elemente  
S Di 16—18 4.313 Winnenburg
- 5211 Entwicklung von Stoffplänen für den  
Unterricht in Astronomie  
S Di 14—16 4.313 Winnenburg

**III. Seminare und Praktika**

- 5212 Didaktik des Physikunterrichts der Hauptschule  
(mit Unterrichtsversuchen)  
ÜS Di 8—12 Hauptschule Süd (W, St 2) O. Koch/Kloppert
- 5213 Grundlagen des physikalischen Experimentierens  
Teil B  
Ü Di 14—16 5.411 (W, St 1 u. 2)  
Ü Do 14—16 5.411 (W, St 1 u. 2) O. Koch/Schuldt
- 5214 Didaktik der Physik der Grundschule  
ÜS Di 10—12 5.411 (W, St 1) Reupke
- 5215 Praktikum zum Sachunterricht in der Grundschule  
Teil B  
ÜS Di 8—10 5.411 (W, St 1) Reupke

5216	Demonstrationspraktikum für Sekundarstufen I u. II ganztäglich ÜS Mi 8–11 5.418 (W)	Nachtigall/ Klein
5217	Lehrbuchkritik S Mo 14–15 5.432 (W, St 1 u. 2)	Nachtigall
5218	Sonnenphysikalisches Praktikum Ü Di 12–14 4.313	Winnenburg
5219	Schulpraktische Übungen zur Astronomie Do 11–13 Realschule I, Schwerte	Winnenburg

#### Spezialveranstaltungen

5220	Allgemeine Schwingungslehre ÜS Di 12–14 5.411 (W, St 2)	O. Koch/Schimanski
5221	Physik der Elementarteilchen V Di 12–14 5.425 (W, St 2)	Siemens
3004	Einführung in die Wissenschaftstheorie K Mi 10–11 5.425	Speck
3016	Zur Bestimmung des Begriffs „Wissenschaft“ PS Mi 11–12 2.438	Speck
3017	Philosophische Probleme der Naturwissenschaften PS Mi 12–13 2.438	Speck
5222	Grundlegende Einführung in die elektronische Daten- verarbeitung einschl. Programmiersprache Fortran IV VÜ Mi 9–11 5.432 (W, St 1 u. 2)	Roeder

## CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

### I. Vorlesungen

5301	Grundlagen der Chemie IV V Do 11–13 5.425 (W)	Schmidt
5302	Fachdidaktische Grundlagen des Chemieunterrichts V Di 14–16 3.425 (W, St)	Schmidkunz
5303	Wichtige chemische Großprozesse II V Do 11–13 3.434	Büttner
5304	Schulversuche für die Sekundarstufe I (Experimentalvorlesung) V Mo 14–16 3.425 (W, St)	Schmidt/Finke/ Wainwright

ABTEILUNG DORTMUND

5305 Grundlagen der Biochemie N. N.  
V, Ü Fr 9–11 3.434 Biochemielabor (W, St)

5306 Entstehung der Elemente Winnenburg  
V Di 16–18 4.313

**II. Seminare**

5307 Seminar mit speziellen Themen aus der Fachdidaktik Schmidt/Finke/  
(Schwerpunkt Chemiecurriculum in Großbritannien) Wainwright  
S Mo 16–18 3.425 (W, St)

5308 Ergänzungen zur Vorlesung Finke/Wainwright  
„Grundlagen der Chemie IV“  
PS Mi 11–12, Fr 11–12 3.434 (W)

5309 Berufsprüfung im naturwissenschaftlich- Schmidkunz/  
technischen Bereich mit Schwerpunkt Chemie Lindemann  
S Mi 17–18.30 3.425

5310 Kolloquium über neue fachdidaktische Schmidkunz/  
Literatur Lindemann  
S Mi 16–17 3.434 (W, Examinanden, Diplomanden Doktoranden)

5311 Methodik des Chemieunterrichts Schmidkunz/  
in der Sekundarstufe I Kloppert  
PS Di 12.30–14 3.434 (W, St)

**III. Übungen**

5312 Anfängerübungen I Schmidkunz/Lindemann  
PS Mo 10–11 3.425  
Ü Mo 11–13 A.C.-Labor

5313 Anfängerübungen II Schmidt/Wainwright  
1. Gruppe  
PS Mi 8–9 3.434 (W, St)  
Ü Mi 9–11 Chemielabor (W, St)

2. Gruppe Schmidt/Finke  
PS Do 8–9 3.434 (W, St)  
Ü Do 9–11 Chemielabor (W, St)

3. Gruppe Schmidt/Wainwright  
PS Fr 8–9 3.434 (W, St)  
Ü Fr 9–11 Chemielabor (W, St)

5314 Fortgeschrittenenübungen I Schmidkunz/Büttner  
PS Mi 9–10 3.425  
Ü Mi 10–13 A.C.-Labor

5315 Übungen für Fortgeschrittene II Schmidt/Finke/Wainwright  
PS Mo 8–9 3.434 (W)  
Ü Mo 9–12 Chemielabor (W)

5316 Schulpraktische Übungen für Fortgeschrittene Finke  
Ü n. V. (W, St)

5317 Didaktik chemischer Schulversuche in Theorie und Praxis Lindemann  
Ü Do 9–11 A.C.-Labor (W, St)

#### IV. Schulpraktische Übungen/Exkursionen

5318 Tagespraktikum Hauptschule Dorstfeld Schmidkunz/Lamschik  
Di n. V. (W, St)

5319 Tagespraktikum Grundschule Wellinghofen Schmidkunz/Fritsche  
Di n. V. (W, St)

Exkursionen Schmidkunz/Büttner/Lindemann

##### a) Veranstaltungen für das erziehungswissenschaftliche Begleitstudium

5302 Fachdidaktische Grundlagen des Chemieunterrichts Schmidkunz  
V Di 14–16 3.425 (W, St)

5304 Schulversuche für die Sekundarstufe I Schmidt/Finke/  
(Experimentalvorlesung) Wainwright  
V Mo 14–16 3.425 (W, St)

5307 Seminar mit speziellen Themen aus der Fachdidaktik Schmidt/Finke/  
(Schwerpunkt Chemiecurriculum in Großbritannien) Wainwright  
S Mo 16–18 3.425 (W, St)

##### b) Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

5309 Berufsgrundbildung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich mit Schwerpunkt Chemie Schmidkunz/  
S Mi 17–18.30 3.425 Lindemann

## BIOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

### Proseminare

5401 Aufbau und Ordnung des Pflanzenreichs Beiler  
(in Verbindung mit Nr. 5410)  
PS Mo 9–10 3.425

5402 Grundlagen der Humanbiologie Müller  
(für Wahlfach in Verbindung mit Nr. 5414)  
PS Fr 14–15 5.425

### Grundvorlesungen

5403 Grundlagen tierischen und menschlichen Verhaltens Stichmann  
V Mo 12–13 3.425

5404 Vererbungslehre (klassische Genetik) Beiler  
V Do 11–12 3.425

**Didaktikveranstaltungen**

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 5405 | Schulpraktische Übungen in der Grundschule<br>Ü Di 8–12 (Ort s. Aushang)                | Günther   |
| 5406 | Schulpraktische Übungen in der Hauptschule<br>(Gruppe I)<br>Ü Di 8–12 (Ort s. Aushang)  | Schulte   |
| 5407 | Schulpraktische Übungen in der Hauptschule<br>(Gruppe II)<br>Ü Di 8–12 (Ort s. Aushang) | Müller    |
| 5408 | Didaktik der Biologie<br>VS Do 9.30–11 3.425  | Stichmann |

**Übungen**

- |      |   |                   |
|------|---|-------------------|
| 5409 | Bestimmen einheimischer Pflanzen<br>Ü Mo 10–12 4.413 u. 4.407   | Beiler/Noll       |
| 5410 | Physikalisch-chemische Grundlagen<br>für das Biologie-Studium (Gruppe A)<br>Ü Mi 9–10 u. 10–11 4.413 u. 4.409 | Schäfer/Noll      |
| 5411 | Physikalisch-chemische Grundlagen<br>für das Biologie-Studium (Gruppe B)<br>Ü Mi 9–10 u. 12–13 4.413 u. 4.409 | Noll/Schäfer      |
| 5412 | Botanische Übungen (Gruppe A)<br>Ü Do 14–18 4.413   | Stichmann/Schäfer |
| 5413 | Botanische Übungen (Gruppe B)<br>Ü Do 14–18 4.407   | Schulte/Günther   |
| 5414 | Humanbiologische Übungen<br>Ü Fr 15–18 4.409  | Müller/Schulte    |

**Spezialveranstaltungen**

- |      |   |                 |
|------|---|-----------------|
| 5415 | Der Landschaftsplan im Dienste des Umweltschutzes<br>(Beispiel: Landschaftsplan des Kreises Unna)<br>S Mo 11–12 4.428 | Stichmann       |
| 5416 | Baupläne im Pflanzenreich<br>V Mo 13–14 4.428   | Ullrich         |
| 5417 | Ökologische Grundprobleme bei Pflanzen und Tieren<br>S Mo 14–16 4.428   | Ullrich         |
| 5418 | Kolloquium zu den Examensarbeiten<br>K Mo 14–15 4.313   | Stichmann       |
| 5419 | Pflanzen im Klassenraum<br>(Vermehrung, Pflege, Blumengestecke)<br>Ü Mo 16–17 4.409                                   | Stichmann-Marny |

5420	Sammeln und Präparieren von Pflanzen und Tieren Ü Di 14–16 4.407	Günther
5421	Kolloquium zu den Examensarbeiten K Mi 10–11 4.428	Beiler
5422	Systematik der Blütenpflanzen mit Bestimmungsübungen (für Fortgeschrittene) Ü Mi 11–13 4.407	Beiler
5423	Einführung in die Methoden hydrobiologischer Arbeit (Untersuchungsobjekt: Bergsenkungsgebiet Dortmund-Dorstfeld) Ü Mi 14–16 4.409	Noll
5424	Biologie im Sachkundeunterricht der Grundschule VS Do 12–13 4.428	Beiler
5425	Biologische Unterrichtsgänge im Stadtgebiet von Dortmund Ü Do 18–20 (Termine u. Treffpunkte n. bes. Plan; s. Aushang)	Beiler/Stichmann
5426	Planung humanbiologischer Unterrichtseinheiten im Rahmen der neuen Richtlinien für die Hauptschule (vor allem als Vorbereitung auf die Veranstaltung Nr. 5407) Ü Fr 9–11 4.428	Müller
5427	Schulversuche zur Physiologie / Durchführung, didaktische Begründung und methodische Einordnung Ü Fr 11–13 4.409	Schulte
5428	Herstellung mikroskopischer Dauerpräparate Ü Kompaktveranstaltung: 4 Tage zu Semester-Beginn Näheres s. Aushang 4.407	Schäfer/Günther

#### Exkursionen

##### a) Mehrtägige Exkursionen und Kurse

Hydrobiologischer Kursus in der Biologischen Station „Heiliges Meer“ (3./4. Sem.), 24. 6. – 27. 6. 74	Günther/Noll
Meeresbiologischer Kursus auf der Insel Juist (3./4. Sem.), 31. 5. – 8. 6. 74	Günther/Stichmann
Feldbiologischer Kursus am Möhnesee: Einführung in die Methoden feldbiologischer Untersuchungen (1./2. Sem.) Mi–So, 22. 5. – 26. 5. 74	Stichmann/ Stichmann-Marny
Avifaunistisch-ökologische Exkursion an den Dümmersee (5./6. Sem.) Mi–So, 4. 6. – 9. 6. 74	Müller

b) Tagesexkursionen

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| Hydrobiologische Exkursion in Lippetal<br>(Frühlingsaspekt)<br>Sa 27. 4. 74, 8–19  | Günther/Noll                  |
| Verhaltenskundliche und ökologische Studien in<br>Krähen- und Reiherbrutkolonien, an Amphibien-<br>Laichgewässern und in der Kultursteppe (Kreis Soest)<br>Sa 4. 5. 74, 8–19 | Stichmann/<br>Stichmann-Marny |
| Bäume und Sträucher im Sommerzustand<br>Sa 18. 5. 74, Gruppe 1: 8–12<br>Gruppe 2: 14–18  | Stichmann/<br>Stichmann-Marny |
| Zoologische Sammelexkursion<br>(Insekten und Mollusken)<br>Sa 15. 6. 74, 8–19  | Günther                       |
| Standort, Pflanzen- und Tierwelt artenarmer<br>Buchenwälder und Fichtenforste<br>(Rüthener Stadtwald)<br>Sa 22. 6. 74, 8–19  | Stichmann/<br>Stichmann/Marny |
| Standort, Pflanzen- und Tierwelt<br>von Hangmooren und Hochheiden<br>(Stimmstamm, Raum Meschede)<br>Sa 29. 6. 74, 8–19   | Stichmann/<br>Stichmann/Marny |
| Hydrobiologische Exkursion in Lippetal<br>(Sommeraspekt)<br>Sa 6. 7. 74, 8–19  | Günther/Noll                  |

**Westfälischer Arbeitskreis**

- |   |  |
|---|--|
| 5126 Das Kernmünsterland — eine fächer-<br>übergreifende Darstellung<br>V Mo 16–18 1.433<br>Exkursionen am 27. 4. u. 6. 7. 74 | Dege/Gorki/Kirchhoff/<br>Reiche/Stichmann/Waldmann |
|---|--|

## FACHBEREICH VI

### Kunst und ihre Didaktik – Textilgestaltung und ihre Didaktik Musik und ihre Didaktik – Sport und seine Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Stud.-Prof. Dr. U. Garske	n. V.	5.211	29 75
Studentensprecher: Kniffka, Gisela			
Bibliothek: Reg.-Ang. E. Temme			
geöffnet: Mo 9–16.30		4.305	29 56
Di–Fr 9–18			

#### **Kunst und ihre Didaktik**

Sekretariat: Reg.-Ang. E. Niekämper			
		5.226	29 78
Werkstattleiter: K. Hartwig			
		4.228	29 55
Wiss. Mitarbeiter:			
Drücke, P., Stud.-Prof.	Mi 10–11	4.304	29 56
Feddersen, E., Wiss. Ang.	Mo 8–9	4.106	29 50
	Di 13.40–14.30		
	Fr 8–9		
Habig, I., Dr. Wiss. Ass.	Mi 13–14	5.206	—
Kampmann, L., Prof.	n. V.	5.228	29 80
Koch-Suwelack, J., OST.-R.	—	—	—
Rasch, H., Prof.	Do 18–19	4.105	29 49
Schmitz-Jersch, A., Wiss. Ass.	Mi 11–12	5.230	—
Stuckenhoff, W., Dr. Akad. O.-Rat	Do 11.30–12.30	4.508	29 66
Waldmann, H., Prof. Dr.	Mo 13–14	5.227	29 79
	Fr 13–14		

Der Sprecher des Faches lädt ein:  
Allgemeines Gespräch zwischen  
Lehrenden und Studierenden des  
Faches Bildende Kunst und ihre  
Didaktik mittwochs vor Fachkonferenzen  
14–15, R 4.107 (Anschlag beachten)

#### **Textilgestaltung und ihre Didaktik**

Sekretariat: Reg.-Ang. J. Goebel			
		5.210	29 74
Werkstattleiterin: M. Groß			
		4 214	29 53
Wiss. Mitarbeiter:			
Immenroth, L., Dr. Stud.-Prof.	Mo 15–16	4.212	29 52
Kapuste, H., Wiss. Ass.	Do 9–10	3.114	—
Reichert, L., Prof. Dr.	Fr 11.30–12.30	4.211	29 51
Werner, E., Akad. O.-Rat	Mi 11–12	3.114	—
Zeh, G., Dr. Wiss. Ass.	Do 10–11	3.115	—

ABTEILUNG DORTMUND

<b>Musik und ihre Didaktik</b>	Spr.-Std.	Raum	Telefon
<b>Sekretariat:</b>			
Reg.-Ang. A. Link		5.209	29 57
<b>Wiss. Mitarbeiter:</b>			
Buchholz, H., Stud.-Prof.	Do 14–15	5.207	29 71
Darius, P., Dr. Wiss. Ass.	Fr 13–14	4.509	29 67
Gundlach, W., Prof. Dr.	Mo 15–16	5.208	29 72
Kromp, H., Prof.	Mi 13–14	5.225	29 77
Sacht, U., Lektor	Do 14–15	5.229	29 81
Vedder, G., Dr. Akad. O.-Rat	Do 12–13	5.229	29 81
Zarius, K. H., Wiss. Ass.	Mo 13–14	4.509	29 67

**Sport und seine Didaktik**

<b>Sekretariat:</b>			
Reg.-Ang. E. Rumpelt			
<b>Wiss. Mitarbeiter:</b>			
Dittrich, D., Stud.-Prof.			
Evers, F., Stud.-Prof.			
Erbe, A., Dipl.-Sportl.			
Garske, U., Dr. Stud.-Prof.			
Gschwender, B., Doz.			
Karsten, H., Dipl.-Sportl.			
Kuchler, W., Dr. Dir.			
Poerschke, M., Wiss. Ass. m.d.V.b.			
Wagner, U., Dipl.-Sportl.			

Zeiten, Räume, Telefonnummern  
werden zu Beginn des SS durch  
Anschlag bekanntgegeben.

BILDENDE KUNST UND IHRE DIDAKTIK

**I. Theorie des Kunstunterrichts**

6000	Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen im ästhetischen Bereich V Mi 9–10 4.425	Drücke
6001	Inhalte und Ziele der Fachdidaktik V Do 9–10 4.310	Kampmann
6002	Didaktik des graphischen Gestaltens S Do 11–13 4.107	Rasch
6003	Ästhetische Erziehung S Fr 14–16 4.312	Kampmann/Reiser
6004	Zur Methode der Kunsterziehung S Fr 11–12 4.310	Kampmann
6005	Didaktik des Malens in der Sekundarstufe I S Mo 16–18 4.310	Koch-Suwelack

6006 Didaktisches Kolloquium für Examinanden,  
Diplomanden, Doktoranden  
K Fr 12–13 4.310 Kampmann

6007 Didaktisches Seminar (in Verbindung mit  
einem Schulpraktikum im Werkbereich Keramik)  
S Di 10–12 Hauptschule Eichlinghofen Schmitz-Jersch

### II. Kunst und ästhetische Phänomene

6008 Grundbegriffe der Kunstwissenschaft IV  
K Fr 16–18 4.322 Waldmann/Habig

6009 Strukturprinzipien des Kunstwerks I  
Malerei  
S Fr 14–16 4.3222 Waldmann

6010 Strukturanalyse von Bildthemen des 15. u. 16. Jahrhunderts  
S Fr 11–13 4.322 Habig

6011 Der Gegenstand in der modernen Kunst:  
Objekt, Geste, Schein  
S Mi 11–13 4.322 Habig

### III. Malerei und Graphik

6012 Malen I (Einführung)  
S Di 14–16 4.107 Rasch

6013 Malen II (Fortgeschrittene)  
S Di 16–18 4.107 Rasch

6014 Graphik I (Einführung/Hochdruck)  
S Do 14–16 4.108/4.109 Rasch

6015 Graphik II (Radierung, Ätzverfahren)  
S Do 16–18 4.108/4.109 Rasch

6016 Freies Zeichnen  
Ü Do 11–13 4.107 Kampmann

6017 Freies Atelier  
Ü Do 14–18 4.107 Kampmann

6018 Grundlehre Malen  
Ü Mo 14–16 4.107 Koch-Suwelack

6019 Naturstudium und zeichnerische Übersetzung II  
Ü Mo 14–16 4.108 Waldmann

### IV. Plastik, Bauen und Design

6020 Plastik  
Ü Fr 9–11 4.225 Kampmann

ABTEILUNG DORTMUND

- 6021 Spielzeug: Analyse, Kriterien, Versuche  
eigener Erstellung  
S Mo 9–11 4.223 (4.229) Drücke/Stuckenhoff
- 6022 Grundlehre Raum und Konstruktion  
Ü Mo 11–13 4.229 Drücke
- 6023 Steinskulptur  
Ü Mi 11–13 4.226 Drücke
- 6024 Plastik (freies Atelier)  
Ü Mo 14–18 4.225 u. 4.229 Drücke
- 6025 Keramisches Design  
Ü Di 14–16 4.225 Schmitz-Jersch
- 6026 Einführung in keramische Techniken  
Ü Mo 17–20 4.225 Drücke/Gniesmer
- 6027 Aufbaukeramik  
Ü Do 17–20 4.225 Drücke/Gniesmer
- 6028 Grundverfahren der Metallgestaltung  
(warme und kalte Verformung und einfache Montage)  
Ü Do 14–18 4.227 Drücke/Jentgens

**V. Interaktions- und Spielpädagogik**

- 6021 Spielzeug: Analyse, Kriterien, Versuche  
eigener Erstellung  
S Mo 9–11 4.223 (4.229) Stuckenhoff/Drücke
- 6029 Der konfliktlösende Effekt des Rollenspiels  
Problemkreis: Spielplatz und Nachbarschaft  
S Do 15–17 Ü 215 Stuckenhoff
- 6030 Beobachtung und Analyse kindlichen Spielens  
S Mi 9–11 MDZ Studio 1 Stuckenhoff/Hartke
- 6031 Szenisches Sensibilisierungstraining:  
Entwurf und Spiel konfliktärer Situationen  
Ü Mo 11–13 Ü 215/216 Stuckenhoff

**VI. Film und Fotografie**

- 6032 Fotografie für Anfänger  
AG Di 13–14.30 5.214 Kampmann/Muscheid
- 6033 Fotografie für Fortgeschrittene  
AG Di 14.30–16 5.214 Kampmann/Muscheid
- 6034 Fotografie in der Kunsterziehung  
AG Zeit nach Vereinbarung 5.214 Kampmann/Erlewein
- 6035 Schmalfilmtechnik  
(Aufnahme, Schnitt, Vertonung im Super-8-Bereich)  
Ü Do 15–18 5.214 Drücke/Fischer

### VII. Fachpraktikum

- 6036 Fachpraktikum, Liebig-Grundschule, Harnackstr. Waldmann/Otto  
Di 8–11
- 6037 Fachpraktikum, Liebig-Grundschule, Harnackstr. Kampmann/Gebhard  
Di 9–11
- 6038 Fachpraktikum im Werkbereich Keramik Schmitz-Jersch  
Hauptschule Eichlinghofen Di 8–10

### VIII. Westfälischer Arbeitskreis

- 6126 Das Kernmünsterland Dege/Stichmann/Kirchhoff/  
K Mo 16–18 1.433 Waldmann/Rosenbohm

### IX. Exkursionen

- 6039 Großexkursion Apulien / Herbst 1974 Waldmann/Habig/  
(s. bes. Aushang) Feddersen
- 6040 Tagesexkursionen zu Kunststätten Drücke/Habig/ Rasch/  
und Ausstellungen in NRW Stuckenhoff/Waldmann  
(s. bes. Aushang)

## TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

### I. Proseminare und Übungen (besonders für Studienanfänger)

- 6101 Materiallehre I – Stoffbestimmungen und Abklärung Reichert  
der Grundprinzipien der Flächenherstellung  
PS Mo 11–13 4.206 (in Verbindung mit 6102)
- 6102 Webexperimente auf einfachen Geräten Reichert  
Ü Mo 14–16 4.206
- 6103 Experimentelle Übungen im Knoten und Flechten Reichert  
Ü Zeit nach Vereinbarung 4.206
- 6104 Möglichkeiten textiler Flächenmuster, Kapuste  
erarbeitet an einfachen Grundformen  
PS Mo 14–16 4.209
- 6105 Farbe im textilen Bereich Werner  
PS Mi 9–11 4.209 (in Verbindung mit 6106)
- 6106 Systematische Färbeübungen und Experimente Werner/Nitsche/  
mit verschiedenen Tauchfärbeverfahren Schumacher  
Ü Do 14–16.30 4.209
- 6107 Figurinen, Puppen, menschliche Proportionen – Zeh  
praktische Erarbeitung von Grundproblemen  
PS Do 11–13 4.209

**II. Hauptseminare und Übungen (insbesondere für Fortgeschrittene)**

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 6108 | Materiallehre II (Rohstoffgrundlage eines Textilgutes).<br>Textilkennzeichnung als <i>Verbraucherhilfe</i> unter besonderer<br>Berücksichtigung des Textilkennzeichnungsgesetzes<br>HS Zeit wird bekanntgegeben 4.213 | N. N.     |
| 6109 | <i>Ästhetische Wirkung und Bedeutung</i> textiler Strukturen<br>als Themenbereich der Hauptschule.<br>Voraussetzung: Strukturgestaltung I WS 1973/74<br>oder Teilnahme an der Übung 6103<br>HS Fr 9–11 4.206          | Reichert  |
| 6110 | Applikation als Gestaltung mit <i>Farbe</i> ,<br>Formen und Strukturen<br>HS Di 14–16 4.209   | Werner    |
| 6111 | Das textile Ornament als zeitgeschichtliche Äußerung,<br>dargestellt an exemplarischen Beispielen<br>HS Fr 11–13 4.209 (in Verbindung mit 6112)   | Werner    |
| 6112 | Textilentwurf auf der Grundlage historischer Formen<br>Ü Di 16–18 4.209   | Werner    |
| 6113 | Modellentwurf und Fertigung –<br>theoretische und praktische Grundlagen für<br>Arbeitsvorhaben in der Hauptschule<br>(Fortsetzung der Veranstaltung des WS 1973/74)<br>HS Do 9–11 4.210                               | Immenroth |
| 6114 | Gebrauchswertprüfung als Unterrichtsaufgabe<br>HS Do 11–13 4.206  | Immenroth |
| 6115 | Textilgestaltung in den 50er Jahren – Quellen-<br>interpretation zur Unterrichtsgeschichte<br>HS Mo 16–18 4.210   | Immenroth |
| 6116 | Bild- und Textinterpretation als Quelle der Modeforschung<br>HS Do 14–16 4.210  | Zeh       |
| 6117 | Gebrauchswert und wirtschaftliche Bedeutung<br>des Textilgutes im Haushalt<br>Kompaktveranstaltung am Ende des Semesters<br>S Zeit wird noch bekanntgegeben   | Moneke    |
| 6118 | Unterrichtsplanung und Erprobung in der Praxis<br>S Di 8–12 4.206 (nur für Wahlfachstudenten)   | Immenroth |
| 6119 | Monatlich eine Sonderveranstaltung „Praktische<br>Arbeitshilfen für Studium und Schulpraxis“<br>Thema und Zeit werden am Schwarzen Brett bekanntgegeben.  |           |
| 6120 | Exkursionen:<br>Besuch einer Bekleidungsfabrik und einer Bekleidungsmesse<br>Wandteppiche im Kloster Wienhausen<br>(s. bes. Aushang)  |           |

## MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

6200	Die Symphonik der Wiener Klassiker S Mo 16–18 4.314	Buchholz
6201	Geschichte des Instrumentalkonzert S Mi 9–11 4.321	Kromp/Vedder
6202	Wie entstehen musikalische Gattungen? S Mo 11–13 4.321	Geck
6203	Einführung in die Musiksoziologie S Do 11–13 4.321	Alt
6204	Einführung in die Musikpsychologie S Fr 9–11 4.321	Darius
6205	Musikaesthetische Fragen behandelt an Kunstlied, Schlager und engagiertem Lied S Mo 14–16 4.314	Geck
6206	Zur Revision der Studienordnung Musik K Di 18 st.-19.30 4.321 Teilnahme nach vorheriger Anmeldung	Alle Lehrenden des Faches
6207	Interpretation von Musikwerken in Modellen S Do 9–11 4.321	Alt
6208	Schulfunkprogramme im Musikunterricht S Mo 14–16 4.321	Buchholz
6209	Richtlinien – Lehrpläne – Curricula als Rahmenbedingungen des Musikunterrichts Analysen – Modelle – Beispiele für Anwendungen S Di 16–18 4.314	Gundlach
6210	Musikunterricht in der Grundschule Einführung in die Probleme der Fachdidaktik einer bestimmten Schulstufe S Di 14–16 4.314	Gundlach/Zarius
6211	Konzepte der Musikdidaktik K Mo 16–18 4.321	Gundlach
6212	Höranalysen zu ausgewählten Musikwerken Ü Do 16–18 4.321	Buchholz
6213	Grundlagen des Dirigierens für die Musizierpraxis mit verschiedenen schulrelevanten Gruppen Ü Do 15–16 4.322	Buchholz
6214	Formenlehre Ü Fr 11–13 4.321	Darius
6215	Umgang mit dem Orff-Schulwerk Ü Mi 11–13 4.322	Kromp

ABTEILUNG DORTMUND

6216	Allgemeine Musiklehre Ü Mi 11–12 4.321	Vedder
6217	Schulpraktisches Musizieren in der Grundschule Ü Di 11–13 4.322	Zarius
6218	Praktische Instrumentenkunde Ü Mo 11–13 4.322	Zarius
6219	Harmonielehre I Ü Fr 14–15 4.321	Junker
6220	Harmonielehre II Ü Fr 15–16 4.321	Junker
6221	Harmonielehre III Ü Fr 16–17 4.321	Junker
6222	Einführung in die Arbeit mit Tonbandgeräten Übungen und Experimente in kleinen Gruppen Mo 11–13 4.315 Do 11–13 4.315 Fr 14–16 4.315	Sacht
6223	Elementare Techniken der elektronischen Musik Kompositionsversuche mit Synthesizer und Tonbandgerät in kleinen Gruppen Mi 9–11 4.315 Mi 11–13 4.315	Sacht
6224	Schulpraktische Übungen in der Hauptschule SP Di 8–12 Hauptschule Do-Mengede	Buchholz
6225	Schulpraktische Übungen in der Grundschule SP Di 8–11	Gundlach/Zarius
6226	Hochschulorchester (alle Semester) Ü Do 16–18 4.314	Kromp/Vedder
6227	Kammermusik Ü n. V.	Kromp/Vedder/Glaser
6228	Gesang- und Instrumentalunterricht Ü n. V.	N. N.

SPORT UND SEINE DIDAKTIK

**I. Vorlesungen und Seminare (Wahlfach und Stufenschwerpunkt)**

6300	Allgemeine und spezielle Methodik der Leibestübungen PS Mo 15–16.30 R. 124	Evers
------	---	-------

6301	Zur Theorie der Lernzielbestimmung unter Berücksichtigung der neuen Richtlinien für die Primar- und Sekundarstufe PS Do 8.30–10 R. 124	Dittrich
6302	Ausgewählte Kapitel aus der Bewegungslehre HS Mo 11–12.30 R. 124	Gschwender
6303	Ausgewählte Kapitel zur Geschichte der Leibeserziehung im 19. und 20. Jahrhundert WHS Di 16–17.30 R. 124	Garske
6304	Curriculumstrategien im Sport HS Di 18–19.30 R. 124	Garske
6305	Kolloquium für Prüfungssemester W. u. St. Mo 16.30–18 R. 124	Evers
6306	Kolloquium für Prüfungssemester W. u. St. Do 11–12 R. 124	Dittrich
6307	Spezielle biologische Trainingsgrundlagen für ausgewählte Schulsportarten HS Mo 18–19.30 R. 124 (nur für Studenten, die bereits an einem Proseminar Sportmedizin teilgenommen haben)	Ludorf
6308	Organisation des Sportunterrichts unter didaktischen Gesichtspunkten S Do 16–18 Rektorhaus	Kuchler

Das Fach Sport ist im Altbau der Pädagogischen Hochschule, Dortmund, Rheinlanddamm 203, untergebracht (Nebengebäude). Alle Vorlesungen und Seminare finden im Altbau statt. Die Übungsstätten sind besonders aufgeführt.

## II. Schulpraktische Seminare

### Studentinnen

6309	Grundschule Liebigsschule Di 8–10	Gschwender
6310	Grundschule Liebigsschule Di 10–12	Dittrich
6311	Hauptschule Süd Di 8–10	Dittrich/Erbe

### Studenten

6312	Kreuzschule Di 8.30–11	Garske/Wagner
6313	Ostenbergschule Mo 9.30–12	Karsten/Evers

## III. Methodisch-praktische Übungen

### Studentinnen

6314	Leichtathletik unter dem Prinzip der Kindgemäßheit Mo 9–10.30 Ostfeld	Dittrich
6315	Hürdenlauf, Speer, Kugel Mo 11–12.30 TSC	Gschwender

ABTEILUNG DORTMUND

6316	Geräteturnen AG I Di 13–14 Tu	Erbe
6317	Basketball AG I Di 12–13 Tu	Karsten
6318	Volleyball AG I Di 14–15.30 Tu	Dittrich
6319	Schwimmen AG I Mo 8–8.45 Südbad	Wagner
6320	Wasserspringen AG I Mo 8.45–9.30 Südbad	Erbe
6321	Bewegungsbegleitung AG I Mo 13–14 Tu	Gschwender
6322	Rudern Z. n. V. (2 Std.)	Kuchler

**Wahlfach und Stufenschwerpunktfach**

**Studenten**

6323	Grundformen großer Ballspiele Fr 11.30–13 Ostfeld	Evers
6324	Körper- und Bewegungsbildung Fr 10–11.30 Ostfeld	Evers
6325	Leichtathletik Do 14–15.30 Stadion Rote Erde	Poerschke
6326	Handball Do 9–10.30 Eintrachthalle	Garske
6327	Rudern 2 Stud. n. V.	Kuchler
6328	Fußball Mo 13–14.30 Ostfeld	Karsten
6329	Schwimmen Mo 11–12.30 Südbad	Wagner
6330	Turnen Fr 9–10.30 PH-Halle	Miyake
<b>Sonderfach</b>		
6331	Leichtathletik 15.30–17 Stadion Rote Erde	Poerschke
6332	Fußball Mi 11–12.30 Stadion Rote Erde	Karsten

6333	Handball Fr 10.30–12	Eintrachthalle	Wagner
6334	Basketball Mi 13.30–15	Liebigschule	Karsten
6335	Volleyball Do 15–16.30	PH-Halle	Garske
6336	Turnen Fr 10.30–12	PH-Halle	Miyake
6337	Schwimmen Mo 9.30–11 Di 13–14.30	Südbad Rektorhaus	Wagner

#### IV. Arbeitsgemeinschaften

	Studentinnen (Wahlfach und Stufenschwerpunkt)		
6338	Gymnastik (Beat und Jazz) Mi 12–13	Tu	Gschwender
6339	Gymnastik II Do 14–15	Tu	Dittrich
6340	Leichtathletik (Gr. 1 Sportabz.) Mo 14.30–16	TSC	Erbe
6341	Leichtathletik (Gr. 2 Sportabz.) Mi 13–15	TSC	Dittrich/Gschwender
6342	Geräteturnen I Di 13–14	Tu	Erbe
6343	Geräteturnen II Di 15.30–16.30	Tu	Melberg
6344	Basketball I Di 12–13	Tu	Karsten
6345	Basketball II Mi 9–10	Tu	Karsten
6346	Volleyball I Di 14–15.30	Tu	Dittrich
6347	Volleyball II Do 11–12.30	Tu	Erbe
6348	Schwimmen I Mo 8–8.45	Südbad	Wagner
6349	Schwimmen II Mo 8.45–9.30	Südbad	Wagner

ABTEILUNG DORTMUND

6350	Wasserspringen I Mo 8.45–9.30 Südbad	Erbe
6351	Wasserspringen II Mo 8–8.45 Südbad	Erbe
6352	Rudern Zeit nach Vereinbarung, 2 Stud.	Kuchler
6353	DLRG Fr 13–14 Südbad	Wagner
6354	Trampolinspringen Do 15–16 Tu	Wagner
6355	Judo Di 19–20.30 Tu	Steinhoff
6356	Bewegungsbegleitung I Mo 13–14 Tu	Gschwender
6357	Segeln n. V., Hengstey-See	Nachtigall
6358	Tennis (Gruppenunterricht in der Schule) n. V.	Erbe
S t u d e n t e n		
6359	Leichtathletik (Sportabzeichenerwerb) 17–18 Stadion Rote Erde	Poerschke
6360	Turnen Fr 10.30–12 PH-Halle	Myjake
6361	DLRG Di 11–12 Südbad	Wagner
6362	Wasserspringen Mo 13–14 Südbad	Wagner
6363	Fußball Mi 11–12.30 Ostfeld	Karsten
6364	Handball Di 15–16 Liebigschule	Wagner
6365	Basketball Mi 13.30–15.30 PH-Halle	Karsten
6366	Volleyball Di 16–17 Liebigschule	Wagner
6367	Trampolinturnen Mo 15–16 PH-Halle	Wagner

6368	Judo Di 19–20.30	PH-Halle		Steinhoff
6369	Sportwandern 2 St. n. V.			Kuchler
6370	Segeln <i>Hengsteysee. Termin wird zu Beginn des Semesters durch Anschlag bekanntgegeben.</i>			Nachtigall
6371	Rudern Z. n. V. 2 St.			Kuchler

#### V. Sonderfächer und Wettkampfgemeinschaften

##### Studentinnen

6372	Leichtathletik	Do 13–14.30	TSC	Erbe
6373	Gymnastik	Do 14–15	PH-Halle	Dittrich
6374	Schwimmen	Mo 9.30–11 Di 13–14.30	Südbad Rektorhaus	Wagner
6375	Wasserspringen	Mo 8–8.45	Südbad	Erbe
6376	Geräteturnen	Di 15.30–16.30	PH-Halle	Melberg
6377	Basketball	Mi 17–18.30	Tu	Gschwender
6378	Volleyball	Mo 6–17.30	Liebigschule	Dittrich
6379	Rudern	n. V.		Kuchler

##### Studenten

Die Termine für die Wettkampfgemeinschaften werden zu Beginn des Semesters durch Anschlag bekanntgegeben.

#### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„UTB - Wissenschaftliche Taschenbücher für alle Fachbereiche“  
der Uni-Taschenbücher GmbH, 7 Stuttgart 80, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Für den Sachunterricht im 4. Schuljahr  
sowie den Geographieunterricht auf der Orientierungsstufe:

# Ballungsraum RUHRGEBIET

Fallstudie zu einem städtischen und industriellen Ballungsraum

Von Prof. Dr. G. RITTER, A. DEDERING und G. SCHÄFER. **Neu**

Diese in der praktischen Unterrichtsarbeit erprobte Arbeitsmappe wurde in Anlehnung an die „Richtlinien und Lehrpläne f. d. Grundschulen in NRW“ entwickelt. Die Schülerarbeitsmappe vermittelt stufengemäß Grund-einsichten in didaktisch ausgewählte Situationsfelder eines Ballungsraumes und betont das arbeitsunterrichtliche Prinzip. Die Reihenfolge der in sich abgeschlossenen Einheiten ist beliebig austauschbar, gestattet also variablen Unterricht.

Aus dem Inhalt der **Schülerarbeitsmappe**:

1. Das Ruhrgebiet als städtischer und industrieller Ballungsraum in NRW. 2. Der Kohlenbergbau im Ruhrgebiet. 3. Die Industrie ändert die Landschaft. 4. Die Menschen im Ruhrgebiet und ihre Wohnstätten. 5. Die Versorgung des Ballungsraumes Ruhrgebiet. 6. Freizeit und Erholung für die Menschen im Ruhrgebiet. 7. Die Bedeutung der Planung in einem Ballungsraum.

**Das ausführliche Lehrerbegleitheft**

- gibt dem Lehrer Hinweise, wie die verschiedensten vorgegebenen Lernziele (kognitive, instrumentale, affirmative und affektive) von den Schülern erreicht werden können;
- macht Vorschläge für mögliche Erfolgs- und Lernzielkontrollen;
- gibt Anregungen für Lehrwanderungen im Ruhrgebiet und Hinweise auf ergänzende Literatur und Arbeitsmittel.

**Schülerarbeitsmappe:** 48 Seiten, DIN A 4, mit 16, zum großen Teil farbigen Karten und 14 Abb. Seiten im Schnellhefter und somit einzeln herausnehmbar. Kartonierte DM 8,80. Dümmlerbuch 3182

**Lehrerbegleitheft:** 40 Seiten, DIN A 5, kartoniert.  
Schutzgebühr DM 4,80 (Gutschrift bei Einführung). Dümmlerbuch 3183

FERD.  DÜMMLER'S VERLAG · 53 BONN 1, POSTF. 297

**BESUCHEN SIE UNSERE ABTEILUNGEN:**  
**SCHALLPLATTEN**  
**MUSIKINSTRUMENTE**  
**ORGEL-STUDIO (mit Unterrichtsraum)**  
**NOTEN-BIBLIOTHEK**

**MUSIKHAUS**

**Schlüter**

**DORTMUND**, HansasträÙe 7 - 11 (Westfalenhaus)  
Ruf 14 34 45 - 46

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Studium“ des Beltz-Verlages, 694 Weinheim, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

**Beiträge zur Fachdidaktik**

VENUS, DANKMAR  
**Unterweisung im Musikhören**  
Band 8, 119 Seiten, Snolin, DM 16,80

HECKER, GERHARD  
**Sportdidaktik**  
Band 9, 119 Seiten, Snolin, DM 12,80

BODDENBERG, ERICH  
**Mengenlehre und Logik für  
Grund- und Hauptschullehrer**  
Band 12, 155 Seiten, Snolin, DM 16,80

MITSCHKA, ARNO  
**Das Rechnen mit Verhältnissen**  
Band 11, 178 Seiten, Snolin, DM 16,80

GEORGE, SIEGFRIED  
**Einführung in die Curriculumplanung des  
pol. Unterrichts**  
Band 14, 153 Seiten, Snolin, DM 16,80

RINKENS, DIETER  
**Abstraktion und Struktur**  
Band 19, 144 Seiten, Snolin, DM 14,80

DRUXES, HERBERT  
**Curriculum für den physikalischen  
Sachunterricht**  
Band 21, 192 Seiten, zahlr. Abb., DM 17,80

KÖHNEN, WALTER  
**Darstellende Geometrie in der Hauptschule**  
Band 22, 195 Seiten, Snolin, DM 16,80

WITTMANN, ERICH  
**Infinitesimalrechnung I**  
Band 24, 128 Seiten, DM 12,80

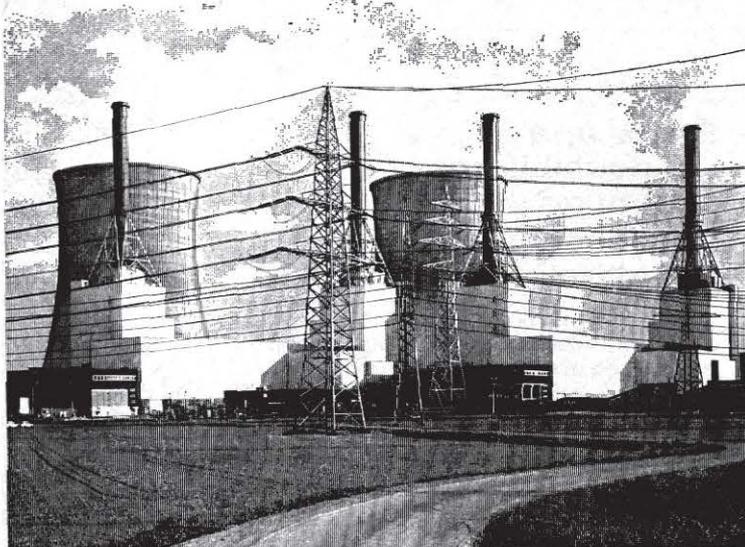
WITTMANN, ERICH  
**Infinitesimalrechnung II**  
Band 25, 148 Seiten, DM 14,80

PADBERG, FRIEDHELM  
**Algebraische Strukturen**  
Band 26, 148 Seiten, Snolin, DM 14,80

**Aloys Henn Verlag**  
**Ratingen · Kastellan · Düsseldorf**

**Die Energieversorgung  
der Zukunft sichern -  
Kraftwerke und  
Leitungsnetze für  
den wachsenden  
Bedarf bauen.**

**VEW** Fortschritt  
durch Energie



Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG

## **Aktuelle Information über aktuelle Themen**

durch Zeitungsausschnitte



Berichte und Texte, die Sie nicht in  
Büchern finden

## **Stadtbücherei Dortmund, Markt 12, Zimmer 2**

Fordern Sie unsere Themenliste an!

## **Stadt- und Landesbibliothek Dortmund** Hansaplatz **Wissenschaftliche Bibliothek**

315 000 Bände aller Fachgebiete  
Sondersammelgebiete Sozial- und Wirtschafts-  
wissenschaften, Westfalica  
3 000 laufend gehaltene Zeitschriften und Periodica  
100 Arbeitsplätze im Hause

Spezialabteilungen:

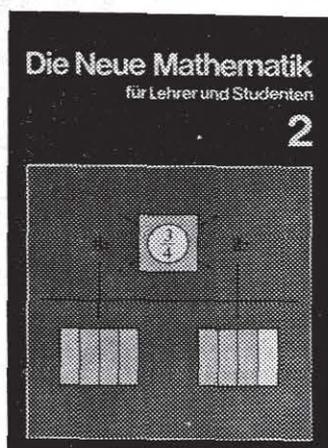
Westfalica-Sammlung mit 38 000 Bänden  
Handschriftenabteilung mit 30 000 Autographen  
Musikabteilung mit 22 000 Noten und  
7000 Schallplatten

Abhörkabinen für Musik- und Sprechplatten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Leihstelle Di u. Fr 10 - 12, 14 - 18.30 Uhr  
Mi u. Do 10 - 12, 14 - 16.30 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

Benutzung gebührenfrei



Band 2

**Größen, Bruchzahlen,  
Systembrüche,  
Sachrechnen**

Best.-Nr. 34 022, 17,80 DM

Lösungsheft

Best.-Nr. 34 026, in Vorb.

Der 2. Band ist in Zielsetzung und Stoffauswahl die Fortsetzung von Band 1. Wieder sind jedem Abschnitt zahlreiche Übungsaufgaben angefügt, so daß sich jeder Interessierte im Selbststudium eine sichere Grundlage verschaffen und prüfen kann, ob er die Materie beherrscht.

**Schroedel** 

Griesel

**Die Neue  
Mathematik  
für Lehrer  
und  
Studenten**

Im Februar 1974  
erscheint:

Band 3

**Rationale Zahlen,  
Algorithmen, Ver-  
knüpfungen, Gruppen**

Best.-Nr. 34 024, 13,60 DM

Lösungsheft

Best.-Nr. 34 027, in Vorb.

Die gründliche Behandlung des Stoffes machte die Aufgliederung des gesamten Werkes in drei Bände erforderlich. Zu jedem Band gibt es ein Lösungsheft zur Selbstkontrolle. Die Lieferung erfolgt über den Buchhandel.

Hannover · Darmstadt  
Dortmund · Berlin

Schallplatten  
Tonbänder  
Musik-Cassetten  
mit Aufzeichnungen jeder Art  
hält bereit oder beschafft kurzzeitig

## die schallplatte

*im Glockenspielhaus*

DORTMUND - Kampstr. 30 - Ruf 14 48 50

### Fahrschule Kaiser

Schon seit Jahren  
erwerben Studenten  
in meiner Fahrschule  
günstig  
den Führerschein

Dortmund, Kreuzstraße 7 ☎ 10 16 65 u. 41 47 58

## REGENSBERGSCHER

### 44 MÜNSTER

Alter Steinweg 1  
Tel. (02 51) 4 21 08  
Inh. Dr. Lucas  
gegr. 1591

### BUCHHANDLUNG

- |               |               |
|---------------|---------------|
| ■ PÄDAGOGIK   | ■ SOZIOLOGIE  |
| ■ PSYCHOLOGIE | ■ DICHTUNG    |
| ■ THEOLOGIE   | ■ KUNST       |
| ■ PHILOSOPHIE | ■ JUGENDBUCH  |
| ■ PHILOLOGIE  | ■ TASCHENBUCH |
| ■ GESCHICHTE  | ■ SCHULBÜCHER |

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung. Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.

Wir überreichen Ihnen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

### Wunderbar!

- Autopflegemittel
- Fußbodenpflegemittel
- Desinfektionsmittel
- Metallputz

### Glas- und Gebäudereinigung

- *Erstreinigung*
- laufende Unterhaltungsreinigung

## EWALD WUNDERLICH

Chemische Fabrik — Gebäudereinigung

Dortmund — Märkische Straße 229/233 — Ruf 41 34 17

Wir scheiden die Spreu vom Weizen  
und führen daher nicht jedes Buch.

Aber für den Kenner haben wir  
sicher das richtige!

Ihre

Buchhandlung **NEUMANN** Nachf.  
46 Dortmund-Hörde, Alfr. Trappen-Straße 18a  
Telefon: (02 31) 41 29 67

### JETZT NOCH BESSER UND UMFANGREICHER!

## Der Sprach-Brockhaus Deutsches Bildwörterbuch

#### 7 mal Sicherheit:

Rechtschreibung  
Hinweise zu Stil und Grammatik  
Berufs- und Sondersprachen  
mundartliche Ausdrücke  
Hinweise auf die Herkunft der Wörter  
ein umfassendes Bildwörterbuch  
neueste Wortbildungen

#### und alles in einem Abc!

8., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage.  
835 Seiten mit über 62 000 Stichwörtern sowie  
572 Bildgruppen und Übersichten mit etwa 15 000  
Einzelbegriffen.  
Mehrfarbig bedruckter Ganzgewebeband DM 25,—



**F. A. BROCKHAUS · WIESBADEN**

# Dein Taxi 144444

Ihr INTERSPORT-  
Fachgeschäft  
Der Sportausrüster  
Ihres Vertrauens



46 Dortmund  
Lütge Brückstraße 5-7, Telefon

## Juventa

Einer besseren Kommunikation zwischen Forschung, Studium und Praxis dient die Reihe „Juventa Materialien“ mit Untersuchungen und Forschungsberichten zu aktuellen Themen.

Diskussionsbände zu aktuellen Themen und Einführungen in verschiedene Grunddisziplinen bringt die Reihe „Juventa Paperback“.

Unter anderem sind in der Reihe erschienen: Dieter Baacke: Jugend und Subkultur (208 S., DM 12,80) / Dieter Baacke: Mediendidaktische Modelle: Fernsehen (272 S., DM 15,—) / Hermann Giesecke: Einführung in die Pädagogik (256 S., DM 14,—) / Fritz Haag u. a.: Aktionsforschung (288 S., DM 16,—) / Manfred Liebel u. a.: Jugendwohnkollektive (256 S., DM 14,—) / Paul H. Mussen: Einführung in die Entwicklungspsychologie (176 S., DM 10,80) / Friedhelm Neidhardt u. a.: Aggressivität und Gewalt in unserer Gesellschaft (152 S., DM 9,80) / Herbert Stubenrauch: Die Gesamtschule im Widerspruch des Systems (256 S., DM 14,—).

Unter anderem sind erschienen: Gerd Iben u. a.: Randgruppen der Gesellschaft (160 S., DM 12,—) / Gerd Iben u. a.: Kompensatorische Erziehung (128 S., DM 8,—) / Udo Butschkau/Klaus-Jürgen Tillmann: Politische Sozialisation in der Gesamtschule (180 S., DM 14,—) / Günther Bittner u. a.: Spielgruppen als soziale Lernfelder (144 S., DM 12,—) / Manfred Brusten/Klaus Hurrelmann: Abweichendes Verhalten in der Schule (208 S., DM 16,—) / Christoph Bonstedt: Organisierte Verfestigung abweichenden Verhaltens (180 S., DM 14,—) / Barbara Muss: Gestörte Sozialisation (184 S., DM 14,—).

Fordern Sie bitte Prospekte an bei Juventa Verlag, 8 München 19, Tizianstraße 115

**ABTEILUNG HAGEN**

# Quelle & Meyer

## Bücher für Studenten

LINGUISTIK,  
SPRACHDIDAKTIK,  
LITERATUR

Werner Hüllen  
**Linguistik und Englisch-  
unterricht 1**

Didaktische Analysen  
2., durchgesehene Aufl.,  
204 Seiten, DM 18,50

Halliday/McIntosh/  
Strevens

**Linguistik, Phonetik und  
Sprachunterricht**

Deutsche Übersetzung  
von Hans-Dietmar Steffens  
306 Seiten, DM 25,50

Enkvist/Spencer/Gregory  
**Linguistik und Stil**

Deutsche Übersetzung  
von Tarcisius Schelbert  
97 Seiten, DM 10,—

Ernst Leisi  
**Der Wortinhalt**

Seine Struktur im  
Deutschen und Englischen  
141 Seiten, DM 11,80  
(UTB 95)

Wladimir G. Admoni

**Grundlagen der  
Grammatiktheorie**

Übersetzt und mit einem  
Vorwort von  
Theodor Lewandowski  
138 Seiten, DM 10,80  
(UTB 94)

Theodor Lewandowski  
**Linguistisches  
Wörterbuch 1**

361 Seiten, DM 16,80  
(UTB 200)

Bernhard Weisgerber  
**Elemente eines  
emanzipatorischen  
Sprachunterrichts**

204 Seiten, DM 12,80  
(UTB 144)

Bernhard Weisgerber  
**Theorie der Sprachdidaktik**

Ca. 200 Seiten, 6 Abb.,  
6 Tab., ca. DM 12,80  
(UTB 329)

Heinrich F. Plett  
**Textwissenschaft und  
Textanalyse**

Semiotik, Linguistik,  
Rhetorik (UTB 328)  
180 Seiten ca. DM 12,80

Tamara Silmann  
**Probleme  
der Textlinguistik**

An Beispielen deutscher  
Prosa. Aus dem Russi-  
schen und mit einem Nach-  
wort von Th. Lewandowski  
Ca. 180 Seiten, ca. 20 Tab.,  
ca. DM 12,80 (UTB 326)

Wolfgang Butzkamm  
**Aufgeklärte  
Einsprachigkeit**

Zur Entdogmatisierung  
der Methode im  
Fremdsprachenunterricht  
212 Seiten, DM 22,—

SOZIOLOGIE,  
PÄDAGOGIK

Johannes Claßen (Hrsg.)  
**Antiautoritäre Erziehung  
in der wissenschaftlichen  
Diskussion**

295 Seiten, DM 24,80  
(Q & M aktuell)

Peter Baltes/  
Alfred Hoffmann  
**Berufsfelder des Diplom-  
pädagogen**

Ein empirischer Beitrag  
zur Analyse pädago-  
gischer Berufsfelder und  
ihrer Ausbildungs-  
erfordernisse  
Ca. 180 Seiten,  
ca. DM 16,80  
(Q & M aktuell)

Werner Mangold  
**Empirische  
Sozialforschung**

3. Auflage. Grundlagen  
und Methoden  
93 Seiten, kart. DM 9,80  
(Gesellschaft und  
Erziehung, Teil II)

Hans-G. Rolff  
**Sozialisation und Auslese  
durch die Schule**

6., überarbeitete und  
erweiterte Auflage,  
228 Seiten, DM 16,—  
(Gesellschaft und  
Erziehung, Teil VII)

Ernst M. Wallner  
**Soziologie / Einführung in  
Grundbegriffe und  
Probleme**

3. Auflage, 274 Seiten mit  
zahlreichen Tabellen  
und Diagrammen  
DM 19,50

Hans Hielscher (Hrsg.)

**Die Schule als Ort  
sozialer Selektion**

212 Seiten, DM 14,—

**Quelle & Meyer Verlag**

6900 Heidelberg 1  
Postfach 1340

## PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

### ABTEILUNG HAGEN

58 Hagen, Stirnband 10, Telefon 5 16 33, 5 16 93, 5 70 81 — 5 70 84

#### Dekan

Prof. Dr. Gerhard Stöcker

Sprechstunden: Do 12–14 Uhr

#### Prodekan

Prof. Dr. Dieter Kappe

Sprechstunden: Do 16.30–17.30 Uhr

#### Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Reg.-Amtmann K. H. Lersch
Stellv. Geschäftsstellenltr.:	Reg.-Angestellter H. G. Hühner
Dekanatssekretärin:	Reg.-Angestellte Gerda Bräunlich
Sekretariat:	Reg.-Angestellte Sofie Kerutt, Monika Morscheck
Sprechstunden:	Montag–Freitag 10.00–12.00 Uhr
Magazin:	Reg.-Angestellte Dagmar Uphus
Handwerksmeister:	Eduard Kanert
Hausmeister:	Walter Hein, Klaus Steffen
Pförtner und Telefonist:	Hans Siebel, Angelika Giacobelli
Verwaltungsarbeiter:	N. N.

Hochschulbibliothek, Abt. Hagen, Eppenhauser Straße 154

Telefon: 5 16 33, 5 16 93, App. 52

Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.

#### Kommiss. örtl. Leitung

i. A. des

Bibliotheksleiters: Günter Stoltenburg, Bibl.-Insp.

Erwerbung: Barbara Grüning, Reg.-Ang.

Zeitschriftenstelle: Elke Thieme, Reg.-Ang.

Katalogisierung: Margarete Luke, Dipl.-Bibl.  
Günter Stoltenburg, Bibl.-Insp.

Leihstelle, Lesesaal: Karl-Heinz Reiter, Reg.-Ang.  
Inge-Lore Diedrichsen, Reg.-Ang.  
Claus Möller, Bibl.-Arb.

Öffnungszeiten Ausleihe: Mo–Fr 9.30–11.30  
14.30–15.30

Öffnungszeiten Lesesaal: Mo–Do 8.00–12.00 14.00–18.00  
Fr. 8.00–12.00 14.00–17.00

In der vorlesungsfreien Zeit nach Ankündigung

### Technische Medienstelle

Vorsitzende: N. N.  
Technik: Gerhard Kumpmann

### Studentische Selbstverwaltung (AStA)

1. Vorsitzender: Martin Drewke  
2. Vorsitzender: Manfred Kroll  
Finanzen: Reinhold Heimer  
Politik: N. N.  
Soziales: Ulrike Backhaus  
Information: Wilfried Alberts, Horst Schmerbeck  
Dokumentation: N. N.  
Reisen: N. N.  
Kommunikation: N. N.  
Presse: N. N.

### Studenten-Parlament

Vorsitzende: Christa Lücke  
Stellv. Vorsitzende: Horst Schmerbeck  
Wilfried Alberts

Vertreter der Studentenschaft  
in der Abteilungskonferenz: Detlev Piecha  
Klaus-F. Klinkmann  
Horst Schmerbeck  
Sybille Müller  
Angelika Lisker  
Reinhold Heimer  
Gerd Altenrichter

### Universität Dortmund als Amt für Ausbildungsförderung – Außenstelle Hagen –

Fachhochschule Hagen, Haldener Straße 182, Zimmer 112  
Sachbearbeiter: Paul Rühl  
Sprechstunden: Mo, Do u. Fr 9–12 Uhr  
Do 13–15 Uhr

Förderungsausschuß des Amtes für Ausbildungsförderung  
Vorsitzender: Prof. Dr. de Boer

Vertreter des Amtes für Ausbildungsförderung: Ass. G. Klinkhammer  
Vertreter der Studentenschaft: Margot Wingender  
Vertreter: Ulrike Backhaus

## ABTEILUNG HAGEN

### Seminare

#### **Seminar für Pädagogik und Philosophie**

Direktoren:	Prof. Dr. de Boer Prof. Dr. Horn (geschäftsführend) Prof. Dr. Keil
Dozent:	Dr. Nierhaus
Wiss. Ass.:	Dr. von Hagen
Sekretärinnen:	Frau Lips, Frau Verborg

#### **Seminar für Schulpädagogik**

Direktoren:	Prof. Bethlehem (geschäftsführend) Prof. Dr. Schmack
Wiss. Rat u. Prof.:	Prof. Dr. Wiederhold
Akad. Rat:	Dr. Osterwald
Wiss. Angest.:	W. Hendricks
Sekretärin:	Frau Mieroff
Praktikumsbüro:	Frau Ladas

#### **Seminar für Psychologie und Soziologie**

Direktoren:	Prof. Dr. Kappe (geschäftsführend) Prof. Dr. Müller
Wiss. Rat u. Prof.:	Prof. Dr. Friedrich, Prof. Dr. Schade
Akad. Räte:	Frau Dr. phil. Lukowski, Dipl.-Psych., Dr. Knappstein, S. Kratzsch, Dipl.-Psych. (m.d.V.b.), M. Schulte-Altedorneburg (m.d.V.b.), K. Tscherner, Dipl.-Psych. (m.d.V.b.)
Wiss. Ass.:	
Sekretärin:	Frau Schenk

#### **Seminar für Religionspädagogik**

Direktoren:	Prof. Dr. Bellinger (geschäftsführend) Prof. Dr. Drescher
Dozenten:	Dr. Jacobs, Dr. Wied
Wiss.Ass.:	J. Goeze (m. d. V. b.) Dr. W. Esser
Sekretärinnen:	Frau Brüggling, Frau Weyerbusch

#### **Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache**

Direktoren:	Prof. Dr. Israel Prof. Dr. Obendiek (geschäftsführend)
Dozent:	Dr. Oppertshäuser
Akad. Rat:	Dr. Fischer
Akad. O.-Räte:	Frau Dr. Belke, Dr. Solmecke
Lektor:	Laurence Kane, M. A., B. A.
Wiss.Ass.:	Dr. Riemenschneider, Frau Dr. Lypp, D. Buttjes (m.d.V.b.)
Förd. Ass.:	A. Lenhard
Sekretärinnen:	Frau Kauermann, N. N.

**Seminar für Polit. Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde**

Direktoren:	Prof. Dr. Bodensiek Prof. Dr. Kersberg Prof. Dr. Schridde Prof. Dr. H.-J. Winkler (geschäftsführ.) Prof. Dr. Keinemann
Wiss. Rat u. Prof.:	Dr. Achilles
Akad. Oberrat:	Dr. Lampe, Dr. Sollbach
Akad. Räte:	Stud.-Rat Jäger
Abgeord. Lehrer:	Dipl.-Ing. Kleinert (m. d. V. b.), Dipl.-Pol. Mann (m.d.V.b.)
Wiss. Ass.:	D. Waterkamp
Förd. Ass.:	Frau Bernhard, Frau Schalk, Frau Schulz

**Seminar für Didaktik der Mathematik**

Direktor:	Prof. Dr. Gilbert (geschäftsführend)
Stud. Prof.:	Frau Prof. Dr. Drape
Akad. Oberrat:	Dr. Kilian
Wiss.Ass.:	Dr. Schönwald
Sekretärin:	Frau Finking

**Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften  
und den hauswirtschaftlichen Unterricht**

Direktoren:	Prof. Raebiger Prof. Dr. Rauchfuß Prof. Dr. Ullrich (geschäftsführend)
Wiss. Rat u. Prof.:	Prof. Dr. Witte
Stud. Prof.:	Frau Prof. Grocholl
Akad. Rat:	D. Bohnenkamp
Wiss.Ass.:	Dipl.-Phys. Gussmann, Dr. Verbeek
Fachschulingenieur:	Ing. F. J. Bödiker
Sekretärinnen:	Frau Ladas, Frau Schilling
Techn. Ass.:	Frl. Frank, Frl. Hönisch
Chemie-Laborantin:	Frau Hahnel

**Seminar für Kunst- und Werkerziehung und Textilgestaltung**

Direktor:	Prof. Erben (geschäftsführend)
Stud.-Prof.:	Frau Prof. I. Nippel, Dipl.-Volkswirt
Dozent:	I. Dussa
Akad. O.-Rat:	Frau S. Bohnenkamp
Akad. Rat:	Frau Tjaden
Wiss. Ang.:	Frau E. Kleimann, Dipl.-Päd.
Sekretärin:	Frau Joseph, Frau Peters

**Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung**

Direktoren:	Prof. Wilhelm Prof. Dr. Stöcker (geschäftsführend)
Stud. Prof.:	Prof. Stein, Frau Prof. Werner
Dozent:	Dr. Schulte, Priv. Dozent
Abgeord. Lehrer:	W. Knuff
Wiss. Ass.:	W. Hellwing (m. d. V. b.)
Wiss.Ang.:	Satoaki Miyake, Dipl.-Sportl. Frau E. Sadloch, Dipl.-Sportl.
Förd.-Ass.:	U. Fischer, Dipl.-Päd., W. Noelke
Sekretärinnen:	Frau Knötzsch, Frau Ullrich

ABTEILUNG HAGEN

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule  
(Grund- und Hauptschule)

Leiter: Schulrat Hans-H. Stein  
Sprechstunde: Di 10–12 Uhr

Stellvertreter: Prof. Dr. R. Müller  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Sekretärin: Monika Rebstock  
Sprechstunde: Mo–Fr 10–12 Uhr

Vorlesungen    Seminare    Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Ausgewählte Probleme aus Herbarts Pädagogik V/K Di 9–10.30 G	Horn
1002	Einige Grundzüge der Pädagogik des Amos Comenius V/PS Di 9–10.30 R 48	Nierhaus
1003	Überlegungen zum pädagogischen Bezug HS Mo 14.15–15.45 G	Horn
1004	Kritische Analyse von Didaktik-Entwürfen in der Kunsterziehung HS Mi 15–16.30 F 18	Erben/Horn
1005	Geisteswissenschaftliche Denkformen in der Pädagogik S Di 10.45–12.15 G	Nierhaus
1006	Arbeits- und Lernformen im Unterricht (insbes. im naturwissenschaftl. Unterricht) S Mi 15–16.30 R 41	Nierhaus/Witte
1007	Herbarts Jugendschriften PS Mo 16–17.30 G	Horn
1008	Übungen zum Praktikum Ü Mi 10–11.30 R 32	Nierhaus
	Tagespraktikum:	
	Mi 8–11 Parkschule, 3. Schuljahr, Funckestr.	Horn
	Mi 8–10 Hauptschule Mittelstadt	Nierhaus

## Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Die bildungstheoretische Didaktik V Di 10–10.45 P V	Bethlehem
1102	Vom Lehrplan zum Curriculum: Historisch-systematische Grundlagen und Revisionsplanungen V Mo 9–9.45 P V	Schmack
1103	Einführung in die didaktische Fachsprache II V Mo 10–10.45 P V	Wiederhold
1104	Seminar zur Vorlesung „Die bildungstheoretische Didaktik“ S Di 8.15–9.45 P I	Bethlehem
1105	Struktur des Bildungswesens: Primarstufe, Sekundarstufe I und II S Mo 10–11.30 P I	Schmack
1106	Beschreibung und Analyse von Unterricht unter Ein- beziehung des Hochschulinternen Fernsehens S Mo 11.45–13.15 P V	Wiederhold
1107	Zur pädagogischen Theorie des Lehrers S Di 11–12.30 R 28	Osterwald
1108	Sachanalyse, didaktische Analyse und methodische Analyse von Unterricht S Fr 10–11.30 P V	Bethlehem
1109	Fallanalysen aus Schule und Unterricht S Mo 14.15–15.45 P I	Schmack
1110	Theorie und Praxis projektorientierten Unterrichts in der Grund- und Hauptschule HS Mo 14.15–15.45 R 29	Wiederhold
1111	<i>Formen und Inhalte schulpraktischer Studien</i> S Mi 11.45–13.15 R 29	Osterwald
1112	Lerntheoretische und Informationstheoretische Didaktik HS Mo 16–17.30 P I	Bethlehem
1113	Die Unterrichtsmethode HS Mo 16–17.30 R 29	Schmack
1114	Gesprächsformen im Unterricht der Grund- und Hauptschule S Mi 14.15–15.45 R 29	Wiederhold
1115	Grundprobleme des polytechnischen Unterrichts S Mi 14.15–15.45 R 28	Osterwald
1116	„Arbeitslehre“ als didaktisches und curriculares Problem S Di 11.30–13 R 29	Hendricks
1117	Theorie und Praxis des Team Teaching S Mi 17–18.30 R 29	Hendricks

## ABTEILUNG HAGEN

### Tagespraktikum:

Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Grundschule Lützowstraße, Grundschule Ernst Mi 8–11	Bethlehem
Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Vorschule: Gem.-Grundschule Schulstraße Grundschule: Kath. Grundschule Hagen-Boele Hauptschule: Gem.-Schule Stadionstraße Mi 8.45–11.30	Schmack
Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Hauptschule Altenhagen-Süd Mi 9–11	Wiederhold
Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit (nach besonderer Ankündigung) Mi 8–11	Osterwald

### Sozialpädagogik

1151	Sozialpädagogik II Theorie und Hauptpraxisfelder der Sozialpädagogik und Sozialarbeit V/K Di 10–11.30 R 32	Keil
1152	Gruppendynamisches Kompaktseminar Die themenzentrierte Interaktion – eine Möglichkeit sozialpädagogischer Gruppenarbeit S 4.–7. Juni, siehe besonderen Anschlag	Keil
1153	Kleinfamilie und neue Formen familiären Zusammen- lebens: Sozialisationschancen und Sozialisations- behinderungen S Di 14.15–15.45 R 48	Keil/Kappe
1154	Sozialpädagogische Forschungsprojekte Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden K Di 17.30–19 vierzehntäglich R 28	Keil

### Psychologie

1201	Einführung in die Tiefenpsychologie V Mo 14.15–15 P V	Müller
1202	Die psychische Situation behinderter Kinder und die Aufgaben einer Sonderpädagogik V Mo 15.15–16 (14-täglich) P V	Müller
1203	Sozialpsychologie II (empirische und experimentelle Untersuchungen) V Fr 10–11.30 P I	Schade
1204	Kinder- und Jugendpsychiatrie – ausgewählte Kapitel für Pädagogen V Do 8.15–9.45 P V	Fischer

- |      |  |                        |
|------|--|------------------------|
| 1205 | Sozialisationsforschung: Empirische und experimentelle Untersuchungen über den Einfluß bestimmter Verhaltensweisen der Eltern auf die Persönlichkeit des Kindes<br>S Do 14.15–15.45 R 28 | Schade                 |
| 1206 | Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung (Interview und Fragebogen)<br>S Fr 14.15–15.45 R 48   | Schade                 |
| 1207 | Übungen zum Training des Lehrerverhaltens (beschränkte Teilnehmerzahl; Voraussetzung: Teilnahme an einem der vorbereitenden Seminare im WS 1973/74)<br>S Mo 17.45–19.15 R 28             | Lukowski               |
| 1208 | Einführung in die Tiefenpsychologie. Teil II<br>S Do 16–17.30 P I  | Lukowski               |
| 1209 | Einführung in die Diagnostik<br>PS Mi 14.15–15.45 P V  | Lukowski               |
| 1210 | Gruppendynamische Praxis in der Lehrerbildung (beschränkte Teilnehmerzahl)<br>S Di 14.15–15.45 R 29<br>16.00–17.30 R 28 u. 29  | Tscherner/<br>Kratzsch |
| 1211 | Zur Psychologie und Erziehung des Vorschulkindes<br>Ü Mo 17.45–19.15 P V   | Müller/Gussmann        |
| 1212 | Spielen und Spiele im Kleinkind- und Grundschulalter<br>Ü Di 11–12.30 P V  | Müller                 |

### Philosophie

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 1301 | Die Anthropologie Thomas von Aquins<br>S Di 11.45–13.15 R 32                              | v. Hagen                                |
| 1302 | Ursprung des Kapitalismus (M. Weber, E. Troeltsch)<br>S Di 16–17.30 C 13                  | de Boer/Drescher                        |
| 1303 | Zur Geschichte des Platonismus im Mittelalter: Augustin (m. Texten)<br>S Mi 15–16.30 R 32 | de Boer/v. Hagen                        |
| 1304 | Politische Ökonomie und Sozialethik<br>S Mi 17–18.30 C 13                                 | de Boer/Schulte-<br>Altdorneburg/Jacobs |
|      | Tagespraktikum<br>Mi 8–11 Parkschule  | de Boer                                 |

## ABTEILUNG HAGEN

### Soziologie

- 1401 Massenmedien und Massenkommunikation Knapstein  
V/K Mo 16–17.30 R 48
- 1402 *Gastarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland* Kappe  
(Hauptakzent: Schul- und Ausbildungssituation der Gast-  
arbeiterkinder). Entwicklung eines Forschungsprojektes.  
K Do 17.45–19.15 R 29
- 1403 Kleinfamilie und neue Formen familiären Zusammen- Kappe/Keil  
lebens: Sozialisationschancen und Sozialisations-  
behinderungen  
S Di 14.15–15.45 R 48
- 1404 Soziologische Anthropologie Knapstein  
S Di 10–11.30 R 29
- 1405 Arbeitskämpfe in der Industriegesellschaft. Kappe/Winkler  
Historische, rechtliche, soziale, politische und ökonomische  
Aspekte ihres „Stellenwertes“ und ihrer Wirkungen.  
(Planspiel „Streik“ nach Vereinbarung)  
S Mo 16–17.30 R 47
- 1406 Sozialethik und politische Ökonomie Schulte-Altendorneburg/  
S Mi 17–18.30 (14-täglich) C 13 Jacobs/de Boer
- 1407 Einführung in die Soziologie des Jugendalters Schulte-Altendorneburg  
PS Di 8.15–9.45 R 32

### Politikwissenschaft

- 1501 *Aktuelle Fragen der Politik* Winkler  
(mit Examenskolloquium und Überprüfung  
von Arbeitstechniken, auch für Anfänger)  
K Mo 11.45–13.15 R 47
- 1502 Krisen- und Stabilisierungsprozesse in der Winkler/Mann  
BRD 1949–1973 (auch für Wf Geschichte)  
PS Di 10–11.30 R 47
- 1503 Arbeitskämpfe in der Industriegesellschaft. Winkler/Kappe  
Historische, rechtliche, soziale, politische und ökonomische  
Aspekte ihres „Stellenwertes“ und ihrer Wirkungen  
(mit einem Planspiel „Streik“ nach Wunsch)  
S Mo 16–17.30 R 47
- 1504 Imperialismus in alter und neuer Form am Beispiel Winkler/Lampe  
Lateinamerikas, speziell Chiles( mit Erarbeitung  
einer Unterrichtseinheit)  
S Mo 10–11.30 R 47

## Evangelische Theologie und ihre Didaktik

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1601 | Fragen der Meta-Ethik: W. Eichhorn, Wie ist Ethik als Wissenschaft möglich?<br>OS nach Vereinbarung  | Jacobs                                    |
| 1602 | Neue Religionsbücher für die Grundschule (Analyse und Kritik)<br>S Di 14.15–15.45 C 13   | Drescher                                  |
| 1603 | Ursprung des Kapitalismus (Max Weber – Ernst Troeltsch)<br>S Di 16–17.30 C 13  | de Boer/Drescher                          |
| 1604 | Einführung in die Didaktik des religionskundlichen Unterrichts: Grundanschauungen des Islams unter gesellschaftsgeschichtlichen Aspekten<br>PS Mi 11.45–12.30 C 13   | Jacobs                                    |
| 1605 | Zur Sozialgeschichte des Urchristentums<br>V/Ü Mi 13.30–15 C 13  | Jacobs                                    |
| 1606 | Einführung in die Religionsgeschichte<br>S Mi 15.15–16.45 C 13   | Drescher                                  |
| 1607 | Unterrichtsmodelle und -struktur in der Evang. Religionslehre<br>DS Mi 10–11.30 C 13<br>(mit Schulversuchen)   | Wied                                      |
| 1608 | Die Aussagen des Johannesevangelismus über Gott und Jesus im Lichte der „Gott-ist-tot-Theologie“. Überlegungen zur Vermittlung neuerer Christologie im Unterricht<br>DS Mi 11.45–13.30 C 14<br>(Terminverlegung möglich) | Goeze                                     |
| 1609 | Kontaktseminar für Lehrer und Studenten<br>Vorstellung und Diskussion neuerer Unterrichtsmodelle (alle Studienstufen)<br>Mi 17.00 (14-täglich) C 14<br>1. Sitzung 2. 5. 1974 (Terminverlegung möglich)                   | Goeze                                     |
| 1610 | Politische Ökonomie und Sozialethik<br>S Mi 17–19.30 (14-täglich) C 13   | de Boer/Jacobs/<br>Schulte-Altendorneburg |
| 1611 | Israels Glaube<br>S Do 10–11.30 C 14   | Wied                                      |
| 1612 | Neutestamentliche Theologie in Grundzügen<br>S Do 11.45–13.15 C 15   | Wied                                      |

ABTEILUNG HAGEN

Katholische Theologie und ihre Didaktik

1701	Umwelt und Zeitgeschichte Jesu und ihre Bedeutung für den Religionsunterricht VÜ (alle Studienphasen) Mi 15–16.30 C 14	Bellinger
1702	Einführung in das Studium der Theologie S (alle Studienphasen) Do 11.45–13.15 C 13	Bellinger
1703	Moral und Gesellschaft S (alle Studienphasen) Do 14.15–15.45 C 13	Bellinger
1704	Curriculumtheoretisch und kategorial-didaktisch strukturierter Religionsunterricht – zugleich eine kritische Einführung in Richtlinien und Lehrpläne S (alle Studienphasen) Do 10–10.45 C 13	Esser
1705	Projektarbeit Religion – Revision des U-Modell- entwurfs „Menschen zwischen Angst und Geborgenheit“ und Konstruktion einer U-Sequenz „Die Umwelt und Zeitgeschichte Jesu“ (in Verbindung mit dem Fachpraktikum) DS (alle Studienphasen) Do 10.45–11.30 C 13	Esser
1706	Religionsunterricht im Primarbereich (4. Schuljahr) FP Mi 8.30–11 Grundschule Hagen-Boele	Bellinger/Esser

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1801	Systematisch verzerrte Kommunikation VÜ Mo 17.45–19.15 R 6	Haueis
1802	Theorie und Praxis der Sprecherstrategien VÜ Mo 11.45–13.15 R 6	Wagner
1803	Sprache des Kindes in der Grundschule VÜ Mo 14.15–15.45 R 12	Wagner
1804	Probleme des eigensprachlichen Unterrichts Kolloquium für Examenskandidaten K Di 11–12.30 R 12	Belke
1805	Anregungen zu einem modernen Deutschunterricht K Fr 11.45–12.30 R 12	Israel
1806	Textsorten als linguistisches und didaktisches Problem (für Wahlfächer) S Fr 16–17.30 R 6	Belke
1807	Operative Verfahren im Deutschunterricht S Mo 16–17.30 R 6	Haueis

1808	Arbeiterdichtung — Industrieliteratur S Di 16—18 PI	Israel
1809	Lustspiel und Lustspieltheorie I S Di 14.15—15.45 R 12	Riemenschneider/Fischer
1810	Psycholinguistik (für Fortgeschrittene) S Do 8.15—9.45 R 12	Fischer
1811	Georg Büchner PS Fr 11.45—13.15 R 6	Lenhard
1812	Medienliteratur — Mediendidaktik Ü Fr 10—11.30 R 12	Israel
1813	Jugendliteratur heute (Theorie, Interpretationen gegenwärtiger Texte) Ü Do 14.15—15.45 R 12	Israel
1814	Einführung in die Sprachwissenschaft Ü Fr 14.15—15.45 R 6	Belke
1815	Sprachliche und visuelle Kommunikation: Kinder dokumentieren ihre Erfahrungen (Planung von Unterrichtsprojekten für die Grundschule) Ü Di 14.15—15.45 R 6	Belke/Tjaden
1816	Einführung in die Literaturwissenschaft Ü Do 10—11.30 R 6	Lypp/Riemenschneider
1817	Curriculare Modelle für den Literaturunterricht Ü Mo 11.45—13.15 R 12	Riemenschneider
1818	Einführung in die Sprachwissenschaft (WF., St. I u. II) Ü Do 10—11.30 R 12	Fischer
1819	Lektüre und Interpretation sprachwissenschaftlicher Texte (für Anfänger) Ü Do 16—17.30 R 12	Fischer
1820	Filmsemiotik (für Anfänger und Fortgeschrittene) Arbeitskreis Mi 14.15—15.45 R 12	Borrigo
1821	Fragen der neuhochdeutschen Grammatik Arbeitskreis Mi 16—17.30 R 12	Brake
1822	Einführung in die Literaturdidaktik Ü Do 11.45—13.15 R 6	Lenhard
1823	Grundmuster literarischer Kommunikation in der Kinderliteratur Ü Mi 14.15—15.45 R 6	Lypp
1824	Rundfunksprechen I Ü Mo 8.15—9 R 12	Kaus

## ABTEILUNG HAGEN

1825	Zur Indikation der Sprechleistung I Ü Mo 9–9.45 R 12	Kaus
1826	Methoden und Techniken der Gesprächsführung Ü Mo 10–11.30 R 12	Kaus
1827	Projektseminar: Zur Erstellung von kommunikativen Texten Ü Mo 11.45–13.15 R 28	Kaus
1828	Fachpraktikum Hauptschule Schüler einer 7. Klasse nehmen TV-Sendungen per Videorecorder auf, analysieren diese (Sprache und Bild) und diskutieren sie. Do 8.30–10.00 Feithstraße Do 10.00–12.00 Hauptschule Boelerheide	Belke/Dussa
1829	Didaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen (Rechtschreibunterricht, Rechtschreibtests, Rechtschreibkritik in der Hauptschule) Mi 8.30–11.30 Hauptschule (s. Anschlag)	Fischer
1830	Literaturunterricht in der Hauptschule (Erprobung der Unterrichtssequenzen von Schwann-Arbeitsbuch Literatur) Mi 9–12 R 12 und HS Boelerheide	Riemenschneider
1831	Medien im Deutschunterricht der Grundschule (Schulpraktische Übung) Mi 9–12 Kaminzimmer und Versuchsgrundschule Lützwowplatz	Lenhard

### Didaktik der englischen Sprache

1901	Examenskolloquium K 1st. (nach Vereinbarung) F 5	Obendiek
1902	Theoretische Grundlegung des Englischunterrichts S Di 14.15–15.45 F 5	Obendiek
1903	Neuere Literatur zum Fremdsprachenunterricht S Mi 14.15–15.45 F 5	Solmecke
1904	Phonologie S Do 8.15–9.45 F 5	Obendiek
1905	Modern English Fiction: Alan Sillitoe Fr 10–11.30 F 5	Oppertshäuser
1906	Einführung in das Studium der Didaktik der englischen Sprache PS Mi 11–11.45 F 5	Oppertshäuser
1907	English Ballads PS Do 8.15–9.45 F 6	Oppertshäuser

1908	Kontrastive Linguistik und Englischunterricht Ü Di 16–17.30 F 6	Buttjes
1909	Kommunikation im Fremdsprachenunterricht S Do 10–11.30 F 6	Solmecke
1910	Unterrichtsanalyse von Video-Bändern Ü Di 17.45–19.15 F 6	Solmecke
1911	Einführung in die Didaktik der Landeskunde Ü Do 11.45–13.15 F 5	Buttjes
1912	Society and Education in the U. S. A. (auch für Nichtanglisten) PS Do 14.15–15.45 R 47	Kane/Sollbach
1913	Translation and Discussion of selected texts from the social and political sciences (auch für Nichtanglisten) Ü Fr 8.15–9.45 R 47	Kane/Sollbach
1914	Techniques of Language Teaching Ü Mi 11.45–12.30 F 5	Kane
1915	Phonetics and Pronunciation Ü Di 14.15–15.45 F 6	Kane
1916	Grammar Ü Di 16–17.30 F 5	Kane
1917	Translation Ü Fr 10.45–11.30 F 6	Kane
1918	Conversation Ü Fr 11.45–12.30 F 6	Kane
1919	Fachpraktikum FP Mi 8.15–11 (Schule wird bekanntgegeben)	Kane/Obendiek
1920	Fachpraktikum FP Mi 8–11 (Schule wird bekanntgegeben)	Buttjes/Oppertshäuser

#### Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

2001	Zur Geschichte der politisch-sozialen Sprache und Begriffe in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert V/Ü Do 10–11.30 R 47	Bodensieck
2002	Geschichte der SPD von 1945 bis zur Gegenwart V/Ü Do 10–11.30 R 28	Keinemann
2003	Das Zeitalter der Julirevolution (mit besonderer Berücksichtigung des rheinisch-westfälischen Raumes) V/Ü Fr 11.45–12.30 R 47	Keinemann

## ABTEILUNG HAGEN

2004	Zur Didaktik der Landesgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Schulfunks (II) V/Ü Fr 12.30–13.15 R 47	Keinemann
2005	Einführung in die Geschichtsdidaktik V/K Fr 10–11.30 R 47	Quandt
2006	Vergebliche Suche nach der Erbfeindschaft – ein Überblick über das erste Jahrtausend deutsch-polnischer Nachbarschaft V/K Fr 11.45–13.15 R 28	Kaminski
2007	Der Revisionismus und der Reformismus in der SPD V/Ü Mi 14.15–15.45 R 47	Herzig
2008	Kritische Medienkunde in der Politischen Bildung 9./10. Schuljahr sowie Erwachsenenbildung (Grundlage: FWU-Materialsatz „Im Spiegel der Nachrichten“) WS Di 14.15–15.45 R 47	Bodensieck
2009	Tafelskizzen im Unterricht Geschichte/Politik (mit schulpraktischen Übungen) S Do 8.15–9.45 R 47	Bodensieck
2010	Examenskolloquium K Di 2stündig nach Vereinbarung R 47	Bodensieck
2011	Der historische Bereich der Sozialen Studien in der Grundschule S Do 8.15–9.45 R 28	Lampe
2012	Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (Grundschule) S Mi 8–11 R 28	Lampe
2013	Society and Education in the USA (auch für Nichtanglisten und andere Interessierte) PS Do 14.15–15.45 R 47	Sollbach/Kane
2014	Translation and discussion of selected texts from the social and political sciences (auch für Nichtanglisten und andere Interessierte) Ü Fr 8.15–9.45 R 47	Sollbach/Kane
2015	Imperialismus in alter und neuer Form am Beispiel Lateinamerikas, speziell Chiles (mit Erarbeitung einer Unterrichtseinheit) S Mo 10–11.30 R 47	Lampe/Winkler
2016	Die Bürgerrechtsbewegung in den USA: Martin Luther King PS Di 16–17.30 R 47	Sollbach
2017	Einführung in den Geschichtsunterricht: 5. Schuljahr (Lernziele, Inhalte, Methoden) Ü Mi 11.45–13.15 R 47	Lampe

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 2018 | Behandlung ausgewählter Fragen der Medienkunde im Unterricht Geschichte–Politik (Ergänzungsveranstaltung zu 2008)<br>Ü Do 11.45–13.15 R 47   | Sollbach  |
| 2019 | Landesgeschichtliches Kolloquium mit Exkursionen (Burg Altena, Bergbaumuseum Bochum, Landesmuseum und Stadt Münster, Burg Vischering mit Museum, Schloß Nordkirchen)<br>Vierzehntäglich Sa ab 9 Uhr R 47 | Keinemann |
| 2020 | Dreitägige landesgeschichtliche Exkursion in das Paderborner Land (Pfingstwoche)   | Keinemann |

### Geographie und ihre Didaktik

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2101 | Grundprobleme der Fachdidaktik (insbesondere für Examenskandidaten)<br>HS Di 14.15–15 C 7  | Kersberg |
| 2102 | Die Stromlandschaften des Rheins<br>HS Do 11.45–13.15 C 7  | Achilles |
| 2103 | Didaktisches Seminar: Geographischer Sachunterricht (mit Unterrichtsversuchen in der Grundschule Emst). Begrenzte Teilnehmerzahl. Voranmeldung erforderlich.<br>HS Mi 8–11 C 7 bzw. Schule | Kersberg |
| 2104 | Fachdidaktisches Praktikum in der Hauptschule<br>DS Mi 8–11 C 9 bzw. Schule  | Jaeger   |
| 2105 | Geländepraktikum: Landschaftsökologie<br>S Do 9–11.30 C 7 bzw. Gelände   | Kersberg |
| 2106 | Korsika: eine alte mediterrane Kulturlandschaft im neuzeitlichen Strukturwandel (verbindlich für Teilnehmer der Korsika-Exkursion im Juli 1974)<br>S Di 15–15.45 C 7                       | Kersberg |
| 2107 | Einführung in die Didaktik des Geographieunterrichts<br>PS Do 11.45–13.15 P I  | Jaeger   |
| 2108 | Einführung in die Physiogeographie ausgewählter Landschaften der Erde<br>PS Di 14.15–15.45 P I   | Achilles |
| 2109 | Die Klima- und Vegetationszonen der Erde<br>Ü Di 16–17.30 C 7  | Jaeger   |
| 2110 | Das Jugendbuch im Erdkundeunterricht<br>Ü Di 16–17.30 P V  | Achilles |

## ABTEILUNG HAGEN

- |      |  |                          |
|------|--|--------------------------|
| 2111 | Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Sozialgeographie<br>Mi 11.15–12.45 C 7  | N. N.                    |
| 2112 | Die Theorie der zentralen Orte und ihre Anwendung in der<br>Raumordnung und bei der kommunalen Neuordnung<br>Fr 16–17.30 C 7 | N. N.                    |
| 2113 | Geographisches Kolloquium<br>S Do 16–17.30 C 7 (alle 14 Tage)  | Achilles/Jaeger/Kersberg |
| 2114 | Geographische Exkursionen<br>(nach besonderer Ankündigung)   | Achilles/Jaeger/Kersberg |

### Didaktik der Mathematik

- |   |  |         |
|---|--|---------|
| <b>A Grundlegende Veranstaltungen</b>   |  |         |
| 2201                                    | Grundlagen des Mathematikunterrichts II<br>(Arithmetik, Algebra)<br>V/Ü Fr 8.15–9.45 P V               | Gilbert |
| 2202                                    | Übungen z. d. Grundl. II (mit Tutoren)<br>Ü 2stündig Ort u. Zeit nach Vereinbarung                     | Gilbert |
| 2203                                    | Mathematikunterricht I (Mengen, Zahlen,<br>Strukturen in der Grundschule)<br>Ü Do 17.45–19.15 C 14     | Gilbert |
| 2204                                    | Mathematikunterricht III (Geometrie in Grund- u. Hauptschule)<br>V/Ü Fr 8.15–9.45 P I                  | Drape   |
| 2205                                    | Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit<br>schulpraktischen Übungen (Grundschule)<br>S Mi 8–11 C 14 | Drape   |
| 2206                                    | Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit<br>schulpraktischen Übungen (Hauptschule)<br>S Mi 8–11 C 15 | Kilian  |
| <b>B Weiterführende Veranstaltungen</b> |  |         |
| 2207                                    | Einführung in elementare Topologie<br>V/Ü Fr 11.45–12.30 C 14  | Drape   |
| 2208                                    | Mathematische Grundlagen der astronomischen Navigation<br>V/Ü 2stündig Zeit nach Vereinbarung C 15     | Gilbert |
| 2209                                    | Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung II<br>V/Ü Do 11.45–13.15 C 14                                   | Kilian  |
| 2210                                    | Einführung in die mathematische Statistik II<br>V/Ü Di 17.45–19.15 C 14                                | Kilian  |

2211	Einführung in die Datenverarbeitung und die Programmiersprache Basic Fortran (für Studenten aller Fachbereiche) V/Ü Di 10.45–12.15 C 14	Schönwald
2212	Übung zur Einführung in die Datenverarbeitung Ü 2stündig 14täglich Ort u. Zeit nach Vereinbarung	Schönwald
2213	Geometrie II S Di 14.15–15.45 C 14	Drape
2214	Neuere Literatur zur Didaktik des Mathematikunterrichts S Mo 11.45–13.15 C 14	Kilian
2215	Kolloquium OS Di 16–17.30 C 15	Drape/Gilbert/Kilian/Schönwald
2216	Anleitung zu systematischem Arbeiten (nach Vereinbarung) Ü Mi 16–16.45 C 15	Gilbert
2217	Wiederholungskurs zu den Grundlagen des Mathematikunterrichts I–III (für alle Examenskandidaten) Ü Mi 8.30–10 C 14 Beginn: voraussichtlich Ende Juli 1974	Kilian

### Didaktik der Physik

2301	Physik in didaktischer Sicht VI Der Teilchenaspekt der Materie und das Atommodell (Wahlfach) V Di 14.15–15.45 R 41	Raebiger
2302	Einführung ins relativistische Denken V Do 10–10.45 R 41	Bohnenkamp
2303	Physik in der Sicht des genetischen Lehrens VI Elementare Astronomie (Stufenschwerpunkt) V/Ü Mi 11.45–13.15 R 41	Raebiger
2304	Physikalische Größen in der Sicht der neuen SI-Einheiten V/Ü Di 16–17.30 R 41	Bohnenkamp
2305	Ausgewählte Kapitel aus der Wellen- und Quantenoptik (Wahlfach) S Do 8.15–9.45 R 41	Raebiger
2306	Experimentier- und Aufgabenübung zur Vorlesung 2301 (Wahlfach) Ü Do 16–17.30 R 41	Raebiger/Bohnenkamp

## ABTEILUNG HAGEN

- |      |  |            |
|------|--|------------|
| 2307 | Der Elektronenstrahloszillograf in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Sicht<br>Ü Do 11–12.30 R 41 | Bohnenkamp |
| 2308 | Vorbereitungsseminar zum Physikunterricht<br>Ü Mo 17.45–19.15 R 41   | Gussmann   |
| 2309 | Fachpraktikum Hauptschule in Verbindung mit Seminar 2308<br>FP Mi 8.15–10.45 Hauptschule Boelerheide       | Gussmann   |

### Chemie und ihre Didaktik

- |      |   |                 |
|------|---|-----------------|
| 2401 | Biochemie II<br>W/St und Interessenten<br>V Mi 14–15.30 P I   | Rauchfuß        |
| 2402 | Allgemeine und anorganische Chemie I<br>V Do 10–10.45 P I   | N. N.           |
| 2403 | Chemie der Kunststoffe<br>V/S Do 8.15–9 P I   | Rauchfuß        |
| 2404 | Chemie in der Hauptschule<br>V/S Do 10.45–11.30 P I   | N. N.           |
| 2405 | Kolloquium für Examenskandidaten<br>(Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten)<br>K n. V. C 1          | Rauchfuß        |
| 2406 | Der forschende Unterricht am Beispiel der Chemie<br>S Do 12–12.45 R 32                                    | N. N.           |
| 2407 | Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum<br>S/Ü n. V. C 1   | Rauchfuß        |
| 2408 | Anfänger-Übungen II<br>PS Do 14.15–15 C 4   | Rauchfuß        |
| 2409 | Laborversuche zur Vorlesung „Biochemie II“<br>Ü Mi 15.30–16.30 C 4  | Rauchfuß/Hahnel |
| 2410 | Laborversuche zur Vorlesung<br>„Chemie der Kunststoffe“<br>Ü Do 9–9.45 C 4                                | Rauchfuß/Hahnel |
| 2411 | Anfänger-Übungen II<br>Ü Do 15–16.30 C 4  | Rauchfuß/Hahnel |
| 2412 | Chemische Übungen für Fortgeschrittene II<br>vom 16. – 20. April 1974 (ganztägig)<br>Ü 9–17 C 1, C 4, C 6 | Rauchfuß/Hahnel |

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2413 | Fachpraktikum in der Hauptschule<br>FP Mi 8–11 Hauptschule Ernst | Rauchfuß |
| 2414 | Exkursionen<br>E n. V.   | Rauchfuß |

### Didaktik der Biologie

- |      |  |                       |
|------|--|-----------------------|
| 2501 | Zur Ökologie heimischer Wirbelloser<br>(mit Exkursionen) WF/St I u. II (Anfänger)<br>V Do 15–15.45 P I   | Witte                 |
| 2502 | Biologisches Kolloquium<br>WF und Gäste<br>K Mi ab 17.45 (n. Ankündigung) R 39   | Ullrich/Verbeek/Witte |
| 2503 | Biologische Sachverhalte in der Hauptschule<br>S Mi 14.15–15.45 R 7  | Reichelt/Ullrich      |
| 2504 | Ethologie des Menschen<br>S Fr 14.15–15.45 R 7   | Ullrich/Verbeek       |
| 2505 | Arbeits- und Lernformen im Unterricht,<br>insbesondere im naturwissenschaftlichen Unterricht<br>WF/St I u. II, andere Fächer<br>S Mi 15–16.30 R 41                 | Witte/Nierhaus        |
| 2506 | Vorbereitungsseminar zum Sachunterricht<br>in der Grundschule, WF/St I, andere Fächer<br>S Di 17.45–19.15 R 7  | Witte/Gussmann        |
| 2507 | Bodenkunde in Labor und Gelände<br>Ü Do 16–17.30 R 7   | Ullrich               |
| 2508 | Demonstration und Bestimmen heimischer Pflanzen<br>(mit Kurzexkursionen)<br>Ü Fr 9–10.45 R 7   | Ullrich               |
| 2509 | Projektstudium; Ökologie und Umweltschutz<br>(Wasser, Boden, Luft)<br>(gemeinsame Sitzung aller Arbeitsgruppen)<br>Ü Do 10–11.30 R 7                               | Ullrich/Verbeek       |
| 2510 | Pflanzen- und Mikrofotografie<br>Ü Mi 16–17.30 R 7 und Labor   | Gröl/Ullrich          |
| 2511 | Präparieren und Bestimmen von Tieren<br>W/St<br>Ü Do 14.15–15.45 R 7   | Verbeek               |
| 2512 | Entwicklungsgeschichtlicher (embryologischer) Kurs<br>(4-stündig) WF/St I und II (Fortgeschrittene)<br>Ü Sa und So 9–11.45 (n. Ankündigung im SS an 5 Wochenenden) | Witte                 |

## ABTEILUNG HAGEN

- 2513 Fachpraktikum in der Hauptschule  
FP Mi 8–10 Verbeek/Ullrich
- 2514 Fachpraktikum für Fortgeschrittene:  
Naturwissenschaftliche Aspekte des Sachunterrichts  
in der Grundschule WF/St I  
FP Mi 8.15–11 Witte
- 2515 Biologische Exkursionen  
E (n. V.) Ullrich/Verbeek/Witte

### Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre

- 2601 Gesamtwirtschaftliche Grundbegriffe  
und -zusammenhänge  
V/K Do 10–11.30 R 29 Friedrich
- 2602 Stabilitätspolitik  
V/K Do 14.15–15.45 R 29 Friedrich
- 2603 Grundzüge des Wirtschaftsrechts  
S Mi 14.15–15.45 C 9 Wilmer
- 2604 Die Hauptschulrichtlinien und die  
unterrichtliche Realisation  
S Fr 8.15–9.45 R 28 Platte

### Technologie und Didaktik des technischen Werkens

- 2651 Grundlagen der Kinematik und Kinetik  
V Mi 15–15.45 Fachhochschule Stöwer
- 2652 Grundlagen der Verfahrenstechnik  
V Fr 14.15–15 R 29 Bischoff
- 2653 Messung mechanischer Größen  
V/P Fr 15–17.30 R 29 Bischoff
- 2654 Analyse der neuen Lehrpläne NRW 1973  
S Mi 16–16.45 Fachhochschule Stöwer

### Didaktik der Hauswirtschaft

- 2701 Wahlfach:  
Unterrichtslehre der Hauswirtschaft  
V/WS Di 14.15–15.45 R 39 Grocholl

2702	Wahlfach: Wirtschaftslehre des Haushalts V/WS Do 8.15–9.45 R 39	Grocholl
2703	Wahlfach: Entwicklung von Unterrichtsmodellen mit praktischen Versuchen S/Ü Do 10–11.30 R 39	Grocholl
2704	Stufenschwerpunkt: Grundlagen der Wirtschaftslehre des Haushalts unter fachdidaktischer Fragestellung S Do 16–17.30 R 39	Grocholl
2705	Wahlfach und Stufenschwerpunkt: Schulpraktisches Seminar: Hauswirtschaft in der Grundschule S Mi 8–11 R 39	Grocholl
2706	Wahlfach und Stufenschwerpunkt (5. u. 6. Semester) Kolloquium Ü Di 16.45–18.15 R 39	Grocholl
2707	Wahlfach und Stufenschwerpunkt: Vorbereitung der schulpraktischen Übungen zu 2705 Ü Fr 8–11.30 R 39	Grocholl
2708	Wahlfach: Vorbereitung der Versuche und Lehrmittel zu 2703 Ü Mi 14.15–15.45 R 39	Grocholl
2709	Exkursionen zu 2701 und 2702	Grocholl

### Kunsterziehung (Ästhetische Gestaltung und Kommunikation)

2801	Prinzipien der Stilentwicklung Kandinsky / Klee / Miró V Mi 11.15–12.30 Ort: „Galerie Oben“, Ecke Feithstraße – Fleyer Straße. Zu den Veranstaltungen sind auch Hagener Kunstfreunde, Sammler und Künstler geladen.	Erben
2802	Gestalterische, psychologische und soziale Probleme eines gegenwartsbezogenen Kunstunterrichts an Grund- und Hauptschule. Arbeiten im Praktikum, Entwürfe, Durchführungen, Interpretationen. HS Do 11–12.30 F 18	Erben
2803	Die Experimentierklasse Integration von Bildgestaltung, Mimik und Sprache im vorgegebenen Raum (Bühne) Ü/P Do 15.30–17 F 18	Erben

## ABTEILUNG HAGEN

- 2804 Kritische Analyse von Didaktentwürfen in der aktuellen Literatur über Kunsterziehung  
S Mi 15–16.30 F 18 Erben/Horn
- 2805 Kolloquium: Zeichen und Bilder in anthropologischer, soziologischer und ästhetischer Sicht  
Di 17.30–19 F 18 Erben
- 2806 Freies Malen und Gestalten  
a) graphisches Gestalten  
b) Zeichnen nach der Natur  
c) plastisches Gestalten  
d) Metallarbeiten (Schmuck)  
(Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben)  
Erben/Laprell/  
Hackstein/Ziegner
- Schulpraktikum (nach Vereinbarung)  
Museumsbesuche, Besuche von Ateliers und Werkstätten,  
Exkursionen nach Vereinbarung.  
Erben/Hackstein

### Werkerziehung

(mit Didaktik der Kommunikationsmedien)

#### I. Fachtheorie

- 2851 Grundfragen materialistischer Ästhetik  
S Do 17–18.30 F 18 Dussa
- 2852 Filmsemiotik: Theorie und Praxis der Filmanalyse  
(siehe auch Fach Deutsch)  
S/Ü Mi 14.15–15.45 R 12 Boringo

#### II. Fachdidaktik

- 2853 Visuelle Kommunikation als Projektstudium /  
Projektunterricht (Didakt. Grundlagenseminar)  
S Di 16–17.30 F Dussa/Tjaden
- 2854 Visuelle und sprachliche Kommunikation: „Kinder dokumentieren ihre eigenen Erfahrungen“ – Planung von  
Unterrichtsprojekten für die Grundschule  
(siehe auch Fach Deutsch)  
S Di 14.15–15.30 R 6 Tjaden/Belke

#### III. Fachprojekt

- 2855 „Krise der Industriestadt in ihren baulichen  
Erscheinungsformen“ / Projektarbeitsgruppen: Interviews /  
Archivarbeit und Quellenstudium / Visualisierung /  
Dokumentationsdesign  
S Do 14–17 F Boström/  
Janssen  
Tjaden

#### IV. Fachtechniken

- 2856 16-mm-Film-Technik und ihre Anwendungsbereiche (prakt. Arbeit mit Beaulieu-Kamera) Boström  
Ü Do 14–17 F
- 2857 Foto — Laborarbeit N. N.  
Ü Fr 9.30–12 F
- 2858 Video-Technik (Aufnahme- und Überspieltechnik / Schnittverfahren / Synchronisation / Kameraführung) Kramer/Dussa  
Ü Fr 9.30–12 F
- 2859 Einführung in die Bedienung verschiedener technischer Vorführmedien: Video / Filmprojektor / Tonbandgerät / Tageslichtschreiber / Diaprojektor / Episkop Kumpmann/N.N.  
Ü Di 14–17 Medienraum Stirnband
- 2860 Einsatz der Video-Kamera bei Interviews und Gruppendiskussionen Kumpmann/N. N.  
Ü Do 14–17 F
- 2861 Einführung in die Drucktechniken (u. a. Tiefdruck, Hochdruck, Off-Set) und ihre praktischen Anwendungsbereiche — mit prakt. Arbeit Krian  
Ü Mi 14–17 F u. Druckerei
- 2862 Holz-Kurs: Material- und Werkzeugkunde / Grundtechniken / Modellbau / Anfertigung von Gebrauchsgegenständen Kanert/N. N.  
Ü Fr 14–16.30 F

#### V. Fachpraktikum

- 2863 Übung zur Vorbereitung auf das Fachpraktikum Hauptschule (siehe auch Fach Deutsch) Dussa/Belke  
Ü Do 8.15–9.45 R 29
- 2864 Fachpraktikum Hauptschule: Schüler einer 7. Klasse nehmen TV-Jugendsendungen per Video auf (Technik), analysieren diese (Bild und Sprache) und diskutieren sie (Problematisierung) — siehe auch Fach Deutsch Dussa/Belke  
P Do 10–12 Hauptschule Boelerheide

#### VI. Fachexkursionen

- 2865 Exkursionen in Verbindung mit dem Fachprojekt N. N.
- 2866 Exkursionen in Verbindung mit dem Fachpraktikum: Besuch von Sendeanstalten (mit Schülern) N. N.

#### Textilgestaltung

- 2901 Kleidgestaltung in historischer Sicht Nippel  
V Do 11.45–12.30 R 42  
W, St II

## ABTEILUNG HAGEN

2902	Heimtextilien V/Ü Do 10–11.30 R 42 W, St II	Bohnenkamp
2903	Kolloquium für Examenskandidaten K Mi 13.30–15 R 42 W, St I, St II	Nippel/Bohnenkamp
2904	Fachspezifische Unterrichtsformen S Do 16–17.30 R 42 W, St I, St II	Nippel
2905	Grundsätze der Farb- und Formgebung im textilen Bereich S Fr 10–11.30 R 42 W, St I, St II	Nippel/Bohnenkamp
2906	Höhere stoffbildende Werkverfahren für Fortgeschrittene Ü Do 14.15–15.45 R 42	Nippel
2907	Sachzeichnen Ü Fr 8.15–9.45 R 42 W, St I, St II	Bohnenkamp
2908	Einführung ins Maschinennähen Ü Mi 15–16.30 R 42 W, St II	Ibach
2909	Stoff und Farbe in der Grundschule Ü Mi 16.45–18.15 R 42 W, St I	Ibach
2910	Übung zum Fachpraktikum Ü Mi 11.30–13 R 42	Bohnenkamp
	Fachpraktikum Mi 8–11	Bohnenkamp

## Musik und ihre Didaktik

3001	Dirigieren I V/Ü Mi 13.15–14 R 48	Schulte
3002	Einführung in das Studium der Musik und ihrer Didaktik V/Ü Mi 14–14.45 R 48	Schulte
3003	Musik der Klassik und Romantik WS Di 14.15–15.45 R 48	Wilhelm
3004	Musik im Generalbaßzeitalter WS Fr 10–11.30 R 48	Stein
3005	Schul- und Kunstwerke Bachs im Unterricht S Do 16–16.45 R 48	Stein
3006	Stilkunde in historischen Reihen für die Schule S Mi 11.45–13.15 R 48	Schulte

3007	Werkhören, Analyse und Interpretation Mozart ‚Sinfonie g-Moll, KV 550, Beethoven, Sinfonie Nr. 6, op. 68 (Pastorale), Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 6, op. 74 (Pathétique) Ü Do 10–10.45 W/St R 48	Wilhelm
3008	Harmonielehre (Teil 4) Ü Mi 15–15.45 R 48	Wilhelm
3009	Harmonielehre (Teil 2) Ü Mi 16–16.45 R 48	Wilhelm
3010	Musiklehre II Ü Do 15–15.45 R 48	Stein
3011	Gehörübung und Musikdiktat im Lied Ü Do 16.45–17.30 R 48	Stein
3012	Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium Ü Di 16–16.45 R 48	Schulte
3013	Einführung in die Didaktik der Musik Ü Di 16.45–17.30	Noelke
3014	Hochschulorchester Di 17.30–18.45 P V	Wilhelm
3015	Hochschulchor Fr 11.45–13.15 P V Instrumental- und Gesangunterricht siehe Aushang am Schwarzen Brett	Stein
	Fachpraktikum Ort und Zeit siehe Aushang am Schwarzen Brett	Stein

### Leibeserziehung

3101	Methodik der Spielerziehung (Bewegungs- und Situationsanalysen anhand von Videoaufzeichnungen) S Do 8.15–9.45 F 7	Stöcker
3102	Bewegungslehre II (Bewegungsentwicklung und motorisches Lernen) Do 10–11.30 F 7	Werner
3103	Entwürfe und Erprobung von Lehrprogrammen in der Leibeserziehung S Fr 10–11.30 F 7	U. Fischer
3104	Allgemeine Probleme der Unterrichtsgestaltung in Verbindung mit dem Fachpraktikum PS Fr 10–11.30 F	Stöcker/Knuff

ABTEILUNG HAGEN

3105	Stilschwimmen (Sti u. Stu) Ü Mo 11.30–13.30 Stadtbad Boele	Werner
3106	Tennismethodik (Sti u. Stu) Ü Mo 8–13 nach bes. Vereinbarung Tennisclub Rot/Weiß	Stöcker/Weitzel
3107	Volleyball II (Sti u. Stu) Ü Mi 14–15.30 Turnhalle Emst	Werner/U. Fischer
3108	Tennismethodik Ü Mi 8–13 nach bes. Vereinbarung Tennisclub Rot/Weiß	Stöcker/Weitzel
3109	Turnen II (Sti u. Stu) Ü Mi 15.30–17 Turnhalle Emst	Stöcker/Mijake
3110	Fußball Ü Mi 15.30–17 s. Anschlag	Stöcker/Brömmeling
3111	Leichtathletik I (Sti u. Stu) Ü Do 14–15 Ischeland-Stadion	Werner/U. Fischer
3112	Leichtathletik II (Sti u. Stu) Ü Do 15–16	Werner/U. Fischer
3113	Volleyball für Hochschulmannschaften Ü Do 17.15–18.45 Turnhalle Remberg	Werner/U. Fischer
3114	Handball (Stu) Ü Do 14–15.30 Turnhalle Eilpe	Stöcker/Wortmann
3115	Trampolin Ü Do 15.30–17 Turnhalle Eilpe	Stöcker/Miyake
3116	Basketball (Sti/Mannschaftstraining) Ü Do 15.30–17 Turnhalle Eilpe	Stöcker/Heidmann
3117	Volleyball für Anfänger (Sti u. Stu) Ü Fr 14–15 Turnhalle Emst	Stöcker/N. N.
3118	Basketball für Anfänger (Sti u. Stu) Ü Fr 15.15–16.15 Turnhalle Eilpe	Stöcker/Fischer
3119	Basketball für Fortgeschrittene und Mannschaften (Stu) Ü Fr 14.45 16.45 Turnhalle Eilpe	Stöcker
3120	Judo für Anfänger und Fortgeschrittene Ü Fr 14–17 Turnhalle Emst	Stöcker/Schmitz
	Exkursion: Sportschule Duisburg-Wedau in der Woche nach Pfingsten	
	Arbeitsgemeinschaften: Segeln, Orientierungssport, Tischtennis, Rudern nach besonderer Vereinbarung.	

## Übersichtsplan

Zeichenerklärung: C = Cuno-Villa  
 F = Seminargebäude Feithstraße  
 G = Gemeindesaal  
 R = Hauptgebäude

Zeit	Montag	Zeit	Dienstag
8.15– 9.00	1824 Kaus R 12	10.00–11.30	1151 Keil R 32
9.00– 9.45	1102 Schmack P V		1404 Knappstein R 29
	1825 Kaus R 12		1502 Winkler/Mann R 47
10.00–10.45	1103 Wiederhold P V	10.45–12.15	2211 Schönwald C 14
10.00–11.30	1105 Schmack P I		1005 Nierhaus G
	1504/2015 Winkler/Lampe R 47	11.00–12.30	1107 Osterwald R 28
	1826 Kaus R 12		1212 Müller P V
11.30–13.30	3105 Werner Stadtb.Boele		1804 Belke R 12
11.45–13.15	1106 Wiederhold P V	11.30–13.00	1116 Hendricks R 29
	1501 Winkler R 47	11.45–13.15	1301 v. Hagen R 32
	1802 Wagner R 6	14.15–15.00	2101 Kersberg C 7
	1817 Riemenschneider R 12	14.15–15.45	1153/1403 Keil/Kappe R 48
	1827 Kaus R 28		1210 Tscherner/
	2214 Kilian C 14		Kratzsch R 29
14.15–15.00	z1201 Müller P V		1602 Drescher C 13
14.15–15.45	1003 Horn G		1809 Riemenschneider/
	1109 Schmack P I		Fischer R 12
	1110 Wiederhold R 29		1815/2854 Belke/
	1803 Wagner R 12		Tjaden R 6
15.15–16.00	1202 Müller P V		1902 Obendiek F 5
16.00–17.30	1007 Horn G		1915 Kane F 6
	1112 Bethlehem P I		2008 Bodensiek R 47
	1113 Schmack R 29		2106 Kersberg C 7
	1401 Knappstein R 48		2108 Achilles P 1
	1405/1503 Kappe/Winkler R 47		2213 Drape C 14
	1807 Haueis R 6		2301 Raebiger R 41
	2308 Gußmann R 41		2701 Grocholl R 39
17.45–19.15	1211 Müller/Gußmann P V		2906 Kleimann R 42
	1801 Haueis R 6		3003 Wilhelm R 48
18.00–19.30	1207 Lukowski R 28	16.00–16.45	3012 Schulte R 48
		16.00–17.30	1302 de Boer/Drescher C 13
			1603 de Boer/Drescher C 13
			1808 Israel P I
			1908 Buttjes F 6
			1916 Kane F 5
			2016 Sollbach R 47
			2109 Jaeger C 7
			2110 Achilles P V
			2215 Drape/Gilbert/
			Kilian/Schönwald C 15
			2304 Bohnenkamp R 41
			2853 Dussa/Tjaden F
Zeit	Dienstag		
8.15– 9.45	1104 Bethlehem P I		
	1407 Schulte- Altedorneburg R 32		
9.00–10.30	1001 Horn G		
	1002 Nierhaus R 48		
10.00–10.45	1101 Bethlehem P V		



## Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Zeit	Donnerstag
8.15– 9.00	2403 Rauchfuß P 1	14.00–15.30	3114 Stöcker/Wortmann Turnhalle Eilpe
8.15– 9.45	1204 Fischer P V	14.00–17.00	2855 Boström/Janssen/ Tjaden F
	1810 Fischer R 12	14.00–17.00	2856 Boström F
	1904 Obendiek F 5		2860 Kumpmann/N. N. F
	1907 Oppertshäuser F 6	14.15–15.00	2408 Rauchfuß C 4
	2009 Bodensieck R 47	14.15–15.45	1205 Schade R 28
	2011 Lampe R 28		1703 Bellinger C 13
	2305 Raebiger R 41		1813 Israel R 12
	2702 Grocholl R 39		1912/2013 Sollbach/Kane R 47
	2863 Dussa/Belke R 29		2511 Verbeek R 7
	3101 Stöcker F 7		2602 Friedrich R 29
9.00– 9.45	2410 Rauchfuß/Hahnel C 4		2906 Nippel R 42
9.00–11.30	2105 Kersberg C 7	15.00–15.45	2501 Witte P I
10.00–10.45	1704 Esser C 13		3010 Stein R 48
	2302 Bohnenkamp R 41	15.00–16.00	3112 Werner/Fischer F 7
	2402 N. N. P I	15.00–16.30	2411 Rauchfuß/Hahnel C 4
	3007 Wilhelm R 48	15.30–17.00	3115 Stöcker/Miyake Turnhalle Eilpe
10.00–11.30	1611 Wied C 14		3116 Stöcker/Heidmann Turnhalle Eilpe
	1816 Lypp/Riemen- schneider R 6	16.00–16.45	3005 Stein R 48
	1818 Fischer R 12	16.00–17.30	1208 Lukowski P I
	1909 Solmecke F 6		1819 Fischer R 12
	2001 Bodensieck R 47		2112 Achilles/Jaeger/ Kersberg C 7
	2002 Keinemann R 28		2306 Raebiger/Bohnen- kamp R 41
	2509 Ullrich/Verbeek R 7		2507 Ullrich R 7
	2601 Friedrich R 29		2704 Grocholl R 39
	2703 Grocholl R 39		2904 Nippel R 42
	2902 Bohnenkamp R 42	16.45–17.30	3011 Stein R 48
	3102 Werner F 7	17.00–18.30	2851 Dussa F 18
1045–11.30	1705 Esser C 13	17.15–18.45	3113 Werner/Fischer Turnhalle Remberg
	2404 N. N. P I	17.45–19.15	1402 Kappe R 29
11.00–12.30	2307 Bohnenkamp R 41		2203 Gilbert C 14
11.45–12.30	2901 Nippel R 42		
11.45–13.15	2102 Achilles C 7		
	2107 Jaeger P I		
	1612 Wied C 15		
	1702 Bellinger C 13		
	1822 Lenhard R 6		
	1911 Buttjes F 5		
	2018 Sollbach R 47		
	2209 Kilian C 14		
12.00–12.45	2406 N. N. R 32		
14.00–15.00	3111 Werner/Fischer Ischeland-Stadion		

Übersichtsplan

Zeit	Freitag		Zeit	Freitag	
8.00—11.30	2707 Grocholl	R 39	11.45—13.15	1811 Lenhard	R 6
8.15— 9.45	1913/2014 Sollbach/ Kane	R 47		2006 Kaminski	R 28
	2201 Gilbert	P V		3015 Stein	P V
	2204 Drape	P I	12.30—13.15	2004 Keinemann	R 47
	2604 Platte	R 28	14.00—15.00	3117 Stöcker/N. N.	
	2907 Bohnenkamp	R 42		Turnhalle Emst	
9.00—10.45	2508 Ullrich	R 7	14.00—16.30	2862 Kanert/N. N.	F
9.30—12.00	2857 N. N.	F	14.00—17.00	3120 Stöcker/Schmitz	
	2858 Kramer/Dussa	F		Turnhalle Emst	
10.00—11.30	1108 Bethlehem	P V	14.15—15.00	2652 Bischoff	R 29
	1203 Schade	P I	14.15—15.45	1206 Schade	R 48
	1812 Israel	R 12		1814 Belke	R 6
	1905 Oppertshäuser	F 5		2504 Ullrich/Verbeek	R 7
	2005 Quandt	R 47	14.45—16.45	3119 Stöcker	Turnh. Eilpe
	2905 Nippel/Bohnen- kamp	R 42	15.00—17.30	2653 Bischoff	R 29
	3004 Stein	R 48	15.15—16.15	3118 Stöcker/Fischer	
	3103 Fischer	F 7		Turnhalle Eilpe	
	3104 Stöcker/N. N.	F	16.00—17.30	1806 Belke	R 6
10.45—11.30	1917 Kane	F 6		2909 Bohnenkamp	R 42
11.45—12.30	1805 Israel	R 12			
	1918 Kane	F 6			
	2003 Keinemann	R 47			
	2207 Drape	C 14			

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“  
bei, der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,  
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

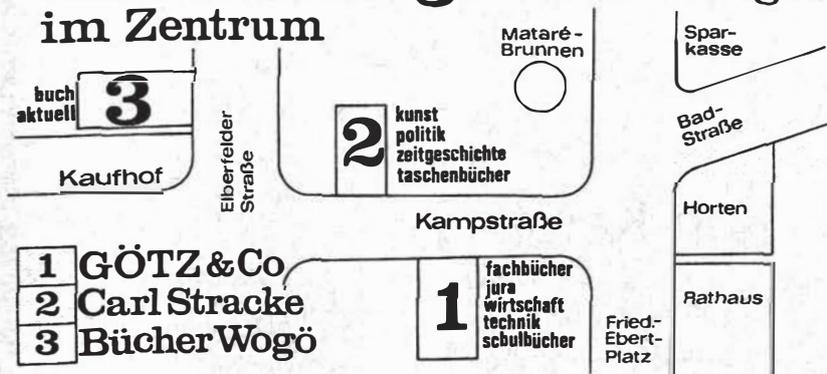
## HASSIEPEN - PHYSIK

Lehrmittel - Mikroskopie -  
Meteorologie - Vermessungstechnik -  
Strahlungsmeßgeräte

## HASSIEPEN - BRILLEN

Fachgeschäft für moderne Augenoptik  
Augenoptikermeister + Staatl. gepr. Augenoptiker  
**HAGEN · RATHAUSPASSAGE**

Besuchen Sie die **3** Buchhandlungen  
im Zentrum



**Bücher für das Studium in Psychologie und Pädagogik immer bei uns vorrätig!**

**Buchhandlung GÖTZ & Co.**

58 Hagen · Kampstraße 3 (Nähe Rathaus) · Tel. 23094 od. 29024



# Butz'sche Buchhandlung

H. Göbel

58 Hagen, Kampstr. 13 Telefon Hagen 2 66 34

gegenüber dem Kaufhof

Literatur · Kunst · Jugendbücher · Antiquariat · Wissenschaften

Ihre Buchwünsche erfüllt

Buchhandlung

## Karl Kersting

Hagen

Bergstraße 78 · Badstraße 26

Telefon 2 51 30 · gegr. 1887

Telefon 2 49 47

Pädagogische

Fachliteratur

aller Gebiete

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch aus dem In- und  
Ausland in kürzester Frist.

### Henns Pädagogische Taschenbücher

KIRCHHOFF, HANS-GEORG  
**Weiterführender Geschichtsunterricht**  
Beiträge zu einer neuen Geschichtsdidaktik  
Band 27, 185 Seiten, Lein. kart., DM 7,80

KRAUSE, SIEGFRIED  
**Leitfaden zur Sprecherziehung**  
Band 28, 146 Seiten, Snolin, DM 6,80

RUTT, THEODOR  
**Adalbert Stifter der Erzieher**  
Band 29, 248 Seiten, Lein. kart., DM 7,80

REST WALTER  
**Prolegomena und Sätzen zu einer  
jeden künftigen Pädagogik**  
Band 30, 128 Seiten, Lein., kart., DM 6,80

WALDMANN, HEINRICH  
**Bildbetrachtung — Analysen und Interpretationen Band I**  
Band 31, 128 Seiten, zahlr. Abb., Lein.,  
kart. DM 6,80

WALDMANN, HEINRICH  
**Bildbetrachtung — Analysen und Interpretationen Band II**  
127 Seiten, zahlr. Abb., Lein., kart. DM 6,80

REGER, HARALD  
**Soziologische Strukturen der  
Grundschullesebücher**  
Band 33, 167 Seiten, Lein., kart. DM 6,80

HOLSTEIN, HERMANN  
**Die Schule als Institution**  
Band 34, 240 Seiten, Lein., kart. DM 7,80

SALBER, WILHELM  
**Perspektiven morphologischer  
Psychologie I**  
Band 35, 120 Seiten, Lein., kart. DM 6,80

SALBER, WILHELM  
**Perspektiven morphologischer  
Psychologie II**  
Band 36, 120 Seiten, Lein., kart. DM 6,80

HUMMES, HANS-DIETER  
**Physikalische Propädeutik in der  
Grundschule**  
Band 37, 211 Seiten, Lein., kart. DM 7,80

VORSMANN, NORBERT  
**Wege zur Unterrichtsbeobachtung und  
Unterrichtsforschung**  
Band 38, 177 Seiten, Lein., kart. DM 7,80

HOLSTEIN, HERMANN  
**Kleines Lexikon der Verkehrspädagogik**  
Band 39, 137 Seiten, Lein. kart., DM 7,80

PETERSSEN, WILH. H.  
**Didaktik als Strukturtheorie des Lehrens  
und Lernens**  
Band 40, 160 Seiten, Lein. kart., DM 7,80

SOLMECKE, GERT  
**Psychologische Grundlagen des  
neusprachlichen Unterrichts**  
Band 41, 144 Seiten, Lein. kart., DM 7,80

SPEIGHT, STEPHEN  
**A native speaker in the German  
blackboard jungle**  
Band 42, 144 Seiten, Lein. kart., DM 7,80

RUTT, THEODOR / SCHMACK, ERNST  
**Lernzielforschung, II. Folge**  
Band 43, 181 Seiten, Snolin, DM 7,80

RUTT, THEODOR  
**Curriculare Probleme**  
Beiträge zur empirischen Unterrichts-  
und Erziehungsforschung, III. Folge  
Band 44, 168 Seiten, Snolin, DM 8,80

BRINKMANN, GÜNTER  
**Team Teaching**  
Erfahrungen — Modelle — Prakt. Beispiele  
Band 45, 208 Seiten, Snolin, DM 8,80

OSWALD, PAUL  
**Erziehungsmittel**  
Werkzeuge der Manipulation oder Hilfen  
zur Emanzipation?  
Band 46, 102 Seiten, Snolin, DM 6,80

HÖFFE, DIETMAR  
**Curriculare Forschungen und Neuorientie-  
rungen schulischen Religionsunterrichts**  
Band 47, 309 Seiten, Snolin, DM 9,80

PLEINES, JÜRGEN E.  
**Pädagogik und Anthropologie**  
Band 48, 124 Seiten, Snolin, DM 6,80

SCHRIDDE, RUDOLF  
**Zum Bismarckbild im Geschichtsunterricht**  
Band 49, 196 Seiten, Snolin, DM 9,80

HOLSTEIN, HERMANN  
**Zur Medienabhängigkeit des  
Schulunterrichts**  
Band 50, 240 Seiten, Snolin, DM 8,80

HOLSTEIN, HERMANN  
**Die Erfassung von Unterricht durch Analyse**  
Band 51, 248 Seiten, Snolin, DM 8,80

**Aloys Henn Verlag KG**  
**Ratingen · Kastellaun · Düsseldorf**

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„UTB - Wissenschaftliche Taschenbücher für alle Fachbereiche“  
der Uni-Taschenbücher GmbH, 7 Stuttgart 80, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

**das NEUESTE**

**Neuerscheinungen  
und Standards**

**der Fachbereiche Kunst,  
Kunsterziehung,  
Germanistik (Linguistik),  
Philosophie, Psychologie,  
allgemeine Pädagogik u. Soziologie**

**die kleine Buchhandlung**

**im Pressehaus, Hagen, Heidenstraße 12  
(am Rathaus) Telefon 3 26 89**

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK  
IN DORTMUND

**WENN ES  
UM BÜCHER  
GEHT-  
BESUCHEN  
SIE UNS!**

**Dortmunder  
Universitätsbuchhandlung**

Dortmund-Eichlinghofen  
Stockumer Straße 421 · Telefon 75700  
4 Minuten von der Mensa

## PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

Abteilung für Heilpädagogik  
in D o r t m u n d

46 Dortmund, Kreuzstr. 155  
Ruf 02 31 / 12 40 91

Dekan: Prof. Dr. Erhard Hischer

Sprechstunde: Do 10–12 Uhr, Zi. 117

Prodekan: Prof. Dr. Rudolf Pohl

Sprechstunde: Mo 10–11 Uhr, Zi. 211

Dekan-Assistent — Studienberatung:

Akad. Oberrat, Dipl.-Hdl. Heinz Neise

### Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Will Koch	Zi. 119
Verwaltung:	Klaus Dmoch	Zi. 116
Dekanat:	Henny Hornig	Zi. 118
Sekretariat:	Annette Brust Elfriede Kalbitz	
Sprechstunden:	Mo–Fr 9–11 Uhr außerdem Mi 14–15 Uhr	Zi. 120
Reprostelle:	Anneliese Demke Arthur Liedigk Helmut Schwielski	Zi. 115 Zi. 115 Zi. 115
Techniker:	Jaroslav Starosta Helmut Schlüter	Zi. 108 Zi. 108
Telefonzentrale:	Gerda Lümke	Zi. 102
Hausmeister:	Kurt Demke	Zi. 102

## Hochschulbibliothek, Abt. für Heilpädagogik

Einführungsveranstaltungen: Di, 7. 5. 1974, 13.00 Uhr

Örtl. Leitung i. A. des Bibliotheksdirektors:	Anneliese Dey, Reg.-Ang., Zi. 204 Tel.: 12 40 91 - 93 App. 85
Erwerbung:	Ursula Bothe, Reg.-Ang.
Katalogisierung:	Margar. Dauber, Dipl.-Bibl. Gerda Wolff, Dipl.-Bibl.
Benutzung:	Anneliese Dey, Reg.-Ang. Jutta v. Bartenwerffer, Reg.-Ang. Liane Kampschulte, Reg.-Ang. Gertrud Austermann, Bibl.-Arb.
Öffnungszeiten Ausleihe:	Mo, Mi Do 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.45 * Uhr Di, Fr 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 15.00 Uhr
Öffnungszeiten Lesesaal:	Mo, Di 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00 Uhr Mi, Do, Fr 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 15.45 Uhr In der vorlesungsfreien Zeit nach Ankündigung

\* Ausleihmöglichkeit bis 17.00 Uhr

## Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) Zi. 403—404

Vorstand:	1. Vorsitzender: Klaus Schick 2. Vorsitzende: Karla Knoche Finanzreferat: Rolf Dückering
Referenten:	Soziales: Petra Waterkorte Angela Wagner
Hochschul- und Studienreferat:	Jürgen Stolz, Hilde Scholz

Veranstaltungen des AStA gem. besonderen Anschlägen  
Sprechstunden 9—12 während der Vorlesungszeit

## SEMINARE

### Seminar für Allgemeine Heilpädagogik und Sozialpädagogik

Zi. 109—114

Direktoren:	Prof. Dr. E. Beschel (geschäftsführend) Prof. Dr. H. Horn (Lehrstuhl für Soziologie . . .)
Wiss. Rat u. Prof.:	N. N.
Akademische Räte:	Dr. Clemens Adam (Lehrstuhl für Soziologie . . .) Dr. Franz-J. Gerth, M. A.
Wissenschaftl. Assistenten:	Dipl.-Soz. Heinz Wieland (m. d. V. b.), (Lehrstuhl für Soziologie . . .) N. N. N. N.
Förderungsassistent:	Winfried Lahme (Lehrstuhl für Soziologie . . .)
Sekretärinnen:	Inge Kammertöns Elsbeth Ondrejka

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

### **Seminar für Heilpädagogische Psychologie**

Zi. 215–220

Direktoren:	Prof. Dr. W. Piel (geschäftsführend) N. N.
Wiss. Rat und Prof.:	Prof. Dr. Burkhard Roeder
Akademischer Rat:	Dr. Friedrich Masendorf
Wissenschaftl. Assistenten:	Dipl.-Psych. Hermann Meyer (m. d. V. b.) Dipl.-Psych. Rudolf Kretschmann (m. d. V. b.) Dipl.-Psych. Anneliese Gerlach (m. d. V. b.)
Förderassistent:	Heinz Jürgen Kümmel
Sekretärinnen:	Annegret Burg Elli Schiller

### **Seminar für Lernbehindertenpädagogik und Erziehungsschwierigenpädagogik (einschließlich der Pädagogik der Geistigbehinderten)**

Zi. 314–320

Direktoren:	Prof. Dr. K. H. Benkmann (Erziehungsschw.-Päd.) Prof. Dr. H. Langenohl (Didaktik der Schule für Lernbehinderte) Prof. Dr. R. Pohl (Didaktik der Schule für Geistigbehinderte) Prof. Dr. A. Reinartz (geschäftsführend) (Pädagogik der Lern- und Geistigbehinderten)
Akademische Oberräte:	Dr. R. Spiekers, Dr. B. Rohr
Akademische Räte:	N. N. u. N. N. u. N. N. u. N. N.
Wissenschaftl. Assistenten:	Dr. Wolfgang Schwark Dipl.-Päd. Birgit Klosterkötter (m. d. V. b.) Dipl.-Päd. H. Neukäter (m. d. V. b.) Dipl.-Psych. Herbert Goetze (m. d. V. b.) Dipl.-Päd. H. Wocken (m. d. V. b.)
Sekretärinnen:	Brigitte Schemionek, Christina Bünte

### **Seminar für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik**

Zi. 208–214

Direktor:	Prof. Dr. W. Boldt
Wiss. Rat u. Prof.:	N. N.
Akademische Oberräte:	Dr. H. Schauerte Dr. K. Jacobs N. N.
Wissenschaftl. Angestellte:	Maya Gerber
Sekretärin:	Inge Starke

### **Seminar für Körperbehinderten- und Sprachheilpädagogik**

Zi. 308–314

Direktoren:	Prof. Dr. E. Hischer Prof. Dr. H. Wolfgart (geschäftsführend)
Wiss.-Rat und Prof.:	Prof. Dr. K. H. Flehinghaus
Akademischer Oberrat:	E. Kühn

Wissenschaftl. Assistent: Dipl.-Päd. A. Dörr (m.d.V.b.)  
Dipl.-Päd. U. Oskamp (m.d.V.b.)  
Paul Goldschmidt, Logopäde (Wiss. Ang.)

Wiss. Ang.:

Sekretärin: Margarete Kulmsie

#### **Seminar für Musische Erziehung**

Zi. 408—413

Leiter: Prof. Dr. W. Probst (geschäftsführend)  
Stud.-Prof. R. Tönne

apl. Dozent: N. N.

Akademische Oberräte: W. Schmitz, K.-J. Kimmelmeier  
H.-C. Dornhege

Wissenschaftl. Ang.: B. Steinmann

Sekretärin: Renate Brand

#### **Sonderpädagogische Beratungsstelle, Lindemannstraße 84**

Telefon 12 50 70 — 79 (über Fachhochschulvermittlung)

Leiter: Dipl.-Psych. Prof. Dr. Benkmann

Mitarbeiter:

Dipl.-Psych.: Brigitte Bauer

Dipl.-Psych.: Evelyn Deutschmann

Sprachtherapeut: N. N.

Psychagoge: N. N.

Sozialarbeiter: N. N.

Sekretärin: Gabriele Dörendahl

#### **Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung**

Zi. 414—416

Verantwortlich: Der Dekan

Leitung: Ak. Oberrat Dr. Wolfgang Moog

Wissenschaftl. Assistent: Dipl.-Psych. Johann Borchert (m. d. V. b.)

Sekretärin: Frau Müller-Baumgart

#### **PRÜFUNGSAMT FÜR DIE ERSTE STAATSPRÜFUNG FÜR DAS LEHRAMT AN SONDERSCHULEN**

Zi. 401—402 (Pavillon)

Leiter: Oberschulrat Strohmann

stellv. Leiter: Prof. Dr. Pohl

Sprechstunden: Do 10—11 Uhr

Sekretärin: Margret Buchwald, Louise Visscher

Sprechstunden: Mo—Fr 10—11 Uhr



- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 15 | Die helfende Beziehung in beratenden<br>Gesprächen mit Eltern und Schülern<br>S Mo 15.45–17.15 R 101                      | Keil    |
| 16 | Sozialpädagogische Hilfen beim Umgang mit lern-<br>behinderten und verhaltensauffälligen Kindern<br>S Di 9.45–11.15 R 305 | Mrochen |
| 17 | Theorien zur frühkindlichen Sozialisation<br>S (nach Vereinbarung)  | N. N.   |

### Soziologie

- |    |  |                             |
|----|--|-----------------------------|
| 18 | Einführung in die Soziologie unter bes. Berücksichtigung<br>einer Soziologie der Behinderten I<br>V Fr 10.30–11.15 R 101 | Horn                        |
| 19 | Soziologie der Sprache<br>S Do 15.45–17.15 R 306   | Stange                      |
| 20 | Soziologie der Kindheit und des Jugendalters<br>S Mi 9.45–11.15 R 105  | Dominik                     |
| 21 | Forschungskolloquium<br>(Vor Anmeldung erforderlich)<br>OS Mi 17.30–19 (14-täglich) R 307                                | Horn/Adam/<br>Lahme/Wieland |
| 22 | Zur Bildungsökonomie und Bildungsplanung in der BRD<br>HS Mi 17.30–19 R 105 u. 306                                       | Adam/Horn                   |
| 23 | Soziologie der Rehabilitation<br>HS Mo 14–15.30 R 101  | Horn/Adam                   |
| 24 | Soziologie des Alters unter bes. Berücksichtigung<br>von Behinderten<br>HS Mo 14–15.30 R 307                             | Wieland                     |
| 25 | Einführung in soziologisches Denken und Arbeiten<br>PS Di 17.30–19 R 105   | Adam                        |
| 26 | Soziologie der Intelligenzgeschädigten<br>MS Mo 17.30–19 R 105   | N. N.                       |
| 27 | Soziologie der Verhaltensgestörten<br>MS Di 8–9.30 R 205   | Wieland                     |

### Lernbehindertenpädagogik

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 28 | Gegenwärtiger Stand und zukünftige Entwicklung<br>der Förderung Lernbehinderter<br>V Mo 15.45–17.15 R 305 | Reinartz |
|----|---|----------|

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 29 | Allgemeine Didaktik der Schule<br>für Lernbehindert und Erziehungshilfe<br>V Mo 9.45–11.15 R 205  | Langenohl     |
| 30 | Die Förderung Lernbehinderter<br>im internationalen Vergleich<br>S Fr 14–15.30 (14-täglich) R 205   | Reinartz      |
| 31 | Neuere Literatur zur Lernbehindertenpädagogik<br>S Fr 14–15.30 (14-täglich) R 205   | Reinartz      |
| 32 | Didaktik der Arbeitslehre:<br>Didaktik der Hauswirtschaft<br>S Di 11.30–13 R 305  | Neise         |
| 33 | Rollenspiel in der Schule für Lernbeh. u. Erziehungshilfen<br>S Mo 17.30–19 R 101   | Klosterkötter |
| 34 | „Jungarbeiter“-Probleme einer Randgruppe<br>in der Berufsschule<br>S Di 10.30–12.15 R 105   | Schwark       |
| 35 | Didaktische Leitlinien für den Berufsschulunterricht<br>unter besonderer Berücksichtigung des Problems<br>der Jungarbeiterschulung<br>S Fr 8.45–10.30 R 207 | Schwark       |
| 36 | Zur Problematik der Auslese lernschwacher Schüler<br>in der Grundschule<br>S Mo 17.30–19 R 205  | Zerweck       |
| 37 | Schulmitwirkung in sozialen Brennpunkten<br>S Mo 17.30–19 R 306   | Braun         |
| 38 | Kath.Religionsunterricht in der Schule<br>für Lernbehinderte<br>S Di 15.45–17.15 P 418  | Dammermann    |
| 39 | Grundfragen der Elternarbeit in der Schule<br>für Lernbehinderte<br>S Mo 17.30–19 R 307   | Kerkhoff      |
| 40 | Die berufliche Rehabilitation der Lernbehinderten<br>S Mi 17.30–19 R 205  | Neise         |
| 41 | Das Schulrecht in Nordrhein-Westfalen in seiner Beziehung<br>und Auswirkung auf die Lernbehindertenschule<br>S Mi 8.45–9.30 R 307                           | Wittmann      |
| 42 | Analyse von Sprechtrainingsprogrammen<br>zur Förderung lernschwacher Kinder<br>S Fr 15.45–17.15 R 306   | Reiser        |
| 43 | Ausgewählte Kapitel der Lernbehindertenpädagogik<br>(für Diplomanden und Doktoranden)<br>OS Fr 15.45–17.15 (14-täglich) R 307                               | Reinartz      |

44	Methoden und Prinzipien des Sachunterrichts an der Sonderschule für Lernbehinderte PS Do 14–15.30 R 306	Wocken
45	Schreiblehrgang und Rechtschreibmethodik im Unterricht der Sonderschule für Lernbehinderte PS Do 15.45–17.15 R 307	Wocken
46	Textbuchseminar zur Einführung in die Lernbehindertenpädagogik (für Studienanfänger) PS Fr 15.45–17.15 (14-täglich) R 101 / 205 / 307 / 305	Reinartz
47	Curriculare Probleme der Lehrstoffauswahl für den Unterricht lernbehinderter Schüler (nur für Abschlußsemester) OS Di 11.30–13 R 101	Langenohl
48	Literaturdidaktik für die Lernbehindertenschule (nur für Studienanfänger) PS Mi 11.30–13 (14-täglich) R 101	Langenohl
49	Einführung in die „Richtlinien und Lehrpläne für die Schule für Lernbehinderte in NRW“ (nur für Studienanfänger) PS Di 9.45–10.30 R 105	Langenohl
50	Übungen zur Didaktik der Hauswirtschaft Ü Mi 8–9.30 R 105	Neise
51	Medien im Sexualunterricht bei Lernbehinderten und Verhaltensgestörten (nur für Abschlußsemester) Ü Mi 11.30–13 R 306	Rohr
52	Sprachförderung im Primarbereich der Lernbehindertenschule (projektorientiert) Ü Do 11.30–13 R 306	Rohr
53	Übung zu lernbehindertendidaktischen Forschungsproblemen (Anmeldung erforderlich) Ü Mo 15.45–17.15 R 307	Langenohl
54	Übungen zur Didaktik und Methodik der Schule für Lernbehinderte (an ausgesuchten Schulen Dortmunds) Ü Mi 8–11.15 (auf Aushang achten)	Langenohl/Rohr/ Spiekers/Wocken und Mitarbeiter
55	Übungspraktikum an Schulen für Lernbehinderte (4 Wochen) Ü Sept./Okt. 1974 (auf Aushang achten)	Langenohl/Rohr/ Spiekers/Wocken und Mitarbeiter
56	Evangelische Religionslehre Ü Di 17.30–19 R 419 Pavillon	Grevel

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

### Geistigbehindertenpädagogik

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 57 | Der Geistigbehinderte, seine Bildung und Erziehung<br>V Mo 11.30–12.15 R 305  | Pohl  |
| 58 | Sprachaufbauhilfe bei Geistigbehinderten<br>S Mi 15.45–17.15 (14-täglich) R 305   | Pohl  |
| 59 | Geschlechtererziehung bei Geistigbehinderten<br>S Mi 15.45–17.15 (14-täglich) R 305   | Pohl  |
| 60 | Religiöse Erziehung bei Geistigbehinderten<br>S Do 14–15.30 (14-täglich) R 305  | Pohl  |
| 61 | Verkehrserziehung bei Geistigbehinderten<br>S Do 14–15.30 (14-täglich) R 305  | Pohl  |
| 62 | Soziale Erziehung bei Geistigbehinderten<br>S Do 15.45–17.15 (14-täglich) R 305   | Pohl  |
| 63 | Sprache und Denken bei Geistigbehinderten<br>S Mi 17.30–19 (14-täglich) R 305   | Vehrigs-Cornehl   |
| 64 | Sachunterricht bei Geistigbehinderten<br>S Mi 17.30–19 (14-täglich) R 305   | Vehrigs-Cornehl   |
| 65 | Medizinische Fragen in der Pädagogik<br>der Geistigbehinderten<br>S Mi 11–13 Nordkirchen  | Marx  |
| 66 | Rechtsfragen bei Geistigbehinderten<br>S Do 15.45–17.15 (14-täglich)  | N. N.   |
| 67 | Übungen zur Didaktik der Schule für<br>Geistigbehinderte in Nordkirchen<br>Ü Mi 9–11 Nordkirchen                                | Pohl/Vehrigs/Cornehl/<br>Zimmermann/Merle/Nelissen/<br>Sommerhage |
| 68 | Übungspraktikum in der Schule für<br>Geistigbehinderte<br>vom 19. 9. bis 11. 10. 74 (auf Aushang achten)                        | Pohl/Vehrigs-Cornehl/<br>Spiekers                                 |
| 69 | Exkursion nach Bethel und zum<br>Martinshof nach Bremen<br>(auf Aushang achten)   | Pohl/Vehrigs-Cornehl/<br>Spiekers                                 |
| 70 | Aufgaben und Wege der Früherziehung geistigbehinderter<br>Kinder im Elternhaus und Sonderkindergarten<br>S Mo 15.45–17.15 R 105 | Spiekers  |
| 71 | Verfahren der pädagogisch-therapeutischen<br>Behandlung Geistigbehinderter<br>S Mi 15.45–17.15 R 306                            | Spiekers  |
| 72 | Kolloquium zur neueren Literatur<br>der Geistigbehindertenpädagogik<br>K Mi 14–15.30 R 305                                      | Spiekers  |

## Pädagogik der Verhaltensgestörten

- |    |   |                               |
|----|---|-------------------------------|
| 73 | Verhaltens- und Lernstörungen bei Schulkindern als pädagogisches Problem<br>V Di 11.30–13 R 305   | Benkmann                      |
| 74 | Probleme der Integration und Segregation – Leitvorstellungen für die Realisierung der Praxis schulischer Erziehungshilfe<br>OS Mi 15.45–17.15 R 105                                       | Benkmann                      |
| 75 | Probleme der Erziehung sozialauffälliger Kinder aus Obdachlosenunterkünften<br>S Mo 14–15.30 R 205  | Benkmann/Mrochen/<br>Neukäter |
| 76 | Neuere anglo-amerikanische Beiträge zur Erziehung und Unterrichtung verhaltensgestörter Schüler<br>S Mo 8.45–10.30 R 306  | Neukäter                      |
| 77 | Selbstkontrolltechniken bei verhaltensgestörten Schülern<br>S 2 Std. n. V. (auf Anschlag achten)  | Neukäter                      |
| 78 | Einführung in die kindzentrierte Spieltherapie und deren Bedeutung für die schulische Erziehungshilfe<br>S Di 15.45–17.15 R 205   | Goetze                        |
| 79 | Probleme der Elternberatung (mit praktischen Übungen)<br>S Di 17.30–19 R 305  | Goetze                        |
| 80 | Pädagogische Probleme des Jugendstrafvollzuges II<br>S Mi 14–15.30 (14-täglich) R 306   | Doërt                         |
| 81 | Unterricht bei verhaltensgestörten Schülern mit leichten Hirnschäden I<br>S Di 14–15.30 (14-täglich) R 205  | Schluck                       |
| 82 | Mehrfachbehinderung – dargestellt an Fallbeispielen (Gruppe I)<br>S Fr 11.15–12.45 Übungsraum der Sonderpäd. Beratungsstelle Dortmund, Lindemannstr. 84                                   | Brüne                         |
| 83 | Mehrfachbehinderung – dargestellt an Fallbeispielen (Gruppe II)<br>S Fr 14–15.30 Übungsraum der Sonderpäd. Beratungsstelle Dortmund, Lindemannstr. 84                                     | Brüne                         |
| 84 | Methodische, organisatorische und curriculare Aspekte pädagogisch-therapeutischer Maßnahmen bei Verhaltensstörungen in der Schule (Forts. d. Veranstaltung d. WS)<br>MS Mo 11.30–13 R 105 | Holtz                         |
| 85 | Konfliktsituationen im Erziehungsraum der Schule und Erarbeitung von Lösungsansätzen<br>Ü 2 Std. n. V. Übungsraum der Sonderpäd. Beratungsstelle Dortmund, Lindemannstr. 84               | Deutschmann                   |

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 86 | Praktische Einführung in die Gruppendynamik<br>Ü 3 Std. n. V. (Auf Aushang achten)  | Clemens-Lodde                               |
| 87 | Didaktisch-methodische Übungen in Zusammen-<br>arbeit mit schulischen Einrichtungen<br>für Erziehungshilfe<br>Ü Mi 9.45–11.15 R 306 | Benkmann/Neukäter/<br>Goetze                |
| 88 | Übungspraktikum in schulischen Einrichtungen<br>für Erziehungshilfe<br>Ü 4 Wochen n. Ankündigung (auf Aushang achten)               | Benkmann/Neukäter,<br>Goetze u. Mitarbeiter |
| 89 | Kolloquium über neuere Beiträge<br>zur Heimerziehung II<br>K Mi 17.30–19 R 101  | Nehling                                     |
- Siehe auch Veranstaltungen unter lfd. Nr. 29, 31 u. 51

### Blindenpädagogik

- |    |  |                                  |
|----|--|----------------------------------|
| 90 | Einführung in das Studium der Blindenpädagogik<br>Propädeutische Ringveranstaltung<br>(als Vorbereitung auf das PS Nr. 101)<br>S Mi 15.45–17.15 R 208                            | Boldt/Schauerte/<br>Jacobs/Klein |
| 91 | Didaktische Konsequenzen eines pädagogisch-anthropologischen<br>Verständnisses von Blindheit und hochgradiger<br>Sehbehinderung<br>S Di 11.30–13 R 208                           | Boldt                            |
| 92 | Einführung in die Probleme des programmierten<br>Unterrichts bei Blinden<br>S 2 Std. n. V. (auf Anschlag achten) R 208   | Boldt                            |
| 93 | Projektgruppenarbeit mit dem Braillophon-<br>Lehrsystem für Blinde<br>Didaktische Konzeptionen, Programmentwicklung<br>und Analysen<br>S 2 Std. n. V. (auf Aushang achten) R 208 | Boldt                            |
| 94 | Didaktik des fertigungsbestimmten Unterrichts<br>in der Primarstufe der Blindenschulen<br>S Di 9.45–11.15 R 208  | Schauerte                        |
| 95 | Didaktik des Erdkundeunterrichts in der<br>Sekundarstufe I der Blindenschule<br>S Mo 11.30–13 R 208  | Schauerte                        |
| 96 | Hinführung Blinder zur Wirtschafts- und Arbeitswelt<br>S Do 9.45–11.15 R 208   | Jacobs                           |
| 97 | Probleme der sozialen Integration Blinder<br>S Mo 15.45–17.15 R 208  | Jacobs                           |
| 98 | Berufsfindung und Berufswahl bei Blinden<br>S Mo 14–15.30 R 208  | Jacobs                           |

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 99  | Freizeitpädagogik bei Blinden<br>S Mo 14–15.30 R 208  | Klein  |
| 100 | Sonderprobleme bei lernbehinderten blinden Schülern<br>S 2 Std. n. V. (auf Aushang achten)                                      | N. N.  |
| 101 | Grundprobleme der Blindenpädagogik<br>(im Anschluß an die propädeutische Ringveranstaltung)<br>PS Mi 15.45–17.15 R 208          | Klein  |
| 102 | Einführung in den Gebrauch der Blinden-Vollschrift<br>Ü Do 15.45–17.15 R 208  | Klein  |
| 103 | Didaktische Übungen an Blindenschulen<br>Ü 1 Woche im Sept. (genaue Ankündigung beachten)                                       | Boldt/Schauerte/<br>Jacobs/Klein                           |
| 104 | Lehr- und Arbeitsmittel für den Blindenunterricht<br>Ü n. V. Blindenanstalt Soest   | Strehle  |
| 105 | Übungen zur Diagnostik<br>blinder Kinder<br>Ü Mi 11.30–13 n. V. Augenklinik   | Boldt/Schauerte/Jacobs/Klein<br>Ullerich/Kleinhans/Kammann |
| 106 | Blockpraktikum an Blindenschulen<br>Ü 4 Wochen n. Ankündigung   | Boldt/Schauerte/<br>Jacobs/Klein                           |
| 107 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden<br>(pers. Anmeldung erforderlich)<br>K Di 16–17.30 (14-täglich) (auf Aushang achten) | Boldt/Schauerte/<br>Jacobs/Klein                           |

### Sehbehindertenpädagogik

- |     |   |                                      |
|-----|---|--------------------------------------|
| 108 | Einführung in das Studium der Sehbehindertenpädagogik<br>Propädeutische Ringveranstaltung<br>als Vorbereitung f. d. PS Nr. 118)<br>S Mi 15.45–17.15 R 208 | Boldt/<br>Schauerte/Jacobs/<br>Klein |
| 109 | Leistungsprobleme an Sehbehindertenschulen unter bes.<br>Berücksichtigung des Aspektes der unmittelbaren Kompensation<br>S Do 11.30–13 R 307              | Boldt                                |
| 110 | Einführung in die Probleme des Programmierten<br>Unterrichts bei Sehbehinderten<br>S 2 Std. n. V. (auf Aushang achten) R 208                              | Boldt                                |
| 111 | Didaktik des fertigekeitsbestimmten Unterrichts<br>in der Primarstufe der Sehbehindertenschule<br>S Fr 11.30–13 R 307                                     | Schauerte                            |
| 112 | Didaktik des Erdkundeunterrichts in der Sekundarstufe I<br>der Sehbehindertenschule<br>S Do 14–15.30 R 205  | Schauerte                            |

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

113	Zur beruflichen Situation Sehbehinderter S Fr 14—15.30 R 307	Jacobs
114	Probleme der sozialen Integration Sehbehinderter S Mo 14—15.30 R 306	Jacobs
115	Freizeitpädagogik bei Sehbehinderten S Mo 14—15.30 R 208	Klein
116	Methodische Probleme des Unterrichts an Sehbehindertenschulen S 2 Std. n. V. (auf Aushang achten)	Bätz
117	Sonderprobleme bei lernbehinderten Sehbehindertenschülern	N. N.
118	Grundprobleme der Sehbehindertenpädagogik (im Anschluß an die propäd. Ringveranstaltung) PS Mi 15.45—17.15 R 208	Klein
119	Einführung in den Gebrauch der Blinden- vollschrift für Sehbehindertenlehrer Ü Do 15.45—17.15 R 208	Klein
120	Didaktische Übungen an Sehbehindertenschulen Ü 1 Woche im Sept. (auf Aushang achten)	Boldt/Schauerte/ Jacobs/Klein
121	Lehr- und Arbeitsmittel für den Sehbehindertenunterricht Ü n. V. Sehbehindertenschule Duisburg	Steeger
122	Blockpraktikum an Sehbehindertenschulen 4 Wochen n. Ankündigung Ü (auf Aushang achten)	Boldt/Schauerte/ Jacobs/Klein
123	Übungen zur Diagnostik sehbehinderter Kinder Ü Mi 11.30—13 n. V. Augenklinik	Boldt/Schauerte/Jacobs/Klein/ Ullerich/Kleinhans/Kammann
124	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden (pers. Anmeldung erforderlich) K Di 16—17.30 (14-täglich) R 208 (auf Aushang achten)	Blodt/Schauerte/ Jacobs/Klein

### Körperbehindertenpädagogik

125	Zur Phänomenologie des Lernaktes unter Berücksichtigung der Bedingungen in der Schule für Körperbehinderte V Mi 8—8.45 R 205	Hischer
126	Sachunterricht für die Mittelstufe der Körperbehindertenschule Projektgruppe zur Herstellung von Unterrichtsfilmen V Mi 15.45—17.15 R 101	Hischer/Eckmann

- 127 Projektgruppe: Erweiterung der bibliographischen Sammlung:  
Didaktik der Schule für Körperbehinderte  
S 2 Std. n. V. (auf Aushang achten) Hischer
- 128 Projektgruppe: Planung und Durchführung  
von Unterrichtsaufzeichnungen mit dem  
Videorecorder in Krankenhausschulen  
OS Mi 8.45–10.15 R 101 (Teilnahme n. Rücksprache) Hischer
- 129 Forschungsgruppe: Die Entwicklung des Zahlbegriffs  
bei körperbehinderten Kindern  
OS 2 Std. (Teilnahme n. Rücksprache) Hischer
- 130 Körperbehindertenpädagogik und ihre  
erziehungswissenschaftliche Grundlegung  
OS Mi 10.30–12.15 R 205 Wolfgart
- 131 Phänomenologie des Körperbehindertseins  
als anthropologische Dimension  
OS Mi 12.15–13 R 205 Wolfgart
- 132 Freizeitverhalten und Freizeitmaßnahmen  
bei körperbehinderten Kindern  
(Forts. v. WS 73/74)  
PS Do 9.45–11.15 R 305 (14-täglich) Dörr
- 133 Der Gesamtvollzug rehabilitativer Maßnahmen  
bei den „Randgruppen“ Körperbehinderter  
PS Do 9.45–11.15 R 305 (14-täglich) Dörr
- 134 Praktische Erprobung technischer Hilfen  
im Unterricht bei Körperbehinderten  
PS Do 9–10.30 Schule für Körperbehinderte Oskamp
- 135 Spezielle Probleme der Unterrichtsgestaltung  
bei körperbehinderten Kindern  
(als Einführung in das Übungspraktikum)  
VÜ Mi 9.45–10.30 R 101 Hischer/Wolfgart/  
Dörr/Oskamp
- 136 Aufgaben der medizinischen Rehabilitation Körperbehinderter  
VÜ Do 15.45–17.15 (14-täglich) R 205 Paul
- 137 Der Aufgabenbereich der Berufsbildungswerke  
bei der Rehabilitation Körperbehinderter  
VÜ Do 14–15.30 R 101 Kühn
- 138 Einzelfallstudium bei körperbehinderten Kindern  
unter psychologischem und logo-therapeutischem Aspekt  
Ü Di 11.30–13 (14-täglich) R 101 (auf Aushang achten) Deutschmann/  
Goldschmidt
- 139 Praxis der Teamarbeit (Medizin,  
Krankengymnastik, Logopädie) bei  
zerebral bewegungsgestörten Kindern  
Ü Di 11.30–13 (14-täglich) R 418 Pavillon Feldkamp/  
Goldschmidt/Träger

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- |     |  |                                    |
|-----|--|------------------------------------|
| 140 | Didaktikum an Schulen für Körperbehinderte<br>Ü 1 Woche n. Ankündigung<br>Schule für Körperbehinderte in Volmarstein | Hischer/Wolfgang<br>u. Mitarbeiter |
| 141 | Praktikum an Schulen für Körperbehinderte<br>und Krankenhausschulen<br>Ü 1 Woche n. Ankündigung (auf Aushang achten) | Hischer/Wolfgang<br>u. Mitarbeiter |
| 142 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden<br>K n. V. (auf Aushang achten)   | Wolfgang                           |

### Sprachheilpädagogik

- |     |  |                |
|-----|--|----------------|
| 143 | Artikulationsstörungen und ihre Beseitigung<br>V Mi 9.45–10.30 R 305   | Flehinghaus    |
| 144 | Didaktische Fragen der Sprachbehindertenschule<br>(begrenzte Teilnehmerzahl)<br>S Mo 9–9.45 Sprachbehindertenschule in Essen | Flehinghaus    |
| 145 | Der innere Sprachaufbau bei Kindern<br>mit sprechmotorischen Störungen<br>PS Mi 11.30–12.15 R 105                            | Oskamp         |
| 146 | Genese, Symptomatik und Therapie<br>des Stotterns (Literatur-Seminar)<br>OS Di 11.30–12.15 R 306                             | Wolfgang       |
| 147 | Lese- und Rechtschreibschwäche<br>aus sprachsonderpädagogischer Sicht<br>VÜ Mi 10.30–11.15 R 305                             | Flehinghaus    |
| 148 | Organisation und Aufgaben der Sprachambulanz<br>VÜ Do 11.30–13 R 101   | Wallrabenstein |
| 149 | Soziolinguistische Probleme in Berufs- und<br>Arbeitswelt bei Jungarbeitern II<br>VÜ Di 15.45–17.15 R 306                    | Kühn           |
| 150 | Einführung in die neuere Literatur<br>der Sprachbehindertenpädagogik<br>VÜ Mi 14–15.30 R 105                                 | Kühn           |
| 151 | Praxis der Stammerbehandlung<br>(begrenzte Teilnehmerzahl)<br>Ü Mo 8.15–9 Sprachbehindertenschule in Essen                   | Flehinghaus    |
| 152 | Sprachtherapie bei Kindern<br>(begrenzte Teilnehmerzahl)<br>Ü Mi 14–15.30 Schulkindergarten DO-Hombruch, Zillestr. 301       | Kühn           |

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 153 | Untersuchung von Sprache und Sprechen<br>bei frühkindlichen Hirnschäden<br>V Do 9.45–10.30 R 306                           | Goldschmidt                            |
| 154 | Praxis der Sprachambulanz<br>Stammlertherapie<br>(begrenzte Teilnehmerzahl)<br>Ü Di 15–16.30 Schule Landgrafenstr.         | Neumann                                |
| 155 | Praxis der Sprachambulanz<br>Stammlertherapie<br>(begrenzte Teilnehmerzahl)<br>Ü Do 15–16.30 Schule Landgrafenstr.         | Neumann                                |
| 156 | Sprachtherapie bei Kindern<br>(begrenzte Teilnehmerzahl)<br>Ü Mi 14–15.30 Schulkindergarten DO-Hombruch, Zillestr. 301     | Annus                                  |
| 157 | Didaktikum an Sonderschulen mit Bildungs-<br>gruppen für Sprachbehinderte<br>Ü 1 Woche n. Ankündigung (auf Aushang achten) | Flehinghaus/Wolfgart<br>u. Mitarbeiter |
| 158 | Einführung in die Pädagogik der<br>Sprachbehinderten (besonders für Anfangsemester)<br>VÜ Di 8.45–9.30 R 101               | Wolfgart                               |
| 159 | Phonetik<br>VÜ Di 9.45–10.30 (14-täglich) R 101  | Wolfgart                               |
| 160 | Sprachtherapie bei Kindern mit Gaumenspalten<br>VÜ Di 9.45–10.30 (14-täglich) R 101  | Wolfgart                               |
| 161 | Übungspraktikum an Sonderschulen<br>für Sprachbehinderte<br>Ü 4 Wochen n. Ankündigung (auf Aushang achten)                 | Flehinghaus/Wolfgart<br>u. Mitarbeiter |

### Heilpädagogische Psychologie

- |     |  |                                 |
|-----|--|---------------------------------|
| 162 | Einführung in die Psychologie Behinderter III<br>V Di 17.30–19 Fachhochschule  | Piel                            |
| 163 | Einführung in die Diagnostik<br>V Di 8.45–11.15 Fachhochschule                 | Roeder                          |
| 164 | Probleme der Lernorganisation<br>V Fr 11.30–13 R 101                           | N. N.                           |
| 165 | Einführung in die Testtheorie<br>VÜ Di 11.30–13 Fachhochschule                 | N. N.                           |
| 166 | Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden<br>OS Mi 17.30–19 Diagnostikraum 4a | Piel/Roeder/N. N./<br>Masendorf |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

167	Theoretische und empirische Konzepte des Lernens S Mi 14.30–16 R 205	Piel
168	Psychologie des minderbegabten Kindes S Do 9.45–11.15 R 205	Malhotra
169	Lese- und Rechtschreibschwäche (Legastenie) S Do 11.30–13 R 205	Malhotra
170	Psychohygienische Probleme in der Sonderschule S Do 15.45–17.15 R 105	N. N.
171	Einführung in die empirisch-experimentelle Arbeitsweise der Psychologie S 2 Std. n. V. privatissimé (auf Aushang achten)	Piel/N. N./N. N./ Masendorf
172	Analyse von Lehrerurteilen und die Problematik von Sonderschulüberweisungen S Di 15.45–17.15 R 305	Masendorf/ Dillenhöfer
173	Wechselwirkungen zwischen soziometrischen Variablen und Schülerverhalten in Haupt- und Sonderschulklassen für Lernbehinderte S Di 14–15.30 R 305	Masendorf/ Dillenhöfer
174	Praktische Diagnostik (Anamnese/Exploration/Testauswertung/Gutachten) S Di 9.45–11.15 R 205	Meyer
175	Psychologische Probleme des geistigbehinderten Kindes I (Ätiologie) S Mi 11.30–13 R 307	Meyer
176	Einführung in die nicht-direktive Kindertherapie S Mo 15.45–17.15 R 205	Kretschmann/ Gerlach
177	Psychologische Probleme bei der Unterrichtung lernbehinderter und erziehungsschwieriger Schüler S Mo 9.45–11.15 R 305	Kretschmann
178	Methoden des Trainings sozialer Verhaltensweisen in der Gruppe S Mo 11.30–13 R 205	Gerlach
179	Ausgewählte Kapitel aus der Sozialpsychologie S Do 15.45–17.15 R 101	Kümmel
180	Entwicklungsanomalien II S Di 17.30–19 R 205	Moog
181	Gruppendynamische Prozesse in der Schulklasse S Do 11.30–13 R 305	Borchert
182	Psychodiagnostische Fallarbeit für Fortgeschrittene S 2 x 2 Std. n. V.	Kohl
183	Psychodiagnostisches Trainingspraktikum in Gruppen (metrisches Verfahren) S Mi 14–16 in Schulen	Asmuth/Geweke/ Reiser/Pfeifer/ Rosner/Hommel

## Musikerziehung

184	Musische Erziehung bei Behinderten Anachronismus oder Notwendigkeit V Mi 15.45–16.30 R 418 Pavillon	Probst
185	Grundzüge der Musikgeschichte II Musik der Klassik und des 19. Jahrhunderts V Mo 9.45–11.15 R 418 Pavillon	Bloch
186	Unterricht in Musik bei Körperbehinderten II – Versuch einer Konzeptionsgewinnung S Mi 11.30–13 R 418 Pavillon	Kemmelmeyer
187	Experimentelle Musik – Improvisation S Fr 14–15.30 R 418 Pavillon	Probst/Kemmelmeyer
188	Unterricht in Musik bei Geistigbehinderten Entwurf eines Lehrplans S Mi 14–15.30 R 418 Pavillon	Probst/Steinmann
189	Instrumentale und vokale Musikübungen mit Behinderten (empfohlen für Ausbaustudenten) S Mo 15.45–17.15 R 418	Schneider
190	Elementarlehre PS Fr 11.30–13 R 418	Kemmelmeyer
191	Methoden der Analyse von Musikwerken (Schallplattenkolloquium) VÜ Fr 9.45–11.15 R 418	Kemmelmeyer
192	Der Einsatz mikrophonaler Mittler an der Sonderschule Einführung in die Handhabung VÜ Mo 11.30–13 R 418	Bloch
193	Kammerorchester Ü Fr 15.45–17.15 R 418	Schauerte
194	Schulpraktische Übungen zum Musikunterricht an der Schule für Lernbehinderte Ü Do 8.30–10 Fröbelschule DO-Wambel, Sendstr. 100	Düsberg
195	Tonsatz und Liedbegleitung Ü Mo 14–15.30 R 418	Schneider
196	Stimmbildung und Gehörbildung Ü Mo 17.30–19 R 418	Schneider
197	Rhythmik (Grunderlebnisse in Bewegung und Musik) Ü Do 8.45–10.30 R 418	Steinmann
198	Rhythmik bei Körperbehinderten Ü Do 10.30–12.15 R 418	Steinmann

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- |     |   |                                  |
|-----|---|----------------------------------|
| 199 | Mittagspausenchor<br>Ü Mo 13–14 R 418   | Asmuth                           |
| 200 | Kolloquium für Wahlfachstudenten<br>und Examenssemester<br>K Mi 16.30–18.15 R 418 | Probst/Kemmelmeyer/<br>Steinmann |

### Kunsterziehung

- |     |  |                            |
|-----|--|----------------------------|
| 201 | Einführung in den didaktischen Ansatz<br>von R. Pfennig, Daucher-Seitz<br>VS Mo 10.30–11.15 R 405  | Tönne                      |
| 202 | Planung und Analyse vom Kunstunterricht<br>an der Schule für Lernbehinderte<br>(in Verbindung m. d. Schulpraktikum an der Zillerschule)<br>S Di 9.45–10.30 R 405 | Tönne/Dornhege             |
| 203 | Kunstdidaktik und Schulpraxis<br>in der curricularen Diskussion<br>S Mo 9–10.30 R 405  | Tönne/Schmitz/<br>Dornhege |
| 204 | Bildnerische Arbeit mit Geistigbehinderten<br>S Di 9.45–11.15 R 410  | Schmitz                    |
| 205 | Stiluntersuchungen zur Kunst des 19. Jahrhunderts<br>S Mo 12.15–13 R 405   | Schmitz                    |
| 206 | Unterrichtsversuche an einer Schule<br>für Lernbehinderte<br>Ü Di 8–9.15 Zillerschule, Dortmund, Am Hedreisch  | Tönne/Dornhege             |
| 207 | Die Wandlung des bildnerischen Denkens<br>im 20. Jahrhundert<br>SÜ Mo 11.30–12.15 R 405  | Dornhege                   |
| 208 | Malen II (Grundlehre)<br>für alle Behinderungsarten<br>Ü Di 10.45–12.15 R 407  | Tönne                      |
| 209 | Zeichnerische Techniken und Materialien<br>Ü Mo 10.30–12.15 R 407  | Schmitz                    |
| 210 | Einige theoretische und praktische Versuche,<br>Architekturformen auf Bedingungen und Wirkungen<br>hjn zu untersuchen<br>Ü Di 11.30–13 R 405                     | Schmitz                    |
| 211 | Konstruktiv-bildnerisches Gestalten mit Holz<br>(für Lernbehinderte, Erziehungsschwierige, Körperbehinderte)<br>Ü Mo 14–15.30 R 406                              | Dornhege                   |
| 212 | Textiles Gestalten – Weben, Knüpfen,<br>Collagen, Patch-work (für Lernbehinderte<br>und Erziehungsschwierige)<br>Ü Di 14–15.30 R 407                             | Basqué                     |

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 213 | Glas- und Plastikarbeiten<br>Schmelzen, Ausgießen, Glasmalerei<br>(für Lernbehinderte und Erziehungsschwierige)<br>Ü Di 15.45–17.15 R 407   | Basqué     |
| 214 | Batiken — Tjanting, Falttechnik, Schablonentechnik<br>(für Lernbehinderte, Erziehungsschwierige, Körperbehinderte)<br>Ü Di 17.30–19 R 407   | Basqué     |
| 215 | Architektur/Kunstgeschichte<br>Wohnhäuser und Wohnsiedlung<br>Stadtplanung (historisch bis modern)<br>Ü Di 15.45–17.15 R 405  | Duismann   |
| 216 | Technik (Technisches Werken)<br>Maschinenelemente an energieumwandelnde Maschinen<br>Didaktische Grundlagen und praktisches Herstellen<br>von Funktionmodellen<br>(für Lernbehinderte, Körperbehinderte und Erziehungsschwierige)<br>Ü Mi 15.45–17.15 R 406 | Duismann   |
| 217 | Trainingsprogramm im Kunstunterricht<br>der Unterstufe bei Lernbehinderten<br>Ü Mi 14–17.15 R 405   | Klein      |
| 218 | Bildnerische Übungen bei Sehbehinderten<br>(Einzelheiten s. Aushang)<br>Ü Di 14.15–15.30 R 406  | Krüger     |
| 219 | Gestaltungsunterricht für Lernbehinderte<br>und Erziehungsschwierige<br>(Einzelheiten s. Aushang)<br>Ü Di 15.45–17.15 R 406   | Krüger     |
| 220 | Figurentheater: Bau von Spielpuppen<br>für die Sonderschule<br>Ü Di 11.30–13 R 406  | Knust      |
| 221 | Bildnerische Übungen in der Unter- und<br>Mittelstufe für Lernbehinderte<br>Ü Di 14–15.30 R 405   | Koch-Vasen |
| 222 | Neuzeitliche didaktische Ansätze<br>unter dem Aspekt Lernbehinderung<br>Ü Mo 8.45–10.15 R 407   | Reiser     |

### Leibeserziehung

- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 223 | Methodisch-didaktisches Seminar<br>Spezielle Lernvorgänge in der Bewegungsbildung<br>bei Lernbehinderten<br>Ü Fr 13.30–15 Dortmund, Liebigsschule | Evers |
| 224 | Leibeserziehung bei Sehbehinderten<br>Wochenendtagung in Duisburg   | Bätz  |

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

### Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung

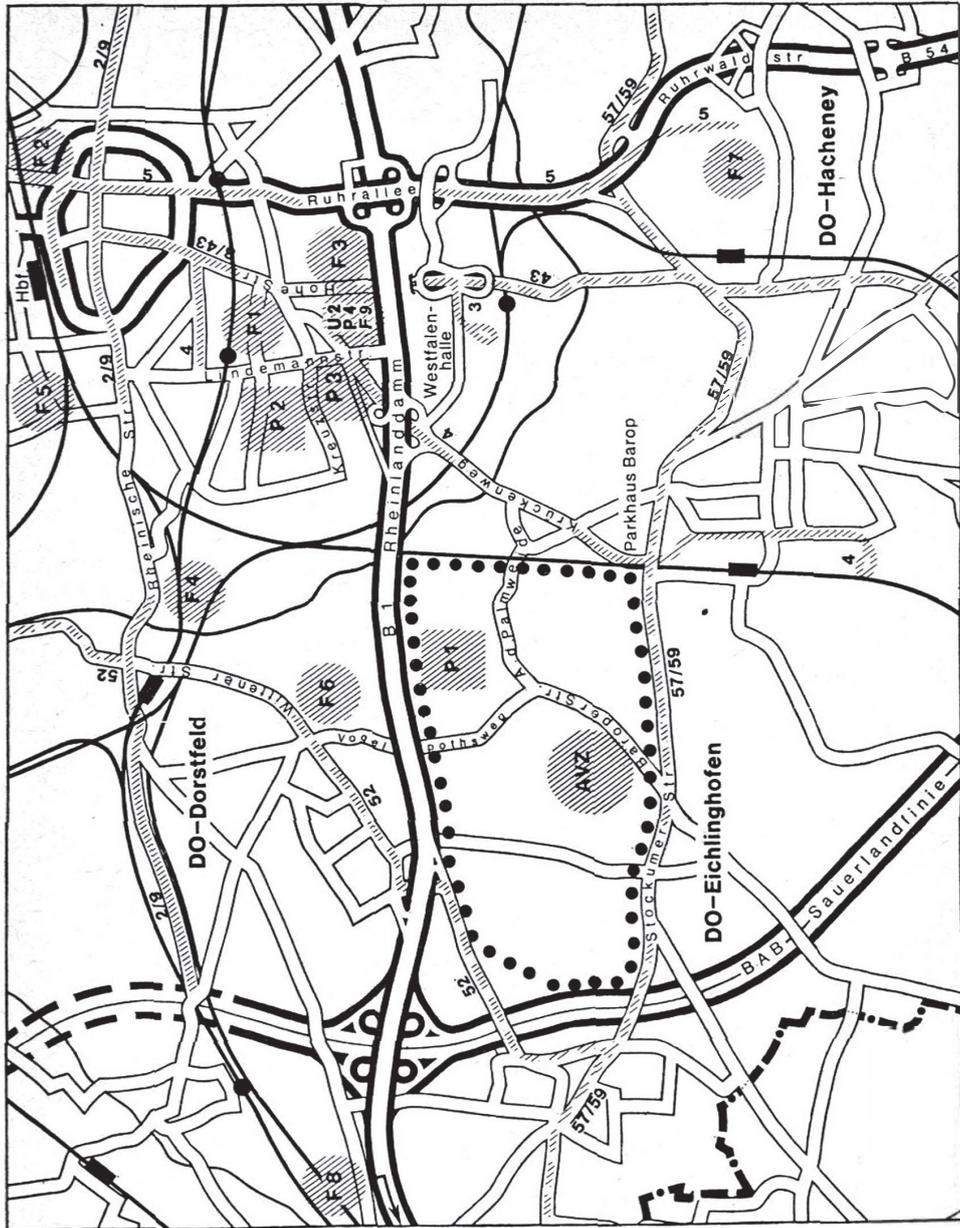
- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 225 | Planung und Auswertung pädagogisch-psychologischer Untersuchungen<br>Ü Do 11.30–13 R 307        | Moog     |
| 226 | Psychometrische Grundlagen für die Anwendung diagnostischer Verfahren<br>Ü Di 15.45–17.15 R 307 | Moog     |
| 227 | Einführung in Verfahren zur statistischen Auswertung empirischer Daten<br>Ü Do 14–15.30 R 202   | Borchert |

### Medizinische Fächer

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 228 | Anatomie, Psychologie und Pathologie des Hör- und Sprechorgans<br>V Di 14–15.30 (14-täglich) R 101                            | N. N.   |
| 229 | Medizinische Grundfragen der Sprachbehindertenpädagogik<br>V Do 15.45–17.15 R 205<br>(14-täglich im Wechsel mit Dr. Paul)     | Bauer   |
| 230 | Orthopädie im Kindes- und Jugendalter<br>V Di 14–15.30 (14-täglich) R 306   | Muthmann  |
| 231 | Neurologische Auffälligkeiten bei körperbehinderten Kindern und Jugendlichen<br>VÜ Di 15.45–17.15 (14-täglich) Fachhochschule | Ulbricht  |
| 232 | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe<br>V Di 14–15.30 Fachhochschule         | Vodak   |
| 233 | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe<br>V Di 13.15–14.45 R 101               | Leonhardt   |
| 234 | Anatomie, Psychologie und Pathologie des Sehorgans<br>V Mi 11.30–12.15 Augenklinik  | Ullerich/Kleinhans                                  |
| 235 | Untersuchungsmethoden, klinische Demonstrationen<br>VÜ Mi 12.15–13 Augenklinik  | Ullerich/Kleinhans                                  |
| 236 | Einführung in die Augenheilkunde Propädeutikum für Studienanfänger<br>VÜ Mi 10.30–11.15 Augenklinik                           | Kammann   |
| 237 | Übungen zur Diagnostik Blinden<br>Ü auf Aushang achten  | Ullerich/Kleinhans/Boldt/<br>Schauerte/Jacobs/Klein |

## Standorte der Dortmunder Hochschuleinrichtungen

- U 1 **Universität**  
46 Dortmund-Eichlinghofen, August-Schmidt-Str. 1-10  
Aufbau- und Verfügungszentrum (AVZ)
- U 2 46 Dortmund, Rheinlanddamm 203  
Wirtschaftswissenschaften
  
- P **Pädagogische Hochschule Ruhr**
- P 1 Pädagogische Hochschule Ruhr / Abt. Dortmund,  
Dortmund-Barop, Vogelpothsweg
- P 2 Pädagogische Hochschule Ruhr / Abt. Heilpädagogik,  
Dortmund, Kreuzstraße 155
- P 3 Rektor, Kanzler und Zentralverwaltung Dortmund,  
Lindemannstraße 66-68 (Studentenwohnheim)
- P 4 Fachgruppe Sport  
Rheinlanddamm 203
  
- F **Fachhochschule**
- F 1 Sonnenstraße 96 (FB: Elek. Energietechnik, Werkstoff- und Hüttentechnik, Maschinenbau, Informatik, Nachrichtentechnik), Rektor, stud. Angeleg., akad. Angeleg.
- F 1 Sonnenstraße 100 (Kanzler, Verwaltung)
- F 2 Brügmannblock, Geschw.-Scholl-Straße 1-3  
(FB: Sozialpädagogik)
- F 3 Sozialakademie, Hohe Straße 141 (FB: Sozialarbeit)
- F 4 Ottostraße 9 (FB: Architektur, FB: Design)
- F 5 Sunderweg 1 (FB: Design)
- F 6 46 Dortmund-Dorstfeld, Wittener Straße 120  
(FB: Design)
- F 7 Hacheneyer Straße 185 f  
(FB: Sozialpädagogik)
- F 8 Dortmund-Somborn, Somborner Straße 81  
(FB: Design)
- F 9 Rheinlanddamm 203  
(FB: Wirtschaft)  
und Fachgruppe Sport / PH Ruhr



Straßenbahn  
 Bus  
 Maßstab  
 1 : 50 000

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Studium“ des Beltz-Verlages, 694 Weinheim, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

# NAMENREGISTER

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„UTB - Wissenschaftliche Taschenbücher für alle Fachbereiche“  
der Uni-Taschenbücher GmbH, 7 Stuttgart 80, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

## NAMENREGISTER

- 
- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Achilles 59, 162, 174, 175<br/> Adam 66, 198, 202<br/> Alberts 160<br/> Alt 142<br/> Altenrichter 160<br/> Andrich 17<br/> Annus 212<br/> Asmuth 213, 215<br/> Assig 51, 105, 109, 110<br/> Austermann 198</p> <p>Babel 74<br/> Bachmann 19, 105<br/> Backhaus 160<br/> Baer 51, 75<br/> Bätz 209, 216<br/> Bahrke 73<br/> Bargenda 51, 79, 81, 82,<br/> 88, 89</p> <p>Baron 122<br/> Bartholomè 40, 105, 110,<br/> 111, 112, 113</p> <p>Bartenwerffer 198<br/> Basquè 215, 216<br/> Baston, G. 55<br/> Baston 78<br/> Bauer, B. 67, 200<br/> Bauer, G. 51, 92, 94, 96<br/> Bauer, H. H. 64, 217<br/> Bauer, H. H. 64, 217<br/> Bech 16<br/> Beck 51, 122, 125<br/> Becker 101, 102<br/> Becker, H. 45, 93<br/> Becker, H. H. 40, 79, 81,<br/> 83, 84, 88, 90, 91</p> <p>Behr 51, 93<br/> Beiler 40, 123, 132, 133,<br/> 134</p> <p>Belke 60, 161, 169, 170,<br/> 171, 181, 182</p> <p>Bellinger 14, 56, 161, 169<br/> Benkmann, K. H. 63, 199,<br/> 200, 206, 207</p> <p>Bergmann, G. 40, 122,<br/> 124, 125</p> <p>Bernhard 162<br/> Beschel 16, 63, 198, 201<br/> Bethlehem 56, 161, 164,<br/> 165</p> <p>Biesterfeld 51, 114, 116<br/> Bierhoff 98, 99</p> | <p>Bierwald 71<br/> Bigalke 77<br/> Bischoff 59, 179<br/> Bloch 64, 214<br/> Blome 79<br/> Bodensieck 19, 56, 162,<br/> 172, 173</p> <p>Bödiker 162<br/> de Boer 17, 56, 160, 161,<br/> 166, 167, 168</p> <p>Bohnenkamp 60, 162, 176,<br/> 182, 183</p> <p>Bohnenkamp, S. 162<br/> Bohd̄t 63, 199, 207, 208,<br/> 209, 217</p> <p>Bonstein 79<br/> Borchert 66, 200, 213, 217<br/> Bories 17<br/> Bornhütter 55, 93<br/> Borosch 98, 99<br/> Borringo 170, 181<br/> Bosch 40, 80, 85, 87, 88,<br/> 90, 91</p> <p>Boström 59, 181<br/> Bothe 198<br/> Bracht 51, 104, 106, 107,<br/> 112</p> <p>Bräuer 16, 48, 76, 92, 94,<br/> 95, 97</p> <p>Bräunlich 159<br/> Brai 73<br/> Brake 170<br/> Brand 200<br/> Braun, P. 203<br/> Brinkmann 40, 76, 80, 85,<br/> 87, 88, 90</p> <p>Brinkwirth 16, 17<br/> Brüggemann 40, 105, 110,<br/> 111</p> <p>Brügging 161<br/> Brüne 40, 48, 64, 79, 81,<br/> 82, 83, 90, 92, 94, 95,<br/> 96, 97, 206</p> <p>Bonst 197<br/> Buchholz, 40, 137, 142, 143<br/> Budde 74<br/> Buchwald 200<br/> Bunte 199<br/> Büttner 49, 123, 130, 131,<br/> 132</p> <p>Buhmann 17<br/> Burg 199<br/> Buschmann 74</p> | <p>Buschmeyer 64<br/> Buttjes 60, 161, 172</p> <p>Canavan 50, 114, 119, 120<br/> Chadt 77<br/> Clemens-Lodde 207<br/> Cloer 51, 79, 81, 82<br/> Commer 15<br/> Cremer 98, 99, 100</p> <p>Damaschek 73<br/> Dammermann 203<br/> Darius 51, 137, 142<br/> Danker 198<br/> Dechant 19<br/> Dege 40, 74, 113, 122,<br/> 124, 127, 135, 140</p> <p>Delkus 73<br/> Demke 197<br/> Deutsch 51, 105, 110<br/> Deutschmann 67, 109,<br/> 200, 206, 210</p> <p>Dey 198<br/> Diederichsen 159<br/> Dietrich 51, 80, 85, 89<br/> Dietzel 73<br/> Dillenhöfer 213<br/> Dittrich 40, 137, 144, 145,<br/> 146, 148</p> <p>Dmoch 197<br/> Dobbeck 77<br/> Dörendahl 200<br/> Dörr 66, 199, 210<br/> Doért 64, 206<br/> Dominik 64, 202<br/> Dorndorf 19, 40, 92, 94,<br/> 95, 96, 97</p> <p>Dornhege 66, 200, 215<br/> Drape 56, 162, 175, 176<br/> Drescher 56, 161, 166, 168<br/> Drewke 160<br/> Drücke 41, 136, 137, 139,<br/> 140</p> <p>Dückerling 198<br/> Düsberg 214<br/> Düster 71<br/> Duhm 51, 92, 97, 98, 99,<br/> 100</p> <p>Duismann 216<br/> Dussa 56, 162, 171, 181,<br/> 182</p> |
|---|--|--|

## NAMENREGISTER

- Eckmann 209  
 Endruschat 18  
 Erbe 55, 137, 144, 145,  
     146, 147, 148  
 Erben 56, 162, 163, 180,  
     181  
 Erlewein 139  
 Erne 67  
 Ernst 77, 100, 101  
 Esser 60, 161, 169  
 Esterhues 41, 105, 109,  
     110, 111, 112  
 Ettinger-Hengstebeck 51,  
     114, 120, 121  
 Evers, F. 41, 64, 75, 137,  
     143, 144, 145, 216  
  
 Faber 73  
 Falkenstein 17, 93, 101,  
     102  
 Faulenbach 76, 112  
 Feierabend 75  
 Feddersen 55, 136, 140  
 Fehr 52, 93, 101, 102  
 Feil 41, 104, 108, 109, 113  
 Feldkamp 64, 210  
 Ferdinand 41, 92, 94, 95,  
     96  
 Figge 45  
 Fimpler 123  
 Finckli 52, 78, 79  
 Finke 52, 123, 130, 131,  
     132  
 Finking 162  
 Fischer, G. 139, 161, 170,  
     171  
 Fischer 59, 165  
 Fischer, H. D. 60  
 Fischer, U. 62, 162, 184,  
     185  
 Flehinghaus 63, 199, 211,  
     212  
     Flessau 45  
 Floer 48, 122, 124, 125  
 Frahm 93  
 Frank 162  
 Frey 16  
 Freyhoff 14, 41, 74, 76, 80,  
     85, 87, 88, 90  
 Dr. Friedrich 161, 179  
 Frings 45, 93, 102, 103  
 Fritsche 132  
  
 Frommberger 41, 77, 80,  
     84, 86, 87, 88, 90  
 Fuhrmann 54, 80, 85, 87,  
     90  
  
 Garske, U. 41, 136, 137,  
     144, 145, 146  
 Gebhard 140  
 Geck 46, 142  
 Geers 48, 122, 125, 127,  
     128  
 Geesche 18, 72  
 Gehrman 72  
 Gentrup 104  
 Gerber 199  
 Gerlach 66, 199, 213  
 Gerth, F. J. 66, 198, 201  
 Geweke 213  
 Giacobelli 159  
 Gilbert 56, 162, 175, 176  
 Glade 15, 16, 17  
 Gladisch 73  
 Glaeser 18  
 Gläser 16  
 Glaser 143  
 Glißmann 46, 92, 95  
 Glörfeld 73  
 Glomleik-Goebel 75  
 Gniesmer 139  
 Goebel 48, 85, 92, 105,  
     111, 113, 136  
 Görner 75  
 Goetze 66, 72, 199, 206,  
     207  
 Goeze 61, 161, 168  
 Goldschmidt 67, 199, 210,  
     212  
 Gorki 41, 113, 122, 124,  
     126, 127, 128, 135  
 Graumann 93  
 Grebe 77  
 Grevel 205  
 Greuel 41, 105, 109, 110,  
 Grewer 76  
 Grocholl 56, 162, 179, 180  
 Gröl 178  
 Groh 16  
 Groß 79, 136  
 Große 77  
 Grüning 159  
 Grütters 45, 108  
 Grunert 46, 93, 101  
  
 Grunewald 52, 79, 81, 82  
 Günther, H. J. 48, 72, 123,  
     133, 134, 135  
 Gschwender 41, 137, 144,  
     145, 146, 147, 148  
 Gundlach 15, 41, 71, 76,  
     137, 142, 143  
 Gussmann 61, 162, 166,  
     176, 178  
  
 Habig 52, 136, 138, 140  
 Hackert 18  
 Hackstein 180, 181  
 Hänsel 86, 89  
 v. Hagen 61, 161, 166  
 Hahn 75  
 Hahnel 162, 177  
 Haller 41, 114, 115, 116,  
     117  
 Hammelsbeck 58  
 Handke 16  
 Hanschmann 123  
 Hansen, D. 52, 105, 110  
 Hansen, G. 52, 77, 80, 86  
 Hansmeyer 46, 80, 82, 89  
 Hartke, F. 41, 92, 94, 95,  
     96, 97, 139  
 Hartmann 42, 98, 100,  
     105, 109, 110, 112  
 Hartwig 71, 72, 136  
 Haueis 59, 169  
 Haver 52, 105, 112  
 Hecker 52, 114, 117  
 Heidmann 185  
 Heiland 46, 79, 81, 83, 89,  
     90  
 Heilmann 42, 104, 106  
 Heim 73  
 Heimer 160  
 Hein 159  
 Heinrich 64, 201  
 Heinz 86  
 Heitele 55, 122, 124, 125  
 Hellwing 61, 162  
 Hendrichs 54, 80, 161, 164  
 Hengemühle 46, 93, 102  
 Henkel 98, 99  
 Hentrich 49, 114, 116, 117  
 Hermann 52, 114, 117  
 Herzig 58, 173  
 Herzog 72  
 Heuer 42, 118, 119

## NAMENREGISTER

- Heuer, H. 15, 71, 76, 114  
 Heyder 76  
 Hildebrand 18, 74, 80, 85,  
     87, 88, 91  
 Hintze 18, 72  
 Hirsch 75, 86  
 Hischer 15, 63, 197, 199,  
     209, 210, 211  
 Höffe 42, 52, 104, 109,  
     114, 115, 116, 117  
 Hölzel 76  
 Hönisch 162  
 Hoepgen 74  
 Hörner 79, 81, 82, 89  
 Hörner-Bailly 55  
 Hoffmann, 17, 48, 72, 74,  
     105, 112, 113  
 Hofstetter 77  
 Hollmann 72  
 Holtz 64, 206  
 Homann 52, 104, 108  
 Hommel 213  
 Hompesch 45, 79, 85, 87  
 Honig 42, 80, 85, 86, 87  
 Horn, H. 63, 163, 198  
 Horn, He. 46, 56, 161  
 Horen 19, 93, 91, 180, 202  
 Hornig 197  
 Horst 56  
 Hosse 16  
 Hühne 159  
 Hülshoff 42, 75, 79, 81,  
     83, 84, 91  
  
 Ibach 183  
 Immenroth 42, 136, 141  
 Isken 103  
 Israel 18, 46, 56, 115, 117,  
     161, 169, 170  
  
 Jacobs, F. 56  
 Jacobs 166, 167, 168, 217  
 Jacobs, K. 66, 161, 199,  
     207, 208, 209  
 Jacobsen 16  
 Jäger 62, 162, 174, 175  
 Janssen 59, 181  
 Jendrischowski 16  
 Jentgens 46, 139  
 Joraslafsky 15, 17  
 Jordan 122  
  
 Joseph 162  
 Joussem 42, 104, 108, 109  
 Jüchter 46, 79, 82, 89  
 Junker 143  
  
 Kaglin 72  
 Käseborn 77, 100, 101  
 Kalbitz 16, 197  
 Kalthoff 75, 86, 88  
 Kammann 65, 208, 209,  
     217  
 Kammertöns 198  
 Kaminski 59, 112, 122, 173  
 Kampmann 42, 136, 137,  
     138, 139, 140  
 Kampschulte 198  
 Kane 61, 161, 172, 173  
 Kanert 159, 182  
 Kappe 15, 19, 57, 159,  
     161, 165, 167  
 Kapuste 55, 136, 140  
 Karner 17  
 Karsten 55, 137, 144, 145,  
     146, 147  
 Kauermann 161  
 Kaulen 76  
 Kaus 59, 170, 171  
 Keil 46, 57, 63, 65, 80, 81,  
     83, 161, 165, 167, 201, 202  
 Keinemann 57, 162, 172,  
     173, 174  
 Kemmelmeyer 66, 200,  
     214, 215  
     Kerkhoff 203  
 Kerner 17  
 Kersberg 57, 162, 174, 175  
 Kerutt 159  
 Kilian 14, 60, 175, 176  
 Kingreen 114  
 Kirchoff, H. G. 14, 42,  
     105, 111, 112, 113  
 Kirchoff, U. 49, 85, 114,  
     116, 117, 124, 127, 135, 140  
 Klehm 52, 92  
 Kleimann 162  
 Klein 207, 208, 209, 216,  
     217  
 Klein, A. 42, 114, 115, 116,  
     118, 130  
 Klein, M. 52, 114, 116, 117  
 Klein, P. 52, 123  
 Klein-Gerber 67  
  
 Kleinert 61, 162  
 Kleinhans 65, 208, 209,  
     217  
 Klemm 53, 77, 80, 86  
 Klimmek 74  
 Klinkhammer 160  
 Klinkmann 160  
 Kloppert 129, 131  
 Klosterkötter 67, 199, 203  
 Kluger 42, 93, 103  
 Knappstein 61, 161, 167  
 Kniffka 136  
 Knoche 125, 198  
 Knötzsch 162  
 Knöll 121  
 Knuff 62, 162, 184  
 Knust 216  
 Koch, D. 16  
 Koch, F. 46, 93, 102, 103,  
     106, 107  
 Koch, K. H. 48, 80, 86  
 Koch, N. 18, 43, 78, 104  
 Koch, O. 43, 123, 129, 130  
 Koch-Suwelack 46, 136,  
     137, 138  
 Koch-Vasen 216  
 Koch, W. 197  
 Koehler 15, 17, 48, 105,  
     109, 111  
 Kohl 65, 213  
 Koll 81, 82, 83, 89, 90  
 Konrad 19, 42, 49, 80, 85,  
     86, 89, 90, 105, 110  
 Koschmieder 71  
 Kortmann 15, 16, 17  
 Kramer 59, 181  
 Kratzsch 61, 161, 166  
 Krause 50, 53, 80, 81, 82,  
     115  
 Krause, S. 114, 115, 117  
 Kretschmann 19, 67, 199,  
     213  
 Krian 182  
 Krohmann 43, 75, 80, 85,  
     86, 88, 127  
 Kroll 160  
 Kromp 43, 137, 142, 143  
 Krüger 46, 53, 78, 80, 82,  
     83, 91, 114, 119, 216  
 Kuchler 43, 137, 144, 145,  
     147, 148  
 Kudera 43, 99, 104, 107  
 Kühn 66, 199, 210, 211

## NAMENREGISTER

- Kühne 53, 92, 97, 98, 99, 100  
 Kümmel 67, 199, 213  
 Küppers 53, 80, 82, 83, 89, 90  
 Kuhnse 199  
 Kummetz 92  
 Kumpmann 160, 182  
 Kurth 46  
 Kurtzahn 73  
  
 Ladas 161, 162  
 Lahme 67, 198, 202  
 Lampe 60, 162, 167, 173  
 Lanschick 132  
 Langenohl 19, 63, 199, 203, 204  
 Langer 53  
 Langner 73  
 Laprell 180  
 Lebbe 73  
 Lechtermann 104, 105  
 Lehmann 18, 73, 77  
 Leidag 73  
 Lenhardt 62, 65, 161, 170, 171  
 Leonhard 217  
 Leppke 17  
 Lersch 159  
 Lewald 77  
 Liedigk 197  
 Liening 82  
 Lindemann 53, 114, 123, 131, 132  
 Link 137  
 Lisker 160  
 Lips 161  
 Lott 104, 105  
 Lohe 53, 105, 112, 113  
 Lorenz 14, 18, 74  
 Ludorf 47, 144  
 Lücke 160  
 Lükemann 18, 197  
 Lüttenberg 16  
 Luke 159  
 Lukowski 60, 161, 166  
 Luntowski 47, 105, 111  
 Lypp 61, 161, 170  
  
 Maas 17  
 Machost 73  
  
 Mahnke 73  
 Malhotra 65, 213  
 Mann 61, 162, 167  
 Marny 133, 134, 135  
 Marx 65, 205  
 Masendorf 66, 199, 212, 213  
 Maurmann 53, 122, 126, 128  
 Meininghaus 14  
 Melberg 146, 148  
 Menk 104  
 Mensing 53, 122, 126, 128  
 Merle 205  
 Merten 47  
 Mertin 71  
 Mesters 17  
 Mettlach 47, 93, 101, 102  
 Metze 123  
 Meyer 67, 76, 199, 213  
 Michaelis 15, 17  
 Michel, B. 80  
 Michel, G. 47, 85, 88, 89  
 Mieroff 161  
 Miyake 62, 145, 146, 147, 162, 185  
 Möller 50, 122, 125, 159  
 Moog 66, 200, 213, 217  
 Moneke 141  
 Moritz 71  
 Morscheck 159  
 Mrochen 65, 202, 206  
 Muck 47, 83, 90  
 Muscheid 139  
 Musters, A. 74  
 Muthmann 65, 217  
 Müller 160  
 Müller, G. 73  
 Müller, H. 43, 75, 76, 104, 132, 134, 161  
 Müller, H. J. 43, 80, 81, 82, 83, 88, 91  
 Müller, H. 50, 105, 111, 112, 123, 165, 166  
 Müller, R. 57, 163  
 Müller-Baumgart 200  
  
 Nachtigall 19, 43, 123, 124, 128, 129, 130, 147, 148  
 Nau 50, 80, 81, 82, 83, 89, 91  
 Nehling 207  
  
 Nehm 53, 114, 118, 119  
 Nellissen 205  
 Neise 66, 197, 203, 204,  
 Neuhaus 76  
 Neukäter 67, 199, 206, 207  
 Neumann 19, 212  
 Nierhaus 57  
 Niekämper 136  
 Nierhans 161, 163, 178  
 Nippel 57, 162, 182, 183  
 Nitsche 140  
 Nitz 73  
 Nobbe 122  
 Noelke 62, 162, 184  
 Noll 53, 123, 133, 134, 135  
 Nymphius 47, 93, 102  
 Nyssen 53, 80, 86, 89, 90  
  
 Obendiek 57, 161, 171, 172  
 Ockel 53, 114, 116, 118  
 Oehl 45  
 Omlor 123  
 Ondrejka 77, 198  
 Ongsing 72  
 Oppertshäuser 57, 161, 171, 172  
 Oskamp 67, 199, 210, 211  
 Osterwald 60, 161, 164, 165  
  
 Ott 76  
 Otto, E. 140  
  
 Paduch 17  
 Pärli 47, 80, 85  
 Pätzel 72  
 Pattberg 71  
 Paul 65, 210  
 Perschmann 73  
 Peters, J. 162  
 Peterson 95  
 Petrolf 17  
 Pfaff 43, 92, 97, 98, 99, 100  
  
 Pfeiffer 213  
 Pflips 79  
 Philipp 73  
 Piecha 160  
 Piel 63, 199, 212, 213  
 Pieper 17

## NAMENREGISTER

- Platte 43, 59, 77, 93, 100,  
   101, 179  
 Pleusier 73  
 Poerschke 54, 137, 145,  
   147  
 Pohl 15, 63, 197, 199, 205  
 Pradel 73  
 Presting 77  
 Preuß 43, 114, 115, 116,  
   117, 118  
 Probst 14, 19, 63, 200,  
   215  
 Psaar 43, 114, 115, 118  
 Pustmüller 18, 72  
 Pzalla 47, 93, 182, 103  
  
 Quandt 58, 173  
  
 Raebiger 57, 129, 162,  
   176  
 Rasch, H. 43, 136  
 Rasch, J. 137, 138, 140  
 Raskop 45, 92, 97, 100  
 Rath 78  
 Rauchfuß 47, 57, 162, 177  
 Raue 53, 92  
 Rebstock 163  
 Reiche 50, 113, 122, 124,  
   126, 127, 128, 135  
 Reichelt 178  
 Reichert 44, 136, 140, 141  
 Redtka 72  
 Reimers 86  
 Reinartz 15, 63, 199, 202,  
   203, 204  
 Reineremann 78  
 Reinholz 73  
 Reinoldsmann 17  
 Reiser 76, 98, 137, 203,  
   213, 216  
 Reiter 159  
 Reupke 47, 123, 129  
 Rewinkel 71  
 Richert 72  
 Riemenschneider 61, 161,  
   170, 171  
 Risse 123  
 Roebing 54, 80, 82, 89  
 Roeder 64, 130, 199, 212  
 Roemheld, R. 54, 104,  
   107, 108  
  
 Roemheld, L. 50, 104  
 Rohr 66, 199, 204  
 Rolff 44, 76, 77, 80, 86,  
   87, 89  
 Ronge 47, 92, 98  
 Rosenbohm 44, 122, 126,  
   127, 128, 140  
 Rosner 213  
 Roterberg 17  
 Rothe 73  
 Rothstein 76  
 Rühl 160  
 Rumler 55, 114, 119, 120,  
   121  
 Rumpelt 137  
  
 Saake 123  
 Sacht 51, 137, 143  
 Sadloch 62, 162  
 Saitner 114  
 Sander, J. 105, 111, 112,  
   113  
 Sauer 44, 114, 118, 119  
 Schade 57, 161, 165, 166  
 Schäfer 17, 18, 44, 50, 79,  
   80, 83, 84, 91, 123, 132, 134  
 Schafsteller 71  
 Schalk 162  
 Schauerte 66, 199, 207,  
   208, 209, 214, 217  
 Schaumann 14, 54, 92  
 Schemionek 199  
 Schenk 161  
 Scherer 19  
 Schlep 114  
 Schlüter 197  
 Schluck 206  
 Schick 198  
 Schiebeck 119  
 Schiller 199  
 Schilling 162  
 Schimanski 54, 123, 130  
 Schink 92  
 Schipper 55, 122, 125  
 Schmack 47, 57, 85, 86,  
   89, 90, 161, 164, 165  
 Schmerbeck 160  
 Schmidkunz 44, 59, 123,  
   130, 131, 132  
 Schmidt 106, 107, 130, 131  
 Schmidt, A. 16, 19  
 Schmidt, E. 73, 76  
  
 Schmidt, H. J. „Dr. 14, 44,  
   104, 122, 123  
 Schmieding 17  
 Schmitz 66, 77, 185, 200,  
   215  
 Schmitz-Jersch 54, 136,  
   138, 139, 140  
 Schneider 214  
 Schneidewind 47  
 Schnier 73  
 Schnitger 77  
 Schön 76, 86, 89  
 Schönwald 61, 162, 175,  
   176  
 Schoof 76  
 Scholz 198  
 Schoming 73  
 Schridde 14, 15, 16, 19,  
   57, 162  
 Schuldt 123, 129  
 Schulte, M. 133, 134, 162,  
   183  
 Schulte-Altedorneburg 14,  
   18, 61, 161, 166, 167, 168  
 Schulte, G. 57  
 Schulte 123  
 Schultz 79  
 Schulz 48, 80, 83, 90, 162  
 Schumacher 140  
 Schumann 104  
 Schwark 67, 199, 203  
 Schwarzenau 44, 105, 109,  
   110  
 Schwerdtfeger 44, 105,  
   107, 108, 111, 112, 113  
 Schwielski 197  
 Schwingeler 17  
 Schwirtz 124  
 Soztick 14  
 Sebbel 29  
 Segermann 50, 115, 118,  
   121  
 Seifert 54, 92, 94, 95, 96,  
   97  
 Semmerling 76, 87, 90  
 Siebel 159  
 Sieberg 17  
 Siefering 97  
 Sievering 75, 92, 94, 95,  
   96, 97  
 Siemsen 50, 123, 128, 130  
 Simon 112  
 Solbach 19, 60

## NAMENREGISTER

- Sobotka 48, 103  
 Sollbach, Dr. 162, 172, 173, 174  
 Solmecke 60, 161, 171, 172  
 Sommerhage 205  
 Speck 44, 104, 106, 107, 124, 130  
 Speight 50, 114, 119, 120, 121  
 Spiekers 66, 199, 204, 205  
 Sporck 123  
 Sprengel 14, 73  
 Stahlberg 92  
 Stange 65, 202  
 Starke 199  
 Starosta 197  
 Steege 72, 209  
 Steffen 159  
 Steffens 76  
 Stein 58, 162, 163, 183, 184  
 Steinhoff 147, 148  
 Steinhorst 71  
 Steinmann 67, 200, 214, 215  
 Stelzle 16  
 Stichmann 44, 113, 123, 124, 127, 132, 133, 134, 135, 140  
 Stockx 71  
 Stöcker 15, 19, 58, 159, 162, 184, 185  
 Störmer 71, 72  
 Stöwer 59, 179  
 Stoltenburg 159  
 Stolz 198  
 Strehle 208  
 Strohmach 90  
 Strohmach 75, 200  
 Stromberg 17, 86  
 Stuckenhoff 19, 136, 139, 140  
 Stuhmann 73, 136  
 Süßmuth 15, 44, 80, 82, 83, 84, 90  
 Suffenplan 54, 92, 94, 95, 96  
 Tacke 14  
 Temm 136  
 Thiele 14  
 Tewes, L. 50, 80  
 Tewes, J. 81, 82, 84  
 Theis 86  
 Theile 123  
 Theißen 50, 71, 86, 88, 122, 126, 127, 128  
 Thiele 18  
 Thieme 159  
 Thom 114  
 Thurm 77  
 Tillmann 48, 77, 80, 86, 90  
 Tjaden 60, 162, 170, 181  
 Tomiselli 48, 115, 121  
 Tönne 64, 200  
 Tönnies 73, 215  
 Topp 71  
 Träger 210  
 Trumbach 118  
 Tscherner 61, 161, 166  
 Tutoren 128  
 Uhlenheuer 119  
 Ulbricht 65, 217  
 Ullrich 65, 208, 209, 217  
 Ullrich 15, 16, 58, 133, 162, 178  
 Unsel 73  
 Uphus 159  
 Veelken 90, 98, 100  
 Vedder 137, 142, 143  
 Vehrings-Cornehl 67, 205  
 Verbeek 61, 178  
 Verborg 161  
 Visscher 200  
 Vodak 65, 217  
 Vogt, H. 44  
 Vogt 71, 78, 80, 83, 84, 90, 91  
 Voß 72  
 Wagner, A. 198  
 Wagner, Dr. 14, 18, 55, 65, 66, 137  
 Wagner, K. 59, 114, 115, 118, 144, 145, 146, 147, 148, 169  
 Wainwright 54, 123, 130, 131, 132  
 Waldmann 44, 113, 124, 127, 135, 136, 138, 140  
 Wallrabenstein 66, 211  
 Walther 54, 87, 88, 90, 122, 125  
 Warnken 85  
 Waterkamp 62, 162,  
 Waterkorte 198  
 Weber 45, 114, 118, 119, 121  
 Weishaupt, W. 160  
 Weitzel 185  
 Welle 18, 72  
 Wellmer-Brennecke 18, 72  
 Werner 14, 58, 136, 140, 141, 162, 184, 185  
 Wiebel 14, 16  
 Wied 57, 161, 168  
 Wiederhold 58, 161, 164, 165  
 Wiegand 77  
 Wieland 14, 67, 198, 202  
 Wiemer 73  
 Wienskowski 76  
 Wilhelm 58, 162, 183, 184  
 Willkes 77  
 Wilmer 59, 179  
 Wingender 160  
 Winkler 19, 58, 162, 167, 173  
 Winnenburg 45, 123, 124, 128, 129, 130, 131  
 Winter 125  
 Wintzek 16  
 Witte 58, 162, 163, 177, 178  
 Wittmann, B. 66, 203  
 Wittmann 45, 67, 122  
 Wocken 67, 199, 204  
 Wohlert 73  
 Wolf, J. 14, 18, 73  
 Wolf, U. 18  
 Wolff 198  
 Wolfgart 14, 64, 199, 210, 211, 212  
 Wortmann 185  
 Wuthe 16, 45, 104, 107, 108  
 Zabel 76  
 Zarius 54, 137, 142, 143  
 Zeh 54, 136, 140, 141  
 Zerneck 203  
 Zeugner 114  
 Ziegner 180  
 Zimmermann 205  
 Zöllner 73

## INSERENTENVERZEICHNIS

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt  
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“  
bei, der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,  
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

## INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Beamtenheimstättenwerk, 3250 Hameln, Postfach 666	11	Gebr. Hassiepen KG, 5800 Hagen, Rathauspassage	191
Verlag Julius Beltz, 6940 Weinheim, Am Hauptbahnhof 10	Beilage	Aloys Henn Verlag KG, 5448 Kastellaun, Bahnhofstr. 25	150 u. 193
Verlag Siegf. Bergmann, 4700 Hamm, Werler Str. 271a	80	Juventa-Verlag, 8000 München 19, Tizianstr. 115	156
F. A. Brockhaus, 6200 Wiesbaden, Leberberg 25	155	Fahrschule Kaiser, 4600 Dortmund, Kreuzstr. 7	154
Bundesanstalt für Arbeit, 8500 Nürnberg, Regensburger Str. 104	6	Buchhandlung Karl Kersting, 5800 Hagen, Badstr. 26	192
Butz'sche Buchhandlung H. Göbel, 5800 Hagen, Kampstr. 13	192	Verlagsbuchhandlung Julius Klinkhardt, 8173 Bad Heilbrunn/Obb., Postfach 4	U 2
W. Crüwell Verlag, 4600 Dortmund, Deggingstr. 93	7	Verlag Hermann Luchterhand GmbH, 5450 Neuwied/Rhein, Heddesdorfer Str. 31	5
Debeka Versicherungsverein AG, 5400 Koblenz, Postfach 460	U 3	Das Neueste, Buchhandlung im Pressehaus, 5800 Hagen, Heidenstr. 12	194
Deutsche Beamten-Versicherung, 6200 Wiesbaden 1, Postfach 1144	9	Buchhandlung Neumann Nachf., 4600 Dortmund-Hörde, Alfred-Trappen-Str. 18 a	155
Ferd. Dümmlers Verlag, 5300 Bonn 1, Kaiserstr. 31 - 37	149	Verlag Quelle & Meyer, 6900 Heidelberg 1, Schloß-Wolfsbrunnen-Weg 29	158
Sporthaus Gehlhar, 4600 Dortmund, Lütge Brückstr. 5 - 7	156	Regensbergsche Buchhandlung, Inh. Dr. A. Lucas, 4400 Münster, Alter Steinweg 1	154
Gemeinschaftswerbung Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch, Postfach 1329	Beilage	die schallplatte, 4600 Dortmund, Kampstr. 30	154
Buchhandlung Götz & Co., 5800 Hagen, Kampstr. 3	191		

## INSERENTENVERZEICHNIS

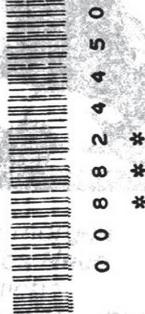
---

	Seite		Seite
Musikhaus Schlüter, 4600 Dortmund, Hansastr. 7 - 11 (Westfalenhaus)	150	Uni-Taschenbuch-Verlag GmbH, 7000 Stuttgart 80, Am Wallgraben 129	Beilage
Hermann Schroedel Verlag KG, 4600 Dortmund, Degglingstr. 93	153	Universitäts-Buchhandlung, 4600 Dortmund-Eichlinghofen, Stockumer Str. 421	196
Stadt- und Landesbibliothek, 4600 Dortmund, Hansaplatz	152	VEW AG, Abt. Information, 4600 Dortmund, Ostwall 51	151
Stadtbücherei, 4600 Dortmund, Markt 12	152	Walter-Verlag AG, CH 4600 Olten/Schweiz, Amthausquai 21	10
Stadtsparkasse, 4600 Dortmund, Freistuhl 2	U 4		
Antiquariat Stenderhoff & Co., 4400 Münster, Alter Fischmarkt 21	3	<i>Werbegemeinschaft Dortmunder</i> Buchhandlungen DO 6, 4600 Dortmund, Westenhellweg 9	70
Studentenreisen 4600 Dortmund, Sonnenstr. 96	8	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giro-Verband, 4400 Münster, Postfach	4
Taxi- und Funktaxi-Zentrale Dortmund eGmbH, 4600 Dortmund, Königswall 42	156	Ewald Wunderlich, 4600 Dortmund, Märkische Str. 233	155

**Mal'ne  
neue Platte  
auflegen.**



Lehrer und  
sind für den  
Fortschritt  
aufgeschritten  
sie schätzen  
Bewährtes  
eine gute  
Absicherung  
Krankheit.



DEBEKA – als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenschaft – bietet Ihnen für die Dauer des Studiums einen umfassenden Versicherungsschutz nach den Konditionen „Ab“ zu einem für Sie tragbaren Beitrag. Darüber sollten Sie mit uns bald ein „teach in“ vereinbaren. Dann unterrichten wir Sie auch gern über unsere vorteilhaften Lebensversicherungen.  
Vertrauen nützt – Vertrauen schützt

**Debeka**

Krankenversicherungsverein a. G.  
Lebensversicherungsverein a. G.  
Hauptverwaltung: **54 Koblenz**  
Südallee 15-19 · Postfach 460

Bezirksverwaltungen: **46 Dortmund-Marten, Haumannstraße 16**  
**58 Hagen, Körnerstraße 50**

**Wenn's  
um  
Geld  
geht . . .  
Sparkasse**



**Stadtsparkasse Dortmund**